



universität
wien

MASTERARBEIT

Titel der Masterarbeit

„Die Liebesthematik in ausgewählten Werken
Zhang Kangkangs nach der Kulturrevolution“

Verfasserin

Anita Nowaczek, Bakk.phil.

angestrebter akademischer Grad

Master of Arts (MA)

Wien, 2013

Studienkennzahl lt. Studienblatt:

A 066 811

Studienrichtung lt. Studienblatt:

Sinologie

Betreuer:

Ao.Univ.-Prof. Dr. Richard Trapp

Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung	Seite 5
2. Aktueller Forschungsstand	Seite 6
3. Der historische und literarische Kontext	Seite 8
4. Methodik	Seite 17
5. Biografie und literarisches Schaffen der Autorin Zhang Kangkang	Seite 21
6. Rezeption	Seite 33
7. Die Erzählung „Ai de quanli“ (爱的权利, Das Recht auf Liebe)	Seite 38
7.1. Inhalt	Seite 38
7.2. Analyse nach Genette	Seite 39
7.2.1. Ordnung	Seite 39
7.2.2. Dauer	Seite 43
7.2.3. Modus	Seite 49
7.2.4. Stimme	Seite 51
7.2.5. Struktur	Seite 52
7.3. Das Motiv der Liebe	Seite 53
8. Die Erzählung „Yinxing banlü“ (隐形伴侣, The Invisible Companion)	Seite 59
8.1. Inhalt	Seite 59
8.2. Analyse nach Genette	Seite 60
8.2.1. Ordnung	Seite 60
8.2.2. Dauer	Seite 63
8.2.3. Modus	Seite 68
8.2.4. Stimme	Seite 69

8.2.5. Struktur	Seite 70
8.3. Das Motiv der Liebe	Seite 72
9. Die Erzählung „Qing'ai hualang“ (情爱画廊, The Love Gallery)	Seite 90
9.1. Inhalt	Seite 90
9.2. Analyse nach Genette	Seite 91
9.2.1. Ordnung	Seite 92
9.2.2. Dauer	Seite 94
9.2.3. Modus	Seite 97
9.2.4. Stimme	Seite 99
9.2.5. Struktur	Seite 100
9.3. Das Motiv der Liebe	Seite 101
10. Vergleich der drei Werke in Bezug auf das Motiv der Liebe	Seite 124
11. Conclusio	Seite 131
12. Bibliografie	Seite 133
12.1. Primärliteratur	Seite 133
12.1.1. Chinesische Literatur	Seite 133
12.1.2. Westliche Literatur	Seite 133
12.2. Sekundärliteratur	Seite 133
12.2.1. Chinesische Literatur	Seite 133
12.2.1.1. Chinesische Bücher, Dissertationen und Artikel	Seite 133
12.2.1.2. Chinesische Internetquellen	Seite 135
12.2.2. Westliche Literatur	Seite 136
12.2.2.1. Westliche Bücher und Diplomarbeiten	Seite 136
12.2.2.2. Westliche Internetquellen	Seite 137
12. Anhang	Seite 138
Abstract	Seite 138
Lebenslauf der Verfasserin	Seite 139

1. Einleitung

Diese Arbeit gewährt einen Einblick in die Entwicklung des Motivs der Liebe in der chinesischen Literatur nach der Kulturrevolution an Hand von Werken der Autorin Zhang Kangkang, die mit ihrer Erzählung „Ai de quanli“ (Das Recht auf Liebe) viel Aufmerksamkeit auf sich gezogen hat. Sie ist eine renommierte Schriftstellerin, die sich an der Zeit und dem Wandel der chinesischen Gesellschaft orientiert, den auch ihre Werke widerspiegeln. Ihre Rezeption ist unterschiedlich: auf der einen Seite wird sie kritisiert, auf der anderen Seite viel gelobt. Sie hat viele – auch schmerzhaft - Erfahrungen in ihrem Leben gesammelt.

Die Liebe nimmt einen wichtigen Stellenwert in der chinesischen Literatur nach der Kulturrevolution, zu Beginn der Reform- und Öffnungspolitik, ein. Es findet ein Umbruch in der Darstellung der Liebesthematik statt, da das Thema in der Kulturrevolution tabuisiert worden ist. Zhang Kangkang ist eine der ersten chinesischen Autorinnen, die sich zu dieser Zeit mit dem Thema der Liebe befassen.

Das Thema der vorliegenden Arbeit ergab sich in einem Gespräch mit Herrn Ao. Univ.-Prof. Dr. Richard Trappl, dem ich sehr dankbar für die Beratung und Betreuung meiner Arbeit bin. Da Zhang Kangkang sich immer am Wandel der Zeit und der Gesellschaft orientiert, ist sie eine gute Wahl für das Thema dieser Arbeit. Ziel der Arbeit ist es, den Wandel in der Darstellung von unterschiedlichen Formen der Liebe von der Zeit nach der Kulturrevolution bis zum Ende des 20. Jahrhunderts darzustellen. Es wurden Werke mit einem zeitlichen Abstand zueinander ausgewählt, um eine Übersicht über das Thema zu erhalten. Das erste Werk „Ai de quanli“ (Das Recht auf Liebe) wurde gewählt, da es den Durchbruch der Liebesthematik, nach der Kulturrevolution, in der dieses Thema ein Tabu ist, darstellt. Sieben Jahre später folgt das zweite Werk „Yinxing banlü“ (The invisible companion), das sich mit der Liebe in der Kulturrevolution beschäftigt, und wieder zehn Jahre später folgt das dritte Werk „Qing'ai hualang“ (The Love Gallery), das in den 90er Jahren spielt. Der Abstand an Jahren, in welchem diese Werke geschrieben sind, stellt ein weites Spektrum in der Darstellung der Liebe und ihres Wandels dar.

Der Aufbau der Arbeit gliedert sich zunächst in den aktuellen Forschungsstand, anschließend folgt der historische und literarische Kontext, danach wird die angewandte Methodik behandelt. Weiters werden eine Biografie und der literarische Werdegang der Autorin Zhang Kangkang erläutert. Das nächste Kapitel befasst sich mit der Rezeption ihrer Werke. Das Hauptaugenmerk der vorliegenden

Arbeit liegt auf der Analyse der Liebesdarstellung in drei Werken von Zhang Kangkang. Die vorgenommene Analyse beginnt mit der Erzählung „Ai de quanli“ aus dem Jahr 1979, zur Zeit nach der Kulturrevolution, das zweite untersuchte Werk trägt den Titel „Yinxing banlü“ und ist 1986 erschienen, das dritte Werk ist ihre 1996 erschienene Erzählung „Qing'ai hualang“. In der vorliegenden Arbeit werden Zhang Kangkangs Werke zuerst inhaltlich zusammengefasst und danach eingehend analysiert an Hand der Erzähltheorie des französischen Literaturwissenschaftlers Gérard Genette. Die Unterkapitel der Analyse unterteilen sich in die Kategorien der „Ordnung“, der „Dauer“, des „Modus“ und der „Stimme“. Zusätzlich gibt es noch ein Unterkapitel, das sich mit der Struktur der Werke befasst und näher auf den Handlungsstrang, die Funktion der Einleitung sowie auf die Gliederung eingeht. Dann wird das Motiv der Liebe untersucht und die Werke werden einander gegenüber gestellt. Anschließend werden die Ergebnisse in der Conclusio zusammengefasst. Den Abschluss der vorliegenden Arbeit bilden die Bibliografie und der Anhang mit dem Abstract und dem Lebenslauf der Verfasserin.

2. Aktueller Forschungsstand

Grundsätzlich ist zur Primärliteratur von Zhang Kangkang zu sagen, dass ihre Werke in Universitätsbibliotheken gut erhältlich sind.¹ „Yinxing banlü“ und „Qing'ai hualang“ sind online verfügbar, ebenso ihre Autobiografie. Ihre Werke sind in viele Sprachen übersetzt, auch ins Deutsche.

In dem Kapitel „Ai de quanli“ und „Yinxing banlü“ werden die Übersetzungen von Claudia Magiera und Daniel Bryant herangezogen. Die Zitate im Kapitel „Qing'ai hualang“ und in Zhang Kangkangs Biografie wurden, da bis jetzt noch keine Übersetzungen ins Deutsche oder Englische vorliegen, von der Verfasserin dieser Arbeit selbst übersetzt.

Bezüglich der Sekundärliteratur über die Autorin Zhang Kangkang und ihrer Werke, ist diese überschaubar und in geringem Ausmaß im deutschen und englischsprachigen Raum vorhanden. Im englischsprachigen Raum findet sich mehr Material über Zhang Kangkang als im deutschen, die meiste Literatur gibt es im chinesischsprachigen Raum. Es liegen einige Artikel und Dissertationen über die Autorin und ihre Werke vor. Die chinesischen Artikel und Dissertationen, die in der vorliegenden Arbeit verwendet werden, sind aus der Datenbank des CNKI entnommen. Zur Analyse von Zhang Kangkangs Werken wird die 3. Auflage der Publikation „Die Erzählung“ von Gérard Genette, die im Jahr 2010 im Wilhelm Fink Verlag herausgekommen ist, verwendet.

Für die Darstellung von Zhang Kangkangs Werdegang wird hauptsächlich ihre Autobiografie

¹ Meine eigenen Recherchen habe ich primär in der Universität von Leiden durchgeführt.

„Dangdai mingjia: Zhang Kangkang zishu rensheng“ (Zeitgenössische berühmte Schriftsteller: Zhang Kangkangs eigene Angaben zu ihrem Leben), die vom Verlag „Changchun: Moderne Literatur und Kunst“ im Jahr 2009 veröffentlicht worden ist, verwendet. Ihre Biografie bezieht sich hauptsächlich auf die Zeit der Kulturrevolution. Als Ergänzung werden Internetquellen wie Chinadaily verwendet, ebenso Zhang Kangkangs Werk „Nüxing shenti xiezuo ji qita: Ni shi xianfeng ma? Zhang Kangkang fangtanlu“ (Schriftstellerei der weiblichen Körper sowie anderes: Bist du Avantgarde? Interview mit Zhang Kangkang), das im Jahr 2002 erschienen ist. Das Werk ist eine Niederschrift verschiedener Interviews, die zwischen 1987 und 2002 mit Zhang Kangkang geführt worden sind, wobei die Interviews aus dem Jahr 2001 den größten Teil ausmachen.

Die Quellen, die für den Überblick zum historisch literarischen Kontext der Zeit verwendet werden, sind Wolfgang Kubins „Die chinesische Literatur im 20. Jahrhundert“ (2005) und „The Cambridge History of Chinese Literature. Volume II: From 1375“ von Chang Kang-I sun und Owen Stephen aus dem Jahr 2010. Diese beiden Werke geben einen guten Überblick über das literarische Schaffen in China.

Pan Wenjing beschäftigt sich in ihrer Dissertation „Zhang Kangkang changpian xiaoshuo de xushu huayu fenxi“ (Eine berichtende Diskursanalyse in Zhang Kangkangs Langromanen) aus dem Jahr 2010 mit Zhang Kangkangs Langromanen. Ihre Arbeit ist in zwei Themengebiete unterteilt, das der „Zhishi qingnian“ (知识青年)² und das der urbanen Frauen. Es werden politische und liebesbezogene Ausdrücke in ihren Romanen analysiert, sowie Dialoge, Monologe und die Verwendung von Symbolen.

Eine weitere Dissertation trägt den Titel „Zhang Kangkang xiaoshuo xushi zhuanxing yanjiu“ (Forschung über Zhang Kangkangs Transformation in der Erzählung) und ist von Fang Juan und stammt aus dem Jahr 2009. Sie beschäftigt sich mit drei Arten von Erzählungen, die der Kulturrevolution, der Liebe und der Stadt gewidmet sind.

Chen Juanlis Dissertation „Xifang yingxiang yu Zhang Kangkang de xiaoshuo chuanguo“ (Der westliche Einfluss und Zhang Kangkangs Romane) aus dem Jahr 2011 befasst sich mit dem westlichen Einfluss in Zhang Kangkangs Werken und behandelt den Bezug zur russischen Literatur und zu europäischen Märchen. Den Abschluss behandelt die Frage, warum die Akzeptanz des europäischen Lesepublikums gegenüber Zhang Kangkang gestiegen ist und wie viel die Autorin mit ihrer Literatur erreicht hat.

Die Artikel von Sun Yis „Rong ya yu su de tansuo - Du Zhang Kangkang de 《Qing'ai

² Der Begriff steht für Jugendliche die eine Schulbildung genossen haben und während der Kulturrevolution auf das Land geschickt worden sind und wird mit „Jugendliche mit Schulbildung“ übersetzt.

hualang》“(Forschung: das Elegante mit dem Geschmackvollen zu verbinden – Lesen von Zhang Kangkangs Werk „Die Liebesgalerie“), Ye Yanfangs „Pingheng shengming yayi de shenmei youxi - Zhang Kangkang 《Qing'ai hualang》 zhi wojian“ (Das ästhetische Spiel des ausgeglichenen Lebens unterdrücken - Zhang Kangkangs „Die Liebesgalerie“ von meinem Standpunkt aus gesehen), Dai Keyangs „Lun Zhang Kangkang 《Qing'ai hualang》 de nüxing yishi“(Analyse des weiblichen Bewusstseins in Zhang Kangkangs „Die Liebesgalerie“), sowie Dai Naxins und Gao Yunlongs „Dui jingshen shijie de zhizhuo shouwang - Zoujin Zhang Kangkang de 《Qing'ai hualang》 he 《Zuonü》”(Das festhaltende Wachen gegenüber der geistigen Welt- anhand von Zhang Kangkangs „Liebesgalerie“ und „Die betreuungsintensive Frau“) behandeln und interpretieren den Roman „Qing'ai hualang“ in verschiedener Hinsicht.

3. Der historische und literarische Kontext

Die Kulturrevolution beginnt auch in der Literatur im Jahr 1966. Es wird geschätzt, dass ungefähr 100 Romane während der Kulturrevolution publiziert wurden. Das Verfassen von Gedichten hat eine lange Tradition in der Intellektuellenschicht der chinesischen Gesellschaft. In den zehn Jahren nach 1966 zählt Mao Zedong zu Chinas berühmtesten Dichtern. Moderne „klassische“ und volksnahe Dichtung wird auch während der Kulturrevolution publiziert. Die Dichtkunst wird als wichtiger Teil der Literatur angesehen, deshalb wird auch sie durch den Staat zensiert. Die Anzahl an Gedichten, die zwischen 1972 und 1975 veröffentlicht werden, ist beachtlich. Es werden 390 literarische Sammlungen herausgegeben.³

Die Kulturrevolution gilt mit dem Sturz der „Viererbände“ im Oktober 1976 als beendet, doch schon vor Mao Zedongs Tod zeichnet sich eine Wende ab, denn im Jänner 1975 werden die „vier Modernisierungen“ von Zhou Enlai verkündet. Es werden verschiedene traditionelle und moderne Werke veröffentlicht, vormals eingestellte wissenschaftliche Zeitschriften erscheinen wieder und ein Kulturaustausch zwischen China und Europa setzt ein. Dies wird noch von den letzten Angriffen der Kulturrevolution begleitet, die aber nicht verhindern, dass sich die ersten Vertreter einer *Zhiqing wenxue* (知青文学), einer Literatur, die von Jugendlichen, die aufs Land verschickt worden sind, die eine Mittelschulbildung haben, geschrieben wird. Eine Reformliteratur (Gai ge wenxue, 改革文学) setzt sich langfristig durch. Den kritischen Rückblick auf die „zehn verlorenen Jahre“ leiten Autorinnen und Autoren wie Zhang Kangkang, Jia Pingwa und Jiang Zilong ein.⁴

³ Vgl. Clark (2008) S. 218-223

⁴ Vgl. Kubin (2005) S. 326

Nach 1978 macht China dramatische Veränderungen durch und wird beeinflusst von prägenden politischen Entwicklungen, die sich auf alle Aspekte der Gesellschaft auswirken. China erfährt die Post-Mao-Ära in den späten 1970er Jahren und die Post-Deng-Ära Mitte der 1990er Jahre. China entwickelt sich von einer geschlossenen Gesellschaft zu einem der größten Märkte der Welt, von einer durch Landwirtschaft geprägten Gesellschaft zu einer mehr und mehr urbanisierten Gesellschaft. Das Land weist eine eindrucksvolle wirtschaftliche Entwicklung auf und durch seinen steigenden internationalen Einfluss ist China im 21. Jahrhundert bereits eine Regionalmacht. Am 1. Juli 1997 wird Hongkong, seit 1842 eine britische Kolonie, wieder unter chinesische Herrschaft gestellt.⁵

Die Veränderungen beginnen mit dem Tod von Zhou Enlai im Jänner 1976. Die Trauer über seinen Tod geht einher mit der Empörung über Maos Fanatismus. Dies wird in klassischen Gedichten ausgedrückt, die gesammelt und später in einer Anthologie veröffentlicht werden. Die Trauernden, die sich auf dem Tiananmen-Platz versammeln, werden von der Regierung vertrieben. Dieser Vorfall ist auch bekannt unter dem Namen „5. April-Zwischenfall“ (siwu yundong, 四五运动). Einen Monat nach dem Tod Mao Zedongs, am 9. September 1976, nimmt Hua Guofeng den Platz als Vorsitzender der KPCh ein, und er veranlasst die Verhaftung der „Viererbande“. Im Jahr 1978 verliert Hua die Macht an Deng Xiaoping, mit dem eine neue Ära beginnt, denn er initiiert die Reform- und Öffnungspolitik. Mit Deng Xiaoping beginnt die Öffnung Chinas gegenüber dem Ausland sowie wirtschaftliche und technologische Reformen, die zur Priorität werden. Er will die „vier Modernisierungen“ durchsetzen. Dieses Reformprogramm beschäftigt sich mit Landwirtschaft, Industrie, nationaler Verteidigung sowie Wissenschaft und Technologie. Es findet eine Lockerung und Öffnung in der literarischen Szene statt. Einige Zeitschriften werden wieder ins Leben gerufen, darunter *People's Literature* (Renmin Wenxue, 人民文学). Schriftsteller, die verfolgt worden sind, werden rehabilitiert und haben wieder die Möglichkeit, schriftstellerisch tätig zu sein. Diese Schriftsteller werden als die „Rückkehrer“ (guilaizhe, 归来者) bezeichnet. Dieser Aufschwung der Kreativität in der Post-Mao-Ära kommt nicht von der neu etablierten Regierung, sondern aus den literarischen Kreisen. Im Oktober 1978 reisen einige Künstler, darunter Mo Jiangang, Li Jiahua und Huang Xiang, nach Beijing, um einen Artikel mit dem Thema der Aufklärung an einer Mauer im Xidan Bezirk aufzuhängen. Diese Mauer wird bekannt unter dem Namen „Mauer der Demokratie“. Von 1978 bis 1981 werden dort viele Artikel und Untergrund-Magazine veröffentlicht, wie Wei Jingshengs Werk „The Fifth Modernization - Democracy and Other Things“. Die erste Forderung nach Demokratie in der Post-Mao-Zeit ist auch bekannt unter

⁵ Vgl. Chang, Owen (2010) S. 644f

dem Namen „Pekinger Frühling“, der aber durch die Verhaftung des Herausgebers rasch beendet ist.

6

Shu Ting, eine Dichterin, schreibt über die Liebe zwischen Mann und Frau, ein Tabu-Thema in der Kulturrevolution, das die Herzen von Millionen gewonnen hat. Ihr Vergleich von zwei Liebenden mit zwei Bäumen, die nebeneinander stehen, oder mit zwei Booten auf stürmischer See, betont die Gleichberechtigung, die Unabhängigkeit und den gegenseitigen Respekt. Shu Ting ist auch eine der ersten in der neuen Ära, die Kritik an der Frauenrolle in der patriarchalischen Gesellschaft übt.⁷

Den größten Teil der Literatur am Anfang der neuen Ära kann man allgemein als „Narben-Literatur“ (Shanghen wenxue, 伤痕文学) bezeichnen. Diese Bezeichnung kommt von Lu Xinhuas Kurzgeschichte „Scar“ (Shanghen, 1978) und bezieht sich auf die Literatur der späten 1970er Jahre und der frühen 1980er Jahre, die sich mit den psychologischen Wunden der Kulturrevolution befasst.

Ein anderes Tabu, mit dem sich die Schriftsteller beschäftigen, ist das Leben im Gefängnis und in Arbeitslagern. Darunter fallen Autoren wie Cong Weixi, Wang Meng, Deng Youmei und Liu Shaotang, die die Umerziehung durch harte Arbeit durchgemacht haben. Nachdem Wang Meng 1979 rehabilitiert worden ist, schreibt er viele Kurzgeschichten und den Roman „Bolshevik Salute“ (Buli). Seine Werke werden als modern bzw. „modernistisch“ bezeichnet: wegen der Art der Darstellung, der minimalen Handlung, der Verwendung der Technik des Bewusstseinsstroms, der die Grenzen zwischen Raum und Zeit aufbricht, und wegen des subjektiven Standpunkts, der den Schwerpunkt auf den Verstand legt.⁸

Das Thema Liebe kehrt zurück, nachdem es lange Zeit nur als sachlicher Bezug zur Partei, zum Vaterland und als Symbol der Revolution verwendet worden war. Besonders Schriftstellerinnen beschäftigen sich mit diesem Thema und üben Kritik am patriarchalischen Gesellschaftssystem. Sie begründen eine „Frauenliteratur“, wobei diese Bezeichnung bis heute umstritten und ungeliebt ist, obwohl man den Ausdruck auch positiv verstehen kann, denn Frauen können, nach Ansicht mancher wie etwa Kubins, tiefer in eine Materie eingehen und sie achten auch auf Kleinigkeiten.⁹ In den 1980er Jahren äußern sich viele Schriftstellerinnen dahingehend, dass sie es nicht wünschen, dass ein geschlechtsspezifischer Ausdruck vor ihrem Status als Schriftsteller platziert wird. Sie sind

6 Vgl. Chang, Owen (2010) S. 646ff

7 Vgl. Chang, Owen (2010) S. 649

8 Vgl. Chang, Owen (2010) S. 651f

9 Vgl. Kubin (2005) S. 351ff

auch der Meinung, dass „Frauenliteratur“ keine literarische Kategorie ist. Diesen Begriff lehnen sie ab, denn er deutet darauf hin, dass das Niveau ihrer Werke niedrig ist. Sie bezeichnen sich selbst nicht als Feministinnen. Zhang Xinxin, Zhang Jie, Zhang Kangkang und Wang Anyi gehören zu diesen Schriftstellerinnen.¹⁰

Unter den Begriff fallen auch die Autorinnen der „Körperschreibe“ (shenti xiezu, 身体写作), die die sexuellen Nöte einer chinesischen Frau beschreiben und die die Frau bevorzugt von ihrem Geschlecht her definieren. Dazu gehören Schriftstellerinnen wie Mian Mian, Wei Hui, Hong Ying und Li Ang. Im Gegensatz zu diesen Schriftstellerinnen geht es bei Zhang Jie, Zhang Kangkang und Zhang Xinxin um Liebe, oftmals sogar um eine platonische Liebe. Die Geschichte *Love Must Not Be Forgotten* (Ai, shi bu neng wangji de, 1979) von Zhang Jie ist der Auslöser dieses Trends.¹¹

„Liebe wird von der in der Volksrepublik üblichen Praxis einer Ehe ohne Liebe unterschieden und als höchstes Ideal angesehen. Es geht für eine Frau darum, nicht in einen Tausch einzuwilligen, sondern auf den Ruf des wahren Partners zu warten. Dies kann, wenn der andere gebunden ist, zu einer Liebe auf Distanz führen, aber trotzdem dem Leben seinen eigentlichen Sinn geben.“¹²

Nach Jahrzehnten der Kollektivierung und des „Klassenkampfes“ gibt es ein Verlangen nach menschlichen Werten. Mit dem Werk *Love Must Not Be Forgotten* wird genau dieses Verlangen befriedigt. Es handelt von einer Frau, die sich von einer lieblosen Ehe trennt und sich in ein altes Mitglied der KPCh verliebt, was gegen die soziale Norm ist. Die Beharrung Zhang Jies auf der Idee, dass nur wahre Liebe die Grundvoraussetzung für eine gute Ehe ist, macht dieses Werk extrem beliebt. Andere Schriftsteller wollen mit ihren Werken die Ansichten des alten China wahren.¹³

Das Ideal bei der Partnersuche, sich wegen der geteilten Hingabe zum Sozialismus zu verlieben, ist seit 1942 Standard der kommunistischen Literatur und dominiert die meisten Erzählungen, die 1978 veröffentlicht werden. Im Jahr 1978 wird Liebe als ein Begriff angesehen, der aus politischer Sicht „einfach definiert“ werden kann: Liebe ist, wenn zwei Personen zusammen den Sozialismus aufbauen wollen und heiraten. Alles, was nicht in dieses Bild fällt, wird nicht als wahre Liebe angesehen. Jedoch beginnt die Literatur im Jahr 1979 damit, mehrere Gebiete, die verboten sind, zu erforschen, sodass eine größere Vielfalt von Liebesgeschichten entsteht. Darunter fällt das Werk *Because of her* von Kong Jiesheng, in der der Hauptcharakter sich in eine Jugendliche, die acht Jahre jünger ist, verliebt. Untypisch für die Geschichte sind die Jugend des Mädchens und der

10 Vgl. Hong (2007) S. 413

11 Vgl. Kubin (2005) S. 351ff

12 Kubin (2005) S. 353

13 Vgl. Chang, Owen (2010) S. 653

Altersunterschied. ¹⁴ Zwei Schriftstellerinnen treten zu dieser Zeit hervor, die über das humanistische Element der Liebe schreiben: Zhang Jie sowie Zhang Kangkang mit ihrem Werk *Das Recht auf Liebe* (Ai de quanli, 爱的权利). Die Liebe wird in dieser Erzählung als menschliches Grundrecht angesehen. Die politischen Bewegungen der Vergangenheit haben die Menschen so stark beeinflusst und ihnen so Angst eingebläut, sodass sie die Fähigkeit zu lieben verloren haben. Dieses Werk ebnet dem Thema Liebe den Weg. Zhang Kangkang greift mit dieser Erzählung diejenigen an, die Angst haben, dass Liebe die Arbeit stören könnte. Für sie ist die Angst vor der Liebe die Angst vor dem Leben selbst.¹⁵

Eine nationale Debatte über die neue Dichtkunst, besonders unter Dichtern der jüngeren Generation, kommt im August 1980 mit Zhang Mings Werk *The Infurating Mistiness* (Ling ren qimen de menglong) auf. Die letzten Gedichte, die veröffentlicht worden sind, werden wegen ihrer nicht vorhandenen Transparenz kritisiert. Werke wie Gu Chengs *Arcs* (Huxian) und *The End* (Jieshu), Bei Daos *The Reply* (Huida) und *A Bouquet* (Yishu) und Shu Tings *Remembrances* (Wangshi er san) und *Fatherland, ah My Fatherland* (Zuguo a zuguo) werden kritisiert. Diese Art von Gedichten wird als „Misty Poetry“ bezeichnet, sie gelten als Werke des „bürgerlichen Liberalismus“. Der Angriff mündet in die „Kampagne gegen die geistige Verschmutzung“, die von Oktober 1983 bis Februar 1984 stattfindet. Diese Kampagne richtet sich gegen sich „Korruption, Kriminalität und Pornographie“, aber in Wahrheit sind Journalisten, Intellektuelle, Schriftsteller und Künstler die Zielscheibe, zum Beispiel Gao Xingjians Werk *Die Busstation* (Chezhan, 1983), das nach sechs Aufführungen in Beijing, verboten wird. Das Stück handelt von Personen verschiedenen Alters, die alle bei der Busstation auf den Bus warten. Nach zehn Jahren des Wartens beschließen sie, wegzugehen. Die „zehn Jahre der verschwendeten Zeit“ haben eindeutige politische Bezüge. Im Jahr 1984 ruft der Vorsitzende Hu Yaobang bei der vierten Schriftsteller-Versammlung die „kreative Freiheit“ aus, was zum Ende der „Kampagne gegen die geistige Verschmutzung“ führt.¹⁶

Die Literatur beschreitet neue Wege und stellt China anders dar als bisher. Experimentelle Literatur in den 1980er Jahren wird oft als „die Schule der Suche nach den Wurzeln“ und als „Avant-Garde“ (xianfeng, 先锋) bezeichnet. Diese beiden „Schulen“ überschneiden sich mit anderen Stilrichtungen wie der „Narbenliteratur“ oder der „Misty Poetry“. Die „Avant-Garde“ überschneidet sich auch mit dem Neo-Liberalismus und mit dem neuen Historizismus in der Fiktion. Im Dezember 1984 beruft die Shanghai Literature mit zwei anderen Organisationen aus Zhejiang eine Konferenz mit dem

14 Vgl. Kam (1985) S. 65-69

15 Vgl. Kam (1985) S. 70f

16 Vgl. Chang, Owen (2010) S. 654-656

Thema „Literature of the New Era: Retrospect and Prediction“ in Hangzhou ein. Die Abhandlungen, die bei der Konferenz verfasst werden, bilden die Grund-Ästhetik der „Schule der Suche nach den Wurzeln“ (Xungen wenzue). Diese Art der Literatur wird durch Ah Chengs Werk *King of Chess* (Qi wang) verkörpert.¹⁷ A Chengs Erzählung *King of Chess* (Qiwang, 1984) bringt dem Autor weltweit Anerkennung und öffnet der Literatur Chinas den Buchmarkt Taiwans. Seine Erzählung zeigt, dass man im Leben mit wenigem auskommt und trotzdem glücklich sein kann. Die Hauptfigur Wang Yisheng ist ein gutes Beispiel dafür, denn er braucht nur das Schachspielen und gutes Essen, dann ist seine Lebensfreude vollkommen.¹⁸ Han Shaogong ist der Hauptvertreter und geistige Vater der „Schule der Suche nach den Wurzeln“. Sein Essay „Die >Wurzeln< der Literatur“ (Wenzue de >gen<, 1985) ist ausschlaggebend und stellt eine Quelle für die neue Richtung dar.¹⁹ Andere wichtige Werke der „Schule der Suche nach den Wurzeln“ sind Zhang Yus Werk *Living Ghosts* (Huogui), Wang Anyis *Bao Village* (Xiao zhuang) und Tie Nings *Wheat Straw Stacks* (Maijie duo)²⁰

Metafiktion hat in den 1980er Jahren eine große Anhängerschaft, die sich bis in die 1990er Jahre fortsetzt. Vertreter sind Hong Feng, Su Tong, Ge Fei und auch Wang Anyis Werk *Realism and Fiction* (Jishi yu xugou). Ein wichtiger „Avant-Garde“ Vertreter ist Can Xue mit den Werken *Little House on the Hill* (Shanshang de xiaowu), *Yellow Mud Street* (Huangni jie) und *Old Floating Clouds* (Canglaode fuyun). Diese Geschichten stellen eine Welt, in der das Surreale und Seltsame dominiert dar. Mo Yans Roman *Das Rote Kornfeld* (Hong gaoliang jiazhu, 1986) hat den Autor national und international berühmt gemacht. Das Werk wird 1987 verfilmt, und der Film gewinnt den Goldenen Bären bei den Berliner Filmfestspielen. Mo Yan ist einer der produktivsten Schriftsteller im zeitgenössischen China.²¹ Dass Kunst und Kommerz nicht unbedingt im Widerspruch sein müssen, sieht man an dem Schriftsteller Mo Yan. Er ist ein sehr facettenreicher Schriftsteller, der sich unter anderem mit der „Suche nach den Wurzeln“, des „Neorealismus“ und der „Avant-Garde“ beschäftigt. Er vertritt nicht nur die Staatsideologie, sondern reagiert auch auf die Bedürfnisse des Marktes. Ein Beispiel dafür ist sein Werk *Das Rote Kornfeld* sowie die darauffolgenden Werke.²²

Während die Schule der „Suche nach den Wurzeln“, die sich mit den „Zhishi qingnian“ während

17 Vgl. Chang, Owen (2010) S. 657ff

18 Vgl. Kubin (2005) S. 380

19 Vgl. Kubin (2005) S. 375

20 Vgl. Chang, Owen (2010) S. 657ff

21 Vgl. Chang, Owen (2010) S. 660f

22 Vgl. Kubin (2005) S. 382f

der Kulturrevolution beschäftigt, im ländlichen China entsteht, siedeln sich andere Schriftsteller in der Stadt an und beschäftigen sich mit der Angst der Jugendlichen in der Stadt. Beispiele sind Liu Suolas *You Have No Choice* (Ni biewu xuanze, 1985) und Xu Xings *A Variation without Theme* (Wuzhuti bianzou). Dichtung, die sich mit den städtischen Jugendlichen befasst, ist ein beliebter Trend in den 1990er Jahren und beginnenden 2000er Jahren.

In China gibt es neben der offiziellen publizierten Literatur auch eine inoffizielle. In der zweiten Hälfte der 1980er Jahre wächst eine neue Generation von Dichtern heran, die unter den Namen „dritte Generation“ oder „neugeborene Generation“ bekannt wird. Diese Generation ist jünger, gebildet und in Kontakt mit übersetzter Literatur aus der ganzen Welt. Einige sprechen sogar fließend eine Fremdsprache. Der Haupteinfluss der „Misty Poets“ (Menglong shiren, 朦胧诗人) sind russische, französische und frühe moderne chinesische Werke. Die „neugeborene Generation“ wird von der zeitgenössischen amerikanischen Poesie beeinflusst. Ihr Hintergrund ist auch anders als der der „Misty Poets“. Sie sind in einer viel freieren und florierenderen Gesellschaft aufgewachsen. Seit den 1980er Jahren werden wieder Gedichte im klassischen Stil geschrieben. Es bilden sich verschiedene Dichtergruppen, die im klassischen Stil schreiben. Ihre Werke werden entweder gedruckt oder im Internet veröffentlicht. Im Unterschied zur inoffiziellen Dichtung sind diese Gruppen registriert.²³ Vertreter des Neorealismus sind Liu Zhenyun, Fang Fang und Chi Li. In ihren Werken herrscht der Realismus vor, es zählt die Sorge des „kleinen Mannes“, hohe Ideale und klassische Charaktere kommen nicht mehr vor. Liu Zhenyuns Werk *Ein Flecken Hühnerfedern* (Yi di jimao, 1990) ist repräsentativ für den Neorealismus.²⁴

Im Dezember 1986 gehen tausende Studenten auf die Straßen in Beijing und fordern eine politische Reform und protestieren gegen die steigende Inflation. Im Zuge der Kampagne werden viele Werke und Medien kritisiert und zensiert, darunter Gao Xingjians Werk *The Other Shore* (Bian). Im Jahr darauf wandert Gao nach Frankreich aus. Liu Zaifu, Direktor des Literatur Institutes der chinesischen Akademie der Wissenschaften, wird als Anti-Marxist beschuldigt. Sogar der Generalsekretär Hu Yaobang wird gezwungen, seine Position in der Regierung aufzugeben. An seine Stelle tritt Zhao Ziyang. Das Verlangen nach einer neuen politischen Reform lässt nicht nach. Im Frühling 1989 wird die Demokratische Bewegung, zum Gedenken an den verstorbenen Hu Yaobang, ins Leben gerufen. Mit dem Drängen nach einer neuen politischen Reform kommt es am 4. Juni 1989 zum „Tiananmen-Massaker“ (liusi shijian, 六四事件). Als Folge des Massakers wird Zhao Ziyang von seinem Posten entfernt und Wang Meng tritt als Kulturminister zurück. 21

23 Vgl. Chang, Owen (2010) S. 663ff

24 Vgl. Kubin (2005) S. 395f

Anführer der Studenten der Demokratischen Bewegung werden auf die Liste der „Most-Wanted-Persons“ gesetzt. Einige werden gefangen genommen, anderen gelingt es, ins Ausland zu fliehen. Dieses Ereignis stellt das abrupte Ende der kulturellen Diskussionen der 1990er Jahre dar. Wegen der Demoralisierung in China und internationaler Verurteilung gibt Deng Xiaoping seinen Posten auf und benennt seinen Nachfolger Jiang Zemin und dessen Nachfolger Hu Jintao. Bis jetzt ist das „Tiananmen-Massaker“ ein politisches Tabu in China.²⁵

Die Marktwirtschaft bringt großen Reichtum für manche und schafft auch einen großen Bedarf an Unterhaltungsmöglichkeiten wie Filmen, Videospielen, Fernsehen und Pop-Musik. Diese Formen verdrängen allmählich die Literatur. Seit den 1990er Jahren wird der Markt der Unterhaltungsliteratur größer und integriert auch viele Nischen wie historische Romane, Sagen, Biographien, Memoiren, Kriminal- und Detektivgeschichten, Punk Literatur, Grunge Fiktion, Jugendliteratur. Der Autor Jin Yong wird der einflussreichste Schriftsteller des ausgehenden 20. Jahrhunderts und erhält einen Ehrendoktor-Titel der Peking Universität.²⁶

In der Literatur der 1990er Jahre zeichnet sich ein gesellschaftlicher Wandel ab. Das Leben und Denken der Menschen wird immer mehr von der Marktwirtschaft und vom Konsum beeinflusst. Intellektuelle und Schriftsteller verlieren ihre alte gesellschaftliche Position, was zu einer Pluralisierung der Kultur und der Gesellschaft führt. Dies bringt die Künstler von ihrer früheren Aufgabe als Sprachrohr der Partei weg und eröffnet ihnen die Möglichkeit, einen individuellen Standpunkt einzunehmen.²⁷

Im 21. Jahrhundert verschwinden die Grenzen zwischen offizieller und inoffizieller Dichtkunst, obwohl es in China immer noch illegal ist, ein Buch ohne ISBN-Nummer oder „Buch-Nummer“ zu veröffentlichen. Verlage können diese Nummern an die private Presse, auch „Second Channel“ genannt, verkaufen, die sie wiederum an Privatpersonen verkaufen kann.²⁸

Mitte der 1980er Jahre wird das „Respektlose“ von zwei Gruppen, von „Lower Body“ (xiabanshen, 下半身) und „Trash“ (laji, 垃圾), bis ins Extreme getrieben, denn die Dichter der Gruppe „Lower Body“ schockieren die Öffentlichkeit mit Beschreibungen des sexuellen Akts und von sexuellen Bedürfnissen und leisten auch einen Beitrag zum Trend des „Körperschreibe“ (shenti xiezu). Zu den wichtigsten Vertretern des „Körperschreibe“ zählen Wei Huis *Shanghai Baby* (Shanghai baobei, 1999) und Mian Mians *Candy* (Tang, 2000). Diese Werke werden nach ihrem Verbot, wegen der

25 Vgl. Chang, Owen (2010) S. 665ff

26 Vgl. Chang, Owen (2010) S. 668

27 Vgl. Kubin (2005) S. 398

28 Vgl. Chang, Owen (2010) S. 669

Beschreibung von Sex und Drogenexzessen, zu Bestsellern.

Das feministische Bewusstsein kommt in den 1980er Jahren auf und entwickelt sich in den 1990er Jahren zu einem Haupttrend. Chen Rans Roman *A Private Life* (Siren shenghuo, 1996) ist ein Manifest des Feminismus, in dem Themen wie Erinnerung, Sexualität, Weiblichkeit und Wahnsinn angesprochen werden. Auch Schriftstellerinnen aus Übersee wie Ai Bei, Yan Geling und Hong Ying erlangen Aufmerksamkeit mit Geschichten über die Notlage und den Triumph von Frauen. Hong Ying erringt mit ihrem Werk *Daughter of Hunger* (Ji'e de nüer, das als „The Daughter of the River“ übersetzt wird) einen Preis.²⁹

Im Oktober 2000 gewinnt Gao Xingjian den Nobel-Preis für Literatur. Seine Werke *Soul Mountain* (Lingshan, 1991) und *One Man's Bible* (Yigeren de shengjing, 1995) handeln von einer Reise, der Selbstsuche und von der Freiheit, man selbst zu sein und ein normales Leben zu führen. *One Man's Bible* nimmt eine duale narrative Perspektive zwischen einem „Er“ während der Kulturrevolution und einem „Du“ in den 1990er Jahren ein.³⁰

In der letzten Dekade des 20. Jahrhunderts beginnen die chinesischen Schriftsteller und Schriftstellerinnen, ihre Werke auf neuen Wegen, an neuen Orten und durch neue Medien zu veröffentlichen. Heutzutage, im 21. Jahrhundert, haben die chinesischen Schriftsteller die Möglichkeit, ihre Werke auf der ganzen Welt zu veröffentlichen.³¹ Die schnelle Entwicklung der digitalen, interaktiven Medien, besonders des Internets, hat einen großen Einfluss auf die chinesische Literatur. Literatur, die für die Publikation im Internet verfasst wird, nennt man Web-Literatur, Online-Literatur oder Cyber-Literatur (wangluo wenxue). Die meiste Web-Literatur ist traditionell linear und unterscheidet sich kaum von gedruckten Werken. Da das Internet relativ spät in China Einzug hält, werden die ersten chinesischen Werke dieser Art außerhalb Chinas produziert. Im Jahr 1997 gibt es die erste Literatur-Webseite in China, die die Seite *Under the Banyan Tree* (Rongshuxia) beinhaltet. Sie behauptet, eine der größten Webseiten zu sein, die authentische chinesisch-sprachige Literatur auf der Welt anbietet. Der erste chinesisch-sprachige Autor im Bereich der Web-Literatur, der mit seinem Roman *First Intimate Contact* (Di yici de qinmi jiechu) berühmt wird, ist der Taiwanese Cai Zhiheng, der auch unter seinem Pseudonym Pizi Cai bekannt ist. Sein Werk behandelt die Themen „Online dating“ und „Virtuelle Romanzen“. Sein Roman wird im selben Jahr auch in Buchform herausgebracht.³² Es entwickeln sich Diskussionsforen (luntan), in denen man über Werke diskutiert und in denen der Autor selbst auftreten kann. Diese Interaktion

29 Vgl. Chang, Owen (2010) S. 670f

30 Vgl. Chang, Owen (2010) S. 673

31 Vgl. Chang, Owen (2010) S. 697

32 Vgl. Chang, Owen (2010) S. 701f

zwischen Leser und Autor ist ein Hauptunterschied zwischen der Web-Literatur und der gedruckten Literatur. Diskussionsforen erobern die Web-Literatur im Sturm und das Internet bringt auch neue Avantgarde-Gruppen hervor, besonders im Bereich der Poesie, wie die „Poetry Vagabonds“ (Shi jianghu). Die Web-Literatur und literarische Webseiten sind ein wichtiger Teil der heutigen chinesischen Literatur.³³

4. Methodik

In diesem Kapitel wird die Methodik beschrieben, die verwendet wird, um die Werke von Zhang Kangkang zu analysieren und zu interpretieren. Dabei werden die Erzähltheorie von Gérard Genette, sowie als Ergänzung das Werk von Monika Fludernik, verwendet.

Genette unterteilt sein Werk in fünf Hauptkapitel. Das erste Kapitel behandelt die Ordnung, unter der die Zeit der Erzählung fällt. Das zweite Kapitel beschäftigt sich mit der Dauer, in dem die vier Tempi: Summary, Pause, Ellipse und Szene, beschrieben werden. Im dritten Kapitel wird die Frequenz besprochen. Im vierten Kapitel wird der Modus und im fünften Kapitel die Stimme behandelt.

Im Kapitel der Ordnung wird zwischen der Zeit des Erzählens (erzählte Zeit) und der Zeit der Erzählung (Erzählzeit) unterschieden. Diese Dualität macht die Zeitverzerrung in Romanen möglich. Zum Beispiel werden drei Jahre des Helden in nur zwei Sätzen zusammengefasst.

Narrative Anachronien sind ein traditionelles Mittel der literarischen Narration. Eine Prolepse ist ein narratives Manöver, das ein späteres Ereignis im Voraus erzählt. Dem gegenüber steht die Analepse, die nachträglich Erwähnung von einem Ereignis, das innerhalb der Geschichte zu einem früheren Zeitpunkt stattgefunden hat, als das, was die Erzählung bereits erreicht hat, erzählt. Unter einer Anachronie versteht man sämtliche Formen von Dissonanz zwischen den beiden Zeitordnungen, die sich nicht gänzlich auf Prolepse und Analepse reduzieren lassen. Eine Anachronie kann sich in Richtung Vergangenheit oder Zukunft mehr oder weniger weit vom gegenwärtigen Augenblick entfernen. Diese zeitliche Distanz wird als Reichweite der Anachronie bezeichnet. Prinzipiell kann der ganze Kontext einer Anachronie als erste oder Basis-Erzählung betrachtet werden.³⁴

Eine Analepse ist eine Rückblende: ein vergangenes Ereignis wird erzählt. Eine externe Analepse überschneidet sich nie mit einer Basiserzählung. Es ist ihre Aufgabe, diese zu ergänzen, um dem

33 Vgl. Chang, Owen (2010) S. 702-705

34 Vgl. Genette (2010) S. 17ff

Leser ein früheres Ereignis näher zu bringen. Das Zeitfeld der internen Analepse fällt in die Basiserzählung. Sie läuft Gefahr, redundant zu sein oder mit bereits Erzähltem zu kollidieren.

Eine Prolepse ist das Gegenteil einer Analepse. Es werden zukünftige Ereignisse in der Geschichte erzählt. Wenn sich dies nicht mit der erzählten Zeit überschneidet, spricht man von einer externen Prolepse. Wenn sie innerhalb der erzählten Zeit vorkommt, ist es eine interne Prolepse. Man spricht von einer kompletiven Prolepse, wenn sie im Voraus eine Lücke ausfüllt. Die repetitive Prolepse verdoppelt im Voraus ein narratives Segment. Ein Initiationserlebnis nimmt im Voraus auf ein Ereignis Bezug, das zu seiner Zeit in voller Länge erzählt werden wird.³⁵

Laut Genette gibt es vier Tempi, die zur Kategorie der Dauer zählen. Diese sind die Pause, die Ellipse, das Summary und die Szene.

Dialogszenen haben eine konventionelle Gleichheit zwischen der Zeit der Erzählung und der Zeit der Geschichte. Die Geschwindigkeit einer Erzählung definiert sich durch das Verhältnis zwischen der Dauer der Geschichte (Sekunden werden in Jahren gemessen) und der Länge des Textes, seine Zeilen und Seiten Anzahl. Die Szene entspricht einem isochronen, zeitdeckenden Erzählen, das häufig in Form von Dialogen umgesetzt wird.

Eine isochrone Erzählung ist eine Geschichte mit einer gleichmäßigen Geschwindigkeit, ohne Beschleunigungen und ohne Verzögerungen, indem das Verhältnis Dauer der Geschichte und Länge der Erzählung immer konstant bleibt, aber so eine Erzählung existiert nicht. Eine Erzählung kann auf Anachronien verzichten, aber ohne Anisochronien (Rhythmusseffekte) kommt sie nicht aus.

Im Summary wird viel Inhalt in relativ wenig Text zusammengefasst, die Zeit der Erzählung ist also wesentlich kürzer als die Zeit der Geschichte.

Extreme in der Erzählung sind die Ellipse und die deskriptive Pause. Die Ellipse ist die ausgesperrte Zeit der Geschichte, in der Ereignisse in der Geschichte ausgelassen werden. Wenn die Zeitspanne angegeben ist, ist es eine bestimmte Ellipse, wenn sie nicht angegeben ist, dann ist es eine unbestimmte Ellipse. Genette unterteilt die Ellipse in drei Typen: in eine explizite Ellipse, eine implizite Ellipse und eine hypothetische Ellipse. Die Pause bezeichnet den Stillstand der Handlung in der Erzählung, während sie fortläuft, indem Abschweifungen vorkommen oder nicht für die Handlung relevante Betrachtungen vorgenommen werden.³⁶

Die narrative Frequenz ist laut Genette die Frequenz, die Aussagen oder Ereignisse wiederholt, oder anders ausgedrückt: die Wiederholungsbeziehungen zwischen Erzählung und Diegese.

Ein wesentlicher Aspekt der narrativen Zeitlichkeit ist, dass ein Ereignis wiederholt eintritt oder

35 Vgl. Genette (2010) S. 27-42

36 Vgl. Genette (2010) S. 53-71

erneut eintreten kann. Wiederkehrende Ereignisse sind ähnliche Ereignisse, die unter dem Blickwinkel ihrer Ähnlichkeit betrachtet werden.

Genette unterscheidet dabei zwischen vier virtuellen Typen, es gibt:

- a) die *singulative Erzählung*: einmal erzählen, was einmal passiert ist
- b) die *anaphorische Erzählung*: n-mal erzählen was n-mal passiert ist
- c) die *repetitive Erzählung*, n-mal erzählen was einmal passiert ist
- d) die *iterative Erzählung*, einmal erzählen was n-mal passiert ist

Eine einzige narrative Aussage, die mehrere Fälle desselben Ereignis zusammenfasst, nennt man eine iterative Erzählung.³⁷

Die Analepse nimmt in der klassischen Erzählung oft die Form eines Summary an, das gerne auf die Dienste des Iterativs zurückgreift.

Der zeitliche Gehalt einer Erzählung lässt sich nur charakterisieren, wenn man wirklich alle Beziehungen zugleich berücksichtigt, die sich zwischen ihrer eigenen Zeitlichkeit und der von ihr erzählten Geschichte herstellt.³⁸

Das Kapitel des Modus ist unter anderem in Distanz, Perspektive und Fokalisierung, die im Hauptteil verwendet werden, unterteilt. Die reine Erzählung (Diegese) ist distanzierter als die „Nachahmung“ (Mimesis). Zum Beispiel tritt der Autor an die Stelle der Hauptfigur, obwohl er diese zuvor nicht inne hat. Bei der Erzählung von Ereignissen gibt es zwei rein textuelle Faktoren der Mimesis. Die erste ist die Quantität der narrativen Information, die eine möglichst ausführliche und detaillierte Erzählung darstellt. Die zweite stellt die Abwesenheit oder höchst schwache Anwesenheit des Informanten, der der Erzähler ist, dar. „Showing“ (Zeigen) ist eine Art des Erzählens, in der man möglichst wenig spricht, aber doch viel aussagt.³⁹ Erzählungen werden aus der Perspektive eines Erzählers, einer Figur, die in der Erzählung vorkommt, oder aus einer neutralen, unpersönlichen Perspektive heraus verfasst.⁴⁰ Genette unterscheidet zwischen Erzählungen mit Nullfokalisierung, in der der auktoriale Erzähler über der Handlung steht und über die Innensicht der Figuren Bescheid weiß. Diese Art der Perspektive ist nicht eingeschränkt, jedoch sind die interne Fokalisierung und die externe Fokalisierung begrenzt. Die interne Fokalisierung beschränkt sich auf die Perspektive eines handelnden Charakters, die externe Fokalisierung ist auf

37 Vgl. Genette (2010) S. 73-82

38 Vgl. Genette (2010) S. 99

39 Vgl. Genette (2010) S. 104-108

40 Vgl. Fludernik (2010) S. 48

die externe Sicht der Welt und der Charaktere begrenzt. ⁴¹ Variationen des „point of view“ lassen sich als Fokalisierungswechsel auffassen. ⁴²

Im Kapitel der Stimme geht es um die Zeit der Narration und der erzählenden Person sowie um die Funktion des Erzählers. Die zeitliche Bestimmung ist wichtiger als die räumliche. Eine Ausnahme stellt die Narration auf der zweiten Stufe dar. Der Rahmen wird vom diegetischen Kontext abgesteckt, der narrative Ort wird selten spezifiziert. Die wichtigste Zeitbestimmung der narrativen Instanz ist eine relationale, nämlich ihre Position im Verhältnis zur erzählten Geschichte.

Vom Blickwinkel der relationalen Zeitposition aus kann man vier Narrationstypen unterscheiden. Die erste Form ist die spätere Narration, das ist die klassische Position der Erzählung in Vergangenheitsform. Sie wird am häufigsten verwendet. Der zweite Typ ist die frühere Narration, die prädiktive Erzählung. Sie steht im allgemeinen im Futur, kann aber auch im Präsens vorgetragen werden. Der dritte Typ ist die gleichzeitige Narration. Die Erzählung ist im Präsens und die Handlung simultan begleitend. Der letzte Typ ist die zwischen den Momenten der Handlung eingeschobene Narration, es ist die komplexeste Form. Sie ist eine Narration mit mehreren Instanzen. ⁴³

Es gibt zwei Typen von Erzählungen hinsichtlich des Erzählers. Die erste Form ist die, in der der Erzähler in der Geschichte, die er erzählt, nicht vorkommt, in der er abwesend ist. Dann ist sie heterodiegetisch. Die zweite Form ist die, in der der Erzähler als Figur in der Geschichte, die er erzählt, anwesend ist. Dann wird sie als homodiegetisch bezeichnet. ⁴⁴

Es gibt vier fundamentale Erzählertypen. Die erste Form ist die extradiegetisch-heterodiegetische, in der der Erzähler auf der ersten Stufe eine Geschichte erzählt, in der er nicht vorkommt. Der zweite Typ ist die extradiegetisch-homodiegetische Form, in der der Erzähler auf der ersten Stufe seine eigene Geschichte erzählt. Der dritte Typ ist die intradiegetisch-heterodiegetische Form, in der der Erzähler auf der zweiten Stufe spricht und in der Geschichte, die erzählt wird, im Allgemeinen nicht vorkommt. Der letzte Typ ist die intradiegetisch-homodiegetische Form, in der der Erzähler auf der zweiten Stufe spricht und seine eigene Geschichte erzählt. ⁴⁵

Die Funktion des Erzählers unterteilt Genette in fünf Gruppen, jedoch darf man diese nicht starr betrachten, denn sie können ineinander übergehen. Die erste und unverzichtbare ist die narrative Funktion im eigentlichen Sinn. Die zweite ist die Regiefunktion, die zur Gliederung oder inneren Organisation des Textes dient. Die nächste Funktion ist die Erzählsituation selber, auch

41 Vgl. Fludernik (2010) S. 49

42 Vgl. Genette (2010) S. 124

43 Vgl. Genette (2010) S. 139-147

44 Vgl. Genette (2010) S. 159

45 Vgl. Genette (2010) S. 161

Kommunikationsfunktion genannt, in der das Herstellen oder die Aufrechterhaltung des Kontakts zwischen Erzähler und Adressaten erfolgt. Die emotive oder Beglaubigungsfunktion sagt aus, wie viel Anteil der Erzähler an seiner Geschichte nimmt und in welchem Verhältnis er zu ihr steht. Die letzte Funktion ist die ideologische, in der der Erzähler auf belehrende Art und Weise das Geschehen kommentiert.⁴⁶

5. Biografie und literarischer Werdegang der Autorin Zhang Kangkang

Zhang Kangkang wird am 3. Juli 1950 in Hangzhou, in der Provinz Zhejiang, als Zhang Kangmei, geboren.⁴⁷ Sie selbst mag den Namen, den man ihr gegeben hat. Er bedeutet revoltieren oder verteidigen, deswegen ist sie der Meinung, dass sie ihr Leben nicht in Ruhe verbringen kann. Wenn sie ein ruhiges Leben führen würde, wäre sie gar nicht in der Lage, Werke zu verfassen.⁴⁸ Sie wird in eine intellektuelle Familie hineingeboren, in der alle gleich gestellt sind. Die Beziehung zwischen ihrem Vater und ihrer Mutter ist gleich berechtigt. Sie haben zwei Töchter, die älteste ist Zhang Kangkang.⁴⁹ Ihr Vater ist bei einer „Untergrund-Zeitschrift“ der Kommunistischen Partei Chinas (KPCh) in den 1940er Jahren tätig und wird schließlich von Shanghai nach Hangzhou versetzt, wo er als Chefredakteur der Zeitschrift *Zhejiang ribao* (浙江日报) tätig ist. Er wird beschuldigt, nicht loyal zur KPCh zu sein, und wird im Jahr 1952 aus der Partei ausgeschlossen. Auch ihre Mutter ist bei der *Zhejiang ribao* (浙江日报) als Journalistin tätig. Der Ausschluss aus der Partei führt dazu, dass er und seine Frau die Zeitschrift verlassen müssen. Der Vater wird Arbeiter und die Mutter wird Lehrerin in einer Mittelschule.⁵⁰ Sie hat ihr in der Kindheit immer Gedichte von Pushkin und Märchen von Hans Christian Anderson vorgelesen, um ihr literarisches Interesse zu wecken. Zhang Kangkang veröffentlicht ihr erstes Werk mit zwölf Jahren bei der „Jugend Kunst“ in der Volksschule. Es ist ein Theaterstück mit dem Titel „Women xuezuoxiaoyisheng“ (我们学做小医生).⁵¹

Im Jahr 1963 schafft Zhang Kangkang die Aufnahmeprüfung an einer berühmten Mittelschule in der Provinz Zhejiang in Hangzhou, aber weil ihr Vater einen „schlechten“ politischen Hintergrund hat, fällt sie automatisch aus der Kandidatenwahl heraus. Der Direktor und die Volksschullehrerin ihrer Schule legen ein gutes Wort für sie ein, und erst daraufhin wird sie aufgenommen. Sie ist einer

46 Vgl. Genette (2010) S. 166f

47 Vgl. <http://lbw.dbw.cn/system/201304/106330.html>

48 Vgl. Lü (1990) S. 482

49 Vgl. Zhang (2002) S. 56

50 Vgl. Leung (1994) S. 230

51 Vgl. Lü (1990) S. 479f

Klasse zugeteilt, in der Schüler mit niedrigem „Arbeiterklasse-Status“ sind. Es wird Russisch gelehrt, das aber nicht von Nutzen ist, da die Beziehung zu dieser Zeit zwischen Russland und China nicht gut ist. Die anderen Klassen lernen Englisch statt Russisch und haben Schüler, die meist aus Beamtenfamilien stammen oder von Familien, die aus dem Ausland zurückgekehrt sind. Zhang Kangkang ist eine Außenseiterin und muss auf vieles Acht geben.⁵² Sie muss sich auf sich selbst verlassen und muss besser sein als alle anderen, um etwas zu erreichen. Der sowjetische Roman „How the Steel Was Tempered“ von Ostrovsky hat großen Einfluss auf ihren Entschluss, sich selbst zu stärken. Sie wird auch von Mao Zedongs Reden im „Yan'an Forum on Literature and Art“ beeinflusst. Dort ruft er die Schriftsteller dazu auf, hinauszugehen und das Leben zu leben. Ihre Mutter schreibt Kinderliteratur und ihr Vater schreibt Fiktion. Beide haben sie dazu angespornt, zu schreiben und so ihren Geist zu kultivieren, denn schreiben könne man allein und immer und überall.⁵³

Im Jahr 1964 wird der „Klassenkampf“ wieder aufgerollt, und ihre Klasse erhält einen neuen Klassenvorstand, der sie aus ihrer Position der Klassensprecherin entfernt. 1966 geht sie nach Beijing, wo sie Zeugin der letzten Inspektion, die Mao Zedong an den Roten Garden vornimmt, wird. Sie freut sich sehr, daran teilzunehmen.⁵⁴ Im Sommer 1966 ist ihr Interesse an der Kulturrevolution geweckt.⁵⁵ Ende Oktober 1966 kehrt sie wieder nach Hangzhou zurück und bemerkt, dass die Kulturrevolution einiges verändert hat. Ihr Vater ist ein Mann, der als Verräter gilt, und ihm wird keine Beachtung mehr geschenkt. Solche Personen werden als „Silaohu“ (死老虎) bezeichnet. Sie tritt der Roten Garde bei und schätzt die Armbinde, die sie erhält, sehr, weil sie ein Beweis dafür ist, dass sie ein Teil der Kulturrevolution ist.⁵⁶

„In der Geschichte war ich einst eine Rotgardistin, nur ist das in Wirklichkeit bereits nicht mehr das „Original“, die „ursprüngliche“ Rote Garde. Aber ich war noch immer sehr sorgsam mit der Armbinde, auf deren roten Grund drei goldene Zeichen aufgedruckt sind: „Rote Garde“. Diese rote Armbinde trugen einst die großen Führer der Roten Garden. Diese rote Armbinde beweist, dass ich nicht von der Kulturrevolution ausgeschlossen war. Ich hatte endlich das Anrecht auf die Revolution. Die rote Armbinde ist das Kennzeichen und der Passierschein der Kulturrevolution.“⁵⁷

52 Vgl. Zhang (2009) b S. 10

53 Vgl. Leung (1994) S. 231

54 Vgl. Zhang (2009) b S. 17ff

55 Lü (1990) S. 482

56 Vgl. Zhang (2009) b S. 17ff

57 „我在”历史”上是增经当过”红卫兵”的，只不过这其实已经不是”正宗”的、”原发性”的红卫兵了。但我当时仍然十分珍惜那块红底上印着金黄色”红卫兵”三个字的红袖章。这是伟大领袖戴过的红卫兵袖章，这块红袖章证明了我没有被”文化大革命”排除在外，我终于也有了革命的权利，红袖章就是革命的标记和通行证。“
(Zhang,2009 b:S 19)

Es gibt für Zhang Kangkang nicht mehr viel zu tun, um die Revolution zu unterstützen. Der Unterricht ist bereits eingestellt, es gibt keine Prüfungen mehr, alles, was sie machen kann, ist, Poster und Banner aufzuhängen. Als die Zerstörung der „alten Vier“ (alte Denkweisen, alte Sitten, alte Gewohnheiten und alte Kulturen) beginnt, packt ihr Vater alle russischen Bücher in einen Koffer und bringt sie weg. Später nimmt sie die Bücher wieder aus dem Koffer und liest sie. Autoren wie Mikhail Aleksandrovich Sholokhov, Anton Pavlovich Chekhov und Fyodor Mikhailovich Dostoevsky sind darunter. Sie möchte etwas für die Revolution tun, außer Banner aufzuhängen, aber es fällt ihr nichts ein, bis sie einen Artikel in der Zeitung *Hongweibingbao* (红卫兵报) liest, der ihr Interesse am Schreiben weckt. Sie verfasst ihren ersten Artikel „Gongnong bingdengshang wutaile!“ (工农兵登上舞台了!) und noch weitere. Alle Artikel, die sie einsendet, werden veröffentlicht. Dies bestärkt sie in ihrem Entschluss zu schreiben.⁵⁸

Sie schreibt ihr erstes Gedicht „Ni zhiyou 16 sui“ (你只有 16 岁), das von einer Roten Gardistin, die ihr Leben gegeben hat, um einen anderen vor dem Ertrinken zu retten, inspiriert ist. Nach der Veröffentlichung ihres ersten Gedichtes (des einzigen Gedichtes, das je von ihr veröffentlicht wird), ist sie ein halbes Jahr als Journalistin bei der Zeitung tätig, bis die Zeitung eingestellt wird. Der Unterricht an den Schulen beginnt wieder, und sie kehrt in die Schule zurück, wo sie erkennt, dass Revolution eine Angelegenheit der Erwachsenen ist und sie nur eine Schülerin ist.⁵⁹

Im Jahr 1968 wird ihre Mutter in Untersuchungshaft genommen, und dieses Ereignis verändert ihre Einstellung zur Kulturrevolution. Am Anfang ist sie begeistert, doch dies verkehrt sich nun ins Gegenteil.⁶⁰

„Die Kulturrevolution hat die ursprüngliche Ordnung zerstört und Fehler, die früher wortlos akzeptiert worden sind, ich hatte einen Spalt der dunklen Schichten geöffnet, was sich seit drei Jahren meiner Mittelschulzeit über mich erstreckt hatte, sodass ich eine Chance zum Luft holen bekommen hatte. Zumindest haben die Mehrheit der Leute ihren ursprünglichen Weg verlassen. Der stetige öde Alltag hat sich plötzlich grotesk verändert. Die Menschen entdecken, dass sie selber für sich wählen können, zumindest können sie sich entscheiden welcher Gruppe sie beitreten wollen. Die Menschen, die Hemmungen empfunden haben, verlangen alle nach einer Freigabe und einer Veränderung. Vielleicht heißen Menschen tief im Herzen die Kulturrevolution willkommen – aber nur wenn die Revolution nicht einem selbst trifft.“⁶¹

58 Vgl. Zhang (2009) b S. 19ff

59 Vgl. Zhang (2009) b S. 19-22

60 Vgl. Zhang (2009) b S. 21

61 ““文革”打破了原来循规蹈矩的秩序、墨守成规的种种陋习，把初中三年来笼罩在我头顶的一层黑幕，撩开一角缝隙，给了我一次透风透气的机会。至少大多数人都离开了自己原来的轨道，原先那种千篇一律的沉闷日子，突然变得光怪陆离。人们发现自己可以选择了，至少可以选择加入哪一派别。长期感受压抑的人们，都在渴望释放和寻找改变。也许人们在心底都是欢迎“革命”的——只是，革命千万不要“革”到自己头上。”(Zhang, 2009 b:S 21)

Wenn sie zurückdenkt, hasst sie es, dass sie sich der Kulturevolution zugewandt hat. Sie sieht ihre Mittelschulzeit als vergeudet und meint, dass sie damals nicht für sich selbst denken konnte. Die Stärke und der Optimismus des Vaters üben großen Einfluss auf Zhang Kangkang und ihre Schwester aus. Ihr Vater ist der Meinung, dass die Wahrheit das letzte Urteil ist. Nach der Festnahme ihrer Mutter verliert sie ihre Leidenschaft für die Kulturevolution.⁶² Sie geht eine Liebesbeziehung ein, zur selben Zeit wird ihre Mutter monatelang politisch kritisiert und denunziert, bis sie schließlich wieder eingesperrt wird. Im Jahr 1943 wird ihre Mutter zum ersten Mal eingesperrt. Während der Kriegszeit wird sie als „fortgeschrittene Jugendliche“ in die Partei aufgenommen, später tritt sie wieder von ihr aus. Nach der ersten Verhaftung wird sie freigelassen und kehrt wieder nach Hangzhou zurück und ist wieder in der Partei tätig. Wegen ihres zweiten Eintritts in die Partei wird sie entweder als falsches Mitglied oder als Verräterin angesehen.⁶³

Als Zhang Kangkang 17 Jahre alt ist, will sie nach Beidahuang gehen, aber es klappt nicht, und sie wird in den Landkreis Deqing geschickt, wo sie drei Monate bleibt. In dieser Zeit schreibt sie ihr Werk „Zai jiaoyu zhi men“(再教育之门), in dem sie ihre dortigen Erfahrungen verarbeitet.⁶⁴ Sie schreibt ein paar kleine Prosastücke und schickt diese ihrer Mutter. Ihre Eltern sind die einzigen Leser. Diese Prosasammlung heißt „Beidahuang zaoqun de ge“(北大荒早春的歌) und befasst sich mit der Befreiung von einem Gefühl der Langeweile und dem Erwarten des ersten Frühlingstages.⁶⁵ Bevor sie das Bergdorf verlässt, schreibt sie das Skript für „Dasenlin de zhuren“(大森林的主人) mit ungefähr 5000 Zeichen. Es sind die Geschichten, die sie in Xiaoxinganling (小兴安岭), dem Bergdorf, erlebt hat. Im Jahr 1973 veröffentlicht sie in der *Wenhuibao* (文汇报) ihre Kurzgeschichte „Xiaolu“(小鹿). Diese fiktive Geschichte spielt in Xiaoxinganling (小兴安岭) und hat großen Erfolg, der sie sehr anspricht.⁶⁶

Im Juni 1969 verlässt sie heimlich diesen Ort, obwohl sie dort ein friedliches Leben hätte führen können, doch die magische Anziehung zum nördlichen Teil Chinas ist stärker, sodass sie sich auf den Weg nach Beidahuang (北大荒) macht.⁶⁷

„Die äußere Welt, das weit entfernte nördliche Land, zieht mich ständig magisch an.

62 Vgl. Zhang (2009) b S. 21f

63 Vgl. Zhang (2009) b S. 22f

64 Vgl. Zhang (2009) b S. 25f

65 Vgl. Zhang (2009) b S. 164

66 Vgl. Zhang (2009) b S. 167f

67 Vgl. Zhang (2009) b S. 25f

Vielleicht ist es wegen der Literatur, vielleicht ist es wegen der Kulturrevolution, vielleicht ist es wegen der Liebe, sogar ich selbst weiß nicht warum. Aber ich muss unbedingt zu einem weit entfernten Ort gehen, um meine eigene Zukunft zu erschließen. In meinem 19ten Lebensjahr konnte das kleine Lujiawan meine jugendlichen Impulse nicht mehr zurück halten.“⁶⁸

Sie träumt von einem Leben auf der „militärischen Farm“ in Beidahuang, ist voll romantischer Träume und glaubt, dass das Leben dort bedeutungsvoller ist.⁶⁹ Sie will ihren Plan nicht ihrer Mutter erzählen. Jedoch hat die Mutter ihn durch ihren Vater erfahren und will sie noch ein letztes Mal sehen, bevor sie sich auf den Weg macht. Zhang Kangkang übernachtet vor ihrer Abreise bei einer Freundin und ihre Mutter trifft sie daher nicht zuhause an. Als Folge dieses Erlebnisses wird ihre Mutter wieder politisch kritisiert und denunziert, da sie ohne Erlaubnis ihre Unterkunft verlassen hat.⁷⁰ Die Kulturrevolution hat sie von ihrer Mutter getrennt, und sie bereut es zutiefst. Sie ist der Meinung, dass man zuerst seine Familie lieben muss, bevor man das Vaterland lieben kann.

„19 Jahre ist ein gefährliches Lebensalter. Spuren des Verrats haben in Wirklichkeit schon früh Anzeichen von sich gegeben. Die Kulturrevolution ähnelt einem scharfen Schwert. Es schneidet vollkommen den letzten Verbindungspunkt, die Nabelschnur, zwischen mir und meiner Mutter durch. Viele Jahre später geht einem, in tiefer Reue, plötzlich ein Licht auf. Wenn jemand ständig behauptet, eine tiefe Liebe zum Vaterland und dem Volk zu haben, aber nicht einmal seine eigenen Familienmitglieder und Verwandte liebt, was für eine inhaltsleere und heuchlerische ist diese sogenannte Liebe!“⁷¹

Zhang Kangkang ist in Beidahuang der Farm „Gelihe“, die früher ein Arbeitslager war, zugeteilt. Die früheren Mitarbeiter des Arbeiterlagers sind jetzt die Leiter der Farm und behandeln die „Zhishi qingnian“ so, wie sie die Arbeiter früher behandelt haben.⁷² Zuerst ist ihre Aufgabe dort, Gemüse anzubauen, dann arbeitet sie in einer Ziegelfabrik, später ist sie in einer landwirtschaftlichen Forschungsabteilung tätig.⁷³ Die Zeit in Beidahuang nutzt sie, um ihr Werk „Nanwang xiaoqinyijia“ (难忘小芹一家) zu schreiben. Einige Jahre später beginnt sie, Beiträge für einen Zeitungsverlag zu liefern. Sie erhält die Bestätigung, dass sie eine „Jugendliche mit Schulbildung“ ist, ohne die sie nicht in der Lage wäre, ihr Erstlingswerk „Deng“ (灯) zu veröffentlichen.⁷⁴

68 „外面的世界，遥远的北国，无时无刻不在吸引着我。也许是为了文学，也许是为了“革命”，也许是为了爱情，甚至连我自己也不知道是为什么，反正我一定要到远方去，去开拓自己的未来。在我19岁那年，小小的陆家湾已经装不下我青春的冲动。“ (Zhang, 2009 b: S26)

69 Vgl. Leung (1994) S. 232

70 Vgl. Zhang (2009) b S. 26ff

71 „19岁是一个危机四伏的年龄，背叛的迹象其实早就隐隐昭示，文革像一把利剑，彻底斩断了我与母体脐带之间最后的那个连结点。很多年以后，我们才会在悔恨中恍然大悟一个人若是口口声声热爱祖国热爱人民，却不爱自己的家人和亲人，那种所谓的爱，是多么空洞而虚伪啊!“ (Zhang, 2009 b: S 28)

72 Vgl. Zhang (2009) b S. 34-41

73 Vgl. Zhang (2002) S. 179

74 Vgl. Zhang (2009) b: S. 34-41

Auf der Farm wird Zhang Kangkang zu einer Kritik-Anhörung geladen, da sie sich Geld von einem Mann geborgt hat, der umerzogen (Erlaogai, 二劳改) worden ist. Das Problem daran ist, dass sie nicht aus der gleichen Gesellschaftsschicht kommen. Er ist sozial niedriger gestellt als sie, und er ist als „Klassenfeind“ eingestuft. Während dieser Anhörung greift eine Kollegin sie verbal stark an, daraufhin verteidigt sie sich, obwohl sie geplant hat, ein Geständnis abzugeben und Reue zu zeigen. Sie vertritt die Ansicht, dass der Mann kein Verbrecher, sondern ein Landmitarbeiter ist, wie es die „Zhishi qingnian“ auch sind. Das Ergebnis der Anhörung ist, dass Zhang Kangkang aus politischer Sicht noch viel lernen muss.⁷⁵ Die Autorin verbringt acht Jahre auf dieser „militärischen Farm“ in Heilongjiang in der Nähe des Flusses Amur.⁷⁶

Zhang Kangkang vermählt sich 1970, in ihrem 20. Lebensjahr, mit einem „Zhishi qingnian“ und bringt einen Sohn zur Welt.⁷⁷ Die Ehe hält nicht lange, nach der Scheidung wechselt sie die Kompanie. Die Menschen in ihrer Umgebung behandeln sie nicht gut, sie ist jedoch gewohnt, ihren eigenen Weg zu gehen und beginnt nach der Scheidung zu schreiben. Im Jahr 1972 wird ihr erster Roman „Deng“ (灯) in der Zeitschrift *Jiefang ribao* (解放日报) veröffentlicht.⁷⁸ Ihr Sohn wird von seiner Großmutter väterlicherseits erzogen. Als ihr Sohn älter als zehn Jahre ist, holt sie ihn über die Winterferien zu sich und stellt fest, dass sich sein Charakter bereits geformt hat. Die Beziehung zu ihm ist nicht sehr harmonisch, was sie sehr bedauert, aber wenn er sie braucht, ist sie für ihn da.⁷⁹

Im Herbst 1971 kehrt sie nach einer Verletzung nach Hangzhou zurück. Es ist das erste Mal seit ihrem Aufenthalt in Beidahuang. Ihre Mutter kann bereits wieder zuhause wohnen, aber ihr Fall und die Anschuldigungen sind noch nicht abgeschlossen.⁸⁰ Im Herbst 1972, während sie auf der Farm ist, wird ihr Erstlingswerk „Deng“ (灯) in Shanghai in der Zeitschrift *Jiefang ribao* (解放日报) veröffentlicht, darauf wird auch ihr Werk „Dasenlin de zhuren“ (大森林的主人) in der Zeitschrift *Wenhuibao* (文汇报) veröffentlicht.⁸¹ 1973 schreibt sie „Linzhongjishi“ (林中记事), Briefe, die sie ihren Eltern schickt. Sie spiegeln ihr Leben und ihre Gefühle während der vier Monate in dem Bergdorf wider und beinhalten auch eine Geschichte, die sie im Winter in Xiaoxinganling schreibt. Auszüge aus diesen Briefen sind in ihrer Autobiografie zu finden.⁸²

Im Jahr 1975 veröffentlicht der Verlag *Shanghai renmin chubun* (上海人民出版社) ihren Roman

75 Vgl. Zhang (2009) b S. 50-54

76 Vgl. Leung (1994) S. 232

77 Vgl. Zhang (2002) S. 82

78 Vgl. Zhang (2002) S. 56f

79 Vgl. Zhang (2002) S. 82

80 Vgl. Zhang (2009) b S. 68

81 Vgl. Zhang (2009) b S. 79

82 Vgl. Zhang (2009) b S. 129

„Fenjiexian“ (分界线). Sie arbeitet an ihrem Skript⁸³ und „Fenjiexian“ (分界线) wird verändert, um einen Film daraus zu machen.⁸⁴

Im Frühjahr 1977 verlässt sie die Farm⁸⁵ und kommt im Juni in Harbin an. Sie tritt der Kunstschule von Heilongjiang bei, in der sie lernt literarische Stücke zu schreiben. Sie bleibt zwei Jahre und verbringt die meiste Zeit in der Bibliothek. In den Sommer- und Winterferien besucht sie oft Beijing. Im Winter 1978 schreibt sie in einem Musikzimmer die Kurzgeschichte „Ai de quanli“ (爱的权利). Ihr Werk wird 1979 in der zweiten Ausgabe der Shanghaier Zeitschrift *Shouhuo* (收获) veröffentlicht. Im Juni 1979 macht sie ihren Abschluss an der Kunstschule. Sie kehrt nicht nach Hangzhou zurück, sondern tritt der Chinesischen Vereinigung der literatur- und kunstschaftenden Autoren bei und wird Berufsschriftstellerin. Im Winter verbessert sie im Zimmer einer Freundin ihre Novelle „Dandan de chenwu“ (淡淡的晨雾).⁸⁶ Im Jahr 1980 schreibt sie die Kurzgeschichte „Bai yingsu“ (白罌粟), die nach der Veröffentlichung stark kritisiert wird. Die Kritiker sind der Meinung, dass sie eine schwer wiegende Tendenz zur kapitalistischen Theorie der menschlichen Natur aufweist.⁸⁷

Im April 1980 besucht sie die fünfte Veranstaltung des Seminars des Beijinger chinesischen Autorenverband, und im Juni 1980 wird in der Zeitschrift *Renmin wenxue* (人民文学) ihre Kurzgeschichte „Xia“ (夏) veröffentlicht. Sie kehrt nach Harbin zurück und veröffentlicht 1981 den Roman „Beijiguang“ (北极光).⁸⁸ Große Zeitschriften wie *Guangming ribao* (光明日报) und *Wenhuibao* (文汇报) veröffentlichen viele kritische Artikel darüber. Im Jahr 1981 erhält sie eine landesweite Auszeichnung für ihre Kurzgeschichte „Xia“ (夏) und für die Erzählung „Dandan de chenwu“ (淡淡的晨雾) erhält sie ebenfalls eine Auszeichnung.⁸⁹ Das Werk „Mudanyuan“ (牡丹园) schreibt sie im Jahr 1980. Es geht um die Zerstörung der Schönheit und um das Vergehen der Jugend. Die Autorin verwendet hier den Monolog als Erzählmethode.⁹⁰ Im Sommer des Jahres 1981 stattet sie als Mitglied der Delegation der chinesischen Schriftsteller Jugoslawien einen Besuch ab. Im Frühling 1982 kehrt sie wieder für einen Besuch auf die Farm zurück. Der Beamte Zheng Gongda (郑功大) auf dieser Farm trägt dazu bei, dass sie ihre Kenntnisse über die „Zhishi qingnian“ korrigiert. Nach seinem Erfahrungsbericht verfasst sie die Kurzgeschichte „Hong yingsu“

83 Vgl. Zhang (2009) b S. 82

84 Vgl. Zhang (2009) b S. 83

85 Vgl. Zhang (2009) b S. 34-41

86 Vgl. Zhang (2009) b S. 187

87 Vgl. Zhang (2009) b S. 49

88 Vgl. Zhang (2009) b S. 187

89 Vgl. Zhang (2009) b S. 188

90 Vgl. Zhang (2002) S. 184f

(红罌粟), die auf seinen Erzählungen beruht.⁹¹

Nach elf Jahren des Alleinlebens heiratet sie im Jahr 1983 in Beijing zum zweiten Mal. Ihr Mann ist als Hochschullehrer tätig und im Jahr 1985 ziehen sie nach Beijing. Im selben Jahr erhält sie für die Kurzgeschichte „Hong yingsu“ (红罌粟) einen Preis der Shanghaier Literatur (上海文学).⁹² Der Artikel „Liang shijie“ (两个世界) wird ebenfalls in den 1980er Jahren veröffentlicht. Er zeichnet die zwei Welten der Frau auf, die innere Welt der Gefühle und die äußere Welt des Berufes. Auf den Gedanken, diesen Artikel zu schreiben, kommt sie 1985, als sie und andere Schriftsteller nach Deutschland eingeladen werden. Bei dieser Veranstaltung wird den Schriftstellern ein Thema über die weibliche chinesische Literatur vorgegeben. Das führt Zhang Kangkang zum Ergebnis, dass China keine weibliche Literatur hat. Das ist der Grund für das Verfassen dieses Artikels.⁹³ Im Jahr 1986 veröffentlicht der Schriftstellerverlag *Zuojia chubanshe* (作家出版社) ihren Roman „Yinxing banlü“ (隐形伴侣). Im selben Jahr folgt sie der Delegation der chinesischen Schriftsteller und nimmt an einer deutschen Veranstaltung teil, und besucht im Anschluss auch Frankreich. Im Jahr 1987 veröffentlicht sie unter anderem ihre Erzählungen „Yintuoluo de wang“ (因陀罗的网) und „Yongbuchanhui“ (永不忏悔). Im Sommer des selben Jahres wird sie vom kanadischen und amerikanischen Kulturverband eingeladen. Sie bereist zwei Monate lang Nordamerika. Im Jahr 1988 bereist sie erneut Frankreich auf Einladung des französischen Kulturamtes. Im Jahr 1989 veröffentlicht die Shanghaier Zeitschrift *Wenhui yuekan* (文汇月刊) ihre Erzählung „Disi shijie“ (第四世界). Zhang Kangkang macht eine schriftstellerische Pause von 1989 bis 1990. Im Jahr 1990 beginnt sie, ihre Werke am Computer zu schreiben und verfasst nach 1991 viele Texte am Computer, wie die Erzählung „Qicai yuanpan“ (七彩圆盘). Im Jahr 1992 veröffentlicht sie ihre Erzählungen „Shabao“ (沙暴) und „Haiyou yici jihui“ (还有一次机会).⁹⁴ „Shabao“ (沙暴) schreibt sie im Jahr 1991. Dabei geht es um die Zerstörung der natürlichen Umwelt sowie um den Verlust der Selbstachtung. Ihre Quelle für diese Geschichte sind die Erzählungen ihres Mannes, der ein Intellektueller aus Beijing ist. Er hat elf Jahre in der Inneren Mongolei verbracht und erzählt ihr viele Geschichten, darunter auch eine mit einem Jagdfalken, die sich wirklich zugetragen hat. Ihre Geschichte hat keine kritischen Nachwirkungen, da das Thema nie viel Beachtung in der Öffentlichkeit hat, aber französische Sinologen werden auf das Werk aufmerksam. Sie übersetzten es ins Französische und veröffentlichten es.⁹⁵

Im Jahr 1993 besucht die Autorin mit der Delegation der Heilongjianger Schriftsteller Russland. Im

91 Vgl. Zhang (2009) b S. 188

92 Vgl. Zhang (2009) b S. 188

93 Vgl. Zhang (2002) S. 52

94 Vgl. Zhang (2009) b S. 188

95 Vgl. Zhang (2002) S. 184f

Jahr 1994 schreibt sie ihren Roman „Zhu chi tong dan“ (赤彤丹朱), der 1995 durch den Verlag *Renminwenxue chubanshe* (人民文学出版社) veröffentlicht wird. Im Jahr 1996 erhält dieses Werk den ersten Preis für Romane bei der zweiten „nordöstlichen Literatur-Versammlung“, und Anfang 1995 wird sie von der Versammlung der jungen Schriftsteller in Hongkong eingeladen. Der Verlag *Xianggan tianditushu* (香港天地图书) veröffentlicht ihre Erzählungen in einem Sammelband mit dem Titel „Yongbu chanhui“ (永不忏悔). Danach schreibt und veröffentlicht sie ihre Erzählungen „Canren“ (残忍) und „Yinhe“ (银河).⁹⁶ „Canren“ (残忍) spielt in den 1970er Jahren und handelt von Mord und vom Verlust der Freundschaft. Diese Geschichte beruht auf wahren Begebenheiten und behandelt die Schwächen der „Zhishi qingnian“. Ein Freund hat ihr das Material dazu geliefert.⁹⁷

Im Jahr 1995 schreibt sie ihren Roman „Qing'ai hualang“ (情爱画廊), der im Jahr 1996 vom Verlag *Chunfeng wenyi* (春风文艺) veröffentlicht wird. Im selben Jahr veröffentlicht das Beijinger Amt für Fremdsprachen *New World Press* (新世界出版社) die englische Version von „Yinxing banlü“ (隐形伴侣), die von Daniel Bryant, einem kanadischen Sinologen und Professor an der Viktoria Universität, übersetzt wurde. Im Jahr 1997 erhält Zhang Kangkang den Hauptpreis für die Sammlung von Prosastücken bei der dritten Veranstaltung der nordöstlichen Literatur mit ihrem Werk „Zhang Kangkang sanwen zixuanji“ (张抗抗散文自选集). Im selben Jahr schreibt sie die Werke „Gongzuoren“ (工作人), „Zhongdianren“ (钟点人) und „Jijuren“ (寄居人) und veröffentlicht sie.

Für die Erzählung „Zhongdianren“ (钟点人) gewinnt die Autorin im Jahr 1998 den Preis der Zhejiangers Zeitschrift *Donghai* (东海). Es ist der höchste Autorenhonorarpreis mit dem Titel „Quanguo chunwenxue zuigao gaochou jiang“ (全国纯文学最高稿酬奖).⁹⁸

Im Zusammenhang mit der Bewegung *Xiexie laoxie* (谢谢老谢) in den 1990er Jahren, die aufgrund des Beitrags von Lao Xie zur chinesischen Literatur ins Leben gerufen worden ist, verfasst Zhang Kangkang die Studie „Laoxiebuxie“ (老谢不谢). Im Jahr 2000 stirbt Laoxie (老谢). Sie schreibt zu Ehren von Ren Dalin (任大霖) die Gedenkschrift „Yananxilu 1538 hao“ (延安西路 1538 号).⁹⁹ Ren Dalin ist ein Autor für Jugendliteratur und der Redakteur für ihre Werke. Er ist einer derjenigen, die Zhang Kangkang auf ihrem literarischen Weg begleiten.¹⁰⁰

Im Mai 1997 wird die fünfbändige Sammlung ihrer Werke „Zhang Kangkang zixuanji“ (张抗抗自选集) durch den Verlag *Guizhou renmin chubanshe* (贵州人民出版社) herausgegeben. Im Oktober

96 Vgl. Zhang (2009) b S. 188

97 Vgl. Zhang (2002) S. 185

98 Vgl. Zhang (2009) b S. 189

99 Vgl. Zhang (2009) b S. 184

100Vgl. Lü (1990) S. 480

findet durch das Institut für Literatur der Universität von Zhejiang und den Verband der Heilongjianger Schriftsteller in Hangzhou der Zusammenschluss „Zhang Kangkang wenxue chuanguo yantaohui“ (张抗抗文学创作研讨会) statt. Es wird ein wissenschaftliches Symposium zu Zhang Kangkangs Schaffen, einberufen. Im November wird sie von der malaysianischen Zeitschrift *Xingzhou ribao* (星州日报) eingeladen und fungiert als Wettkampfrichterin für den „Flower trace of World Chinese Literature Award“. Sie ist nach Kuala Lumpur eingeladen, um bei der Schlussabstimmung dabei zu sein und den Preis zu übergeben. Im Jahr 1997 erscheint im Pariser Verlag Bleudechine die französische Version ihrer Erzählsammlung „Canren“ (残忍). Von September 1997 bis Mai 1998 schließt sie einen Vertrag mit einer Firma die Fernsehserien produziert, in der Provinz Heilongjiang, ab. Sie schreibt für eine zwanzigteilige Fernsehserie mit dem Titel „Da dongbei jiaofeiji“ (大东北剿匪记).¹⁰¹ Von Mitte Juni bis Anfang August des Jahres 1998 sitzt sie jeden Tag am Computer und schreibt ihr mehr als 20.000 Zeichen umfassendes Werk mit ihren Memoiren (回忆录). 2006 korrigiert sie ihre Memoiren. Im April 1998 wird sie von der Zeitschrift *Wenhuibao* (文汇报) zu „Unsere Generation“ eingeladen, für die sie den Artikel „Wufa fuwei de suiyue“ (无法抚慰的岁月) verfasst. Nach der Veröffentlichung erhält die Autorin viele E-mails, die Zustimmung und Sympathie ausdrücken, aber die Zeitung veröffentlicht auch zwei Leserbriefe, die ihn in Frage stellen. Beide Leser gehören zur älteren Generation (老三届), die in den Jahren von 1966 bis 1968 ihren Schulabschluss gemacht haben. Zhang Kangkang ist der Meinung, dass die neue Generation ihre Meinung klarer formuliert als die ältere.¹⁰² Im Jahr 1998 wird ihr Roman „Qing'ai hualang“ (情爱画廊) von dem taiwanesischen Verlag *Taiwan yeqiang chubanshe* (台湾业强出版社) in Langzeichen veröffentlicht. Im selben Jahr wird auch ihre Prosasammlung „Nüren de jidi“ (女人的极地) von demselben taiwanesischen Verlag herausgegeben. Im Sommer 1998 wird sie zur Buchserie der Memoiren von berühmten Schriftstellern *Laosanjie zhuming zuojia huiyilu* (老三届著名作家回忆录) eingeladen und schreibt ihr Werk „Dahuangbinghe“ (大荒冰河).¹⁰³

Im Jahr 1999 veröffentlicht sie ihre Erzählung „Jiti jiyi“ (集体记忆). Am 28. Mai bricht die Webseite der Century-On-Line Company das Urheberrechtsgesetz, denn es werden von sechs Schriftstellern, darunter Zhang Kangkang, Werke ohne deren Zustimmung veröffentlicht. Das Unternehmen wird zur einer Strafzahlung an die beteiligten Schriftsteller und zu einer öffentlichen Entschuldigung verurteilt.¹⁰⁴ Im Jahr 2000 wird die Autorin von einer amerikanischen Universität eingeladen und sie besucht wieder Amerika. Im Jahr 2001 gewinnt sie mit „Zhang Kangkang

101 Vgl. Zhang (2009) b S. 189

102 Vgl. Zhang (2009) b S. 231f

103 Vgl. Zhang (2009) b S. 187-191

104 Vgl. Grüner (2004) S. 144

sanwen“ (张抗抗散文) den Lu Xun Literaturpreis. Im Jahr 2002 wird ihr Roman „Zuonü“ (作女) vom Verlag *Huayi* (华艺) veröffentlicht und 2003 wird er vom taiwanesischen Verlag *Taiwan jiuge* (台湾九歌) in Langzeichen veröffentlicht. 2004 erhält sie bei der zweiten Veranstaltung für dieses Werk den chinesischen Frauen-Literaturpreis. Im Jahr 2003 veröffentlicht die chinesische Universität von Hongkong die englische Version ihrer Sammelerzählungen „Canren“ (残忍). Ihre Werke „Qing daiwozou“ (请带我走), „Zhima“ (芝麻) sowie „Heyi jieyou“ (何以解忧) werden veröffentlicht. Im selben Jahr wird ihre Sammlung von Kurzgeschichten „Qing daiwozou“ (请带我走) herausgegeben. Im Herbst 2003 besucht sie mit der Delegation der chinesischen Schriftsteller Japan. Ihre Kurzgeschichten wie „Qing daiwozou“ (请带我走) werden ins Englische übersetzt und in nordamerikanischen Zeitschriften abgedruckt. 2005 gewinnt sie mit dem Werk „Zhima“ (芝麻) die Goldmedaille in der zwölften Sitzung des chinesischen Bevölkerungskulturpreises. Im selben Jahr wird von „Qing daiwozou“ (请带我走) eine Langzeichen-Version vom Verlag *Taiwan jiuge* (台湾九歌) veröffentlicht und 2006 wird vom Verlag *Shidai wenyi* (时代文艺) ihr Werk „Sheigan wenwen ziji“ (谁敢问问自己) wieder aufgelegt.¹⁰⁵ Im selben Jahr wird sie zur Vize-Präsidentin des chinesischen Schriftsteller-Verbandes gewählt.¹⁰⁶

Im Jahr 2007 kommen drei Sammelwerke von Zhang Kangkang auf den Markt. „Yueji“ (悦己) ist eine Zusammenstellung ihrer Prosawerke, die die Frau in den Mittelpunkt stellt.¹⁰⁷ Sie wird von dem Verlag *Zhongguo qingnian chubanshe* (中国青年出版社) veröffentlicht. Eine andere Zusammenstellung ihrer Werke und von Werken anderer Autoren ist „Baise daniao de guxiang“ (白色大鸟的故乡), die von dem Verlag *Shanghai renmin chubanshe* (上海人民出版社) veröffentlicht wird. Diese Sammlung beinhaltet auch Märchen und Gedichte. Alles dreht sich um Tiere und die Beziehung zwischen Mensch und Tier.¹⁰⁸ Die dritte Zusammenstellung ihrer Werke ist „Zai shijian de shenchi“ (在时间的深处) durch den Verlag *Jiangsu wenyi chubanshe* (江苏文艺出版社) enthält ihre klassischen Texte, die in verschiedenen Lebenslagen spielen.¹⁰⁹ Im selben Jahr gibt Zhang Kangkang auch Ratschläge für die öffentliche Krankenversicherung, denn sie ist der Meinung, dass man das System nicht den Geschäftemachern und Profiteuren überlassen dürfe. Das System sollte für so viele Menschen wie nur möglich zur Verfügung stehen. China sollte sich nur auf „soziale Krankenversicherungen“ konzentrieren.¹¹⁰ Im Jahr 2008 nimmt Zhang Kangkang an der Gipfelkonferenz der Neuen Schriftsteller 2008 (2008 起点作家峰会) teil und sie hebt hervor, dass

105 Vgl. Zhang (2009) b S. 187-191

106 Vgl. http://www.chinadaily.com.cn/cndy/2010-08/13/content_11147729.htm

107 Vgl. http://ngzb.gxnews.com.cn/html/2012-12/30/content_772250.htm

108 Vgl. <http://book.douban.com/subject/2250866/>

109 Vgl. <http://book.douban.com/subject/2254531/>

110 Vgl. http://www.chinadaily.com.cn/china/2007-03/03/content_818749.htm

man den Beruf aus Leidenschaft ausüben soll und ihn nicht wegen des Gehalts, das viele Schriftsteller anzieht.¹¹¹ Im Jahr 2009 liest Zhang Kangkang das Skript „Zui caogen shenhua“ (最草根生活) von Chen Bojun (陈博君). Sie empfiehlt sein Werk weiter und ist der Meinung, dass es ein literarisches Epos für „die kleinen Leute“ ist.¹¹² Im selben Jahr akzeptiert sie das Angebot des chinesischen Staatsrats, als Teilzeit-Beraterin zu fungieren. In wöchentlichen Treffen mit anderen Beratern erarbeitet sie Empfehlungen an das Kabinett und wird Mitglied der CPPCC (Chinese People's Political Consultative Conference).¹¹³

Im Jahr 2010 besucht Zhang Kangkang eine Aufführung des Werkes „Hong meigui yu bai meigui“ (红玫瑰与白玫瑰) von Tian Qinxin (田沁鑫), das in einer Neufassung im Nationaltheater aufgeführt wird. Sie ist der Meinung, dass die Veränderungen gegenüber dem Originalwerk gelungen sind.¹¹⁴ Mit „Dajia rensheng: wenwen ziji“ (大家人生:问问自己) veröffentlicht Zhang Kangkang Erfahrungen, die sie in ihrer Jugendzeit, während der Kulturrevolution, gemacht hat. Das Werk wird von dem Verlag *Shidai wenyi chubanshe* (时代文艺出版社) im Jahr 2011 veröffentlicht,¹¹⁵ das Werk „Junzi bu dule“ (君子不独乐) 2012 vom Verlag *Changchun chubanshe* (长春出版社). Es ist in fünf Teile unterteilt, die aus mehreren Essays bestehen.¹¹⁶ Im Jahr 2012 setzt sie sich für die gesetzliche Verankerung des Kopierschutzes in China ein, da die Internet-Piraterie zunimmt.¹¹⁷ Sie setzt sich auch für die Ausbildung der Kinder in den ländlichen Regionen ein, wofür Computer, Sportanlagen und diverse Einrichtungen benötigt werden. Die Bildungsinfrastruktur benötigt dringend eine Verbesserung, Kinder am Land sollen die Erlaubnis bekommen, sich in der Stadt ihre Ausbildung holen zu dürfen.¹¹⁸

Im Jahr 2013 und auch schon in den Jahren zuvor setzt sich Zhang Kangkang für die Bücherläden, die nicht aussterben sollen, ein. Sie möchte weniger Miete und Steuern für sie erzielen, damit sie mit den online-Bücherläden mithalten können, denn diese bieten die Bücher um den halben Preis an.¹¹⁹ Im März 2013 besprechen die CPPCC (Chinese People's Political Consultative Conference)-Mitglieder, darunter auch Zhang Kangkang, Umweltprobleme und die Nutzung von Ressourcen. Diese Konferenz findet im Hotel Huabei in Beijing statt.¹²⁰

111 Vgl. http://news.xinhuanet.com/book/2008-06/24/content_8427297.htm

112 Vgl. <http://book.people.com.cn/n/2013/0423/c69398-21250638.html>

113 Vgl. <http://english.cri.cn/7146/2010/06/02/2041s574042.htm>

114 Vgl. <http://ent.xinmin.cn/2010/09/15/6849097.html#p=1>

115 Vgl. <http://book.douban.com/subject/6811534/>

116 Vgl. <http://www.golden-book.com/booksinfo/16/1606776.html>

117 Vgl. http://www.chinadaily.com.cn/china/2012npc/2012-03/07/content_14782200.htm

118 Vgl. http://www.chinadaily.com.cn/china/2012-03/05/content_14760469.htm

119 Vgl. <http://book.sina.com.cn/news/a/2013-03-04/1801429554.shtml>

120 Vgl. <http://www.womenofchina.cn/html/womenofchina/report/150250-1.htm>

Für die Zukunft hofft die Autorin, dass sie noch bessere Werke für die Leser schreiben kann und dass ein Ereignis wie die Kulturrevolution nie mehr wiederkehrt.

„Danach, hoffe ich, dass ich weiter ein ruhiges Leben führen kann, mich ernsthaft weiterzubilden und nachdenken zu können. Ich möchte das machen, was ich machen will. Für meine Leserschaft, die sich um mich sorgt und mich liebt, möchte ich bessere Werke schreiben. Ich hoffe für die Zukunft, dass diese Periode der schrecklichen Eiszeit nie wieder zurückkehrt!“¹²¹

6. Rezeption

Die meisten kritischen Artikel über Zhang Kangkang kritisieren den technischen Aspekt des Arbeitens, sind aber ihr gegenüber weitgehend positiv gestimmt.

Zhang Kangkang zählt zu den talentierten Schriftstellerinnen ihrer Zeit. Sie schreibt nicht nur Werke über die Kulturrevolution, sondern behandelt auch die neu entstandenen Probleme der Jugendlichen. Sie fügt immer wieder neue Elemente zu ihren Werken hinzu. Deswegen sind sie im Vergleich zu anderen Werken mit dem Thema der „Zhishi qingnian“ umfassender und weisen neue Aspekte auf. Als Beispiel dafür steht „Ai de quanli“, eine Hymne, die an die neue Zeit gerichtet ist. Die Erzählung beantwortet Fragen nach der menschlichen Würde und nach dem Recht auf Liebe. Somit entfernt sie sich von Alltagsthemen der „Zhishi qingnian“. Ihre Werke weisen einen klaren, kämpferischen und kritischen Ton auf. Zhang Kangkang äußert sich über gesellschaftliche Probleme, was auch dazu führt, dass ihre Werke kritisiert werden. Sie weisen auch Schwachstellen auf, die durch die Schärfe in ihrem politischen Urteil bedingt sind. Sie gestaltet ihre Charaktere sehr lebhaft und stellt sie mit Hilfe ihrer Erzählsprache sehr schön dar. Durch den inneren Monolog ersetzt sie das objektive Erzählen. Sie kombiniert geschichtlichen Abläufe mit der Beschreibung des Inneren ihrer Charaktere. Mit der psychischen Veränderung ihrer Figuren treibt sie den geschichtlichen Ablauf voran. Ihre Werke wie „Ta shi bu shi yingxiong“ (他是不是英雄) und „Kongbai“ (空白) folgen der realistischsten Tradition, jedoch sind diese Erzählungen nicht sehr erfolgreich. In diesen Werken stechen ihre Charaktere nicht so hervor wie in anderen Erzählungen von ihr. Das Interessante an ihren Romanen ist die Art und Weise, wie sie Landschaften und Gegenstände beschreibt. Sie versteht es auch sehr gut, den Gemütszustand ihrer Charaktere zu beschreiben, aber es gibt auch Grenzen, da hohe Anforderungen an den Autor gestellt werden.¹²²

Von „Ai de quanli“ bis „Qing'ai hualang“ durchläuft Zhang Kangkang einen Wandel von der

121 “再后来,我希望能继续平静的生活,认真读书、思考,做自己想做的事情,为那些关心、爱护我的读者,写出更好的作品。我祝愿后来的日子,那个荒凉恐怖的冰河时代,永远不会再来!” (Zhang,2009 b: S190)

122 Vgl. Jin (1983) S. 13-21

„Gesellschaftslehre“ zur „Menschenlehre“. Sie ist immer auf der Suche nach einer gerechten Existenz. Diese Suche wird in ihren Charakteren widergespiegelt. In „Qing'ai hualang“ können sich die Leser sehr gut in die Liebe zwischen Zhou You und Shui Hong hineinversetzen. Das ist unter anderem auch ein Grund für die guten Verkaufszahlen des Werkes.¹²³

Ein sehr markantes Merkmal in ihren früheren Werken ist die Verwendung von Märchen, die eine andere Form der Interpretation in ihren Erzählungen zulässt. Sie sind meist an die innere Welt der weiblichen Charaktere angepasst. Diese Märchen verleihen den weiblichen Charakteren nur vorübergehend die Fähigkeit, sich gegen die Realität zu stellen. Durch die Verwendung der Märchen kommt die versteckte innere Welt der weiblichen Charaktere zum Vorschein. Als Beispiel dafür steht Xiao Xiao in dem Roman „Yinxing banlü“. Sie hofft, dass sich ihr häßliches Entlein aus dem Schwanen-Ei in einen schönen Schwan verwandelt. In den Werken „Fenjiexian“ (分界线), „Beijiguang“ (极光), „Yinxing banlü“ (隐形伴侣), „Chi tong dan zhu“ (赤彤丹朱) kann man erkennen, dass sich die Gedanken der Autorin weiterentwickeln. Aber dennoch verändern sich die Werke im Grunde nicht. Zhang Kangkang ist noch immer eine Humanistin, die versucht, durch die Literatur die Probleme der Menschen darzustellen und kritisch darauf auf alles hinzuweisen, was der menschlichen Würde und den Rechten des Menschen in der jetzigen Gesellschaft schadet.¹²⁴

Zhangs Arbeiten erlangen meist viel Aufmerksamkeit in der Öffentlichkeit, auch wenn Kritiker oft geteilter Meinung darüber sind. Zu einem Großteil behandelt Zhang soziale und menschliche Probleme, die der Leserschaft zu Herzen gehen. Sie wird als eine Autorin gesehen, die Probleme behandelt, die derzeit aktuell sind und in einer detaillierten Art und Weise reflektiert und verfasst werden.¹²⁵

Die meisten Charaktere in ihren Werken vor 1982 nehmen einen linksgerichteten politischen Standpunkt ein, nachdem sie erkannt haben, dass sie belogen worden sind. Nach der Auflösung der „Vierer-Bande“ verheilen ihre seelischen Wunden nur langsam. Zhang Kangkang schreibt aber nicht gern von einer qualvollen vergangenen Zeit, sondern lieber über den Prozess, wie die Charaktere ihre Glauben an das Leben wiederfinden. Charakteristisch ist, dass sie sich nicht ihrer grenzenlosen Fantasie hingeben, sondern ernsthaft nach dem Weg in ihrem Leben suchen. Starke Spuren des Alptraums zur Zeit der „Vierer-Bande“ zeigen sich in ihren Werken „Ai de quanli“ (爱的权力), „Mudan yuan“ (牡丹园) und „Quchu“ (去处). Ihre Charaktere haben nichts mit einer hoffnungslosen Verzweiflung zu tun und sie versinken auch nicht im Schmerz der Vergangenheit.

In einem Artikel wird kritisiert, dass ihre weiblichen Figuren viel zu vereinfacht dargestellt und

123 Vgl. Cheng (1999)

124 Vgl. Mo (2009)

125 Vgl. Hagenaar (1992) S. 116

deren Liebesstreben unrealistisch sind, wie in „Bejiguang“ der Charakter Qinqin. Li Ziyun, eine bekannte chinesische Literaturkritikerin, ist der Ansicht, dass sich Zhang Kangkang bezüglich der Problematik der Liebe und der Ehe selbst noch in einem Forschungsprozess befindet und deswegen noch keine reife und endgültige Antwort gefunden hat. In ihren Werken wird der Appell zur freien Partnerwahl immer stärker. Der Autor findet manche Vorwürfe von Kritikern unfair und die Angriffe auf ihre sensible Beobachtung von gesellschaftlichen Problemen unangemessen. Sowohl im Gedanklichen als auch im Künstlerischen zeige sich Unreife, die Charaktere seien zu idealistisch dargestellt. Die Charaktere verfolgen ihre eigenen Ideale, jedoch sind ungenügend psychische Anlagen gegenüber dem realen Leben vorhanden. In Zhang Kangkangs Werken vor 1982 sind laut dem Autor zwei Schwachstellen zu erkennen: die Grobheit und die Übertreibung. Die Grobheit erkennt man an der Strukturierung und Anordnung ihrer Werke und auch in der Entwicklung der Protagonisten und deren Beziehung zueinander. Sie kann ihr eigenes Thema noch nicht vollkommen entfalten und kann nicht gelassen ihre Ansichten zu Lebenserfahrung und gesellschaftlichen Problemen durch künstlerischer Gestaltung wiedergeben. Übertreibung spiegelt sich im Streben nach dem tragischen Effekt wider, sowohl in den Eigenschaften der Charaktere als auch in der Handlungsführung.¹²⁶

Das Thema der „Zhishi qingnian“ zieht sich durch ihr 30-jähriges Schaffen, es geht einher mit ihrem immer tiefer gehendem Eindringen in die komplexen Schichten des Inneren der Jugendlichen. Sie beginnt mit der Bearbeitung des Themas bereits zur Zeit der Kulturrevolution. „Fenjiexian“ (分界线) ist ihr wichtigstes Werk in dieser Zeit, das nach den damaligen Standards als gelungen gilt, obwohl die wirklichen gedanklichen Zustände der „Zhishi qingnian“ umgangen werden und das Schicksal der Charaktere den damaligen Voraussetzungen angepasst werden und ihre subjektiven Gedanken ausgespart bleiben. Nach dem Ende der „Vierer-Bande“ streckt die Literatur ihre Fühler allmählich in die weite Welt und in das Innere des Menschen aus. „Yinxing banlü“ (隐性伴侣) ist ein Wendepunkt im Schaffen der Autorin, die ihre Erlebnisse während der Revolution, ihr Leben und ihr Schreiben nochmals überdenkt. Mit „Yinxing banlü“ hat sie ihr altes Schreibmodell verlassen, seit „Fenjiexian“ sind die Charaktere nicht mehr einfach in gut oder böse einzuteilen. In „Shabao“ (沙暴) und „Canren“ (残忍) wird dieses Überdenken der „Zhishi qingnian“ nochmals vertieft. Viele Werke behandeln diesen Zeitabschnitt, aber „Canren“ behandelt nicht nur das unveränderliche Element der Menschheit und das Thema der Brutalität, die Autorin hat ihr literarisches Schaffen bezüglich der „Zhishi qingnian“ auf einen neues Level gebracht.¹²⁷

126 Vgl. Li (1982)

127 Vgl. Jin (2009)

Viele Schriftsteller haben das Bedürfnis, sich vom Staat abzusetzen, indem sie in hohen Auflagen ihre Werke verkaufen, um so ihre „Freiheit“ aufrecht zu erhalten. Sie müssen sich anpassen und auch in einer Art und Weise schreiben, die sie nicht mögen. Viele seriöse Schriftsteller, darunter auch Zhang Kangkang, haben sich zu solchen produktiven Schriftstellern entwickelt, die einmal im Jahr ein Werk veröffentlichen, und darunter leidet die Qualität. Sie können sich nicht mit einem Sprachexperiment auseinandersetzen und auch keinen neuen sozialen Einblick gewähren, da die Zeit dazu nicht vorhanden ist.¹²⁸

Eines der erfolgreichsten Werke unter den romantischen Romanen ist Zhang Kangkangs „Qing'ai hualang“. Die erste Auflage liegt bei 210.000 Stück, und der Erfolg wird an den vielen Raubkopien die auf den Markt gekommen sind reflektiert.¹²⁹

Der Roman „Qing'ai hualang“ gibt einen guten Einblick in das Stadtleben der oberen Gesellschaftsschicht und ist elegant geschrieben. Er befasst sich mit verschiedenen Arten der Liebe und der Beziehung zwischen Liebe, Schönheit und Kunst und repräsentiert „Massen-Literatur“.¹³⁰

Ein unzufriedener Leser fragt, wie Zhang Kangkang, eine seriöse Autorin, einen pornografischen Roman wie „Qing'ai hualang“ schreiben könne. Die Antwort der Autorin ist die Frage, wieso sexuelle Liebe nicht ein ernsthaftes Thema sein kann. Der Prozess wird auf natürliche Weise beschrieben. Liebesromane legen Wert auf subjektive Gefühle. Sie übersteigt die körperliche Ebene und taucht in die Seele ein.¹³¹

Als „Qing'ai hualang“ auf den Markt kommt, nimmt es sofort einen vorderen Platz auf der Bestsellerliste ein. Die Leserreaktionen sind nicht einhellig, aber meist begeistert. Ihr Schreibstil ist einfach und flüssig sowie allgemein verständlich gehalten. Einige Kritiker sind der Meinung, dass der Roman eine Tendenz zur Popularisierung aufweist. Laut Zhang Kangkang ist dieses Werk der Versuch, ernsthafte Romane schöner zu schreiben, um genug Aufmerksamkeit zu erwecken und sie gut verkaufen zu können. Sie ist der Ansicht, dass ihr Werk nicht im Bereich der Popularisierung angesiedelt ist.¹³²

In der Sendung „Dushu shijian“ (读书时间, Lesezeit) werden mehrere Personen befragt, wie sie zu Zhang Kangkangs Roman „Qing'ai hualang“ stehen. Darunter ist Li Aiguo, ein Kunstprofessor an der Beijinger Universität. Er vertritt die Ansicht, dass ihr Werk aus der künstlerischen Perspektive sehr gut gelungen ist. Zhang Yiwu, ein bekannter Kritiker, ist der Meinung, dass der Roman seinen eigenen Wert hat. Die Leser und die Kritiker können in dem Werk erkennen, was die Gesellschaft verlangt, deswegen hat das Werk in jeder Hinsicht seinen Wert. Unter den verschiedenen Meinungen

128 Vgl. Kong (2005) S. 35

129 Vgl. Kong (2005) S. 57

130 Vgl. Kong (2005) S. 60

131 Vgl. Zhang (2002) S. 12f

132 Vgl. Zhang (2002) S. 108f

über das Werk ist auch eine negative. Ou Hong, auch ein Teilnehmer der Sendung, findet den Roman schlecht, denn es gibt keinen Idealismus darin, den er erhofft hat. Für ihn ist das Werk wie ein Bild, unreal, ohne Charakter und ohne Seele. Er ist der Ansicht, dass im echten Leben die Liebe nie so existieren kann wie sie in diesem Roman dargestellt wird.¹³³

Nach Zhang Kangkang ist es sehr schwierig, ein populärer Schriftsteller zu werden. Die meisten Werke, die einen literarischen Wert haben, gehören nicht zur populären Literatur, die Auflage kann nicht als Richtlinie genommen werden, um ein Werk als gut oder schlecht einzustufen, und dies kann auch nicht das einzige Ziel eines Schriftstellers darstellen.¹³⁴

„Qing'ai hualang“ durchbricht ihren normalen eleganten Stil, versucht die Distanz zu den Lesern zu verkleinern und hat einen verstärkten Geschichtsanteil, um das Unterhaltungsbedürfnis des Lesers zu erfüllen. Um einen breiteren Leserkreis zu erreichen, muss sich die Literatur ändern und sich dem Trend anpassen. Zhangs Veränderung ist ein neuer Stil, der sowohl elegant als auch populär ist, der die natürliche Sprache und den reichen kulturellen Geist verbindet.¹³⁵

Schriftsteller verfassen nur selten erotische Beschreibungen, Zhangs offene Beschreibungen haben dieses von der traditionellen chinesischen Kultur geschaffene empfindliche Sperrgebiet betreten. Sie zeigt eine moderne Einstellung zur Liebe und ein starkes feministisches Bewusstsein.¹³⁶

„Qing'ai hualang“ ist ein Wendepunkt im Schaffen der Autorin, der ihre Wandlung vom eleganten zum populären und unterhaltsamen Stil kennzeichnet. Die Autoren des Artikels sind der Ansicht, dass „Qing'ai hualang“ das Äußere eines populären Werkes hat. Es strebt ein Persönlichkeitsmodell an, das das Wahre, Schöne und Gute in sich vereint, und stellt auch das Verlangen nach einem glücklichen Leben dar.¹³⁷

Die geschickte Anwendung der bildhaften Sprache hebt das Werk auf einen höheren Rang. Es zeigt das kulturelle Streben, viele scharfsinnige Ansichten der Autorin zum Leben, zur Gesellschaft und zu aktuellen Ereignissen. Das Werk weist auch Mängel auf, denn manche Abschnitte sind eilig geschrieben und es gibt Widersprüche in Shui Hong's Charakter und Handeln.¹³⁸

In den 90er Jahren richtet die Autorin ihr Augenmerk weg von Beidahuang hin zur Stadt. „Qing'ai hualang“ ist ein Wendepunkt. Sie nimmt Abschied von ihrem alten Modell, der gute Absatz spricht für ihren Weg. In ihrem Werk „Zuonü“ sind fast keine Spuren mehr aus ihrer Beidahuang-Zeit zu erkennen. „Fenjiexian“ ist nicht zuletzt nach mehreren Aussagen das erste Werk, das Zhang bekannt

133 Vgl. Zhang (2002) S. 111f

134 Vgl. Zhang (2002) S. 115

135 Vgl. Sun (2000)

136 Vgl. Dai (2011)

137 Vgl. Dai, Gao (2007)

138 Vgl. Ye (1997)

macht. Mit „Yinxing banlü“ schafft sie den Durchbruch des Themas der „Zhishi qingnian“. In „Qing'ai hualang“ und „Zuonü“ zeigt sie ihre Begeisterung für die urbane Thematik. Zhang ist nicht die einzige Autorin, die sich der urbanen Thematik zuwendet, es tun dies auch Gu Pingao und Wang Anyi (贾平凹, 王安忆). Ab den 90er Jahren entwickelt sich die Marktwirtschaft. Die Stadt ist als zentrale Bühne repräsentativ für die chinesische Gesellschaft. Sie löst das Land ab, somit besiegt die urbane Literatur die Landliteratur. Zhang versucht in „Qing'ai hualang“ mit einer lyrischen Sprache das Thema der Sexualität zu umgehen, aber dieses Ausweichen ist im Angesicht der Stadt-Thematik eine offensichtliche Schwäche.¹³⁹

7. Die Erzählung „Ai de quanli“ (爱的权利, Das Recht auf Liebe)

Von 1976 bis 1978 hat Zhang Kangkang eine Schreibblockade. In diesen drei Jahren hat sich viel in der Gesellschaft verändert. Es handelt sich um eine Zeit, in der man mit Problemen konfrontiert wird und dazu gebracht wird über alles nachzudenken. Als sie nach Beijing zurückkehrt, liest sie eine Wandzeitung, die einige Probleme hervorhebt und die Menschen zum Denken anregt. Sie fasst den Entschluss, dieses Problem schriftlich zu verarbeiten und befasst sich den ganzen Tag mit dem Thema, bis sie ihre Idee schließlich umsetzt. In nur drei Tagen schreibt sie die Kurzgeschichte „Ai de quanli“ fertig. Sie wird Anfang 1979 in der Zeitschrift *Shouhuo* (收获) veröffentlicht.¹⁴⁰ Sie schreibt das Werk nach der Kulturrevolution. Themen sind die Menschlichkeit, die menschliche Würde und der Humanismus.¹⁴¹ Das Werk ist ins Deutsche von Claudia Magiera und ins Englische von R.A. Roberts und Angela Knox übersetzt worden.

7.1. Inhalt

Die Geschichte spielt nach der Kulturrevolution, die Protagonisten sind ein Geschwisterpaar, die 27-jährige Shu Bei und ihr 22-jähriger Bruder Shu Mo. Ihre Eltern haben sie aus Liebe zu westlicher Musik nach Beethoven (Beiduofen, 贝多芬) und Mozart (Mozhate, 莫扎特) benannt. Sie haben jeweils die erste Silbe der Musiker als Vornamen für ihre Kinder verwendet. Ihr Vater ist ein Universitätsprofessor für Musik und ihre Mutter eine Opernsängerin. Beide Eltern sterben in Folge der politischen Unterdrückung und beide hinterlassen eine letzte Nachricht für ihre Kinder. Ihre Mutter begeht am Anfang der Kulturrevolution Selbstmord, um weiterer politischer Verfolgung zu

¹³⁹Vgl. Sheng (2005)

¹⁴⁰Vgl. Zhang (2002) S. 168f

¹⁴¹Vgl. Lü (1990) S. 485f

entgehen. Sie hinterlässt eine Notiz, die ausdrückt, wie sehr sie das Leben liebt. Der Vater stirbt am Ende der Kulturrevolution als gebrochener Mann. Man hat ihm verboten, seine geliebte westliche Musik zu spielen. Sein letzter Wunsch ist, dass Shu Mo sich einen anderen Beruf als die Musik suchen soll, und für seine Tochter Shu Bei möchte er, dass sie einen normalen Arbeiter heiratet. Beide sollen sich von politischen Angelegenheiten fernhalten.

Am Anfang der Geschichte kommt Shu Bei nach langer Zeit wieder in ihre Heimatstadt. Sie sieht, wie ihr Bruder in der Öffentlichkeit ein westliches Stück, das ihre Familie geliebt hat, auf der Geige spielt. Sie ist so empört darüber, dass sie in Ohnmacht fällt. Ihr Bruder bringt sie nach Hause. Sie fängt eine Diskussion darüber an, ob er den letzten Willen ihres Vaters schon vergessen hat, und er muss ihr versprechen, dass er sich daran hält. Der Bruder vertritt die Meinung der Mutter, dass man das Leben genießen und das machen soll, was man liebt. Shu Bei hingegen hält sich an den letzten Willen ihres Vaters. Sie unterdrückt die aufkeimende Liebe zu Li Xin, einem Freund ihres Bruders, der sich mit Philosophie und Politik befasst. Diese Liebe beruht auf Gegenseitigkeit, jedoch teilt sie Li Xin mit, dass sie einen Arbeitskollegen heiraten möchte. Ihr Bruder versucht sie zu überzeugen, dass sie den Mann, den sie liebt, heiraten soll. Shu Mo ist für das Konservatorium ausgewählt worden und will es auch besuchen, um seine musikalische Karriere zu fördern. Shu Bei verlässt die Stadt, ohne es ihrem Bruder mitzuteilen, um wieder ihrer Arbeit nachzugehen. Bevor sie sie verlässt, können Shu Mo und Li Xin noch einmal mit ihr reden. Die Geschichte hat ein offenes Ende, denn Shu Bei überdenkt einiges noch einmal.

7.2. Analyse nach Genette

7.2.1. Ordnung

Unter den Begriff der „Ordnung“ werden in diesem Kapitel die Chronologie, die Anachronie sowie die Analepse in der Erzählung „Ai de quanli“ (Das Recht auf Liebe, 爱的权利) analysiert. Die Prolepse, die das Gegenstück zur Analepse darstellt, wird hier nicht besprochen, da sie nicht in der Erzählung vorhanden ist.

Die Erzählung ist chronologisch angeordnet und ist durch Analepsen unterbrochen. Gleich zu Beginn des Werkes wird dem Leser klar, zu welchem Zeitpunkt sich die Geschichte zuträgt.

„Erst im Juli, wenn die Persischen Chrysanthemen in voller Blüte stehen, legt sich auch der

dichte Schatten der Weiden über das Ufer des *Songhua* Flusses. Obwohl dies nun schon der zweite Sommer nach der – in den Augen des Volkes - zweiten Befreiung war, konnte dennoch nicht jeder das Nahen des Sommers spüren...“¹⁴²

Es werden ein Ereignis und eine Jahreszeit genannt, und mit diesen Informationen kann man die Zeit, in der die Erzählung spielt, festlegen. Sie spielt im Jahr 1978. In dem Werk werden auch Blumen und Pflanzen, die zu einer bestimmten Jahreszeit blühen, als Mittel der Beschreibung für die Zeit eingesetzt.

„Vor dem Eingang des Krankenhauses stand eine chinesische Linde, deren süß duftende Knospen sich gerade öffneten. [...] Die Blüten der Chinalinde verwelkten, die Blätter der Eichen färbten sich rot, doch von ihm kam keine Nachricht...[...] Erst an einem Tag im Juli, als die Persischen Chrysanthemen wieder in voller Blüte standen, erreichte sie plötzlich ein Ferngespräch von ihrem Bruder.“¹⁴³

Man merkt, wie schnell die Zeit vergeht, an Hand der Färbung der Blätter. Es ist ein schneller Übergang vom Sommer zum Herbst. In den Analepsen selbst kommen auch Jahreszahlen vor, bei denen man die Zeit gut dem chronologischen Bild der Erzählung zuordnen kann.

„Das war im Jahr 1976, in jenem außergewöhnlich kalten Winter. Noch waren die Menschen in dumpfe Trauer versunken, doch an den Schulen wurde bereits begonnen, unter dem Leitspruch *“Der Kurs der Revolutionierung des Erziehungswesens darf nicht verfälscht werden!”* Kritikversammlungen zu veranstalten. Und es war „Shu Bo“, der als erster ins Zielkreuz der Kritik geriet. An jenem Tag teilte man ihm mit, er dürfe keine Vorlesungen mehr halten.“¹⁴⁴

Die Erzählung weist eine starke Tendenz zur chronologischen Handlung auf. Jedoch wird die Basiserzählung von Analepsen unterbrochen. An diesen Stellen handelt es sich um eine Anachronie. Die Hauptfigur Shu Bei blickt öfters zurück in die Vergangenheit. Von diesem Zeitpunkt aus nähert sich langsam die Erzählung wieder der Gegenwart, bis die Analepse wieder unterbrochen und die Basiserzählung weitergeführt wird.

142 Zhang (1982) S. 13; „一直到波斯菊盛开的七月, 松花江岸才铺上柳树的浓荫。虽然这已是人民心目中第二次解放以后的第二个夏天, 但并不是每个人都能感觉到夏天的来临……“ (Zhang, 1980: S287)

143 Zhang (1982) S. 28f; „卫生院门口有一株正开着喷香的小花的椴树, [...] 椴花谢了, 柞叶红了, 他却没有消息... [...] 一直波斯菊盛开的七月的一天, 舒贝突然接到舒莫的长途电话, [...]“ (Zhang, 1980: S299f)

144 Zhang (1982) S. 21; „那是七六年一月那个奇寒的冬天, 人们还沉浸在极度的悲痛之中, 学校却在”教育革命方向不容篡改”的口号声中开起批判会来, 首先被点名的就是”舒伯”。这天, 他被通知再不许上讲台了……“ (Zhang, 1980: S293)

„Er vergewisserte sich zunächst, ob sie auch nicht von den anderen Patienten beobachtet wurden, und begann dann, mit unterdrückter Stimme zu lesen. Wie warmherzig und aufgeschlossen, wie sprühend vor Lebenskraft war ihr Vater doch früher gewesen! An heiteren sonnigen Sommertagen ging er manchmal mit ihnen beiden zum Schwimmen an den *Songhua*-Fluss. Dort spielte er dann an dem jadeweissen Sandstrand Geige und ließ die Klänge mit dem Wasser des Flusses in das Meer strömen. [...] Shu Mo streifte das weiße Blatt Papier in seiner Hand verstohlen mit einem Blick, und ein schmerzliches Gefühl beschlich ihn.“¹⁴⁵

Dieser Auszug beginnt bei der Basiserzählung in der Gegenwart. Shu Bei gibt Shu Mo den letzten Willen des Vaters zu lesen, da er anscheinend vergessen hat, sich an die letzten Worte zu halten. Während er liest, wird die Handlung von einer Analepse unterbrochen. Diese beschreibt das Geschehen um den Vater der beiden, die schöne Kindheit, die Verurteilung und das Vernichten der Geige des Vaters, die er selbst über den Balkon in die Tiefe geworfen hat. Im letzten Satz des Auszuges befindet man sich wieder in der Gegenwart. Über die genauen letzten Worte des Vaters befindet sich der Leser in diesem Moment noch im Unklaren. Doch es folgt gleich danach wieder eine Analepse, die von Shu Mo ausgeht. Er erinnert sich an die letzte Nacht, in der ihr Vater gestorben ist, und an seine letzten Worte, die in diesem Schreiben von Shu Bei notiert worden sind.

Laut Genette stellt eine Anachronie gegenüber der Erzählung, zeitlich gesehen eine zweite Erzählung dar. Die Analepsen gewähren einen Rückblick auf ein vergangenes Ereignis, das sich auf ein wichtiges Ereignis in der Vergangenheit bezieht. Die Geschichte wendet sich dieser Zeit zu oder es findet in der Gegenwart eine Handlung statt, die sich auf die Vergangenheit bezieht und wichtig zur Erklärung einer Beziehung oder eines Zustandes in der Gegenwart ist.¹⁴⁶

Im ersten Kapitel der Erzählung kommt eine kurze Analepse vor. Im zweiten Kapitel findet man heraus, dass es sich um Shu Beis und Shu Mos Vater handelt. Das zweite Kapitel weist mehrere Analepsen auf, die Bezug auf das Schicksal und die letzten Worte ihres Vaters nehmen.

„... Sterne wirbelten vor ihren Augen, die Gestalt des jungen Burschen verschwamm und verwandelte sich in einen weißhaarigen alten Mann. Um seinen Hals hing eine Geige, mit gekrümmtem Rücken stand er auf dem Podium, der Kritik ausgesetzt...“¹⁴⁷

145 Zhang (1982) S. 20ff; „他留心了一下四周的病友并没有注意他们, 便用一种含糊不清的声音念起来。爸爸, 他们曾经有过一个怎样热情爽朗而又生气勃勃的爸爸呀。他会在晴朗的夏日带他们姐弟去松花江游泳, 在白玉似的沙滩上拉琴, 让琴声和江水一起流入大海。[...] 舒莫悄悄瞟了一眼手中的那张白纸, 一种痛楚的感觉潜入他的胸中。“ (Zhang, 1980: S292ff)

146 Vgl. Genette (2010) S. 27-37

147 Zhang (1982) S. 17; „... 她眼前金星四溅, 年轻小伙子的形象模糊了, 变成了一个白发苍苍的老头, 脖子上挂着一把提琴, 弯腰弓背, 站在高台上挨批...“ (Zhang, 1980: S290)

Die heterodiegetische Analepse ist am Beispiel von Li Xin zu erkennen. Er taucht in der Erzählung zum ersten Mal auf, indem Shu Mo ihn zu sich einlädt, da Shu Bei nach einem Jahr wieder nachhause gekommen ist. Shu Bei geht in Gedanken zu dem Zeitpunkt zurück, zu dem sie ihn kennen gelernt hat. Diese Methode wird gerne verwendet, um die „Vorgeschichte“ einer neuen Person, die bis jetzt noch nicht im Text aufgetaucht ist, dem Leser näher zu bringen. Der größte Teil des dritten Kapitels der Erzählung beschäftigt sich mit dem Kennenlernen von Li Xin, das in einem Krankenhaus stattfindet. Ihr Bruder liegt zeitgleich mit Li Xin im selben Zimmer. Sie als Krankenschwester pflegt ihren Bruder und auch Li Xin. Shu Bei und Li Xin kommen sich näher und unterhalten sich unter anderem über Bücher, die er liest. Als es ihm besser geht, verlässt er das Krankenhaus, hat aber noch Kontakt zu ihrem Bruder. Nach einiger Zeit kommt er zu ihnen und bittet sie auf seine Bücher aufzupassen und sie gut zu verstecken. Er wird wiederkommen, um sie zu holen. Shu Bei wartet lange darauf und erfährt schließlich, dass er in Haft ist. Als er entlassen wird, holt er seine Bücher wieder ab. Nach einiger Zeit erhält Shu Bei einen Brief von Li Xin, in dem er ihr seine Gefühle, die er bereits seit zwei Jahre für sie hegt, gesteht. Dieser Brief wühlt sie auf und sie denkt an früher und an das Schicksal ihrer Mutter und auch der Vater wird wieder kurz erwähnt. Eine Analepse folgt der anderen. Man kann gut den Übergang zwischen ihnen erkennen.

„Dieser Brief wühlte sie tief auf. Mehrere Nächte schloss sie kein Auge. [...] Früher, vor mehr als zehn Jahren, da war sie noch voller Ideale und Liebe zum Leben! Jeden Abend, wenn es dämmerte und ihre Mutter Klavier spielte, tauchte dann über dem glänzend polierten Deckel des Flügels das runde Gesicht eines kleinen, großäugigen Mädchens auf. Die Mutter nickte ihm liebevoll zu, und dann ahmte es die Mutter nach, neigte leicht den Kopf und begann mit glockenheller Stimme voller Gefühl zu singen. Doch später wurde alles ganz anders. Der plötzliche Tod der Mutter und die wiederholte Kritik am Vater überschatteten ihr Herz. Sie ging aufs Land.“¹⁴⁸

Der Hintergrund von Shu Beis Weggehen aufs Land und ihre Erfahrungen, die sie macht, werden aufgedeckt. Die Analepse endet, so wie sie angefangen hat, mit den blütenweißen Bettlaken, die die Auslöser für diese Rückblende sind.

„ Das stille Krankenzimmer, die blütenweißen Bettlaken, die blütenweiße Vorhänge – mit

148 Zhang (1982) S. 30ff; „这封信掀起了她的心中的波澜，她一连几夜没有阖眼。[...] 十几年前她曾是一个何等富于理想和热爱生活的女孩子啊！每当黄昏，在妈妈弹琴的钢琴锃亮的琴盖上，总照出一个圆脸大眼睛的小姑娘，妈妈向她亲切地点点头，她便模仿着妈妈的样子，微偏着头，用清亮的嗓子，有感情地唱起来……可是后来一切都改变了。母亲的突然去世，父亲的反复挨批，在她的心里蒙上了重重的阴影。她下乡去了，...“
(Zhang, 1980: S301)

Bedacht schienen sie zu den alten, schon Jahre zurückliegenden Geschehnissen zurückführen zu wollen: [...] Die blütenweißen Bettlaken, die blütenweißen Vorhängen – als sie sich damals kennenlernten, waren da die Rollen nicht geradewegs vertauscht? Damals brachte sie allmorgendlich eine Schale dampfendheißer Sojabohnenmilch, für die sie hatte anstehen müssen, an sein Bett ...¹⁴⁹

Dieser Gedankengang bringt sie wieder in die Gegenwart zu dem Gespräch, das sie mit ihren Bruder führt.

Im vierten Kapitel der Erzählung geht man auf die genauere Vergangenheit der Mutter ein. In den vorangehenden Kapiteln wird erwähnt, dass ihr etwas Schreckliches passiert ist, aber man geht nicht darauf ein. Es werden nur Teilinformationen preisgegeben. Der Auslöser für die detailreiche Beschreibung ihrer Mutter ist das Bild, das ihr Bruder mit den letzten Abschiedsworten von ihr gesehen hat. Es handelt sich hierbei auch um eine heterodiegetische Analepse.

Externe Analepsen laufen nie Gefahr, sich mit der Basiserzählung zu überschneiden. Sie dienen dazu, diese zu ergänzen und dem Leser von früheren Ereignissen, die relevant für die Geschichte sind, zu berichten. In dieser Erzählung werden nur externe Analepsen verwendet. Sie erläutern alle den Hintergrund, den man kennen muss, um den Hauptcharakter Shu Bei dem Leser näher zu bringen. Indem auf die Vergangenheit eingegangen wird, kann man die Handlungsweise in der Gegenwart besser verstehen.

7.2.2. Dauer

Zum Element der „Dauer“ gehören das Summary, die Pause, die Ellipse sowie die Szene, die in diesem Kapitel analysiert werden. Es wird auch auf die narrative Frequenz eingegangen.

Wie schon im Kapitel Chronologie erwähnt, werden Jahreszahlen und manchmal auch Monatsangaben verwendet, um die Dauer der Erzählung zu definieren. Genaue Angaben wie Tage und Stunden kommen nicht vor. Die Basiserzählung spielt im Jahr 1978. Es ist nicht ersichtlich, wie lange die Geschichte dauert. Shu Bei kommt nach langer Zeit wieder in ihre Heimatstadt, um sich untersuchen zu lassen, und besucht ihren Bruder Shu Mo. Der Leser hat das Gefühl, das es sich nur um ein paar Tage handelt, die sie in der Stadt verbringt, bevor sie sich wieder zu ihrer Kommune ins Krankenhaus - sie ist Krankenschwester - begibt.

149 Zhang (1982) S. 24-34; „静悄悄的病房，洁白的床单，洁白的窗帘，好象故意要把人带到八年前的往事中去： [...] ... 洁白的床单，洁白的窗帘，当初他们相识的时候，不正好对换了一下位置么！那时是她每天早上把排队买来的热腾腾的豆浆端到他床边... ..“ (Zhang,1980: S296-303)

Die Erzählung beinhaltet Summaries, die unterschiedlich stark gerafft sind. Allgemein kann man sagen, dass die Erzählzeit kürzer als die erzählte Zeit ist. Es wird für die Basiserzählung wichtiges Hintergrundwissen geliefert, wie am Anfang des zweiten Kapitels. Die Geschwister Shu Bei und Shu Mo werden vorgestellt und man erfährt, dass Vater und Mutter bereits tot sind, erfährt aber nichts Näheres. Die Liebe zur Musik wird deutlich ausgedrückt, da die Kinder nach Beethoven und Mozart benannt sind. Das Leben der Familie wird auf den Punkt gebracht und zusammen gefasst.

„... Weil er die Musik über alles liebte, wählte er für den Vornamen seiner Tochter eine Silbe aus dem Namen Beethoven. Für den Vornamen seines Sohnes wählte er die erste Silbe aus Mozarts Namen und nannte ihn Shu Mo. ...“¹⁵⁰

Im vierten Kapitel gibt es auch ein Summary, das auf die Hintergrundgeschichte der Mutter eingeht, auf das Verbrechen, das sie begangen haben soll, die Verurteilung und die Selbstkritik in der Öffentlichkeit bis hin zu ihrem Selbstmord.

„Ihre Mutter, eine Solosopranistin, hatte sich früher auch in der Sowjetunion aufgehalten, und sie war im In- und Ausland sehr berühmt gewesen. Doch kaum setzte im Jahr 1966 die Bewegung ein, da griff man sie heraus. Man behauptete, sie „arbeite dem Ausland in die Hände“, und es bestehe der Verdacht, daß sie eine „Geheimagentin“ sei. [...] Sie hatte um Mitternacht die Papierstreifen, mit denen die Fensterfugen abgedichtet waren, entfernt und war aus dem obersten Stockwerk gesprungen. Lange danach brachte ein alter Arbeiter, der als Mädchen für alles wirkte, einen zerknitterten Fetzen Papier. Es war das Testament der Mutter.“¹⁵¹

Bei der deskriptiven Pause bleibt die Handlung stehen und meistens werden Örtlichkeiten oder Figuren beschrieben. Das erste Kapitel wird von einer deskriptiven Pause eingeleitet. Der Hauptcharakter und die Umgebung werden beschrieben. Später wird ein junger Mann, der auf einem Platz Geige spielt, beschrieben. Es stellt sich im Nachhinein heraus, dass er der Bruder der Hauptfigur ist. Am Anfang des letzten Kapitels befindet sich der Leser wieder fast am Anfang der Erzählung. Die Beschreibung der Hauptfigur ist ähnlich wie am Anfang angelegt und auch die

150 Zhang (1982) S. 18; „...由于酷爱音乐, 将大女儿取了音乐家贝多芬的一个字, 儿子取了莫扎特的一个字, 叫做舒莫。...“ (Zhang, 1980: S 291)

151 Zhang (1982) S. 38f; „母亲是留苏的女高音独唱演员, 曾在国内外都享有很高的声誉。但是六六年运动一开始母亲就被揪了出来, 说她 „里通外国“, 有“特务”嫌疑, [...] 她是在半夜揭开缝上封的纸条, 从顶楼跳下去的.....。很久以后, 有一个勤杂工老伯伯, 送来了一张揉皱的纸条, 便是妈妈留下的遗言。“ (Zhang, 1980: S 306ff)

Umgebung wird wieder beschrieben.

Im vierten Kapitel taucht ebenfalls eine deskriptive Pause auf, es wird auf die Wohnverhältnisse der Geschwistern eingegangen. Der Raum wird beschrieben, wie er früher war und wie er jetzt aussieht. Die Basiserzählung wird angehalten, bis der veränderte Raum für den Leser vorstellbar ist.

„... Die Wände waren zartgrün gestrichen, die schmalen kleinen Fensterscheiben blitzblank geputzt. Sogar die Unebenheiten des Zementfußbodens waren geglättet worden und eine Schicht von rotem Lack lag auf ihm. An der Wand hing die Reproduktion eines Gemäldeentwurfs von *Goya*, die das Maifest in Madrid zeigte und dem kleinen Raum Leben verlieh. Über dem Bett hing ein Rollbild in Querformat, auf dem mit leichten, schwungvollen Pinselstrichen in Grasschrift stand: „*Die Musik soll den menschlichen Geist funken sprühen lassen---Beethoven*“. Shu Mo drehte, offensichtlich recht zufrieden mit sich selbst, in der Mitte des Zimmers eine Runde und verkündete mit lauter Stimme: „Du siehst, der Sommer und der *Songhua*-Fluß haben Leben in mein Herz gebracht!“¹⁵²

An dem Beispiel erkennt man den Übergang von der Pause zurück zum Handlungsstrang. In dem Moment, in dem Shu Mo im Zimmer eine Runde dreht, befindet man sich wieder in der Handlung. Es gibt noch einige Pausen in dieser Erzählung, Li Xins Erscheinung wird öfters als einmal beschrieben.

„Die schmale, hochgewachsene Gestalt, die recht eigenwillig wirkenden breiten Backenknochen, die dicken, schwer gerahmten Brillengläser, all dies war ihr vertraut.“¹⁵³

Ein anderes Beispiel Li Xins Auftreten ist wie folgt.

„Er war es, an den sie so oft schon in ihren Träumen gedacht hatte. Jetzt stand er wirklich vor ihr, mit seiner hohen Gestalt, den hinter der schweren Brille schimmernden nachdenklichen Augen. Er hielt ein Buch unter dem Arm geklemmt, schaute sie lächelnd an und wirkte recht scheu.“¹⁵⁴

152 Zhang (1982) S. 37; „[...] 墙壁刷成了淡绿色, 凹凸不平的水泥地变得光滑了, 还抹上了红漆, 窄小的窗玻璃擦得很不净, 墙上一幅西班牙画家戈雅的《人民的五月节在马德里》的版画复制品给小屋平添了几分生气。床头挂着一张横幅, 上头用很洒脱的毛笔字写着一行草书: „音乐当使人类的精神爆出火花—贝多芬“舒莫颇有几分得意地在屋子中间转了个圈子, 大声说: „瞧, 夏天和松花江一起来到了我的心上!““ (Zhang, 1980: S 306)

153 Zhang (1982) S. 24; „... , 瘦长的个子, 显得很有主见的高高的颧骨, 厚厚的宽边眼镜, 这些都是她所熟悉的, ...“ (Zhang, 1980: S 296)

154 Zhang (1982) S. 42; „是他, 曾许多次出现在她梦中他。高高的个子, 厚厚的镜片下闪烁着深思的光芒。他腋下夹着一本书, 微笑的注视着她, 有几分拘谨地站在她面前。“ (Zhang, 1980: S 310)

Die Ellipsen dienen meistens dazu, um einen Zeitraum, der für die Handlung nicht als wichtig erachtet wird, zu überspringen. Wenn man nicht genau auf die Handlung eingeht, sondern sie nur kurz erwähnt, kann man dies auch als Ellipse bezeichnen, wie es im dritten Kapitel vorkommt.

„Die Blüten der Chinalinde verwelkten, die Blätter der Eichen färbten sich rot, doch von ihm kam keine Nachricht ...“¹⁵⁵

Man kann den Übergang vom Sommer zum Herbst erkennen, aber es wird nicht auf andere Ereignisse während dieser Zeit eingegangen, deswegen kann man diesen Zeitraum dazwischen als Ellipse bezeichnen.

Zu Beginn des vierten Kapitels gibt es eine explizite Ellipse, die einen gewissen Zeitraum ausspart, da dieser nicht relevant für den Verlauf der weiteren Handlung ist.

„Aber schließlich wurde sie doch entlassen. Nach einer Woche schickte der Arzt den Diagnosebefund des EEG. [...] Shu Mo schob sie auf seinem Fahrrad heim.“¹⁵⁶

Sie wird vom Krankenhaus entlassen und nach einer Woche erhält sie den EEG-Bericht. Es ist nicht ersichtlich, wie viele Tage sie im Krankenhaus verbracht hat, es ist nur klar, dass sie seit dem Schwindelanfall im ersten Kapitel der Erzählung im Krankenhaus ist, bis zu dem Moment, in dem sie ihr Bruder von dort abholt. Was in der Woche nach ihrer Entlassung passiert, wird nicht geschildert. Jedoch wird das fehlende Wissen, bezüglich dieser Zeit, im weiteren Verlauf der Geschichte nachgeholt, aber nur der nächsten Tag, an dem Shu Bei abreist. Die Handlung geht mit ihrer Abholung vom Krankenhaus nach ihrer Entlassung weiter und es verstreichen mindestens ein bis zwei Tage, da sie eine Unterhaltung mit Li Xin und dann mit ihren Bruder führt. Es scheint so, als würde sie am nächsten Tag wieder zur Kommune fahren.

Das sechste Kapitel beginnt so wie das vierte mit einer expliziten Ellipse. Sie wirft sich mit dem Buch, das Li Xin ihr geschenkt hat, auf das Bett. Danach beginnt das sechste Kapitel so:

„Schließlich, sie wußte nicht, wieviel Zeit inzwischen verstrichen war, hob Shu Bei den

155 Zhang (1982) S. 28; „榷花谢了, 柞叶红了, 他却没有任何消息...“ (Zhang,1980: S299)

156 Zhang (1982) S. 35; „然而她终于还是出院了。一星期后, 大夫送来脑电图诊断单, [...] 舒莫便用自行车把她推回家去。“ (Zhang,1980: S 304)

Kopf und bemerkte, daß es schon dunkel geworden war.“¹⁵⁷

Es passiert nichts Relevantes für die Handlung in diesem Zeitraum, der eine oder mehrere Stunden dauert. Man geht davon aus, dass es noch hell ist, bevor sie sich mit dem Buch auf das Bett gelegt hat. Ein weiteres Beispiel einer Ellipse findet man im dritten Kapitel. Shu Bei erinnert sich an ihre Kindheit mit ihrer Mutter, dann ist ein Zeitsprung zu erkennen, in dem der Leser nicht weiß, welche Ereignisse noch passiert sind, bevor das Schicksal so hart zugeschlagen hat.

„Die Mutter nickte ihm liebevoll zu, und dann ahmte es die Mutter nach, neigte leicht den Kopf und begann mit glockenheller Stimme voller Gefühl zu singen. Doch später wurde alles ganz anders. Der plötzliche Tod der Mutter und die wiederholte Kritik am Vater überschatteten ihr Herz.“¹⁵⁸

Laut Genette ist eine Szene dort vorhanden, wo sich die Erzählzeit mit der erzählten Zeit deckt. Das ist der Fall, wenn die Figur in der direkten Rede spricht. Es gibt verschiedene Formen der Figurenrede, wie die freie indirekte Rede, den Dialog zwischen mehreren Personen und die Form des Monologs. In dieser Erzählung kommen die direkte Rede und die freie indirekte Rede vor. Die freie indirekte Rede kombiniert die direkte Rede mit erzählenden Erläuterungen.

Einen Dialog in dieser Erzählung führen Shu Bei, Shu Mo und Li Xin. Das Ausmaß der direkten Figurenrede ist unterschiedlich. Im ersten Kapitel kommt die direkte Figurenrede nur kurz am Ende des Kapitels vor. Im zweiten Kapitel taucht sie öfters auf. Am häufigsten tritt die direkte Figurenrede im fünften Kapitel mit der Unterredung von Li Xin und Shu Bei auf, sowie im sechsten Kapitel, wenn Shu Bei und Shu Mo sich unterhalten.

„Shu Bei bedeckte ihr Gesicht mit beiden Händen und murmelte: „Shu Mo, es ist wahr . . . , ich habe, ganz im Sinne von Vaters letzter Mahnung, die Genossen der Landmaschinenfabrik der Ortschaft gebeten, nach einem jungen Mann Ausschau zu halten. Sie haben einen jungen Mann vorgeschlagen, einen ganz einfachen Menschen, ein Schlosser . . . Zwar ist es noch nicht endgültig entschieden, aber ich glaube, es wird wohl dabei bleiben. . .“ Shu Mo war so verblüfft und empört, daß es ihm zunächst die Sprache verschlug. „Du liebst ihn? Jenen Schlosser?“ „Nein, ich weiß nicht . . .“¹⁵⁹

157 Zhang (1982) S. 47; „不知过了多少时候，舒贝抬起头来，看到天已经黑了。“ (Zhang, 1980: S 314)

158 Zhang (1982) S. 30ff; „每当黄昏，在妈妈弹琴的钢琴锃亮的琴盖上，总照出一个圆脸大眼睛的小姑娘，妈妈向她亲切地点点头，她便模仿着妈妈的样子，微偏着头，用清亮的嗓子，有感情地唱起来……可是后来一切都改变了。母亲的突然去世，父亲的反复挨批，在她的心里蒙上了重重的阴影。“ (Zhang, 1980: S301)

159 Zhang (1982) S. 48; „舒贝用双手捂着脸，喃喃地说：„小莫，这是真的……我，已经按照爸爸的遗嘱，让同志们在镇上农机厂物色了，物色了一个青年，一个最普通的人，钳工……虽然还没有定下来，但是我想，也许就这样算了……“惊讶和气愤使得舒莫半天没说出话来。„你，你爱他吗？那个钳工。“ „不，我不知道……“

Hier ist eindeutig ersichtlich, dass es sich um eine Szene handelt, da sich Erzählzeit und erzählte Zeit decken.

Es befinden sich einige kurze Phrasen von „free indirect discourse“ im Text, und in den mittleren Kapiteln kann man längere „free indirect discourse-Passagen“ feststellen. Die Gedanken nehmen aber den größten Teil der Erzählung ein, die gewöhnlich vom Erzähler mitgeteilt werden. Ein Beispiel für eine „free indirect discourse-Passage“ ist Shu Beis Reaktion auf die letzte Nachricht der Mutter im Bilderrahmen, den jeder sehen kann.¹⁶⁰

„Was würden Fremde bei diesem Anblick sagen? Wie wenig er doch verstand! Das war nun schon die zweite Dummheit, die sie in den letzten Tagen mit eigenen Augen hatte beobachten können. In kaum mehr als einem Jahr hatte er sich so erstaunlich verändert, mehr als einem Jahr hatte er sich so erstaunlich verändert, immer verwegener war er geworden. Unwillkürlich erschauerte sie.“¹⁶¹

Das drückt eindeutig die Meinung von Shu Bei aus. Die Beurteilung des Autors stimmt mit der Grundhaltung der Geschichte als Ganzes überein. Deswegen kann man sagen, dass die Beurteilung vom Charakter ausgeht und gleichzeitig zeigt der Ausschnitt auch die Einstellung des Autors zu dem Charakter Shu Beis. Die freie indirekte Rede wird als Werkzeug für die Gedanken mehrere Charaktere verwendet, hauptsächlich der von Shu Bei und Shu Mo. Ein Teil einer inneren Reaktion ist auch vom Charakter Li Xin enthalten.¹⁶²

Die narrative Frequenz ist die Wiederholungsbeziehung zwischen der Erzählung und der Diegese. Es gibt vier Möglichkeiten in diesem Bereich. Die häufigste Frequenz ist, dass etwas einmal erzählt wird, das einmal passiert ist. Diese Art der Frequenz kommt auch in dieser Erzählung vor. Sehr hervorstechend ist jedoch die Frequenz die einmal geschieht und n-mal erzählt wird. Ein Ereignis, das n-mal erzählt wird, finden wir am Beispiel der Rückblenden an den Vater und an die Mutter. Es handelt sich dabei jeweils um die letzten Worte der Eltern, die im Gegensatz zueinander stehen.

(Zhang,1980: S 315)

160 Vgl. Hagenaar (1992) S. 105-108

161 Zhang (1982) S. 38; „让外人看见会说什么呢? 多么不懂事的弟弟啊! 这已经是这几天来舒贝亲眼“所见的舒莫干的第二件傻事了。这一年多来弟弟的身上起了这样大的变化, 他的胆子真的是越来越大了, 舒贝不由得打了一个寒噤。“ (Zhang,1980: S 306)

162 Vgl. Hagenaar (1992) S. 108ff

„ Auf dem Totenbett schlug er noch einmal die Augen auf, blickte seine beiden tränenüberströmten Kinder an und sagte mit letzter Kraft: „Shu Mo, spiel nicht Geige . . . Beini, wenn du später einmal heiratest, dann einen Arbeiter . . . einen . . . einfachen Menschen . . . und . . . mischt euch nicht in die Politik ein . . . liebt nicht . . . “ „Liebt nicht . . .“, dem alten Mann schien noch etwas auf den Lippen zu liegen. Mühsam gab er Zeichen mit der Hand, doch erbrachte keinen Laut mehr hervor.“¹⁶³

Die letzten Worte des Vaters haben sich tief in ihr Gedächtnis gegraben. Sie will unbedingt das ihr Bruder Shu Mo darauf hört.

„Doch Shu Bei beharrte unverändert auf dem letzten Willen des Vaters. „Ich habe schon immer befürchtet, du könntest vielleicht Vaters Worte mißachten“, sprach Shu Bei mit kraftloser Stimme. „Offensichtlich war dies aus der Luft gegriffen. Du bist wirklich zu einfältig. Meinst du denn, seine Worte hätten sich einzig und allein auf die damalige Zeit bezogen? Nein, er hat dabei unser ganzes Leben im Sinn gehabt. Wenn es auch nur wenige kurze Sätze sind, geben sie doch eine Lektion, für die er selbst mit dem Leben hat zahlen müssen. Und daß du sie nicht beachtest, liegt doch vor allem daran, daß du einfach nicht von der Geige lassen kannst und sie liebst . . .“¹⁶⁴

Die Worte des Vaters werden sehr oft in der Erzählung erwähnt. Shu Bei ist davon überzeugt, dass sie, wenn sie auf seine Worte hört, ein friedliches Leben leben kann. Die Liebe spielt in diesem Fall keine Rolle für sie.

„Daher hatten die letzten Worte ihres Vaters ihre Richtigkeit: Wollte man sein Schicksal mit dem eines anderen verknüpfen, so ging es zunächst nicht darum, ob man einander liebte oder nicht, sondern ob man in dieser Welt friedlich würde leben können.“¹⁶⁵

7.2.3. Modus

Unter den „Modus“ fallen die Distanz, die Perspektive sowie die Fokalisierung, die in diesem

163 Zhang (1982) S. 22; „弥留之际,他望着两个哭得泪人一般的孩子,费力地说:„莫儿再不要学琴……贝妮日后的婚事以择工人为宜……做一个……普通人……切莫……牵涉政治……不要爱……“„不要爱……“老人好象有什么东西堵在喉咙里,他努力做着手势,但发不出声音。““ (Zhang,1980: S 294)

164 Zhang (1982) S. 23; „[...] 可是舒贝却对父亲的遗嘱至今恪遵不移。„我一直担心你会不听爸爸的话。“舒贝有气无力地说到。„看来不是多余的。你太单纯了,弟弟。你以为爸爸的遗嘱仅仅是指那个时期说的吗?不,他是为我们一辈子考虑的。虽然只有短短的几句话,却是他以生命换来的教训。你不重视这些话,主要还是你舍不得你的小提琴,太爱它的缘故……““ (Zhang,1980: S 295)

165 Zhang (1982) S. 43; „所以爸爸的遗嘱是对的,当你要把命运同一个人连结在一起的时候,首先考虑的不是爱不爱,而是能够在这个世界上平安地生活下去。“ (Zhang,1980: S 310)

Kapitel besprochen werden. Genette unterscheidet zwei Typen der Distanz: die Mimesis, die direkte Figurenrede, und die Diegesis, die sich auf das Erzählen und die indirekte Rede bezieht.

Die Erzählung besteht sowohl aus Mimesis als auch aus Diegesis. Die meist verwendete Art von Modus in diesem Werk ist die Diegesis. Es gibt einen Erzähler, der im erzählenden Modus auf die Geschichte eingeht. Die Erzählung besteht zum größten Teil aus dem erzählenden Modus der Diegesis, die durch die direkte Rede, also die Mimesis, einer handelnden Person der Erzählung unterbrochen wird. Die Diegesis widmet sich der Hintergrundinformation, die für das Verstehen der Handlung wichtig ist, wie die Vergangenheit der Eltern und das Kennenlernen von Shu Bei und Li Xin. Gedanken und Gefühle der Hauptcharaktere werden mit ihr ausgedrückt. Die Mimesis besteht meistens aus emotionalen Unterhaltungen der Hauptcharaktere und dient zur Vermittlung von deren Gefühlen. Als Beispiel dafür steht das Gespräch zwischen Shu Bei und Shu Mo. Shu Bei erzählt ihrem Bruder ihre wahren Gefühle, die sie seit langem unterdrückt hat, und Shu Mo realisiert, dass er seine Schwester bis jetzt falsch verstanden hat.

„Recht?“ Sie zog zynisch die Augenbrauen hoch: „Du sprichst von Recht? Ja, ich habe kein ...“ Tränen schwammen in ihren Augenhöhlen, aber sie rannen nicht herab, sondern schienen in ihr Herz fließen zu wollen. „Aber, Shu Mo, hast du einmal darüber nachgedacht, ob wir überhaupt ein Recht auf Liebe haben? Haben wir es wirklich? Denk doch einmal an die vergangenen zwölf Jahre, haben wir nicht längst schon ein jedes Recht verloren? Seit ich die Dinge zu begreifen gelernt habe, wäre es mir nie in den Sinn gekommen, von der Gesellschaft irgendein Recht zu fordern! Auch Mutter besaß nicht einmal das Recht, das Volk zu lieben, Vater hatte noch weniger das Recht, seinen Beruf zu lieben. Und ich – hat man mir nicht schon längst das Recht geraubt, mir eine Arbeit in der Stadt zu suchen, das Recht mich zu verlieben? Von welchem Recht sprichst du eigentlich noch?“ Endlich strömten die Tränen aus ihren ratlosen Augen, eine um die andere fiel zu Boden. „Ich, ich habe doch lediglich das Recht, eine gute Krankenschwester zu sein, nicht mehr als das. Und ich habe schon lange keine Hoffnung mehr, verlange auch nichts mehr ...“ Sie barg ihr Gesicht in den Armen und begann, verzweifelt zu schluchzen. Sie weinte so herzergreifend, als wolle sie all ihren jahrelangen Kummer mit den Tränen herauschwemmen. In dieser ganzen langen Zeit war es Shu Mo nie bewußt gewesen, daß seine Schwester einen solch tiefen Schmerz in sich vergrub.“¹⁶⁶

Der letzte Teil des Absatzes repräsentiert die Diegesis. Die Mimesis wird hier von der Diegesis unterbrochen.

166 Zhang (1982) S. 51; „,„Recht?“ Sie zog zynisch die Augenbrauen hoch: „Du sprichst von Recht? Ja, ich habe kein ...“ Tränen schwammen in ihren Augenhöhlen, aber sie rannen nicht herab, sondern schienen in ihr Herz fließen zu wollen. „Aber, Shu Mo, hast du einmal darüber nachgedacht, ob wir überhaupt ein Recht auf Liebe haben? Haben wir es wirklich? Denk doch einmal an die vergangenen zwölf Jahre, haben wir nicht längst schon ein jedes Recht verloren? Seit ich die Dinge zu begreifen gelernt habe, wäre es mir nie in den Sinn gekommen, von der Gesellschaft irgendein Recht zu fordern! Auch Mutter besaß nicht einmal das Recht, das Volk zu lieben, Vater hatte noch weniger das Recht, seinen Beruf zu lieben. Und ich – hat man mir nicht schon längst das Recht geraubt, mir eine Arbeit in der Stadt zu suchen, das Recht mich zu verlieben? Von welchem Recht sprichst du eigentlich noch?“ Endlich strömten die Tränen aus ihren ratlosen Augen, eine um die andere fiel zu Boden. „Ich, ich habe doch lediglich das Recht, eine gute Krankenschwester zu sein, nicht mehr als das. Und ich habe schon lange keine Hoffnung mehr, verlange auch nichts mehr ...“ Sie barg ihr Gesicht in den Armen und begann, verzweifelt zu schluchzen. Sie weinte so herzergreifend, als wolle sie all ihren jahrelangen Kummer mit den Tränen herauschwemmen. In dieser ganzen langen Zeit war es Shu Mo nie bewußt gewesen, daß seine Schwester einen solch tiefen Schmerz in sich vergrub.“ (Zhang, 1980: S 318)

Die Fokalisierung beschreibt laut Genette das Verhältnis zwischen dem Wissen eines Erzählers und der Figur. Er unterscheidet diese in drei Arten. Die Nullfokalisierung, die externe sowie die interne Fokalisierung. Die Erzählung wird von einem anonymen allwissenden Erzähler, der in der dritten Person spricht, erzählt. Er weiß über die Figuren und deren Hintergründe Bescheid. Über die Gefühle und Gedanken, die sie haben, ist er auch informiert. Er kommt nicht selbst in der Handlung vor. Meistens wird aus dem Blickwinkel des Hauptcharakters Shu Bei erzählt. Es gibt jedoch auch Fokalisierungswechsel, indem der Erzähler aus dem Blickwinkel ihres Bruders Shu Mo die Handlung kurz weiter erzählt. Dann wird wieder zum Blickwinkel seiner Schwester Shu Bei gewechselt.

„[...] Shu Mo liebt seine Schwester. Hätte er nicht später, auf der Suche nach den wahren Werten des Lebens, an einer Wegkreuzung Li Xin getroffen, dessen Gedanken und Taten so mutig waren, dann hätte Shu Mo vielleicht stets die Worte seiner Schwester als ein heiliges, ehernes Gesetz erachtet.[...]“¹⁶⁷

Dieser Auszug veranschaulicht den Gedankengang des Bruders, der seinen weiteren Lebensweg nach dem Tod des Vaters schildert. Es kommt in der Erzählung eine Nullfokalisierung sowie eine interne Fokalisierung vor, bei der der Erzähler genauso viel weiß wie die Figuren selbst.

7.2.4. Stimme

Im Kapitel „Stimme“ wird auf die Zeit der Narration sowie auf die erzählende Person eingegangen. Der Erzähler gibt immer automatisch Auskunft über die Zeit, denn selbst wenn der Text keine Zeitangaben enthält, ist sie in der Vergangenheit, Gegenwart oder Zukunft geschrieben. Es gibt vier Narrationstypen. In dieser Erzählung wird die späte Narration verwendet, die in der Vergangenheitsform verfasst ist. Der gemeinsame Nullpunkt von Narration und Handlung ist die Gegenwart, und zwar das Ankommen von Shu Bei in ihrer Heimatstadt. Die Erinnerungen an die Vergangenheit charakterisieren die narrative Ebene. Die späte Narration kommt fortlaufend in der Erzählung vor, sie entspricht sowohl der Analepse als auch der Summary, da die Erzählzeit kürzer

167 Zhang (1982) S. 52; „舒莫是爱姐姐的，如果不是因为后来在他探求生活真理的十字路口遇到了李欣——这个敢想敢做的勇士，舒莫也许一直会把姐姐的话奉作神明的金科玉律。“(Zhang,1980: S 319)

als die erzählte Zeit ist.

Es kommt auch eine eingeschobene Narration und eine gleichzeitige Narration vor. Der Erzähler ist ein heterodiegetischer Erzähler, da er nicht als Figur selbst im Text vorkommt. Er ist ein anonymer, allwissender Er-Erzähler und nimmt eine narrative Funktion in der Erzählung ein. Einmal jedoch gibt es einen Wechsel von der dritten Person zur zweiten Person.

„Oh life, why should you throw such problems towards a person without the strenght to solve them?“¹⁶⁸

Hier wird das Leben mit „du“ direkt angesprochen. Es ist keine direkte Rede, denn sie findet in Shu Beis Gedanken statt. Die Intensität des Gefühls der Schwäche wird mit diesem Wechsel unterstrichen.¹⁶⁹

7.2.5. Struktur

Im Kapitel „Struktur“ wird näher auf den Handlungsstrang, auf die Funktion der Einleitung sowie auf die Gliederung Bezug genommen. Es gibt eine Haupthandlung, die durch Nebenhandlungen, und zwar den Rückblenden, ergänzt werden. Diese behandeln alle wichtigen Ereignisse, die vor den Beginn der Geschichte geschehen sind. Für das Verständnis der Haupthandlung sind diese Zusatzinformationen notwendig, sie ermöglichen ein besseres Verstehen des Hauptcharakters. Es gibt Hinweise, das sich die Geschichte 1978 abspielt und ungefähr ein paar Tage dauert. Genau festgelegt sind diese Zeitangaben in der Erzählung aber nicht.

„Von da an huschte jeden Tag gegen sechs Uhr, in jenem zauberhaften abendlichen Rot des Sommerlichts, [...]“¹⁷⁰

„Jeden Tag“ impliziert, dass es sich um mehrere handelt. Die Einleitung beschreibt den Ort, an dem die Erzählung spielen wird, und bringt uns dem Hauptcharakter näher. Sie hat eine einleitende Funktion und vermittelt Informationen. Die anderen Informationen, die wichtig sind, werden nach

168 Hagenaar (1992) S. 106; „生活啊，你为什么要把这样的难题仍在一个没有力量解题的人的面前呢？！

“(Zhang,1980: S 311)

169 Vgl. Hagenaar (1992) S. 106

170 Zhang (1982) S. 35; „以后，每天下午六点钟左右，在那夏天的奇丽的晚霞中，[...]“ (Zhang,1980: S 304)

und nach geliefert. Durch das Hinauszögern von Informationen wird Spannung aufgebaut. Der Leser erfährt immer nur einen Teil. Mit der äußerlichen Beschreibung einer 27-jährigen Frau kann man am Anfang nur vermuten, dass es sich um den Hauptcharakter handelt. Der Anfang des letzten Kapitels ist ähnlich wie die Einleitung des ersten Kapitels und gibt einem das Gefühl eines Kreislaufs, der dort endet, wo er begonnen hat. Es ist ein guter Abschluss, und da es Unterschiede zum Anfang gibt, sieht man die Veränderung, die der Besuch in der Heimatstadt für Shu Bei gebracht hat.

Die Gliederung der Erzählung erfolgt durch sieben Kapitel. Die Handlung ist am Ende offen, man hat eine Ahnung, in welche Richtung sich der Hauptcharakter entscheiden wird. Der Leser ist angeregt, selbst über den möglichen Ausgang nachzudenken. Wenn man die Erzählung in eine Binnen- und Rahmenhandlung unterteilt, dann ist der Moment, in dem Shu Bei in ihre Heimatstadt kommt und sie im letzten Kapitel wieder verlässt, eine Rahmenerzählung. Es gibt mehrere Binnenerzählungen, die von der Rahmenerzählung eingeschlossen werden und die alle die Vergangenheit der Protagonistin und ihrer Familie erläutern.

7.3. Das Motiv der Liebe

Der Titel „Das Recht auf Liebe“ (Ai de quanli) sagt schon aus, dass es in dieser Erzählung um Liebe und das Recht, sie auszuleben, geht.

Gleich im ersten Kapitel, bei der Beschreibung eines 23-jährigen Mannes, der sich nur ein paar Absätze später als ihr Bruder Shu Mo herausstellt, begegnet man einer Art von Liebe, und zwar der Liebe zur Musik. Die Begeisterung und das Leuchten in seinen Augen bestätigen, dass er das liebt, was er macht, in diesem Fall die Musik und das Spielen der Geige.

„Begeisterung leuchtete in seinen großen Augen, seine hohe Nase zuckte heftig, und der ein wenig zu große Mund war ganz unbekümmert glücklich geöffnet.“¹⁷¹

Gleich am Anfang des zweiten Kapitels sieht man, dass die ganze Familie sehr musikalisch ist und

171 Zhang (1982) S. 17; „...一双闪烁着热情的火焰的大眼睛，有力地抽动着的高高的鼻子，满不在乎地乐呵呵咧开着的稍稍显大些的嘴， ...“ (Zhang, 1980: S 289f)

auch den passenden Beruf dazu ausübt. Die Mutter ist Stellvertretende Direktorin einer Oper sowie Solosopranistin und der Vater ist Musikprofessor und Direktor einer Hochschule im Bereich der Kunst. Diese Liebe zur Musik, die der Vater verspürt, zeichnet sich durch die Namensgebung seiner Kinder aus, die er nach den Anfangsilben von Mozart und Beethoven benannt hat. Er selbst ist stolz darauf, den Familiennamen Shu, die Anfangsilbe von Schubert, zu tragen. Seine Tochter, Shu Bei, hat die liebevolle Gesangsstimme von ihrer Mutter geerbt und sein Sohn, Shu Mo, hat die Leidenschaft des Vaters zur Musik und dem Geige spielen übernommen.

„Seit dem Tage, an dem er begreifen konnte, hatte ihm sein Vater unermüdlich eingeschärft, er solle die Partei lieben, das Volk lieben, den Beruf lieben. Und so wurde das Wort „Liebe“ für ihn zu einem heiligen und unerschütterlichen Wertbegriff, der, schon als er noch klein war, in seinem Wesen Wurzeln gefaßt hatte. Es war ihm unvorstellbar, wie ein Mensch weiterleben könnte, wenn er das Leben nicht liebte ...“¹⁷²

Ihr Bruder liebt das Leben und seine Leidenschaft für die Musik, auch für westliche Stücke. Da sein Vater patriotische Lieder in der Zeit des antijapanischen Widerstandskrieg komponiert hat, wird er zwei Jahre lang in Haft genommen. Danach ist es ihm nicht mehr gestattet, zu unterrichten oder mehr als die Tonleiter zu spielen. Das verändert seine Lebenseinstellung, anstatt fröhlich und in die Musik verliebt zu sein und auch auf Grund des Todes seiner Frau wird er deprimiert und verliert den Lebenswillen. Es ist eindeutig, das Shu Mo den Standpunkt der verstorbenen Mutter und des Vaters vor dessen Verhaftung vertritt. Das zeigt sich im letzten Abschnitt des sechsten Kapitels.

„Du, du hast nicht ... kein Mensch hat das Recht, das Recht, mir zu verbieten zu lieben!“ Er schrie es schließlich heraus. Seine hart zusammengeballte Faust schlug wuchtig auf die Glasplatte, die Platte zersprang, und das Blut vermischte sich mit der im Laufe der Zeit nachgedunkelten Handschrift der Mutter.“¹⁷³

Shu Bei und Shu Mo führen ein Streitgespräch über die Vergangenheit der Eltern und darüber, dass das ihnen die Liebe zum Volk oder zum Beruf nicht das Leben gerettet hat, sondern es im Gegenteil sogar verkürzt hat. Zum ersten Mal wird in der Erzählung das Recht auf Liebe erwähnt. Sehr eindrucksvoll beschrieben ist, wie sich sein Blut mit dem letzten Willen der Mutter vermischt. Es ist

172 Zhang (1982) S. 23; „从他懂事那天起，爸爸总是谆谆教导他要热爱党，热爱人民，热爱事业。于是爱字便成为从小就在他心目中生根的一种神圣而又坚定的信念。他很难想象一个人如果不爱生活还怎样生活下去……“ (Zhang, 1980: S 294f)

173 Zhang (1982) S. 50f; „你，你没有……谁也没有这个权利，谁也没有权利不让我爱！”他终于喊出来。捏紧的拳头猛地砸在玻璃板上，玻璃板碎了，殷红的血，汨汨地同那年代已久的发黑的字迹淌在一起……“ (Zhang, 1980: S 317f)

ein Zeichen, dass sie eins sind, und verstärkt ihre gleiche Meinung über die Liebe. Ihre letzten Worte hinterlassen einen starken Eindruck bei Li Xin. Für ihn protestiert sie mit ihrem Tod gegen die Vernichtung der Kunst und die Erniedrigung der menschlichen Würde. Sie liebt das Vaterland und stirbt lieber, statt auf die Liebe zu verzichten. Das drückt sie mit ihren letzten Worten aus.

„Menschen, ich liebe euch. Ihr müßt auf der Hut sein!“¹⁷⁴

In einem Streitgespräch beginnt Shu Bei ihrem Bruder ihr Herz auszuschütten, nachdem das Schlüsselwort „Recht“ gefallen ist. Sie beklagt, dass ihr Vater wie auch ihre Mutter überhaupt kein Recht besitzen, nicht einmal das Recht auf den eigenen geliebten Beruf. Sie kann nicht einmal eine Arbeit in der Stadt ausführen. Sie fragt, wie sie das Recht, sich zu verlieben, haben soll. Ihre Vergangenheit ist geprägt von Enttäuschungen und Verlust. Eine dieser Enttäuschungen ist die Beziehung zu einem jungen Mann, mit dem sie sich eine Zukunft erhofft hat, der sie aber wegen ihres politischen Hintergrundes abgewiesen hat, obwohl er Gefühle für sie hatte. Seine Tränen beweisen, das er nur ein „Opfer“ der Umstände ist und sich nicht gegen den Staat und seine Familie stellen will.

„Er wagte nicht, sie offen anzusehen. Als er sie hinausbegleitete, sagte er mit Tränen in den Augen: „Meine Familie ist nicht einverstanden. Sie meinen, aus dir wird dein Leben lang nichts werden. Auch die Parteiorganisation hat eingegriffen und verbietet unseren Umgang. Ich kann doch wirklich nichts machen...!“¹⁷⁵

Nach all dem, was Shu Bei widerfahren ist, wäre sie nie auf die Idee gekommen, dass sie sich in Li Xin verlieben könnte. Sie will nicht wieder verletzt werden, sodass die letzten Worte ihres Vaters sich tief in ihr Herz gebohrt haben.

„Und nie und nimmer hätte sie geglaubt, daß die Liebe sich nicht vom menschlichen Willen beeinflussen ließe und daß sich, drei Jahre später, jener Li Xin lautlos und unversehens einen Weg in ihr Herz bahnen könnte. Während sie sich mit der Antwort beschäftigte, die Li Xin von ihr erwartete, mußte sie an die letzten Worte ihres Vaters denken.“¹⁷⁶

174 Zhang (1982) S. 38; „人民，我爱你们。你们要警惕！“ (Zhang, 1980: S 306)

175 Zhang (1982) S. 33; „他的眼睛不敢正视她，送她到门口，噙着泪说：„家里不同意，说你一辈子上不来；组织上也在干涉、制止我们来往，我实在没有办法了……！““ (Zhang, 1980: S 302)

176 Zhang (1982) S. 34; „可是万没想到，爱情也会不以人的意志为转移，三年以后，这个李欣又悄悄地闯进了她的心房。面对着李欣期待的答复，她想到了父亲的遗嘱。“ (Zhang, 1980: S 303)

Anstatt das Glück, sich gefunden zu haben und das Gleiche füreinander zu empfinden, anzunehmen, weist sie es automatisch ab, um sich selbst zu schützen. Für sie gibt es nur eine Möglichkeit um mit Li Xin zusammen zu sein. Er muss sich von seinem Beruf und seiner politischen Einstellung trennen, damit sie eine gesicherte friedliche Zukunft vor sich haben können. Sie stellt Li Xin vor die Wahl: entweder entscheidet er sich für sie und gibt seine Berufung auf oder sie kann nicht mit ihm zusammen sein.

„„Weil ich dich liebe, kann ich doch nicht meinen geliebten Beruf aufgeben, das kann ich einfach nicht. Ich liebe dich, und ich liebe auch meinen Beruf, und ich glaube, das steht nicht im Widerspruch. Eigentlich dachte ich, uns verbände viel Gemeinsames und unsere Herzen schlugen im Einklang, aber ich ahnte nicht...““¹⁷⁷

Shu Bei ist der Liebe und des Schmerzes überdrüssig, das merkt man in den folgenden Beispiel.

„Komm mir nicht mit Liebe!“ Shu Bei wurde auf einmal ärgerlich und schnitt ihm kalt die Worte ab.“¹⁷⁸

Sie hat es satt, dass ihr Bruder ständig von Liebe redet, denn die Liebe hat ihr nicht viel gebracht. Im ersten Kapitel merkt man gleich, dass sie sich verfolgt fühlt, nur weil sie ein Lied vor sich hersummt. Sie hält sich sofort den Mund zu und schaut sich um, ob sie auch niemand dabei beobachtet. Die Erinnerung schränkt ihr Freiheitsgefühl sehr ein und sie lebt sehr zurückgezogen.

Shu Bei empfindet auch leidenschaftliche Gefühle für Li Xin. Sie stehen einander gegenüber, aber emotional sind sie noch durch die letzten Worten des Vaters getrennt. Sie wäre fast schwach geworden, um den Moment zu nutzen und ihre Gefühle in Einklang mit ihrer Wunschvorstellung, mit Li Xin zusammen zu sein, zu bringen.

„Ach, warum war er ihr so nah und zugleich so fern? Hätte sie jetzt nur ein wenig geschwankt oder auch nur ein einziges Wort gesagt, so wären beide wahrscheinlich nur allzu willig Gefangene ihrer Liebe geworden.“¹⁷⁹

177 Zhang (1982) S. 45; „„我不能因为爱你而放弃自己所爱的事业，不能。我爱你，也爱我的事业，我想这是一致的。我原来以为，我们之间有许多类似的遭遇，我们的心是相通的，可是没想到.....““(Zhang,1980: S 313)

178 Zhang (1982) S. 40; „“不要来同我谈什么爱。”舒贝突然烦恼起来，冷冷打断了他。“(Zhang,1980: S 308)

179 Zhang (1982) S. 42; „呵，为什么他同她挨得这么近，却又离得那么远呀？这样的时候，只要她稍一动摇，哪怕说一个字，她和他都会乖乖成为感情的俘虏。““(Zhang,1980: S 310)

Nachdem Shu Mo nachhause zurückgekehrt ist, beginnt er eine ernste Unterredung mit Shu Bei.

„Ich bin mir ganz sicher, einen Menschen zu lieben, und dennoch sehe ich überall Gespenster, plage mich mit allerlei bösem Zweifel, aus Angst, irgendein 'gottgegebenes Gesetz' zu verletzen. Solch ein Leben hat doch keinen Sinn, deshalb...“ „Shu Mo!“ Schweren Herzens blickte sie ihn an. „Du darfst nicht so bitter und sarkastisch ...“ In diesem Augenblick wurde ihr bewußt, daß sein Fortgehen und Li Xins Kommen in einem verschwörerischen Zusammenhang gestanden hatte.“¹⁸⁰

Er legt sie herein, indem er ihre eigenen Gefühle schildert, damit sie bemerkt, das sie einen Fehler macht, wenn sie auf ihren gemeinsam verstorbenen Vater hört. Er will sie für die Zukunft und deren Möglichkeiten öffnen. Ihr Vater ist kurz vor den politischen Veränderungen gestorben. Für Shu Mo ist die Musik seine große Liebe.

„Es ist nicht so, daß ich nicht Arbeiter sein möchte. Aber die Musik habe ich doch schon als Kind so sehr geliebt, und viele Lehrer haben mir auch gesagt, ich könne es in der Musik zu etwas bringen. Warum soll ich mich denn zwingen, gegen meine Neigung und Liebe zu handeln? Für manche Leute mag der Beruf eines Facharbeiters vielleicht Sicherheit bedeuten, doch mein Leben ist die Musik, ja, sie ist mir sogar wichtiger als mein Leben. Ich liebe sie so sehr, daß ich ohne sie nicht einen Tag weiterleben könnte...“ Heiße Tränen strömten aus seinen großen, klaren Augen.“¹⁸¹

Mit der Verbrennung der letzten Worte ihres Vaters löst sich die Einstellung zum Leben von Shu Bei und die letzten Worte der Mutter leuchten strahlend hell. Es ist ein Hinweis, wie sich die Geschichte weiterentwickeln wird, in eine hoffentlich freie Zukunft, in der jeder das Recht hat, zu lieben, was ihm auf dem Herzen liegt.

„Gierig verschlangen die Flammen den kleinen Umschlag, das Papier zerfiel im Nu zur Asche. Shu Bei wußte nicht, warum sie ihn nicht daran gehindert hatte. Sie sah, wie der Widerschein der Flammen die ausdrucksvollen, nachdenklichen Augen ihrer Mutter auf dem Portrait glänzen ließ. Und auch jene Zeilen auf ihrem Testament schienen mit einem Male zu

180 Zhang (1982) S. 47; „我明明爱一个人，却前怕狼后怕虎，顾虑重重，生怕触犯了什么'天规'。我觉得这样活着没意思，所以.....““小莫！”舒贝心酸地瞪了他一眼。“不要这样尖刻.....”这一会她明白李欣的到来同舒莫的出去原来是串通一气的。“(Zhang,1980: S 314f)

181 Zhang (1982) S. 49; „不是不愿当工人，但是音乐是我从小就热爱的东西，许多老师都说过我在音乐上会有造就，为什么要强迫自己不爱？也许对某些人说来，当个技术工人是铁饭碗，但音乐却是我的生命，比我的生命更重要的。我爱它爱得那么深，甚至离开它一天我就活不下去.....“热泪从他大而明亮的眼睛里涌出来。“(Zhang,1980: S 316)

glühen.“¹⁸²

Dass Shu Bei die Zerstörung der letzten Worte des Vaters zugelassen hat, zeigt, dass ihre Einstellung sich ändern wird und sie die Liebe zulassen kann, die sie empfindet.

Das Lied „Der kleine Weg“ zieht sich durch die Erzählung. Shu Bei singt das Lied und bei den Worten '... mit meinem Geliebten ziehe ich an die Front ' und beim Eintreten von Li Xin ist es ersichtlich, dass Shu Bei bereits Gefühle für ihn hegt, da ihr Gesicht rot anläuft. Eine andere Interpretation ist, dass es ihr einfach nur peinlich ist, egal wer durch die Tür gekommen wäre. „Der kleine Weg“ spielt eine wichtige Rolle in dieser Erzählung.

„An jenem Abend hatte sie gerade ein Lied auf den Lippen, das während des sowjetischen Großen Vaterländischen Krieges sehr beliebt gewesen war: „Der kleine Weg“. Und just in dem Augenblick, als sie mit klarer Stimme sang: „... mit meinem Geliebten ziehe ich an die Front“ - da trat er ein. Shu Bei errötete. Sie wollte nicht, daß jemand ihr Singen hörte, denn sie sang keineswegs etwa, weil sie fröhlich war. „Der kleine Weg“ rief Li Xin begeistert. „Das habe ich schon lange nicht mehr gehört!“¹⁸³

„Der kleine Weg“ steht in dieser Erzählung symbolisch für die Liebe und die Tatkraft. Das Thema dieses Liedes taucht mehrmals in der Geschichte auf. Im letzten Kapitel erklingt das Lied noch einmal und lässt die Erzählung mit einer neuen Hoffnung für die Zukunft ausklingen. Die Veränderung ihrer Einstellung gegenüber dem Leben ist ersichtlich aus Shu Beis Ausruf, der die letzten Worte ihrer Mutter wiedergibt. Es ist eine symbolische Wiedervereinigung zwischen Mutter und Kind und zeigt, dass sie mit der Einstellung der Mutter ihr weiteres Leben leben möchte.

„Menschen, ich liebe euch!“ entfuhr es ihr unbeabsichtigt. Tränen stiegen ihr in die Augen, sie wischte sie rasch fort. [...] Ganz klar und deutlich spielte die Geige ein ihr wohlbekanntes Lied: „... ein kleiner gewundener Weg, lang und schmal ...“ Überrascht hob sie den Kopf und schaute, woher diese Klänge, die so strahlendhell wie der Sonnenschein waren, kamen, aber sie konnte die Gestalt des Geigers nicht entdecken. Nur das unerschöpfliche Wasser des Flusses strömte freudig in die weite Ferne. Sie suchte noch

182 Zhang (1982) S. 54; „火焰吞没了那小小的信封, 纸片顷刻间化成了灰烬。舒贝不知为什么没有阻拦弟弟。她看到火焰使得母亲遗像上那双美丽而深沉的大眼睛变得闪闪发光。遗书上的那行字也好像要燃烧起来。“(Zhang,1980: S 320f)

183 Zhang (1982) S. 26; „这天她恰恰哼的是一支苏联卫国战争时期的流行歌曲《小路》。当她清清楚楚唱到“跟着我的爱人上战场”时, 他进来了。舒贝脸红起来。她不愿意有人听到她的歌声, 因为她并不是因为高兴才唱歌。“小路”李欣兴奋地叫道:“很久没听到了!”“(Zhang,1980: S 297f)

immer nach dem Geigenspieler und begann, in die Klänge der Geige einstimmend, mit ihrem Herzen leise zu singen ...“¹⁸⁴

Das Recht auf Liebe zieht sich durch die Erzählung wie ein roter Faden. Die Gefühle und Worte wie „Ich liebe dich“ werden direkt ausgesprochen. Es wird nicht nur die Liebe zu einer Person behandelt, sondern auch die Liebe zur Musik, zum Beruf und zum Vaterland.

Shu Bei ist stark an die Einstellung ihres Vaters gebunden, sie ist fest davon überzeugt, dass ihr Herz nicht nochmals bricht, wenn sie die Worte ihres Vaters berücksichtigt. Mit den vereinten Kräften ihres Bruders und Li Xins gelingt es, sie davon zu überzeugen, diese Einstellung abzulegen. Sie wird offen für die Liebe. Die Wichtigkeit der Liebe als Basis für die Ehe ist auch ein Thema.¹⁸⁵ Shu Mo liebt die Musik, genau wie sein Vater. Die Mutter liebt das Volk und das Vaterland. Sie ist in der Hoffnung auf eine bessere Zukunft gestorben. Li Xin liebt seinen Beruf und Shu Bei. Er verbindet beides miteinander und würde keines davon aufgeben wollen.

8. Der Roman „Yinxing banlü“ (隐形伴侣, The Invisible Companion)

Von 1982 bis 1984 trägt Zhang Kangkang Material für „Yinxing banlü“ zusammen. Sie kehrt zweimal zur „militärischen Farm“ zurück, um ihr Gedächtnis aufzufrischen. Sie beginnt 1984 mit dem Werk und benötigt zwei Jahre, um es zu beenden. Sie erhält Aufmerksamkeit in der literarischen Szene, besonders zwischen 1980 und 1982. Viele verlangen nach mehr Werken von ihr, sie will sich jedoch nicht drängen lassen und will nicht ihre ganzen Ressourcen aufbrauchen. Ebenso wenig will sie ihre Erfahrungen der Landverschickung angreifen. Der Großteil des Inhalts ist fiktional, aber er stammt auch aus ihren eigenen Erfahrungen.¹⁸⁶

8.1. Inhalt

Die Protagonisten sind die 19-jährige Xiao Xiao und Chen Xu, ein Jugendlicher, der aus Hangzhou stammt. Xiao Xiao geht in die große nördliche Wildnis, um auf einer „militärischen Farm“ zu

184 Zhang (1982) S. 56; „人们，我爱你们……“她不觉脱口而出。泪水涌上来，她迅速地把它擦去了。[...] 那提琴明明白白在奏着一支她熟悉的歌：„一条小路曲曲弯弯细又长……“她楞住了，她抬头寻找那犹如灿烂的阳光一般的琴声，却不见琴手的身影。只有无穷无尽的江水，往辽阔的远方欢乐地奔去了。她仍在寻找着那琴手，一边和着琴声，用她的心轻轻唱起来……“ (Zhang, 1980: S 322)

185 Vgl. Hagenaar (1992) S. 104

186 Vgl. Leung (1994) S. 236f

arbeiten. Chen Xu überredet sie, nachdem er bei einem Verhör getadelt worden ist, in dem er beschuldigt wird, die Schlägerei angefangen zu haben, mit ihm zurück nach Hangzhou zu seiner Familie zu gehen, um seine Unschuld zu beweisen. Ohne die Erlaubnis zum Verlassen der Farm einzuholen, machen sie sich in der Nacht auf den Weg zum Zug, der nach Hangzhou fährt. Chen Xus Eltern sind nicht sehr begeistert, dass Xiao Xiao bei ihnen übernachten soll, da die zwei noch nicht verheiratet sind. Sie bleibt jedoch heimlich auf dem Grundstück und übernachtet in einer Scheune seines Onkels. Nach einiger Zeit kehren sie wieder zurück zur Farm. Sie beantragen eine Hochzeitserlaubnis, die sie mit vielen Problemen doch bewilligt bekommen. Sie wird schwanger. Im Winter verlässt sie nicht einmal das Haus, aus Angst, ihr Kind könnte auf der Straße zur Welt kommen. Sie bekommt einen Sohn und schickt ihr ein Monat altes Baby zu den Großeltern väterlicherseits. Das Kind wird von einem Kindermädchen aufgezogen. Um das Kind zu ernähren, schickt Xiao Xiao monatlich Geld. Durch die starke Belastung, die die Versorgung seiner Familie für ihn darstellt, beginnt Chen Xu zu trinken. Nach kurzer Zeit lassen sich beide wieder scheiden. Für Xiao Xiao verkörpert Chen Xu das Ideal der Aufrichtigkeit, der Gerechtigkeit und der Ehrlichkeit. Jedoch entpuppt sich nach der Hochzeit sein wahrer Charakter. Sie findet heraus, dass Chen Xu durchgehend Lügen erzählt und sie und andere betrügt. Sie stellt die Wahrheit, Schönheit und Tugend der Menschen in Frage. Sie bemerkt, dass jeder ein anderes „Ich“ in sich trägt, ein unsichtbares, irrationales Selbst, das sich hinter dem rationalen Selbst verbirgt und vom Unterbewusstsein gesteuert wird.

8.2. Analyse nach Genette

8.2.1. Ordnung

Im Kapitel „Ordnung“ geht es um die Chronologie, Anachronie, Analepse sowie Prolepse des Romans „Yinxing banlü“.

Die Basiserzählung ist chronologisch angeordnet, die durch Analepsen und Träume unterbrochen wird, die somit die Anachronie erzeugen. Die Geschichte beginnt mit dem Hauptcharakter Xiao Xiao, die auf den anderen Hauptcharakter Chen Xu wartet. Er überredet sie, mit ihm mitzugehen und die Farm zu verlassen, um seine Unschuld, bezüglich einer Schlägerei, zu beweisen. Erzählt wird von der Gegenwart aus. Relevante Informationen für das Hintergrundwissen liefern die Analepsen. Die Geschichte spielt in der Zeit, in der Jugendliche aufs Land geschickt werden, um zu

arbeiten und „Revolution“ zu betreiben. Die Erwähnung des Todes von Lin Biao, einem wichtigen chinesischen Politiker, konkretisiert die Zeitspanne, in der die Geschichte handelt. Er kommt am 13. September 1971 bei einem Flugzeugabsturz ums Leben. Während einer Unterhaltung von Chen Xu und Zou Sizhu, ein Kamerad auf der Farm, kommt zum ersten Mal ein konkretes Ereignis aus der gegenwärtigen Geschichte vor.

„ „I got a letter from Hangzhou saying Number Two's been killed in a plane crash. An attempt . . . “ „What Number Two? What are you talking about? Isn't Liu the Brute Number Two? “ „No, it's Lin . . . “¹⁸⁷

Der Roman spielt im Jahr 1970 und erstreckt sich bis 1975. Diese Zeitspanne erkennt man in der Erzählung durch die angedeuteten Zeitangaben, Jahreszeiten und Aussagen wie ' In all her five years in the Great Northern Wastes, [...] '.¹⁸⁸ Dank des erwähnten Ereignisses mit Lin Biao ist dies möglich.

Laut Fludernik ist eine Prolepse dazu da, Spannung zu erzeugen, und hat eine prospektive Funktion.¹⁸⁹ In dem Roman tauchen Prolepsen in Form von Träumen auf, die sich im weiteren Verlauf der Geschichte als richtig erweisen. Zum Beispiel träumt sie, dass sie schwanger ist und Schweine füttert.

„She looked down and discovered that she had become very fat. Her stomach stuck out like an arhat's. Chen Xu patted her and said, It must be a boy! She felt a little sick to her stomach and threw up. When she had finished, her stomach shrivelled up. She went out to feed the pig, carrying a pan of swill.“¹⁹⁰

An der Übelkeit erkennt man die Schwangerschaft und im nächsten Kapitel wird bestätigt, dass sie schwanger ist.

Eine andere Prolepse findet man wieder in einem ihrer Träume, in dem ihr bewusst wird, dass sie sich scheiden lassen wird. Chen Xu stellt sich als Lügner heraus und betrinkt sich öfters. Sie hat in der Zwischenzeit einen guten Beruf im „politischen Kulturzimmer“ erhalten, schreibt Berichte und kümmert sich um die Bücher. Direktor Yu beordert sie in sein Büro und sagt ihr, dass sie, wenn sie

187 Zhang (1996) S.157; „[...] „我收到杭州一封信, 说, 二把手, 摔死了。叛国……“ „什么二把手? 你说明白点, 刘老狠还是二把手呢……“ „就是……林……““(Zhang,1995: S 156)

188 Zhang (1996) S. 393; „肖潇到北大荒五年, [...]“ (Zhang,1995: S 393)

189 Vgl. Fludernik (2010) S. 58

190 Zhang (1996) S. 151; „[...] 她低下头, 看见自己变得好胖, 肚子象罗汉那样鼓起来, 陈旭拍拍她的肚子说: 一定是儿子! 她有点恶心, 哇哇地吐, 吐完肚子就瘪下去了。她端着猪食盆去喂猪。“ (Zhang,1995: S150)

den Job behalten möchte, ihr Mann Selbstkritik ausüben muss. Bevor sie zum Büro des Direktors geht, führen sie und Chen Xu ein Gespräch, das mit einem Flaschenwurf, der knapp am Kopf von Xiao Xiao vorbeigeht, endet. Er hat sie im Zustand der Trunkenheit geworfen und seither hat sich das Verhältnis zwischen ihm und Xiao Xiao wesentlich verschlechtert.

„She asked Yu Di, What should I do? Get a divorce, Yu Di said bluntly. Buy a pear and slice it in half with one cut and then you're set. She went over to a little stand and bought a pear. The stand had only frozen pears, boxes and boxes of them. The pears were hard and black, like balls of lead. They could not be sliced. If they softened at all, they would melt and turn into bags of water. There was no way to slice them in two. She shook her head.“¹⁹¹

Yu Di ist ein Charakter, der ihr ähnlich sieht und öfters in ihren Träumen vorkommt. Sie ist eine Hauptsängerin der Kunst-Gruppe. Nach dem Vorschlag des Traumes spricht Xiao Xiao Chen Xu darauf an. Dass die Scheidung nicht leicht sein wird, sieht man an der Metapher der Birne, die steinhart ist und in zwei Hälften, die den Mann und die Frau symbolisieren, zerschnitten werden muss.

Es kommen wesentlich mehr Analepsen als Prolepsen in der Erzählung vor. Man erfährt gleich im ersten Kapitel von einem Ereignis, auf das nicht näher eingegangen wird, bis eine Analepse dieses Ereignis näher beschreibt. Es handelt sich um eine Schlägerei und Chen Xu wird verantwortlich gemacht, obwohl er nach Xiao Xiaos Wissen erst später in Aktion getreten ist. Er will unbedingt nach Hangzhou, um seine Unschuld zu beweisen. Auf dem Weg dorthin denkt Xiao Xiao viel über ihn und den Vorfall nach. Die Geräusche des Wagens, der sie mitgenommen hat, erinnert sie an Vergangenes.

„What had broken? A window? A thermos? A tile? Or was it that snow-white swann's egg? When she jumped off the brick bed and ran outside, still wrapped up in her quilt, she found the battle already raging in front of the boys' dorm.“¹⁹²

Diese Geräusche leiten die Analepse ein. Xiao Xiao erlebt alles, was geschehen ist und was sie mitbekommen hat, noch einmal. Das Schwanenei hat auch eine wichtige Bedeutung, auf die später genauer eingegangen wird. Dieses Hintergrundwissen ist wichtig, um zu verstehen, warum sie jetzt auf dem Weg nach Hangzhou sind, ohne Erlaubnis, die Farm zu verlassen.

191 Zhang (1996) S. 257f, „她对郁笛说: 我怎么办呀? 离婚。她干干脆脆说。买一只梨, 一切两伴就行了。她走到小卖店去买梨。小卖店只有冻梨, 成筐成筐, 黑糊糊、硬邦邦, 铅救似的, 根本切不动。如果缓过来就化成一包水了, 也没法切两半, 她摇摇头。“ (Zhang,1995: S 257f)

192 Zhang (1996) S. 9; „什么碎了? 是窗玻璃? 热水瓶? 瓦片? 还是那只雪白的天鹅蛋? 她从炕上裹着被单跑到屋外去时, 男宿舍门口已经摆开了战场。“ (Zhang,1995: S 9)

Eine weitere von vielen Analepsen ist gegeben, wenn Xiao Xiao nach dem Gespräch mit Yu nachhause kommt. Sie ist auf dem Weg nachhause und beginnt zu träumen. Dann befindet sie sich neben Chen Xu und wacht aus ihrem Traum auf. Sie beschreibt die unangenehme Situation, in der sie sich befindet. Sie fühlt sich nicht mehr wohl, wenn sie neben ihm liegt. Dann tritt die Analepse ein und die Nacht wird beschrieben nachdem sie nach dem Gespräch nachhause gekommen ist.

„The night she came home after her talk with Director Yu, she had found Chen Xu sound asleep with his clothes on. She shook him awake and told him about the letter and that Yu wanted him to make a self-criticism before a general meeting of the Farm, and about the Culture Room and so forth. To her surprise, he blew up as soon as he heard.“¹⁹³

Chen Xu lehnt es ab, Selbstkritik zu üben. Xiao Xiao verlangt die Scheidung von ihm und er willigt ein. Sie hätte ihm vergeben, wenn er sich entschuldigt hätte.

8.2.2. Dauer

Bei der „Dauer“ wird in diesem Kapitel auf die Aspekte Summary, Ellipse, Szene, Pause sowie auf die narrative Frequenz eingegangen. Die Erzählung weist eine Vielzahl von unterschiedlichen Elementen der Dauer auf, und das Ergebnis ist, dass die Erzählung nicht monoton, sondern sehr abwechslungsreich wirkt.

Ein Summary in der Erzählung gibt einen kurzen Einblick in Chen Xus Leben, bevor er nach Beidahuang gegangen ist. Aus der Perspektive von Xiao Xiao wird sein Lebensweg kurz und prägnant zusammengefasst.

„If there were still any unconquered peaks in the world, then he must have been born for the sake of performing wonders that no other man had yet wrought. When he was in fourth grade, he had swum all alone across the Qiantang River in winter. In sixth grade, he had led an `army' of two on a conquest of Thousand Man Cave on South Peak. In the eighth grade, he had taken first prize in the four-hundred meter run at the city-wide high school track and field meet, and second prize in the mathematics competition. [...] In all this world, which men had divided up far too minutely, it was only you, the remote Great Northern Wastes, it was only you, your expanse of sky and earth, that could contain his extraordinary ambitions.“¹⁹⁴

193 Zhang (1996) S. 259; „那天她从余主任那里谈话回来, 见陈旭已经在炕上和衣睡熟, 便摇醒他, 同他说那封信的事, 说余主任要他在全分场大会上检讨的事, 还有文化室什么的。没想到他一听就火了。“ (Zhang, 1995: S. 259)

194 Zhang (1996) S. 23f; „如果这世上还有未征服的高峰, 他一定是为了那些人们尚未创造的奇迹而出生的。小学四年级, 他就在冬天里独自一人游过了钱塘江。六年级, 他率领两个“兵”征服了南高峰的千人洞。初中二年级, 他得了全市中学生田径运动会四百米第一名、数学竞赛第二名…… [...] 偏僻而遥远的北大荒, 在这个已被

Ein anderer Aspekt der Dauer ist die Pause. Zhang Kangkang verwendet in diesem Werk Pausen, die dazu dienen, mehr Informationen, als die Handlung selbst verrät, an den Leser preiszugeben. Zum Beispiel wird auf einen neuen Charakter, der bis jetzt noch nicht in der Erzählung vorgekommen ist, eingegangen und es werden Zusatzinformationen zu diesem Charakter geliefert. Diese Hintergrundinformation zu Fan werden aus der Perspektive von Chen Xu erzählt. Während er dies macht, bleibt die eigentliche Handlung stehen.

„[...] Small wonder he was called Winejug Fan. Every time there was some kind of political movement, he would be trotted up on stage to hang his head and admit his guilt, snoring away right there on the platform. [...] People said he had got in trouble for those very words. He was from Hebei. To mark the tenth anniversary of the founding of the People's Republic, his town had put up a memorial arch. [...] Just for that he had been sentenced to ten years as an active counter-revolutionary, and now he had spent more than a dozen years on the State Farm. [...]“¹⁹⁵

Hier geht es um den neu eingeführten Charakter Fan, der ein Trinker ist. Er und Chen Xu trinken öfters zusammen, weil Chen Xu in seinem Leben überfordert ist. Er sucht den Ausgleich im Alkohol. Fan ist ein Charakter, der sich immer durchschlägt. Er wurde verhaftet, kritisiert und dazu verurteilt, in der staatlichen Farm zu arbeiten.

Ein andere Funktion der Pause in dieser Erzählung ist die Beschreibung. In diesem Beispiel wird das Restaurant in Beijing beschrieben, in das Xiao Xiao von ihrer Tante und ihrem Onkel eingeladen wird.

„Although the name had been changed to Beijing Restaurant, the architecture and decor were still in the Russian style – the domed ceiling covered with carved snowflakes, dozens of round beige pillars decorated with a wave-like pattern, huge ceiling-to-floor windows (without curtains, for some unknown reason), parquet floors in shades of brown, and long white tables. In the gentle light, the whole restaurant had a serene and comfortable atmosphere.“¹⁹⁶

Ihre Tante ist begeistert von der russischen Kultur und behandelt Xiao Xiao wie ihre eigene Tochter. Sie ist wegen eines Jobangebots nach Beijing gekommen, das wieder zurückgenommen wurde, und

人们分割得太小的世界里，只有你—只有你，天宽地阔，盛得下他远大非凡的抱负。“ (Zhang,1995: S 22f)
195 Zhang (1996) S. 223; „也真不愧是范大酒壶，每次运动一来，他就上台低头认罪，回回在台上打呼噜。[...] 人说他就是为这句话犯的事—他老家河北，国庆十周年镇上新修了个牌楼。[...] 就这么，判了十五年的现行反革命，在这劳改农场一呆二十年。“ (Zhang,1995: S 223)

196 Zhang (1996) S. 384; „虽然改名为“北京餐厅”，大厅的建筑、陈设依然是俄式的—弯形的天花板上布满了白雪花的浮雕，几十根浅褐色的圆柱上缀着波浪似的花纹，巨大的落地长窗(不知为什么没有窗帘)，黄褐相间的镶木的板，白色的长餐桌……光线柔和，整个餐厅有一种安谧舒适的气氛。“ (Zhang,1995: S 384)

jetzt bleibt sie wegen der Sehenswürdigkeiten und genießt die Zeit mit ihren Verwandten.

Ellipsen tauchen in der Erzählung öfters beim Übergang von einem zum anderen Kapitel auf. Sie sind unterschiedlich in der Länge. Bei der Abdeckung eines großen Zeitraums hilft die Ellipse, um sich auf die wichtigen Ereignisse der Erzählung zu konzentrieren. Eine dieser Ellipsen tritt beim Übergang vom 11. Kapitel, in dem Chen Xu sich in Hangzhou befindet, um das Dokument für seine Unschuld zu erhalten, zum 12. Kapitel, in dem er sich plötzlich im Gefängnis befindet, auf. Im Laufe des Kapitels erfährt man, dass er schon zwei Monate in diesem Gefängnis verbracht hat, als Strafe dafür, dass er ohne Erlaubnis die Farm für einen Monat verlassen hat.

„In the end, it all comes to power,“ he concluded. „One phone call from Wang Ge and the Propaganda Team was eating out of my hand. Everything's fine now. I can leave in just few days - we're going back home!“ [...] He had been wearing a straw rope around his waist all this time. At first there had been a shirt tucked under it, later a dark blue jacket, and now that autumn was past, it was black wads of cotton padding showing through holes in brown cloth.“¹⁹⁷

Das Beispiel zeigt, dass er bald zurück zur Farm gehen wird. Nach dieser Information beginnt Xiao Xiao von ihrer Mutter zu träumen. Dann beginnt das 12. Kapitel. Die Fahrt zurück zur Farm wird ausgelassen, da sie nicht wichtig für den weiteren Verlauf ist. Es geht mit der Perspektive von Chen Xu weiter. Er beschreibt seine Lage und der Leser erfährt, dass er sich im Gefängnis befindet und arbeiten muss. Das ist das klassische Beispiel einer Ellipse in dieser Erzählung.

Ein anderes Beispiel einer Ellipse ist der Selbstmord von A Gen (Beanpole). Chen Xu versucht ihn zu verhindern. A Gen ist vorher von seiner Freundin verlassen worden und hat auch keine Unterstützung von seiner Familie mehr. Er will niemandem eine Last sein. Xiao Xiao und Chen Xu bieten ihm Unterstützung an, doch er lehnt sie ab. Er steht oben auf einem Turm und bewegt sich nicht. Chen Xu kommt zu spät, um ihn noch zu retten.

„Faster Chen Xu!“ Her voice cracked. She clutched her hands over her heart. Fear and despair swept over her. She could see Chen Xu approaching the tower. Just as he took hold of the wooden ladder, the figure at the top climbed quickly over the railing. He seemed to stand still for just a moment on the narrow ledge outside the railing, to hesitate for just a moment longer. She had the feeling that he was waving to her. She shut her eyes tight. A white birch coffin hitched to the two hook of tractor. A little old man with a flat face was pounding his head against the coffin lid, kneading splinters off the lid with his fingers, his face covered

197 Zhang (1996) S. 90-94; „到底，还是要有权。“他总结。„王革一个电话，工宣队的态度客气得象儿子似的。现在好了，三天之内，我可以出发——打回老家去!“[...]他正日里腰间系一根草绳子，起初绳子是件衬衫，后来是蓝褂，到现在过了秋分，是黄布洞里露出的黑棉花球。“ (Zhang, 1995: S 91-96)

with tears.“¹⁹⁸

Die Ellipse tritt in dem Moment ein, in dem Xiao Xiao die Augen schließt und hofft, dass Chen Xu noch rechtzeitig A Gen erreicht, bevor er sich in die Tiefe stürzt. Das Schließen der Augen ist auch ein Anzeichen dafür, dass sie die Realität nicht sehen möchte. Dann befinden sie sich schon bei der Beerdigung. Der weiße Sarg sagt aus, dass Chen Xu ihn nicht retten konnte. Der Sprung und die Vorbereitungen für das Begräbnis werde ausgelassen, ebenso die Anreise des Vaters von A Gen, der in tiefer Trauer um seinen Sohn ist.

Der Aspekt der Szene, in der erzählte Zeit mit der Erzählzeit übereinstimmt, taucht in dieser Erzählung hauptsächlich als innerer Monolog und als direkte Rede auf. Ein Beispiel für den inneren Monologes sind die Gedanken von Xiao Xiao. Sie sind gerade in einem Auto, das sie mitnimmt. Der Fahrer fragt sie, warum sie in die Stadt wollen und sich in einem Bücherladen wegen neu erscheinender Werke anstellen möchten. Die Lüge von Chen Xu beschäftigt Xiao Xiao sehr und sie führt zu folgendem Gedankengang.

„ „New Books? What kind of new books are nowadays worth lining up at midnight for?“ grunted the driver, without looking at her. If he went on asking questions, their game would be up. Why did Chen Xu have to lie to him? Couldn't he just say, well, what could he have said? That they were going back to Hangzhou? And why did they have to go to Hangzhou? Why had political Instructor Yu called Chen Xu in for a talk that afternoon? Did last night's brawl on the farm have anything to do with Chen Xu? He hadn't touched anyone.“¹⁹⁹

Während sie sich Gedanken um Chen Xu macht, läuft die Handlung parallel zu ihrem inneren Monolog weiter.

Ein anderes Beispiel für eine Szene ist die direkte Rede in Form eines Dialoges. Xiao Xiao spricht mit Min Zi, der Frau des Lagerverwalters. Xiao Xiao hat gerade ihr Kind bekommen und viele Frauen kommen abwechselnd, darunter auch Min Zi, zu ihr zu Besuch und bringen ihr Geschenke mit, meistens in Form von Essen. Min Zi gibt ihr Ratschläge, wie sie ihre Milchproduktion anregen kann. Bei dem Gespräch deckt sich die Erzählzeit mit der erzählten Zeit.

198 Zhang (1996) S. 172; „ „陈旭, 快一点!“ 她声嘶力竭, 死死按住胸口。那瞬间她感到了绝望和恐惧。她望见陈旭接近了大架, 就在他一只手抓住木扶梯的时候, 塔顶那人影突然迈腿跨出了木栅栏。他似乎还在栅栏外那极窄的木条上站了一刹。似乎还犹豫了一会儿。她似乎觉得, 他还缓缓地向她招了招手……她紧紧地闭上了眼睛。一口白色的桦木棺材, 挂在拖拉机牵引钩上。一个扁脸的小老头, 用头疮者撞着棺材盖, 用手掰着棺材盖, 满面泪痕。“(Zhang,1995: S 171)

199 Zhang (1996) S. 8; „ „……新书, 现在有啥样新书值得半夜去排队?“ “小司机哼了一句, 并不看她。他要再往下问, 就露馅儿。陈旭干吗瞎说? 不会说……说什么? 说回杭州? 可他为什么非回杭州呢? 下午余指导为什么叫陈旭去谈话? ……昨天晚上分场打群架, 同陈旭有什么相干? 陈旭又没动手……“ (Zhang,1995: S 8)

„The woman bent down, looked at the baby, and whispered, „Is he much trouble?“ „He, he's alright. If you give him some sugar water, he goes to sleep.“ „Hasn't your milk come yet?“ „No.“ „It's on its way. Another day or two. The best thing would be to stew up some carp; that's the thing to bring on your milk.“²⁰⁰

Der letzte Aspekt des Kapitels „Dauer“, auf den noch eingegangen wird, ist die narrative Frequenz. Xiao Xiaos Mutter hat ihr viele Geschichten vorgelesen, darunter auch „Das hässliche Entlein“. Der Roman ist durchzogen mit Sätzen aus der Geschichte vom hässlichen Entlein.

Von manchen Gesichtspunkten aus kann man das Entlein auch als Xiao Xiaos unsichtbaren Begleiter ansehen. Es taucht immer auf, wenn sie sich in Schwierigkeiten befindet. Es ist auch das Symbol ihres geistigen Konfliktes. In dieser Geschichte verwendet Zhang Kangkang Märchen, um die Gefühle für die Regierung sowie das menschliche Streben auszudrücken. Die reale Geschichte und das Märchen greifen ständig ineinander. Zum ersten Mal taucht das hässliche Entlein in Hangzhou beim Besuch von Chen Xus Eltern auf.²⁰¹

„And then he flew over the hedge and escaped. All the little birds in the bushes took fright and flew away. It's because I'm ugly, thought the little duckling. And so he closed his eyes and kept on running. He ran all the way to a marsh where some wild ducks lived. He hid there the whole night, he was so weary and miserable.“²⁰²

Es werden Stellen aus dem Märchen verwendet, um die Situation von Xiao Xiao darzustellen. Genau wie das hässliche Entlein wird sie von den anderen, die nicht so sind wie sie, nicht akzeptiert. Es kommt sogar dreimal genau dieselbe Stelle der Geschichte des hässlichen Entleins in drei verschiedenen Kapiteln vor, und zwar im 29., 32. sowie 34. Kapitel. Das erste Mal kommt die Stelle im Zusammenhang mit Xiao Xiaos neuem Job vor. Sie ist verantwortlich für das politische Kultur-Zimmer und fühlt sich endlich jemandem zugehörig und sieht sich als Teil des Ganzen. Daher ist auch die Stelle aus der Geschichte des hässlichen Entleins positiv.

„I think I should go out in the world, said the little duckling. All right. Go on then, said the hen.“²⁰³

200 Zhang (1996) S. 186; „那女人俯下身子去看孩子, 轻声问: „闹人不?“ „还……行, 喂糖水, 他就睡。“ „还没下奶妈?“ „没有?“ „快了, 就这一、两天。最好炖几条鲫鱼, 那玩意儿下奶……“ (Zhang, 1995: S 185)

201 Vgl. Pan (2010) S. 42

202 Zhang (1996) S. 90; „于是他飞过篱笆逃走了。灌木林里的小鸟们惊恐地向空中飞去。这是因为我非常丑陋的缘故! 小鸭想。于是他闭起眼睛, 仍然继续逃跑。他一口气跑到一块住着许多野鸭的沼泽地。他在儿躺了一整夜, 因为他非常疲乏和沮丧。“ (Zhang, 1995: S 91)

203 Zhang (1996) S. 244; „我想我还是到广大的世界里去好。小鸭说。好吧, 你去吧。母鸡说。“ (Zhang, 1995: S 244)

Als sich Xiao Xiao im Gespräch mit Chen Xu befindet wird das Zitat aus dem „hässlichen Entlein“ zum zweiten Mal erwähnt. Sie will wieder nachhause zu ihrer Mutter. Sie hat schon die Scheidung eingereicht, aber sie ist noch nicht bewilligt. Chen Xu schlägt ihr vor, dass ihre Mutter ein Telegramm schickt, in dem steht, dass das Baby krank ist, damit sie die Bewilligung zum Verlassen der Farm erhält. Xiao Xiao ist wieder zuhause in Hangzhou bei ihren Eltern. Es wird über die gute alte Zeit gesprochen. In dieser Situation taucht die Stelle das dritte Mal auf.

8.2.3. Modus

In diesem Kapitel werden die Distanz, die Perspektive und die Fokalisierung besprochen. Die Distanz wird in die Mimesis und Diegesis unterteilt. Die Erzählung besteht zum größten Teil aus dem erzählenden Modus der Diegesis. Sie wird meistens in Form von Träumen und Gedanken der Charaktere präsentiert.

„ She was swimming in a great river. The river was swollen with water; it flowed slowly past the pile of fuel outside their door. The water was milky white and steaming. There were several fountains on the surface, spraying water up into the air with a gurgle. Chen Xu was lying on the bank, drinking from the river in huge gulps. As he drank, the water level gradually dropped. He raised his head and said, This isn't water, it's milk. [...]“²⁰⁴

In diesem Beispiel träumt Xiao Xiao wieder. Zuvor erfährt sie von Guo Chun Mei, eine Kameradin von der Farm, dass Brennholz für die Schweine gestohlen worden ist, und sie vermutet, dass es Chen Xu war, der es leugnet. Es ist ihr Ruhe-Monat nach der Geburt ihres Kindes. Chen Xu muss alles machen, um die Familie zu versorgen. Sie hat auch Angst, dass die Milch für das Baby nicht ausreicht, deswegen beginnt sie von einem Fluss zu träumen, der sich dann als Milch von einer Ziege entpuppt. Nach einiger Zeit nimmt sie wahr, dass die Milch verdächtig nach Alkohol riecht. In diesem Traum verarbeitet sie die Informationen, die sie im Laufe des Tages erhalten hat.

Die Gefühle der Charaktere werden durch die Mimesis ausgedrückt. Ein Beispiel dafür ist das Gespräch zwischen Xiao Xiao und Chen Xu. Sie sind in Hangzhou und er will sich sein Verhaltenszeugnis vom Propaganda-Team ausstellen lassen, aber er erhält es nicht. Er ist wütend und lässt dies an Xiao Xiao aus, die ihn nur unterstützen möchte.

204 Zhang (1996) S. 198; „她在一条大河里游泳。大河正涨水，漫过了家门口的柴禾垛。河水是乳白色的，冒着热气，河面有几处泉眼，在咕咕的往上喷水。陈旭趴在河岸上大口大口地喝着。他喝着，河水就一点点浅了下去。他抬起头，说：这不是水，是奶。“ (Zhang, 1995: S 198)

„A pair of gentle hands smoothed his brow and a soft voice whispered in his ear, „Chen Xu, what's wrong?“ „Don't get upset; try to calm down.“ „You said we have to stick it out.“ She wiped the sweat from his brow for him with her handkerchief. He leapt to his feet, cracking his head against a tree branch as he did so. His face contorted from the pain, and his anger erupted. He shoved her away. „Go away!“ he yelled. „Why are you always following me around? Get lost! Beat it!“ She shrank before his senseless outburst. She stood there paralysed, uncertain how to comfort him.“²⁰⁵

Hier wird die Mimesis unterbrochen durch die Diegesis. Xiao Xiaos Mitgefühl und das Verlangen, ihn zu trösten, sticht sehr hervor. Chen Xu ist wütend und würde am liebsten alleine sein und nichts mehr von der Welt wissen, die ihn so ungerecht behandelt. Diese zwei unterschiedlichen Gefühlsregungen sind sehr ausdrucksstark dargestellt.

Es gibt mehrere Perspektivenwechsel, meist zwischen Chen Xu und Xiao Xiao, die von ihrem Standpunkt aus die Geschichte und ihre Gedanken sowie Gefühle mitteilen. Die Erzählung wird von einem anonymen allwissenden Erzähler in dritter Person erzählt. Es findet eine Nullfokalisierung statt, da der Erzähler als Figur in der Erzählung nicht vorkommt. Und es findet auch eine interne variable Fokalisierung statt, in der von der Sichtweise einer Figur aus erzählt wird, bei der die Person, die fokalisiert wird, gewechselt wird. In diesem Werk von Zhang Kangkang dominiert die innere Sicht. Es wird auf die Gedanken und die Gefühle der Hauptcharaktere eingegangen. Ein Beispiel einer internen Fokalisierung sind Chen Xus Gedanken im Gefängnis bei der Feldarbeit.

„He swung his sickle in a frenzy, hacking and pulling away, little caring if the brittle pods popped open and sent the beans flying into the snow. It was fine with him if they turned into silver beans, water beans, and vanished at once. If they were pressed for oil or ground up for bean curd, who'd ever be able to lay eyes on them? Even the bean cake left over from boiling them would never turn up any place where he could nibble on it. What's the point of digging you out? Might as well scatter them over the field, let them have a nice sleep tucked under the snow, save sowing them in the spring.“²⁰⁶

8.2.4. Stimme

Im Kapitel „Stimme“ wird näher auf die Zeit der Narration und die erzählende Person eingegangen.

205 Zhang (1996) S. 84f; „一双柔软的小手，摩挲着他的额头，一个轻细的声音，吹到他耳边：„陈旭你怎么了？“ „你别着急呀，冷静点。“ „你说过，要坚强……“她用手绢替他擦额头上的汗。他猛地跳起来。额头在树枝上狠狠地撞了一下，痛得他一咧嘴，更惹得他心里的怒火，直往上蹿。他粗暴地推开了她。„你给我走开！“他咆哮起来。„你干吗老跟着我？你给我走开！走！“她显然是让他这没头没脑的发作吓坏了。怔怔站在那里，不知该怎么安慰他。“ (Zhang, 1995: 84f)

206 Zhang (1996) S. 97; „他发疯地挥着镰，连砍带拽，任凭那干脆的豆荚咔嚓咔嚓地炸角，迸进雪地里，变个银豆豆、水豆豆，立时不见了，好不痛快。榨油磨豆腐，谁能见着影？就是熬剩的豆饼子，也轮不到啃。抠你做甚？不如早早地撒进大地，让他们在雪被头底下囤一觉，明春倒反省了再播种。“ (Zhang, 1995: S 98)

In dieser Erzählung kommt die späte Narration in Form von Analepsen vor, sowie die gleichzeitige Narration, in der die Handlung simultan mit der Narration verläuft. Die frühe Narration kommt in Form von Träumen von Xiao Xiao vor, in denen sie Ereignisse träumt, die noch nicht in der Handlung vorgekommen sind. Ein Beispiel für die frühe Narration befindet sich bei den Prolepsen, für die späte Narration bei den Analepsen im Kapitel „Ordnung“. Ein Beispiel einer gleichzeitigen Narration ist der innere Monolog von Xiao Xiao. Sie ist gerade mit Chen Xu auf dem Weg zum Zug, der sie nach Hangzhou bringt. Sie denkt an die vergangenen Ereignisse, die dazu geführt haben, dass sie sich jetzt auf dieser Straße befinden. Während sie darüber nachdenkt, wird auch die Handlung fortgeführt, das Gehen auf der Straße.

„Why did she always remember this part? Even in his sleep tonight Zou Sizhu would never dream that she and Chen Xu were already miles away. Was it really possible that Chen Xu had planned that fight the night before? Out of the question. Even during the violent days of the 'Smash the Four Olds' campaign, early in the Cultural Revolution, he had never hit anyone. Fighting would be all right in a dream. She had even beaten Bull in her dreams. It served him right. Why did he have to snatch her swan's egg!“²⁰⁷

Ein Beispiel einer frühen Narration ist die Prolepse, die sich im Kapitel „Ordnung“ befindet, die späte Narration befindet sich im selben Kapitel unter den Abschnitt der Analepse.

Der Erzähler dieses Romans ist ein heterodiegetischer Erzähler, da er nicht selbst in der Handlung als Figur vorkommt. Er nimmt eine narrative Funktion ein und wechselt oft die Perspektive, aus der er erzählt, sodass man die Gefühle und Gedanken mehrerer Personen erfährt.

8.2.5. Struktur

Im Kapitel „Struktur“ wird näher auf den Handlungsstrang, die Funktion der Einleitung sowie auf die Gliederung eingegangen.

Im Mittelpunkt der Erzählung steht die Haupthandlung, in der das Paar Xiao Xiao und Chen Xu im Mittelpunkt steht und deren Entwicklung gezeigt wird. Diese Haupthandlung wird durch Nebenhandlungen ergänzt. Laut Fludernik werden wichtige Aspekte aus der Haupthandlung in die Nebenhandlung transportiert, damit sie auch eine Bedeutung erhalten. Nebenhandlungen verkörpern die Charaktere Zou Sizhu und Guo Chun Mei, die wichtige Informationen für die Haupthandlung liefern. Guo Chun Mei kommt gleichzeitig mit Chen Xu und Xiao Xiao auf der Farm an und zeigt

207 Zhang (1996) S. 13 ; „干吗总想这一段? 此刻邹思竹在梦乡里决梦不到她和陈旭已经走出十几里地了。昨天晚上打群架, 真会是陈旭策划? 决不可能。他在“破四旧”时都没打过人。如果是一个梦就好了。梦里她还揍了牯子呢, 谁叫他抢了她的天鹅蛋。“(Zhang,1995: S 13)

viel Einsatz und ist verantwortlich für die Schweine auf der Farm. Sie wird sogar Leiterin der Farm Nummer 7, in die sich Xiao Xiao hat versetzen lassen. Sie nimmt gegen Ende des Romans eine Idealrolle für Xiao Xiao ein. Zou Sizhu ist mit Chen Xu auf die gleiche Schule gegangen und ist auch befreundet mit Xiao Xiao. Er gibt beiden wichtige Informationen und sorgt sich um sie. Zum Beispiel setzt er Xiao Xiao in Kenntnis davon, dass Chen Xu von dem Direktor befragt wird. Für das Verständnis der Haupthandlung sind diese Nebenhandlungen sehr wichtig. Beide Charaktere geben Xiao Xiao Informationen über Chen Xu und sein schlechtes Verhalten und seine Lügen. In einer Nebenhandlung erfährt man auch, warum der Generalvertreter Sun Chen Xu hasst und ihn in eine schwierige Lage bringt.

Die Einleitung beginnt mit der Beschreibung der Umgebung, danach steigt der Leser direkt in das Geschehen ein. Eine Frau taucht plötzlich aus einem Loch auf, aus dem sie sich herausbewegt. Es werden ein paar Details über sie preisgegeben.

„As she squeezed out through the hole on the eastern perimeter, where the earth wall had collapsed, she jammed her tongue tight against her teeth for fear the pounding of her heart should be heard. [...] She took a deep breath and let it out slowly, standing still and looking apprehensively all around her. Where was he?“²⁰⁸

Es ist eine Annäherung an die Haupthandlung erkennbar, da sich im Laufe des Kapitels herausstellt, dass die Frau, am Anfang der Geschichte einer der Hauptcharaktere ist. Sie wartet auf jemanden, der dann auch kurz darauf auftaucht und sich im Laufe der Erzählung als zweiter Hauptcharakter herausstellt. Er will mit ihr weggehen. In dem Gespräch, wohin es gehen soll, kommt auf, dass der Grund das Verhör ist, dem er unterzogen worden ist. Es wird Spannung erzeugt, da man noch nichts Genaues darüber erfährt. Erst in den weiteren Kapiteln wird der Vorfall mit Hilfe von Analepsen dem Leser näher gebracht.

Der Roman ist in 51 Kapitel unterteilt. Das Ende der Erzählung ist offen gehalten. Es ist nicht klar, wie sich der Hauptcharakter Xiao Xiao weiter entwickeln wird und ob sie das Ideal, wie sie sein möchte, erreichen kann. Chen Xu zieht vor ihr am Ende der Erzählung den Hut, da sie von allen die größte Lügnerin ist. Sie wollte nie so wie Chen Xu sein und lügen, jedoch sieht sie, dass sie auch nicht besser als er ist.

„So of course I'll say what I think. It's an amazing coincidence that we should have run

208 Zhang (1996) S. 1 ; „ 钻过围墙东头那个破土洞时，她的舌头死死抵住了自己的牙缝，惟恐那怦怦乱跳的心，真会弄出什么动静。[...] 她深吸一口气，又袅袅地吐出去，站定了，惶惶四顾。他在哪里？“ (Zhang, 1995: S 1)

into each other here today. I doubt we're likely to encounter one another again in this life. You're rising up to heaven and I'm sinking into earth, each of us going his own way. So I'd be letting you down if I didn't tell you this.“ He took out a pack of cigarettes, lit it up, and took a drag. „What I have to say couldn't be more simple. It's this: it looks to me now as though your talent for telling lies has long surpassed mine!“ ²⁰⁹

Diese Worte von Chen Xu beschäftigen sie sehr, sodass sie bemerkt, das in ihr noch ein zweites Ich ist, das sich selbst belügt.

„But there was someone she did not recognise following her. Just as she was about to catch sight of him, he would disappear. It's as though I'm not one me, there seem to be two of me. He is inside me and I am inside him. She was terrified. She knelt down on the ground. Now your talent for telling lies has long since surpassed mine. She gulped down the wind and spat it back out. The wind is like a net, the net of heaven has a wide mesh. The most terrible thing in people is when they lie to themselves. From this it seemed that people had two selves, and the problem was that they never recognised each other. She had no doubt been lied to by her other self.“ ²¹⁰

Sie geht einen Schritt in die richtige Richtung, indem sie Luobotou (Radish, 萝卜头) gesteht, dass sie für ihn ihren Artikel, den sie für Guo Chun Mei verfasst hat, unterschrieben hat. Er verliert den Respekt vor ihr. Am Schluss ist sie alleine und sie verwandelt sich nicht in einen schönen Schwan, sondern bleibt ein hässliches Entlein, das die Welt und sich selber noch erkunden und kennen lernen muss, um sich zu dem Ideal zu entwickeln, das sie gerne sein möchte, zu einem graziöser Schwan, oder anders gesagt, zu einem Menschen, den sie selbst mag und den sie respektieren kann.

8.3. Das Motiv der Liebe

Im Mittelpunkt des Romans steht die Liebe zwischen Xiao Xiao und Chen Xu. Der Mond wird auch als Symbol der Liebe verwendet. In Bezug auf die Nebencharakteren ist Zou Sizhu in Xiao Xiao verliebt, sowie Guo Chun Mei in Wei Hua, der bei der Schlägerei verprügelt worden ist.

Von dem Titel „Yinxing banlü“ (Der unsichtbare Partner) kann man keinen direkten Bezug zur Liebe herauslesen. Es ist nicht klar, von welcher Art dieser Partner ist. Im Werk selbst erfährt man, dass der unsichtbare Partner sich auf einen selbst bezieht und jeder einen in sich trägt, der einen im

209 Zhang (1996) S. 429 ; „,我当然要直说。你和我今朝在这种地方碰到, 简直是一个奇迹。今生今世, 要想再碰到, 恐怕不大容易。你要上天, 我要入地, 各奔前程了。所以, 我这几句话如果不说, 实在对你不住。“他摸出一包烟, 点上了, 舒舒服服吸了一口。„,要说, 实在也简单不过。一句话——我看如今你说假话的本事老早超过我了!“ (Zhang,1995: S 431)

210 Zhang (1996) S. 433 ; „,只有一个她不认识的人跟着她。她刚要看见他, 他就不见了。好象我不是一个我, 好象有两我。我中有他, 他中有我。她感到极度恐惧。她跪起来。如今你说假话的本事老早超过我了。她大口大口地吞咽着风, 又吐出来。大风如网, 天风恢恢。……人最可怕的是自己骗自己。这么看来人是有两个自己的, 糟糕的是他们往往谁也不认识谁, 她大概就是受了自己的那个自己的骗了!“ (Zhang,1995: S 435f)

Leben begleitet.

Gleich im ersten Kapitel tritt das Motiv der Liebe auf. Die beiden Hauptcharaktere tauchen auf und umarmen sich. Diese Geste drückt aus, dass sich die zwei schon länger kennen, und lässt vermuten, dass sie ein Paar sind, was sich im Laufe der Geschichte als richtig herausstellen wird.

„Two great warm hands embraced her from behind. She smelled something familiar, the sultry smell of man, blended of sweat and tobacco. She laid her head on that broad shoulder and let out a deep breath. Then she clung to his neck, drew her body up into a ball, and buried herself in his embrace.“²¹¹

Xiao Xiao wartet auf Chen Xu, ohne es ihr vorher zu sagen, will er mit ihr nach Hangzhou fahren. Ihr erster Gedanke ist, dass sie keine Abwesenheitserlaubnis angefordert hat und sie als Deserteure dargestellt werden könnten. Er fragt sie, ob sie Angst habe, und sagt, dass er geglaubt habe, dass sie immer hinter ihm stehe. Er will sie nicht seinetwegen mitnehmen, alleine auf der Farm hätte sie ein schweres Leben. Sie beschließt mit ihm fortzugehen.

„And yet, so long as she was with him, it did not seem so terrible a thing to be a deserter.“²¹²

Mit ihm an ihrer Seite ist es ihr sogar egal, ob sie als Deserteurin bezeichnet werden wird. Die Liebe zu ihm übertrifft das Gefühl der Schande. Aus Liebe geht sie mit ihm nach Hangzhou. Normalerweise geht es gegen ihre Prinzipien, die Farm ohne Erlaubnis zu verlassen, aber sie erinnert sich an früher und diese Erinnerung gibt ihr den Anstoß zur Entscheidung, mit ihm fortzugehen.

„ „ I can take you back,“ he said coolly, as he unbuttoned his jacket and wrapped it around her. A familiar aroma rose from her neck and surrounded her, caressing the skin of her entire body. One evening late in autumn, he had taken her to find the 'cow shed' where her mother was being held for questioning. To climb over the wall, she had stepped on his chest, his shoulder, his head. The nails on her shoes had left blood stains like azaleas on his collar. He had waited at the gate in the rain one day, dripping wet, holding in his arms a bunch of red azaleas just gathered on South Peak. „No!“ She rested her jaw on that greasy collar and murmured, „I'm not going back!“²¹³

211 Zhang (1996) S. 2f; „一双温热的大手，从身后环过来。她闻到一股熟悉的气息，热烘烘的汗气与烟味混杂的男人的气息。她把头靠在那宽宽的肩上，舒了口气；又紧紧箍住了他的脖子，把身子缩成一团，埋进他怀里。“ (Zhang, 1995: S 2f)

212 Zhang (1996) S. 5; „不过，同他在一起，当逃兵，好象也并不那么可怕。“ (Zhang, 1995: S 5)

213 Zhang (1996) S. 20f; „ „我可以把你送回去的。“他冷冷说。一边解着衣扣，把外套裹在了她身上。一股熟悉的气息，从脖颈萦绕上来，周身的皮肤，又被爱抚了一遍。一个深秋的子夜，他带她去寻妈妈隔离审查的牛棚，爬墙进去，她踩着他的胸、肩、头顶……他的衣领上留下她的鞋钉勾起的血印，象几朵杜鹃。那是个雨天，他湿淋淋地站在门口，抱着一大堆刚从南高峰上采来的映山红…… „不!“她用下巴低着那油腻的外套领子，茫然说 „我不回去!““ (Zhang, 1995: S 20)

Der Duft bringt eine Erinnerung von früher, ab diesem Zeitpunkt tritt die Analepse auf. Diese bestärkt sie, mit ihm weiterzugehen. Vorher plagten sie Schuldgefühle und sie weiß nicht, ob es eine richtige Entscheidung ist, die Farm zu verlassen. Sie spricht noch einmal mit Chen Xu darüber: Wenn sie unbedingt nicht mitkommen möchte, würde er sie sogar wieder zurückbegleiten. Zu diesem Zeitpunkt sind sie bereits weit von der Farm entfernt. Auf den Weg nach Hangzhou sind sie alleine auf einer verlassen Straße unterwegs und finden einen Schuppen, in dem sie die Nacht verbringen. Sie will Aufmerksamkeit und Zuneigung von ihm.

„Why didn't he sit down with her? Was he angry? He hadn't even given her a kiss. It was so dark, and there wasn't a soul around.“²¹⁴

Die Farbe schwarz zieht sich durch die Erzählung. Sie ist Chen Xus Lieblingsfarbe, weil sie die permanenteste und echtteste Farbe ist. Alles besteht aus dieser Farbe. Für ihn regiert Schwarz über alle Farben. Das erinnert sie an ihren Traum. Der Mond taucht wieder auf.

„Hadn't she seen a black star in a dream? Perhaps even the moon, yes, the moon. . . He walked closer. „And then there is your hair. The first time i saw that thick, glossy braid of yours, a thought popped into my head, that it might strangle me, that it contained all my happiness. . . “ He stroked the end of her braid. She shook her head. A magpie flew over her. Its tail was black.“²¹⁵

Er beginnt über ihre schönen schwarzen Haare zu reden. Er kann es nicht fassen, dass sie an seiner Seite ist. Seine Zuneigung zu ihr drückt er durch seine Worte und das Streichen über ihren Kopf aus. Die Elster symbolisiert das Glück und ist ein Freudenbringer. Meistens ist das Glück, das die Elster ankündigt, das Eheglück.²¹⁶ Sie deutet auf die Zukunft der beiden hin, darauf, dass sie bald heiraten werden. Die Erwähnung, dass ihr Haarzopf schwarz ist, drückt wieder die Nähe zwischen Xiao Xiao und Chen Xu aus. Die darauf achtende Xiao Xiao realisiert, dass vieles schwarz ist.

Die erste Begegnung der beiden wird in Form einer Analepse präsentiert. Chen Xu erinnert sich daran, wie er sie zum ersten Mal gesehen hat. Der Auslöser ist die Kirche, die sie in Hangzhou sehen, weil früher sein Büro dort war und er der Leiter der Propaganda-Gruppe einer Zeitschrift ist.

214 Zhang (1996) S. 22 ; „为啥不同她坐在一起? 生气了? 他不吻她一下。这么黑, 一个人也没有……“
(Zhang,1995: S 21)

215 Zhang (1996) S. 50 ;“不是梦见过一颗黑色的星星吗? 也许连月亮, 呵, 月亮……他走近她: “还有你的头发... 我第一次看见你那条又粗又亮的辫子, 脑子里蹦出个念头: 它会缠死我, 它是我全部的快乐……”他轻轻摩挲着她的辫梢。她摇摇头。头顶飞一只喜鹊, 尾巴是黑的。”(Zhang,1995: S 49)

216 Vgl. Eberhard (1987) S. 74

Er hat einen Artikel, den sie verfasst hat, veröffentlicht.

„ But this slip of a girl could sit in the corner of the church, revising her manuscript over and over, seemingly endowed with a natural antibody; she was so gentle, but at the same time so stubborn in confronting her adverse fate. She had no sharp corners, and yet her toughness and resilience were evident. He would love her, love her so much that everyone would envy her. He would tend her like a fruit tree, till she grew strong, with blossoms and honey, with seeds and singing birds. And then, a son!²¹⁷

Seine Gedanken über Xiao Xiao sind sehr liebevoll. Er zählt ihre Stärken auf, die ihm sehr gut gefallen. Er vergleicht sie mit einem Baum, um den er sich kümmern wird. Am Schluss wird ein Sohn, der gemeinsame Sohn, genannt. Das ist ein sehr starker Ausdruck dafür, dass er sie heiraten möchte, und das wird ihm sehr früh bewusst. Er will sie als Mutter seiner Kinder, in dem Fall wird nicht von einer Tochter gesprochen, da ein Sohn eine hohe Stellung in der chinesischen Kultur einnimmt. Jede Familie wünscht sich einen Sohn.²¹⁸

Das erste intime Beisammensein findet in Hangzhou bei seinen Eltern statt. Die Mutter von Chen Xu kann Xiao Xiao nicht leiden, und da sie nicht verheiratet sind, will sie auch nicht, dass sie bei ihnen übernachtet. Nachhause kann sie auch nicht gehen, da sie sich von ihrer Familie abgekapselt hat, da ihr Vater nicht mit der Wahl ihres Freundes einverstanden ist. Aus Liebe zu ihm hat sie die Familie verlassen. Chen Xu hat sich den Schlüssel zu einer Scheune, die seinem Onkel gehört, besorgt. Dort soll Xiao Xiao die Nacht alleine verbringen, damit die Eltern nicht Verdacht schöpfen, dass sie doch bei ihnen übernachtet. Sie überredet Chen Xu, die Nacht mit ihr zu verbringen.

„ Chen Xu seized her roughly and crushed her to his chest. He was not so stupid, after all. He had never wanted to leave, never. In the lamplight, her soft, smooth skin took on a pale golden glow, and her complexion, so white in daylight, a kind of gloss, so soft it was like the surface of a lake in the morning, giving off a light, sweet scent that was suddenly all around him. He could not tell from where this aroma came, but it seemed like a bewitching spirit leading him toward a silent whirlpool, a narrow valley of unfathomed depths, perhaps toward an isle of ecstasy. [...] Strawberry Glen! That fresh, swelling liquid awaited the plucking, the fire, the storm. She had refused him once, but she would not refuse him again. [...] ²¹⁹

217 Zhang (1996) S. 69; „.....可是那个纤细的小姑娘,会在教堂冰冷的角落里,一遍遍改她的侨资稿子,她身上似乎有一种天生的抗体,那么温和、又那么倔强地抵御着多舛的命运。摸不着她的棱角,她却分明是坚硬而有弹性的。他会好好爱她。爱的所有的人都有羡慕她。他要把她养成一棵结结实实的果树,有花有蜜,有种籽,有鸟儿唱歌。还有,儿子!“ (Zhang,1995: S 69)

218 Vgl. Eberhard (1987) S. 267

219 Zhang (1996) S. 70 f; „陈旭猛地抱住她,把她紧紧拥在怀里。他可没那么傻,本来,本来他就不愿走。烛光下,她的细嫩光滑的皮肤,罩上一层淡黄的光晕,那平日里的白皙,更多了一种滋润,柔和得象晨色中的湖水,散发着一股清甜的香味,忽前忽后地萦绕着他。他弄不清这股气息来自哪里,只觉得它象一个诱人的精灵,要把他引向一个无声的漩涡,一个深不见底的峡谷,或是一个极乐的岛屿。[...]草莓谷!那新鲜饱满的浆汁,等

In diesem Ausschnitt, in dem sie intim werden, wird die emotionale Welt, in der sich der Hauptcharakter befindet, beschrieben. Es werden symbolisch Gegenstände und Orte verwendet, um den Gefühlszustand von Chen Xu zu beschreiben. Er ergötzt sich an ihrer Schönheit, und das bringt sein Blut in Wallung. Am Anfang wird die Szene grob und leidenschaftlich dargestellt, danach treten Symbole wie die Lotusblume als Ersatz für die direkte Benennung von Körperteilen auf. Es werden keine direkten Beschreibungen vorgenommen. Chen Xu vergleicht sich mit seinen Vorfahren, nicht mit einem Menschenaffen, sondern mit einem Löwen, einem wilden Ochsen, einer Grille. Er fühlt sich wie neu geboren. Die ganze Szene ist aus der Sichtweise von Chen Xu dargestellt. Aber es werden auch Xiao Xiaos Gedanken dargestellt. Sie hat ihn schon einmal zurückgewiesen, doch in dem Moment öffnet sie sich ihm und gewährt den nächsten Schritt auf eine neue Beziehungsebene. Im zweiten Teil der Szene wird das Ereignis aus der Sichtweise von Xiao Xiao geschildert.

„ She was terribly thirsty. A ball of fire leapt up from the pit of her stomach. She felt no pain, only thirst. Her body began to twitch, to shudder, between pain and pleasure. Her soul no longer belonged to her, nor did her body. There was only it, a dimly discernable form like clouds, like water, like smoke, or fog, gripping her firmly, lashing her, caressing her. She and it were joined into a single indivisible body. She had been divided up and dissolved into numberless shreds impossible to reassemble in their original form. She had almost lost consciousness, but one thing stood out clearly in her mind: she was about to become a true adult, to say farewell to her girlhood forever.“²²⁰

Sie verspürt Verlangen, das durch den Durst, den sie empfindet, ausgedrückt wird. Die Lust steigt in ihr hoch wie ein Ball aus Feuer. Sie gibt sich ihm vollkommen hin. Das Anzeichen dafür ist, dass ihre Seele und ihr Körper nicht mehr zu ihr gehören. Es werden in ihrem Fall auch Elemente aus der Natur verwendet, um die Situation, in der sie sich befindet, darzustellen. Obwohl sie fast vor lauter Vergnügen und Schmerz das Bewusstsein verliert, ist ihr dennoch bewusst, dass sie ab dieser Nacht eine Frau und nicht mehr ein Mädchen ist. Die Szene ist sehr emotional dargestellt, mit dem Hauptaugenmerk auf der Leidenschaft, die beide füreinander verspüren.

Nach dem ersten Geschlechtsverkehr träumt Xiao Xiao wieder. Die Erinnerung an ihren Vater, der sie aus dem Haus geworfen hat, weil sie sich für Chen Xu entschieden hat, kommt hoch. Sie stellt

待采撷，等待环绕，等待风雨。她曾经拒绝过，但她不会再拒绝了。[...]“ (Zhang,1995: S 71)

220 Zhang (1996) S. 72 ; „她渴极了，一团火勃勃地从心底蹿上来，她不觉疼，只是渴。身子开始抽搐，一阵阵悸动，又痛苦又快活。灵魂不再属于自己，身体也不属于自己，只有它，一个如云如水如烟如雾的飘渺形骸，牢牢地攫住她，鞭笞她，抚爱她。她同它连为一体不分彼此。她分解融化为无数的碎片再也难以恢复原状。她几乎昏迷过去，却又清楚地觉得，她马上要变成一个真正的大人，永远告别她的少女时代。“ (Zhang,1995: S72)

die Liebe über alles. Der Einfluss der chinesischen Partei ist auch ersichtlich, da sie den Begriff Kamerad verwendet, wie er zu dieser Zeit üblich ist. Ihr Vater findet den Gedanken an Liebe lächerlich. Er will, dass sie eine Zukunft hat und gesichert im Leben steht. Wegen der Liebe zu Chen Xu trennt sie sich von ihrer Familie. Ihr suchender Blick nach ihrer Mutter zeigt das starke Band, das sie zu ihr hat. Sie liebt ihre Mutter und will sie wieder sehen. Da sie in Hangzhou ist und so nahe an ihrem Zuhause, steigt ihr Verlangen, zurückzugehen und sich einfach nur im Schoß ihrer Mutter auszuweinen.

„This Chen Xu, well, he was a reactionary student, he has no political future, her father grunted. I don't want a future, I want love, I want a comrade, she shouted. Love! How old are you, anyway? You've got your nerve! If you're going to stick with him, don't ever come back! Her father pounded his fist on the table. Get out of here! I'll get out, all right, but I'm going to stick with him. Tears welled up in her eyes, and she went to look for her mother.“²²¹

Nachdem er zur Farm zurückgekehrt ist, wird er verhaftet, weil er sie ohne Erlaubnis verlassen hat. Er ist schon zwei Monate im Arbeitslager und sehnt sich nach Xiao Xiao. Sie kommt ihn besuchen und er wirkt leicht distanziert. Sie hat sich das Wiedersehen anders vorgestellt. Sie hat die ganze Zeit versucht, Möglichkeiten zu finden, um ihm näher zu kommen. Nach ihrem inneren Monolog, beginnen sich Tränen in ihren Augen anzusammeln. In dem Moment beginnt Chen Xu zu reden. Er fragt sie, ob sie seine Frau werden möchte. Sie lehnt ab und er ist schockiert. Kurz darauf sagt sie ihm, das sie ihn nur unter einer Bedingung heiratet: wenn sie sich beide hier auf der Farm niederlassen und sich gemeinsam eine Existenz aufbauen, da sie nicht gerne von anderen abhängig ist. Sein Plan zuvor ist es, die Farm zu verlassen, woanders hinzugehen und sich dort eine Arbeit zu suchen, um die Familie ernähren zu können, die er mit ihr aufbauen möchte.

„ „Don't come any closer,“ he repeated, clenching his jaw. „ I want to ask you something first. If you agree to it, we will never, ever part. If you don't , I'll leave now, and we will never, ever see each other again. I won't get you involved, and you won't have to feel sorry for me. And don't give me any of your bogeyman stories either. There is only one way left for me now!“ [...] Then he reached out and seized her muffler, roaring at the top of his lungs, „ Come with me! Be my wife! Be the mother of my sons! Be . . .“ He pushed her away and staggered back a step, his face contorted, staring at her with the look of a madmen. Then he gave a sudden cackle. „ You've been mine since long ago, mine, and you know it. Where could you run off to, thank you for coming to say goodbye, I'm going wandering, drifting . . .“²²²

221 Zhang (1996) S. 73 ;陈旭这个人，嗯，当过反动学生，政治上没前途。爸爸哼哼。我不要前途，要爱情，要战友！她嚷嚷。爱情，你多大，不害臊！你要同他好，永远别回来！爸爸用拳头砸写字台。你滚！滚就滚，我就要同他好……泪水一颗颗从她眼眶里溢出来，她去找妈妈。”(Zhang, 1995: S 73f)

222 Zhang (1996) S. 116f ; „ „不要走过来。“他重复。恶狠狠地咬着牙齿。„我先问你一句话，你答应，我们永生永世不分开；你要不会答应，我马上就走，永生永世不见面！我不拖累你，也用不着可怜我，你不必同我讲那些哄小孩的废话，事到如今，只有这一条路了！“ [...] 忽然伸出手，一把拽住肖潇的围脖，大声咆哮， „跟我

Für den Antrag nimmt er seinen ganzen Mut zusammen und fragt sie. Er liebt sie und will mit ihr zusammen sein, aber die Angst vor einer Abweisung ist auch ersichtlich. Mitten im Satz bricht er ab und entfernt sich von ihr körperlich und emotional.

In den zwei Monaten, in denen Chen Xu im Arrest ist, wird Xiao Xiao von allen seltsam angeschaut und gemieden. Ihr Stolz lässt es nicht zu, das sie sich bei ihren Freunden entschuldigt. Sie stellt ihre Liebe zu Chen Xu über alles, sogar über Freundschaft. Sie würde lieber alleine und verlassen sein, solange sie Chen Xu und die Liebe hat. Sie fokussiert ihre ganze Aufmerksamkeit und Zuneigung auf Chen Xu.

„No one ever spoke to her, not even those few who had been her good friends before. They too considered her running away to Hangzhou with Chen Xu without a word to have been an unforgivable betrayal of their friendship. She would not beg for anything. But not to have betrayed them would have been to betray Chen Xu, to betray her love. The perfect choice would have been to betray herself.“²²³

Sie haben die Hochzeitsbewilligung schon eingereicht, sind aber noch nicht verheiratet. Pao Pao (Bubble), ein Freund von Chen Xu, führt sie zu ihrem neuen Zuhause das er für sie besorgt hat. Der Traum, sich niederzulassen und sich ein Nest aus Liebe zu bauen, verwirklicht sich in Form einer eigenen Unterkunft. Die romantischen Vorstellungen von Xiao Xiao nehmen überhand. Sie vergleicht ihr neues Heim mit einer Hütte aus dem Wald wie im Märchen. Sie ist der Meinung, dass beide nun das Schlimmste hinter sich haben und es nur noch positiv vorangehen wird. Sie vergleicht die Unterkunft mit einem Sampan, einem ostasiatischen Boot, das zu ihrer Rettung aufgetaucht ist und ihnen einen Ort zum Zurückziehen bietet.

„Xiao Xiao fell for the place at once. Just because it was so small, because there was nothing in it, and because it had appeared so suddenly. It was like a miracle, like a little cabin in the woods in a fairytale. They would fill its cramped but unlimited space with their love and hope. It would be a fortress, a palace, belonging to them alone, existing only for them. From now on, from now on, all those risks, all those misfortunes, those solitudes, those hardships, would all be far, far away from them. In the midst of the surging waves, a sampan had come floating to them. Out of the broad sea, an island of refuge had arisen.“²²⁴

一道走，给我当老婆，给我生儿子，给我……“他推开她，踉跄退一步，脸扭成一团，斜着眼，死死地盯着她。忽然又怪声气地笑起来：„你晓得，你老早是我的人了，我的人，你往哪里逃，谢谢你来同我告别，流浪去了，流浪去……““ (Zhang,1995: S 117f)

223 Zhang (1996) S. 107; „……不会有人来同她说话，连以前那几个好朋友，也把她一声不吭地同陈旭跑回杭州的事，当作一次不可原谅的感情被判。她不想祈求什么。不被判他们就会被判陈旭，被判爱情。两全其美的选择就死被判自己。“ (Zhang,1995: S 108)

224 Zhang (1996) S. 122 ;“她一下子就喜欢上这小屋了。惟其因为它小，因为它一无所有，因为它突如其来，它便格外地像一个奇迹，像一个童话里的森林木屋。用它狭小而又无限的空间，来盛他们的爱情和希望;这是一个城堡，一个宫殿，只属于他们，只为他们而存在。从此从此，那些冒险，那些厄运，那些孤独，那些灾难，都

Sie sind das Zentrum der Aufmerksamkeit, da sie schon zusammen wohnen, obwohl sie noch nicht verheiratet sind. Sie nimmt es mit Stolz und präsentiert sich ohne Schamgefühl den Leuten. Sie bekommen viel Unterstützung, auch von Liu, einem Kommandanten, der ihnen elektrisches Licht ins Haus bringt.

Nach ihrer Hochzeit blüht ihr Liebe auf und sie drückt sich im körperlichen Beischlaf aus. Im Alltagsleben machen sie alles füreinander. Zhang Kangkang beschreibt es mit schönen Worten. Die Anziehung der Hauptcharaktere zueinander ist sehr stark. Xiao Xiaos Bedürfnisse entwickeln sich während dieser Zeit. Vom schüchternen Mädchen blüht sie zu einer verführerischen Frau auf, die weiß, was sie will. Sie weist ihn nie ab, was dazu führt, dass diese leidenschaftliche Liebe in einer Schwangerschaft endet. Chen Xus Freude diesbezüglich hält sich in Grenzen, da er sich selbst nicht als Vater sieht.

„During their first weeks of their marriage, he scarcely slept for nights on ends. Xiao Xiao's smooth skin and sleek hair gave off an intoxicating fragrance. At first, she was bashful and reserved, but later she became more tender and seductive. Her own desires were awakened, and she too was bound up in their love. The flames of her passion were kindled, and she too raged like fire. [...] And this was the price of that oblivion, very tangibly moving and growing in it's mother's womb. That was the price of that love, a blind and uninvited creature.“²²⁵

Chen Xu ist nicht begeistert, dass sie ein Kind bekommt. Diesen negativen Bezug erkennt man eindeutig in der Aussage, dass das der Preis für die Liebe ist. Er sieht es nicht als Segen an, bald Vater zu werden, sondern als Bürde. Eine Bestrafung dafür, dass sie sich maßlos lieben. Jedoch ändert sich seine Meinung im Bezug auf das Kind wieder. Seit es geboren ist, freut er sich und lacht wieder, zum ersten Mal, seit A Gen (Beanpole), ein Freund von Chen Xu, Selbstmord begangen hat.

„ „ I'll go register the birth tomorrow.“ Chen Xu was talking in a loud voice from the front room. She could hear him chuckling to himself. It was the first time he had laughed since Beanpole died.“²²⁶

远远地，过远地离他们而去。滔滔恶浪中，有了一块浮游的舢板，茫茫大海里，生起一座安全岛...
...”(Zhang,1995: S 123)

225 Zhang (1996) S. 156 ;“结婚最初那一段日子，他几乎夜夜不能入睡，肖潇光滑细腻的肌肤和柔顺的发根散发的温馨使他如痴如醉。最初的肖潇羞涩而拘谨，以后的肖潇便温柔而乖巧。她青春的热望被唤醒，她也缱绻缠绵；她情感的烈焰被点燃，她也狂放如火。[...]这便是那段毁灭的代价，实实在在地在母腹中骚动，生长。这便是那爱情的代价，一个不邀自来的盲目地生命.....”(Zhang,1995: S 154f)

226 Zhang (1996) S. 181;““明天就去报户口。”陈旭在外屋大声说。她听出他在偷偷地笑。扁木陀死后，他一直没笑过。”(Zhang,1995: S 181)

Seine Vaterfreuden sind durch das Lachen und den Ausspruch mit den Tigern, die ihn und seinen Sohn symbolisieren, zu identifizieren.

„But when he brought the bowls in and caught a glimpse of his son, his face would brighten and his brow relax, and he would say, „One tiger outside and another tiger in here.“²²⁷

Im Gegensatz zu seinen positiven Gefühlen zu seinem Sohn stehen Xiao Xiaos Muttergefühle. Sie ist geschockt, Mutter zu sein. Sie hat sich ihre Gefühle zum Kind anders vorgestellt, so wie sie es aus Erzählungen von anderen Müttern kennt. Sie jedoch verspürt nur ein Gefühl der Fremdheit und ist sich nicht sicher, ob es ihr Kind ist. Sie vergleicht es vom Aussehen her mit einem alten Mann, einem Baby-Kätzchen und einer Baby-Ratte.

„It was nothing at all like in the stories, where the first sight of her child was supposed to fill her with the joy of motherhood. There, on the bare brick bed, what she had given birth to instead was a feeling of alienation, of distance. There seemed to be something rather absurd in this little creature, so far as she was concerned in it.“²²⁸

Ihre Einstellung zu ihrem Kind ändert sich in der ganzen Erzählung nicht. Es gibt Stellen, in denen sie mit sich kämpft und ihm die Zuneigung einer Mutter geben möchte und ihm auch nah sein will. Dennoch siegt immer wieder das Gefühl der Fremdheit. Sie hat ihn einem Kindermädchen anvertraut und sich von ihm abgekoppelt. Der Versuch, dem eigenen Kind näher zu kommen und ihm Mutterliebe zu geben, scheitert. Das Kind erinnert sie an Chen Xu, das ist noch ein Grund für sie, ihm das Kind zu geben. Denn seine Bedingung für die Scheidung ist das Sorgerecht für ihren Sohn.

Ihr Beruf erfüllt und gibt ihr mehr Sinn im Leben als ihre Ehe und ihr gemeinsames Kind. Ihre Arbeit gibt ihr mehr Erfüllung und ein Gefühl der Zugehörigkeit.

„As she gently wiped the dust from each white-jacketed book, as she got together paper and ink and wrote in the words 'Political Culture Room' stroke by stroke, she felt the very first time that she would truly belong to the Farm henceforth. The strange thing was that she had never felt that way before, not even the day they registered their marriage or the day her baby was born.“²²⁹

227 Zhang (1996) S. 189; „端着碗近来, 看一眼儿子, 脸又晴朗了, 抬抬眉毛, 说: “外头老虎, 里头还有只老虎哇。”(Zhang, 1995: S 189)

228 Zhang (1996) S. 180; „……一切并非象小说中所写的那样——她看见婴儿的第一眼, 使她充满了做母亲的幸福。在这里, 一条光秃秃的土炕上, 她产生的却是一种陌生的疏离感, 她觉得这个生命对于她来说, 似乎有点荒唐……”(Zhang, 1995: S 179)

229 Zhang (1996) S. 244; „当她轻轻弹去一本本白皮书上的浮灰, 又找来纸墨, 一笔一画地写下“政治文化室”几个毛笔字的时候, 她突然第一次觉得, 从今以后, 她真是这个农场的人了。奇怪的是, 即使在结婚登记的那一天,

Nach dem Gespräch mit Direktor Yu spricht sie Chen Xu auf seine Lügen und sein Verhalten an. Es entwickelt sich zu einem Streitgespräch, in dessen Verlauf sie vorschlägt, dass sie sich trennen sollten. Er reagiert anders, als sie sich es gewünscht hätte. Sie will sich nicht wirklich von ihm trennen. Sie will, dass er sich für sie ändert. Doch das kann er nicht und er willigt in die Scheidung ein.

„I've never lied to you.“ She heard him say, as though nothing had happened. Never lied to me? Never. He never had. It was true. „Then why do you lie to other people?“ [...] If he had thrown down the cigarette, seized her tightly in his arms, and shouted, „Nonsense! I won't let you go! Let's start over again! I'll change, I'll change for sure!“ She would have answered him with tears streaming down her face. „I won't leave. I was just trying to scare you. We won't separeate!“ “ 230

Er hat sie und sich selbst nie belogen und darauf ist er stolz. Er hat ihr nur Dinge vorenthalten, um sie zu schützen. Er will das Bild, das sie von ihm hat, wahren. Sie wirft ihm am Schluss des Gespräches vor, dass seine Liebe zu ihr auch nur eine Lüge ist. Diesen Ausspruch tätigt sie, weil sie verletzt ist. Sie will bei ihm sein und ihm seine Lügen vergeben. Er müsste nur damit aufhören, jedoch willigt er einfach in die Trennung ein. Sie hat erwartet, dass er um sie kämpft, und ist von ihm enttäuscht.

Die Beziehung zu ihrer Mutter ist Xiao Xiao sehr wichtig. Sie erhält Briefe von ihr, die sie bis jetzt noch nicht beantwortet hat, da sie ihr noch nicht von der Eheschließung erzählt hat und ihr jetzt die Scheidung bevorsteht. Seit sie sich für Chen Xu entschieden hat, hat sie sehr spärlichen Kontakt zu ihrer Familie. Xiao Xiaos Sehnsucht, ihre Mutter wiederzusehen und Kontakt mit ihr zu haben, ist sehr stark ausgeprägt. Sie liest den Brief, der an sie adressiert ist.

„I'm just getting though life now, but without any grand ideals. All I have is a small personal article of faith. I want to go on living for the sake of my children, especially for my poor little Xiao Xiao. If she didn't have me, there would be no one in the world to love her so much. The whole meaning of my life is to allow Xiao Xiao to live happily.“ 231

生孩子那一天，她都从未这样想过。”(Zhang,1995: S 244)

230 Zhang (1996) S. 261ff; ““我又从来没有骗过你。”她听见他若无其事地说。没有骗我？从来没有。从来。真的。“那你又为啥要骗人家呢？”[...].....假如他扔下烟头，把她紧紧搂在怀里，大声叫道：“你胡说！我不许你走！我们从头开始！我改，我一定改！”她定会泪流满面地回答他：“我不走，我是吓唬你的，我们不开！””(Zhang,1995: S 261ff)

231 Zhang (1996) S. 273 ; “.....我现在生活着，并没有什么高超的理想，我只有一个微小的个人信念：要为孩子们生活下去，尤其是为可怜的肖潇，她如果没有我，世界上就没有疼爱她的人了。我的全部生活意义，就是使肖潇快乐的生活.....”(Zhang,1995: S 273f)

Xiao Xiao ist sehr gerührt, als sie den Brief liest. Die Liebe ihrer Mutter zu ihr ist stark ausgeprägt. Sie liebt Xiao Xiao über alles. Man merkt, dass sie ohne Kinder den Lebenswillen verloren hätte. Der Mutter größtes Glück ist das Glück ihrer Kinder. Die Mutter-Tochter-Verbindung ist sehr stark. Auch wenn sie sich lange nicht sehen, werden die Gefühle zueinander nicht schwächer.

Xiao Xiao ist bei ihren Eltern. Der Vater will, dass sie sich von Chen Xu trennt, und die Mutter soll mit ihr darüber reden. In Form eines inneren Monologes stellt sie sich selbst Fragen, ob sie etwas falsch gemacht hat. Ihre Gefühle zu Chen Xu sind nicht eindeutig. Er hat nicht nur ihre Zukunft, sondern ihre Ideale zerstört, was für sie ein größeres Übel ist, denn sie verbindet Ideale mit der Liebe.

„He had destroyed her ideals, not just her future.“²³²

Xiao Xiao trifft auf Zou Sizhu und sie beginnen sich zu unterhalten. Er fragt sie, ob sie sich scheiden lassen möchte, und äußert sich zu ihrer Beziehung zu Chen Xu. Er ist schon immer der Meinung gewesen, dass die beiden nicht zusammenpassen, da beide unterschiedliche Welten verkörpern. Zou Sizhus Meinung über ihre Beziehung zu Chen Xu trifft Xiao Xiao sehr. Es schockiert sie, da sie weiß, dass es die Wahrheit ist.

„I believed all along that the two of you would separate eventually, because your ideal worlds are so completely different. The kind of truth that Chen Xu wants can't help but look ugly to you, while the kind of purity and beauty that you want can't help but look false to him. He views the sea of humanity as dirty in a way that people can't cleanse. And I guess you believe that so long as you are clean yourself the world can't make you dirty. He attaches more importance to himself than to the world, while your spirit of self-sacrifice is just what has made you a furnishing for his tomb.“²³³

Xiao Xiao kommt nach dem Aufenthalt bei ihrer Familie auf die Farm zurück. Ihre Unterkunft ist in dem Mädchen-Studentenheim. Sie holt ihre Sachen bei Chen Xu ab, trifft dann auf ihn und sie beginnen sich zu unterhalten. Sie erwähnt wieder seine Lügen, daraufhin zeigt Chen Xu ihr sein wahres Selbst. Er gewährt ihr einen tiefen Einblick in seine Gedanken und Gefühlswelt. Aus Angst, dass er sie verlieren könnte, hat er ihr die schlechten Dinge vorenthalten, damit ihre heile Welt erhalten bleibt. Alles, was er getan hat, hat er aus Liebe zu ihr gemacht, und auch, um sie nicht zu

232 Zhang (1996) S. 280 ;“他破坏了她的理想，而不仅仅是前途。”(Zhang,1995: S 281)

233 Zhang (1996) S. 302;““我相信你们早晚要分手，因为你们有各自不同的理想世界。陈旭要的那种真实，在你看来未免丑恶。而你要的那种纯着美好，在他看来未免虚假。他认为人生之海脏了，人无法干净。而你大概相信只要自己干净，世界就不会弄脏……他把自己看得比世界重要，而你的自我牺牲精神，正好做了他的殉葬品……。””(Zhang,1995: S 302)

verlieren. Seine Sprache ist sehr emotional und direkt. Er legt ihr alles vor Augen, was sie nicht sehen will. Seine Worte treffen sie tief.

„ „ As I said just now, if I had told you everything early on, you would probably have left me way back then. You might have rejected me as worthless. Because, because you still don't understand, you still don't have the strenght to accept me. It was for the sake of our love that I concealed the truth from you and made myself out to be an angel, so that you would love me, so that you would give yourself up to me. But you will never be able to understand that my heart never deceived you. I did love you! You were the one and only person I could never have found pleasure in lying to. Isn't that enough? I loved you, from the very first moment we met. In order to preserve your innocence, I hid from you everything that was ugly; in order to keep you from becoming disappointed and disgusted with life, I faced the harsh truth all by myself. And above all, I never made you lie! Never! I let you stay in your own little kingdom, using my `evil' to redeem your `good' , taking every care to keep your sincerity from being contaminated by this ugly world. How much more could you want of my love? Which of us has already paid the greater price for it?“ ²³⁴

Wegen Chen Xus ständigen Lügen will sie die Scheidung einreichen. Ihre Gefühle zu ihm sind mit Ebbe und Flut zu vergleichen. Sie nehmen immer mehr ab, aber sind und bleiben vorhanden. Sie kommt nachhause und findet ihren Mann betrunken vor.

„ But he had been her husband, and he still was. She watched the tide of her love ebb little by little, revealing the dried-out river bed beneath, and realised how helpless she now was.“ ²³⁵

Die Scheidung von den Behörden genehmigen zu lassen, ist schwierig. Sie wird öfters abgelehnt, bis sie endlich die Zustimmung erhalten. In der Zwischenzeit leben sie sechs Monate getrennt, um zu beweisen, dass sie es ernst mit der Scheidung meinen und nicht nur eine Erlaubnis zum Verlassen der Farm bekommen wollen, da Jugendliche die auf die Farm gekommen sind und nicht hier geheiratet haben bald eine Erlaubnis zum Verlassen der Farm bekommen werden. Xiao Xiao kommt bei Chen Xu seit längerem mal wieder vorbei und findet ihn betrunken vor. Das erste Mal ist er nicht zum vereinbarten Termin erschienen, um die Scheidung voranzutreiben, deswegen ist sie vorbeigekommen, um ihm noch einmal klar zu machen, wie wichtig es für sie ist. Er ist halbwach

234 Zhang (1996) S. 311f; “我刚才已经说过了，假如我早就把什么都告诉你，恐怕你老早就离开我了。你会把我当作一个真正的坏人唾弃。因为你.....你还不懂，你还没有能力来承受我.....我为了维持我们之间的感情可，向你隐瞒真相。把自己装扮成一个天使，让你爱我，为我牺牲.....但你永远不会懂得，我的心并没有骗你，我是爱你的！你是我唯一的一个无论如何不会用谎言换取快乐的人，这难道还不够？我是爱你的，从认识你那时候开始——我为了保留你的纯真，把所有的丑恶都向你包藏起来；为了不使你对生活厌倦失望，我独自一个人面对冷酷的现实。毕竟，我从来没有交过你说谎！从来没有！我让你留在自己的王国里，用我的‘坏’，去换取你的‘好’，我小心翼翼地不让你的真诚在这个丑恶的世界上受到污染，比还要我怎样爱你呢？到底是谁，为付出的代价更大？”(Zhang,1995: S 312)

235 Zhang (1996) S. 320 ; „但他曾经是她的丈夫，现在还是。她眼睁睁看着爱的潮汐一步步退出干涸的河床，她认定自己已是无能为力。“ (Zhang,1995: S 321)

und schnappt sich Xiao Xiao und vergewaltigt sie.

„He all but ripped her collar open and thrust a hand far into her underclothes. „No!“ she shouted. She could not hear her own voice. „No!“ She could feel something cold rolling down from the corner of her eye. Her heart was breaking. And yet that heavy body rolled over onto her all the same. She writhed back and forth, pushing at him, hitting him. She was exhausted. „No,“ she said to herself. She clenched her teeth. She knew that she could not talk him out of it. She could not spit out that fruit. She still yearned for those gentle caresses in the darkness, even if it were for the last time. Yes, she wanted him. She wanted a last taste of paradise beneath that broad chest he was her husband she still loved him longed for him she was used to him . . . “²³⁶

In dieser Situation fällt Xiao Xiao in einen Widerspruch von Liebe und Lust, Sexualität und Rationalität der Psyche, hinein.²³⁷ Obwohl er sich an ihr vergreift, genießt sie das letzte intime Beisammensein. Am Anfang wehrt sie sich noch, bis ihre Gefühle zu ihm überhand nehmen und sie es geschehen lässt. Sie liebt ihn immer noch und wird ihn wahrscheinlich weiter lieben. Nach dem sexuellen Akt fühlt sich ihr ganzer Körper kalt an. Sie hat mehrere Schüttelfrost-Anfälle. Er will sie zurückhaben. In diesem Moment taucht die Szene vom „Fischer und seiner Frau“ auf, in der der Fischer einen Fisch gefangen hat, der ihm einen Wunsch erfüllt, als Austausch für seine Freiheit. Tief im Inneren will sie genau wie der Fisch ihre Freiheit zurück. Das hilft ihr in ihrer Entscheidung, Chen Xu zu verlassen, standhaft zu bleiben.²³⁸ Da sie Chen Xu keine Antwort auf seine Bitte zu ihm zurückzukehren gibt, verspricht er ihr daraufhin, dass so etwas nicht mehr vorkommen wird, wenn sie nicht mehr seine Frau ist, und dass er morgen an der vereinbarten Stelle auf sie warten wird, damit sie gemeinsam die Scheidung einreichen können.

Chen Xu und Xiao Xiao befinden sich vor dem Richter zwecks Vollzug ihrer Scheidung. Er fragt sie, warum ein Paar, das ein Kind hat, nicht miteinander auskommen soll. Chen Xu ergreift das Wort und erzählt ihm, dass es seine Schuld sei, da sein Charakter sehr schwach ist, Xiao Xiao hingegen sehr rechts bewusst ist und einfach nicht mehr mit ihm leben kann. Chen Xu sagt, dass er sich nicht ändern kann, deswegen hat er einer Scheidung zugestimmt. Der Richter stimmt daraufhin ihrem Scheidungsantrag zu.

236 Zhang (1996) S. 321 ; „他几乎是撕开了她的衣领，蛮横地把手伸进她的内衣……„不!“她叫到。她听不见自己的声音。„不!“她感到有什么冰凉的东西，从眼角上滑下来。她悲哀之极。然而那沉重的身躯，仍然不顾一切地向她倾倒下来。她瑟瑟发抖，她推他、打他，她精疲力尽……„不……“她对自己说。她咬紧了牙。她知道自己拗不过他。她吐不出那个果子。她仍然渴望着黑暗中温柔的抚摸，哪怕最后一子……是的，她要。要在那宽厚的胸脯下重温最后一子天堂的快乐他是她丈夫她依恋他怀想他她习惯他……“ (Zhang, 1995: S 322)

237 Vgl. Chen (2011) S. 41

238 Vgl. Chen (2011) S. 41

„Is he telling the truth?“ The judge was getting a little impatient. „Yes.“ Her voice was so quiet that only she could hear it. But what she wanted to answer was, No! Why didn't anyone ask them whether they loved each other? Why was it that people who had perhaps never known love themselves were sitting in judgment on their fate? She simply didn't know what she would do if they couldn't get the divorce. ²³⁹

Xiao Xiao stört es, dass niemand sie fragt, ob sie sich noch lieben. Diese Aussage von Xiao Xiao ist eine Bestätigung, dass sie ihn noch liebt. Liebe und Ehe sind nicht dasselbe. Sie denkt darüber nach, warum Menschen über sie richten dürfen, die wahrscheinlich selbst noch nie Liebe erfahren haben.

Xiao Xiao ist bei ihrer Lehrerin, Frau Su. Sie sieht, wie sie mit ihrem Mann zusammen lebt. Ihr Mann ist Veterinär und sie eine Agrarwissenschaftlerin. Xiao Xiao versteht nicht, wie eine so intelligente Frau wie Frau Su ihr Aussehen nicht ihren Intellekt anpassen kann. In den Unterricht bringt sie immer ihr Kind mit und wirkt etwas zerzaust, dieser Umstand gefällt Xiao Xiao am Anfang nicht. Jedoch gewöhnt sie sich schnell daran. Während sie bei Frau Su ist überlegt sie sich warum es mit ihr und Chen Xu schlussendlich nicht funktioniert hat. Sie stellt die Liebe in Frage.

„Ideals were stubborn, and so was reality. Which had compromised with which? And which had vanquished which? They were each as whole as they had been before, and yet each was half of a unified whole. Why hadn't he and she been able to do it? Had he been wrong or had she? Could love exist only by sucking the blood from ideals? If love obliterated ideals, then it wasn't love. Her heart skipped a beat. This cramped little cottage was familiar and homey, and at the same time alien and aloof. ²⁴⁰

Der Mond wird in dieser Erzählung auch verwendet, um die Liebe zwischen Xiao Xiao und Chen Xu auszudrücken. Sie sehen beide den Mond an und denken an den anderen auf verschiedene Art und Weise. Xiao Xiao sieht den Mond und die Verbindung durch ihn zu Chen Xu auf die emotionale romantische Weise.

„When she was young, she had envied the moon goddess, Chang'e, for living in such an otherworldly place and being able to look down on all the great mountains peaks of Earth. But now she felt a little sorry for her, up there with only a rabbit for company. No doubt Chen Xu could see this same moon, though probably through iron bars. Only the moon

239 Zhang (1996) S. 325 ; ““他说的是不是事实？”他有些不耐烦。“是的。”她声音轻得只有自己听见。可她情愿回答说：不是！为什么没有人问问他们彼此是否相爱？为什么要由也许从未体验过爱情的人来主宰他们的命运？她不知道万一离不成，她该怎么办。”(Zhang,1995: S 326)

240 Zhang (1996) S. 337 ; “理想是固执的，现实也是固执的。谁向谁作了妥协？谁又战胜了谁？它们各自都依然完整如初，又似乎各为一半，融为一体。为什么他和她就不能？是他错了还是她错了？爱情吮吸理想的血液才能生存？爱情毁灭理想就不是爱情……她的心突然痉挛。这低矮的茅屋打击熟悉亲切，又陌生冷酷。”(Zhang,1995: S 339)

could see him and her at the same time. If she could talk with it . . . “²⁴¹

Hingegen liegt das Augenmerk der Sichtweise von Chen Xu mehr auf der körperlichen Liebe. Der rote Mond steht in diesem Fall für die Leidenschaft, die in Chen Xu geweckt wird. In Hangzhou hat er zum ersten Mal mit Xiao Xiao geschlafen. Nach der Rückkehr wird er in Haft genommen und arbeitet seither im Straflager. Er hat sie lange nicht gesehen und verzehrt sich nach ihr.

„It was the moon at its full. How could the moon be so red? He had never seen such a blood-red moon. At the intersection leading to the Farm's detention Unit, he saw in the moonlight a little tree that had kept its leave, stretching its radiant scarlet branches out over the shining snow. Xiao Xiao ! He cried out deep inside. He closed his eyes and walked past, teeth clenched. Droplets of ice spattered over his frozen chest. That soft, moist mouth, her warm skin, the fragrant nape of her neck, they held an eternal and unique fascination. Perhaps he would have to spend his whole life in this dump. Even if he were released, he would turn into just another dirt clod here, freezing, then thawing, then freezing once again. Harvest after the frost, sow after the thaw. But he would never let anyone else get to her! He knew he could make a nest for himself! For her, with her . . . “²⁴²

Er sieht sie dennoch als etwas Reines an, das respektiert gehört, wie das Beispiel zeigt.

„She was not an object of desire, she was a pure cloud, a cloud appearing in his dreams. To think of her with watering mouth was a sin.“²⁴³

Diese Gedankengänge stehen im Widerspruch zueinander. Auf der einen Seite verzerrt er sich nach ihr, aber auf der anderen Seite ist sie ein reines Wesen sowie die Wolken. „Schmutzige Gedanken“ beflecken nur ihre Reinheit. Es ist nicht nur die leidenschaftliche Liebe die in ihm hochkommt, sondern auch das Bedürfnis, mit ihr eine Familie zu gründen. Im letzten Abschnitt des ersten Beispiels wird dies ersichtlich, weil er sich ein Nest mit ihr und für sie bauen möchte. In einer anderen Szene wird erwähnt, dass der Mond diesmal nicht am Himmel zu sehen ist. In der Zeit ist die Beziehung zwischen Chen Xu und Xiao Xiao wesentlich schlechter geworden, dass das Verschwinden des Mondes ausdrückt. Der Hinweis auf die Farbe schwarz kommt von Chen Xus Aussage, als er mit Xiao Xiao über seine Lieblingsfarbe redet.

241 Zhang (1996) S. 109 ; „小时候她很羡慕嫦娥，住在那么超凡脱俗的地方，能望遍三山五岳。现在却有点怜惜嫦娥，只有一只兔子作伴……陈旭定也看见这月亮了，大概是一个裹铁条的月亮……只有这月亮可以同时望见他，又望见她。假如同它说话……“ (Zhang,1995: S 110)

242 Zhang (1996) S. 103 ; „是月亮圆了。怎么会有这样红的月亮？他从来没有见过这样血红色的月亮呵……在通往场部隔离室的路口，他看见月光下有一棵小树，竟然没有落叶，在皑皑的雪地里伸展着银红色亮光的枝条。肖潇！他在心里喊。他闭紧眼，咬牙走过去。几粒冰珠子从那冻透的胸腔里溅出来。那柔软湿润的小嘴，温热的肌肤，散发着芳香的颈项，永远是一个无可替代的诱惑。也许将要一辈子留在这鬼地方了。即使放出去，也成了这里的一个土坩，冻了又化，化了又冻；冻了收割，化了播种……可他决不会让别人来到得到她的！他有本事自己来搭个窝！给她，同她……“ (Zhang,1995: S 104)

243 Zhang (1996) S. 100 ; “她不是一个欲念，是一片洁白的云，托梦的云。咽着口水想她，是一种罪过……”(Zhang,1995: S 100)

„There was no moon. The black sky was low and thick. A fine, invisible rain swept past her face on the chill night wind. I like black. Black is the most permanent, the most penetrating, the truest colour. [...] A night like this should be spent in a warm embrace, but she hadn't even had dinner.“²⁴⁴

So eine einsame Nacht, ohne Begleitung des Mondes, verleitet einen, sich in die Sicherheit, in die Arme des Geliebten zu flüchten. Es ist der Abend, an dem sie zu Direktor Yu geht, der mit ihr Chen Xus Situation besprechen möchte und seine Selbstkritik haben möchte. Kurz danach will sie die Scheidung von Chen Xu.

Ein anderer Aspekt der Liebe ist die Liebe von Zou Sizhu zu Xiao Xiao. Chen Xu erzählt ihr, dass Zou Sizhu sie schon immer geliebt hat. Er will immer in ihrer Nähe sein, seit sie sich jedoch mit Chen Xu auf der Farm niedergelassen hat, will Zou auf die Universität aufgenommen werden. Xiao Xiao ist es nicht bewusst aufgefallen, bis es Chen Xu zum ersten Mal erwähnt.

„ „ He can't pretend? Did he ever tell you he was in love with you?“ No he hadn't, never. And even if he had loved her, he must have stopped long ago. He was disappointed in her.“²⁴⁵

Anzeichen für den Leser, dass Zou Sizhu Gefühle für Xiao Xiao hegt finden sich in folgenden Beispielen. Sie träumt von ihm und unbewusst weiß sie, was er für sie empfindet.

„ He seemed a little ill at ease. Rubbing his hands, he stammered, „I, I wanted to talk to you about something“ Xiao Xiao smiled. Talk? Aren't we talking right now? How odd; why don't you say it? Why wait for me? What is it you want to say? She could see on the lenses of his glasses two great round moons shedding their mild and melancholy light. „ No, it's nothing.“ He suddenly puckered his lips. His Adam's apple bobbed once and broke off. „ It wasn't anything in particular. I just wanted to say you should find a way to get some time off and go see Chen Xu, take him a little something.“²⁴⁶

Er und sie unterhalten sich, aber mitten im Gespräch möchte er mit ihr dringend reden. Während sie

244 Zhang (1996) S. 253 ; „没有月亮，天黑得又低又厚，夜风凛冽，夹着几丝看不见的冷雨，从面颊额际拂过。我就喜欢黑色。黑色是顶永恒、顶彻底、顶真实的颜色。[...] 这样的夜晚应该躲在一个温暖的怀抱里，她竟连晚饭都没有吃.....“ (Zhang,1995: S 253f)

245 Zhang (1996) S. 431f; „他不会装假？他告诉过你说，他爱你吗？“没有，从来没有。即使爱过，也早已不再爱了，他对她失望.....“ (Zhang,1995: S 434)

246 Zhang (1996) S. 110f; „他却有一点手足无措的样子，搓着手，结结巴巴的说：„我.....我想同你.....谈谈.....“肖潇轻轻一笑。你谈呀，这不就是正谈着的么？真怪，干吗又不说话了？干吗来等我？你倒是要说什么呀？她望见他晶莹的镜片上，有两个又圆又大的月亮，洒下忧郁而又温和的月光..... „不，没什么。“他忽然抿紧嘴，喉结突突跳，又戛然而止。„没什么。我是说，你应该想办法请假去看看陈旭，给他送点东西去.....““ (Zhang,1995: S 111f)

ihn ansieht und darauf wartet, was er ihr zu sagen hat, verliert er den Mut. Er wechselt das Thema. Dass er in seiner Brille die Spiegelung des Mondes gesehen hat, weist darauf hin, dass er ihr seine Liebe gestehen will. Dieses Ereignis beschäftigt sie unbewusst, da sie von Zou Sizhu träumt. Der Traum deutet darauf hin, dass sie weiß, was Zou ihr sagen will, da er sie küsst und sich dann als Chen Xu entpuppt. Während der ganzen Szene, die sich auf dem Mond abspielt, herrscht eine seltsame Atmosphäre. Die Anspannung von Xiao Xiao ist auch erkennbar.

„When she looked at him, he turned out to be Zou Sizhu. She said, Hey, what did you want to tell me? Zou Sizhu shook his head gravely. She said, Go ahead and say it. Chen Xu isn't here. He pointed to the moon. He seemed to be saying, It's too bright here. Let's go the dark side of the moon, he said. They walked around to the back of the moon, but there were stars there, stars everywhere. Zou Sizhu sighed again and bent near her ear. He said something, but she could not hear what it was. What is it you want to say? She raised her voice. He said nothing more, but leaned closer and planted a quick kiss on her cheek. She flinched and fended him off, only to find that she was hanging on Chen Xu's neck.“²⁴⁷

Als sie auf die Farm Nummer sieben versetzt wird, besucht sie Zou Sizhu sehr oft, sodass die anderen annehmen, dass er ihr Freund ist. Sie zieht in Erwägung, Zou zu ihrem festen Freund zu machen, obwohl sie sich nicht sehr wohl dabei fühlt. Ein Gespräch mit Frau Su, ihrer Lehrerin auf der Farm, öffnet ihr die Augen. Sie gibt ihr den Ratschlag, dass man die Liebe nicht erzwingen kann, egal wie lange man wartet, sie wird sich nie weiter entwickeln.

„Thank you Mrs. Su. I could probably never have fallen in love with him, and the more time I spend with him the less likely it is. That dream on the moon belonged to night, but what I am longing for inside is sunlight. When Chen Xu burned me, the fire was real. Zou Sizhu is so damp he only smokes, and I am no bellows.“²⁴⁸

Hier vergleicht Xiao Xiao ihre Liebe mit Feuer und Rauch. Die Leidenschaft und die emotionalen Gefühle, die sie für Chen Xu empfindet, sind so heiß wie das Feuer. Hingegen sind ihre Gefühle für Zou Sizhu wie der Rauch, der da aber doch nicht vorhanden ist. Sie verspürt keine Lust, diesen Rauch in ein Feuer zu verwandeln. Deswegen bittet sie Zou, nicht mehr so oft vorbeizukommen, um sie zu besuchen.

247 Zhang (1996) S. 113f; „她一看,那人原来是邹思竹。她说:哎,你要对我说什么呀?邹思竹严肃地摇摇头。她说:你说好了,陈旭又不在。他指指月亮,好象是说这里太亮了。到月亮背后去。他说。他们走到月亮背后去,可是月亮背后有许多星星,哪儿都亮晃晃的,邹思竹叹了口气,趴在她耳边说了一句什么。他根本就听不见。你到底要是什么呀?她叫起来。他没再说话,凑近她的脸,在她脸颊上飞快地吻了一下。她吓了一跳,赶紧用手去挡,发现自己搂着陈旭的脖子。“(Zhang,1995: S 114f)

248 Zhang (1996) S. 354; „谢谢苏大姐。我大概是不会的爱上他的。同他相处的时间越长,越是不会。月亮里的梦属于黑夜,而我渴望内心的阳光。陈旭燃烧过我,那场大火是真实的,而邹思竹沓着黑烟,我却不是吹火洞……“(Zhang,1995: S 355)

Xiao Xiao erkennt im letzten Moment, das sie etwas für Zou Sizhu empfindet, jedoch zu spät, da er schon seinen Verstand verloren hat und heimgeschickt wird. Für sie bedeutet es noch eine Trennung. Sie beschreibt sein jetziges Aussehen sehr liebevoll. Die letzten zwei Sätze heben die Traurigkeit, die die Stimmung beherrscht, hervor.

„ She noticed for the first time, now that his thick glasses were gone, that his deeply sunken eyes were fringed with long, black lashes that curved gently downward, almost bashfully, giving his lean face a pretty, elegant look. She realised that he had never before looked so beautifully refined and gentle. Her heart went out to him. It was all too late. Was this to be another final parting?“²⁴⁹

Die Liebe von Guo Chun Mei zu Wei Hua wird im letzten Kapitel aufgezeigt. Guo bittet Xiao Xiao, ihr zu helfen und einen Artikel für ihr Vorhaben zu schreiben, um sie auf der Farm zu unterstützen. Sie schüttet ihr ihr Herz aus. Guo sagt ihr, dass ihr Vater eine schlechte Stellung in der Gesellschaft hat und sie wegen des politischen Hintergrund des Vaters keinen Arbeitsplatz bekommen hat. Genau aus diesem Grund hat sie die Tatsache verschwiegen.

„ „No. You had the courage to leave someone like Chen Xu, and that shows. . . Well, don't you know how afraid I am of people interpreting my relationship with Director Yu that way. I can't stand it. I despise people like that. I really like the North, and it's because, because the first person I ever loved, the very first, he's here. I've realised that you can only love this place if you love someone who comes from here. It's true. No matter what, I can't forget him.“ „Him?“ „ Wei Hua.“²⁵⁰

Wei Hua ist ihre erste und einzige Liebe. Am Anfang des Romans taucht er kurz auf. Er ist derjenige, der verprügelt wird und dem Guo zu Hilfe kommt. Sein Name taucht dann nur noch sporadisch auf. Guo gibt ihr Bestes egal was sie macht, ob sie sich um Schweine kümmert oder die Farm Nummer sieben leitet. Sie hofft, dass sie eines Tages befördert wird und nach Hegang versetzt wird, damit sie wieder mit Wei Hua vereint sein kann. Nach der Schlägerei kehrt er wieder nachhause zurück. Guos Liebe zu einer Person, Wei Hua, wird auf das nördliche Land übertragen. Ihre Liebe schlägt tiefe Wurzeln, die sich in den Boden des Landes verankern. Sie leidet auch darunter, dass die Person, die sie liebt, nicht bei ihr sein kann, aber trotzdem gibt sie ihr Bestes und

249 Zhang (1996) S. 424f; „她第一次注意到, 在他摘除了那副厚镜片的深陷的眼眶四周, 有两处浓黑而密长的睫毛, 害羞似的微微弯曲低垂, 使他清瘦的脸显得秀丽而文雅。她发现她从未有过这般令人爱怜的俊逸阴柔之美。她对他充满怜悯。一切都太晚了……会不会又是一个永别。“(Zhang,1995: S 426)

250 Zhang (1996) S. 407; „ „不会的, 你有勇气离开陈旭那种人, 说明你, 说明你……唉, 你不晓得, 我顶怕人家把我和余主任的关系往那方面想, 我受不了, 我顶顶看不起那种人。我是真的喜欢北大荒, 因为, 因为……我的初恋……第一个……就是在这里……我发觉, 人, 爱了这个地方的人, 才能爱这个地方。真的, 我随便怎样, 也忘记不掉他……“ „他?“ „魏华““(Zhang,1995: S 407f)

gibt, egal in welcher Lebenslage sie sich befindet, nicht auf. Die Liebe gibt ihr die Kraft dazu.

Das Motiv des Schwaneneis tritt oft auf. Es zieht sich durch den Roman und wird hin und wieder erwähnt. Im dritten Kapitel findet man heraus, dass der Streit, wegen dem Chen Xu verhöhrt worden ist, mit den Schwanenei begonnen hat. Bull, ein Kamerad auf der Farm, hat das Ei, um das sich Xiao Xiao kümmert, zerbrochen. Da Xiao Xiao ihm gehört, verteidigt er ihren Verlust. Ohne dieses Ereignis wäre die Handlung anders verlaufen. Im letzten Kapitel wird der Leser wieder auf diesen Vorfall hingewiesen. Das Motiv des Schwaneneis harmoniert sehr gut mit der Geschichte des hässlichen Entleins, da es auch ein Schwan ist. Chen Xu verteidigt Xiao Xiao, weil er sie liebt und sie sein ist. Jedoch gerät das Gefühl der Liebe in den Hintergrund und der Gedanke des Besitzes tritt hervor. Er besitzt sie, weil er sie liebt.

„ „Because we had to. We had to show everyone on this farm that we're not going to be pushed around!“ His tone was chilling. Silly girl. Why do you think it was? Not just over buying a meal. Have you forgotten that swan's egg? It was yours, and you are mine. “²⁵¹

Die Erkenntnis, das alles wegen ihr geschehen ist, schockiert sie. Das Problem, das zur Scheidung führen wird, tritt gleich am Anfang der Erzählung auf. Er lügt gegenüber dem Fahrer, der so freundlich ist und sie ein Stück in Richtung Stadt mitnimmt. Er klärt den Vorgesetzten auch nicht über die erste Schlägerei, in der er sich mit Bull anlegt, auf.

9. Die Erzählung „Qing'ai hualang“ (情爱画廊, The Love Gallery)

Eines der erfolgreichsten Werke der romantischen Romane ist Zhang Kangkangs „Qing'ai hualang“. Die erste Auflage liegt bei 210.000 Stück und der Erfolg wird an den vielen Raubkopien, die auf den Markt kommen, sichtbar.²⁵² „Qing'ai hualang“ wird auch als TV-Serie gezeigt. Es werden Änderungen vorgenommen und die Handlung wird dem Geschmack der Zuschauer angepasst, sehr zum Missfallen der Autorin.²⁵³ Die Beispiele, die hier verwendet werden, sind vom Chinesischen ins Deutsche übersetzt worden.

9.1. Inhalt

251 Zhang (1996) S. 19 ;““因为需要。要让全分场的人都晓得，我们不是好欺负的！”他说得异常冷静。傻姑娘，你说是为什么？不会仅仅为了买饭，你忘了那只天鹅蛋吗？它是你的，而你是我的……”(Zhang,1995: S 19)

252 Vgl. Kong (2005) S. 57

253 Vgl. Zhang (2002) S. 12

Die Erzählung handelt von Zhou You, einem Beijinger Künstler, der in eine Dreiecksbeziehung zwischen Tochter und Mutter, hineingerät. Zhou You ist ein talentierter Künstler, der auf der Suche nach dem perfekten Zusammenspiel von Liebe, Schönheit und Kunst ist. Als er durch die Stadt Hangzhou geht, entdeckt er ein junges, hübsches Mädchen namens A Ni und fragt, ob sie ihm nicht Modell stehen könnte für seine Bilder. Als Gegenleistung dafür, dass sie ihm Modell steht, möchte sie, dass er ihr das Malen beibringt. Sie nimmt ihn zu sich nachhause mit, um die Erlaubnis ihrer Eltern einzuholen. Dort lernt Zhou You die klassische Schönheit Qin Shui Hong kennen und verliebt sich auf den zweiten Blick in sie. Sie ist die Mutter von A Ni und als Professorin für Kunstgeschichte an der Universität tätig. Ihre Tochter verfällt Zhou You sofort. Diese Situation inspiriert Zhou You, als er wieder in Beijing ist, einige wunderschöne Gemälde zu malen. Sie sind aufgrund der Liebe zur Mutter und zur Tochter entstanden. Seine Werke schickt er nach Hangzhou und diese „Liebesbriefe auf Leinwand“ verleiten Shui Hong ihrer unterdrückten Liebe und Leidenschaft freien Lauf zu lassen. Sie verlässt ihren Mann Lao Wu, der ein Chirurg und der Erbe einer berühmten Familie ist, und ihre Tochter. Sie fährt zu Zhou You nach Beijing, um ihre eigenen Träume zu verwirklichen. In ihrem eigenen kleinen Paradies teilen sich die zwei Liebenden ihre gemeinsame Leidenschaft für die Liebe und die Kunst. Shui Hongs perfekter Körper inspiriert ihn zu neuen Werken und sie entdeckt ihre eigene Schönheit in den Bildern von Zhou You. Wus Familie ist sehr betrübt über Shui Hongs Weggehen und die Scheidung, die sie mit Lao Wus Einverständnis eingereicht hat, dennoch darf sie jederzeit wieder in den Schoß der Familie zurückkehren, falls sie es sich anders überlegt. Lao Wu heiratet wieder. Bevor er mit A Xiu, seiner neuen Frau, die schwanger ist, glücklich werden kann, wird sie bei einem Einbruch ermordet und vergewaltigt. Die Tochter A Ni ist von den Veränderungen in der Familie geschockt und wird von den Gedanken an die unerwiderte Liebe von Zhou You gequält. Sie verliert fast ihren Verstand. Währenddessen wird die Liebe zwischen Shui Hong und Zhou You von seiner Ex-Freundin Shu Li, die in der Zwischenzeit eine reiche Geschäftsfrau geworden und Zhou Yous erste Liebe ist, bedroht. Sie will ihn um jeden Preis wieder zurückgewinnen. Aber sie sieht, dass sie Shui Hong nicht das Wasser reichen kann und wird stattdessen ihre Freundin und die Agentin von Zhou You. Dank ihrer Hilfe verkaufen sich seine Werke besser und sie sind in der Lage, ihren Traum nicht nur aufgrund der Liebe, sondern auch wegen der finanziellen Mittel zu leben. Währenddessen erholen sich Lao Wu und A Ni wieder langsam.

9.2. Analyse nach Genette

9.2.1. Ordnung

In dem Kapitel „Ordnung“ wird näher auf die Chronologie, Anachronie sowie Analepsen und Prolepsen des Romans „Qing'ai hualang“ eingegangen.

Die Haupthandlung ist chronologisch angeordnet. Die Anachronie in dieser Erzählung ergibt sich aus den Analepsen und Prolepsen, die die Basiserzählung unterbrechen. Die Erzählung beginnt mit Zhou You, einem Aktkünstler, der sich in Suzhou befindet. Er streift durch die Stadt auf der Suche nach einem neuen Aktmodell, jedoch ist es nicht so einfach, ein Modell seinem Geschmack entsprechend zu finden. Er sieht genügend hübsche Frauen, die dem gewöhnlichen Ideal der Schönheit entsprechen, die für ihn aber nicht ausreichend ist. Er ist deprimiert, da seine zwei Geliebten, die auch seine Modelle waren, ihn verlassen haben. Erzählt wird im Präsens. Wichtige Informationen, die nicht in der Haupthandlung vorkommen, werden in Form von Analepsen ergänzt. Die Erzählung spielt in den 90er Jahren. Der Zeitraum, der von Anfang bis Ende der Geschichte verstreicht, lässt sich am Alter von A Ni, der Tochter von Shui Hong, feststellen, sowie durch zeitliche Erwähnungen im Roman selbst. Die Handlung des Romans erstreckt sich über zwei Jahre, da A Ni am Anfang fast 14 Jahre ist.

„Zhou You fragt A Ni kurz darauf, wie alt sie ist und welche Klasse sie besucht. A Ni antwortet, dass sie 13 einhalb ist, also bald 14 Jahre alt wird und das zweite Jahr die Mittelschule besucht.“²⁵⁴

Gegen Ende der Erzählung ist sie 16 Jahre alt.

„ ... , in jenem Sommer, als A Ni 16 Jahre alt geworden ist, ... “²⁵⁵

In der Erzählung kommt eine Prolepse vor, die auf die Zukunft hinweisend ist. Es ist eine Aussage des allwissenden Erzählers, der alle Charaktere, deren Gedanken und Gefühle sowie die Handlung selbst kennt. Zhou You übernachtet bei A Nis Familie. Am nächsten Morgen beginnt er ein Bild von Shui Hong zu malen, auf ihre Bitte hin, da A Nis Porträt den Eltern sehr gut gefallen hat. Er ist aufgeregt, das Bild zu malen. Seine und Shui Hong's Gedanken werden geschildert. Daraufhin folgt ein Einwurf des Erzählers, der ein zukünftige Ereignis vorwegnimmt: dass Zhou You Shui Hong in naher Zukunft küssen wird.

254 „周由便问阿霓多大年龄，上几年级。阿霓回答说十三岁半也就是快十四岁了，上初中二年级。“ (Zhang,2009 a: S 14)

255 „...，当阿霓年满十六岁的那个初夏，...“ (Zhang,2009 a: S 362)

„Diese Pausenzeichen widersprechen vollkommen Zhou You's ehemaligem Gemütszustand. Einige Monate später, zu dem Zeitpunkt, als Zhou You endlich Shui Hong küsst, befeuchten seine Tränen die ganze Wange von Shui Hong.“²⁵⁶

In der Haupthandlung kommen mehr Analepsen als Prolepsen vor. Zhou You ist bereits wieder in Beijing. Sein Stil zu malen hat sich abrupt verändert. Er malt das Gemälde „Jiangnan nihong“ (江南霓虹), das er bei einer Ausstellung präsentiert. Das Bild erhält viel Zuspruch von den Besuchern und Kritikern. Es finden sich sogar Käufer für das Werk, jedoch will Zhou You es nicht verkaufen. Während seines Gedankenganges tritt die Analepse ein. Sie beschreibt die Situation vor einer Woche, in der er Shui Hong anruft, um sie zu bitten, zur Ausstellung zu kommen, damit sie sein Gemälde betrachten kann. Er ruft sie sogar noch einmal einen Tag vor Beginn der Ausstellung an. Sie lehnt ab und wünscht ihm viel Glück bei der Ausstellung.

„Eine Woche vor der Eröffnung der Gemäldeausstellung hat er bereits Shui Hong angerufen. Er hofft, dass Shui Hong zu dieser Ausstellung nach Beijing kommt, um sie zu besichtigen. Er hat fast nichts anderes gesagt und sie nur erwartungsvoll zur Ausstellung eingeladen. Er ist überzeugt, dass er, wenn sie das Gemälde sieht, kein Wort mehr sagen muss.“²⁵⁷

Eine andere Analepse führt weiter in die Vergangenheit zurück, zu der Situation, in der er Shu Li zum ersten Mal begegnet. Er trifft Shu Li nach langer Zeit wieder. Sie will von ihm das versprochene Bild von damals. Er soll es ihr zu ihrer Wohnung bringen. Auf dem Weg zu ihr tritt eine lange Analepse ein. Sie beschreibt das erste Treffen der beiden aus der Sichtweise von Zhou You und des Erzählers. Der Ausschnitt zeigt den Beginn der Analepse, die den Leser über die Vergangenheit von Shu Li aufklärt.

„Unterwegs erinnert sich Zhou You ununterbrochen an die Situation des ersten Rendezvous mit Shu Li. Vor sechs, sieben Jahre hat Shu Li die Kunstfachschule abgeschlossen, danach hat sie anscheinend wegen Unzufriedenheit am Arbeitsplatz früh gekündigt. Danach hat sie ununterbrochen den Job gewechselt, man weiß nicht, wie viele Berufe das waren, das hat zur Folge, dass sich Zhou You nun nicht erinnern kann, welche Fachrichtung Shu Li am Beginn der Schule genommen hat.“²⁵⁸

256 „这个休止符完全违反周由以往的性情，几个月以后，周由终于亲吻水虹的那个时刻，他的泪水沾满了水虹的脸颊。“ (Zhang,2009 a: S 38)

257 „画展开幕的一个星期前，他就给水虹打了电话。他希望水虹能来北京参观这次画展。他几乎没说别的，只是急切地邀请她来看画展。他相信只要她看了画，他就什么话都不需要再说了。...“ (Zhang,2009 a: S 57)

258 „一路上，周由脑子里不断浮现出和舒丽第一次幽会的情形。舒丽六七年前从一所艺术专科学校毕业以后，好象是因为分配的工作不满意，早早地辞了职，然后不断地跳槽，不知换了多少个职业，以致周由如今已再也想不起来舒丽当初学的是什么专业。...“ (Zhang,2009 a: S 275)

Das Beispiel ist der Beginn der Analepse, die sich über mehrere Seiten erstreckt. Sie beinhaltet die erste intime Erfahrung zwischen Shu Li und Zhou You sowie ihre Annäherung beim Schwimmen und ihre Abmachung, dass Shu Li sein Aktmodell sein wird.

9.2.2. Dauer

Im Kapitel „Dauer“ wird auf den Aspekt des Summary, der Ellipse, der Szene und der Pause eingegangen. In dieser Erzählung kommen alle vier Elemente der Dauer vor, sodass der Roman abwechslungsreich erscheint.

Ein Summary in dieser Erzählung beschreibt kurz und bündig die wichtigsten Ereignisse im Leben von Shui Hong und Lao Wu. Es werden mehrere Jahre im Überblick geschildert, zum Beispiel den Hintergrund zu ihrer Heirat und der Geburt ihrer Tochter A Ni. Dieses Summary findet beim Essen statt, zu dem Zhou You von der Familie Wu eingeladen ist.

„Was Shui Hong betrifft, hat er sich nichts entgehen lassen. Er bekommt mit, dass das Elternhaus von Shui Hong in dieser Gasse ist. Die Eltern sind beide Intellektuelle. Sie sind unglücklicherweise bereits verstorben. Shui Hong wird dieses Jahr 32 Jahre alt. Mit 18 Jahren hat sie den Hochschulabschluss gemacht. Zu dieser Zeit war die Gesellschaft noch im Chaos. Viele Männer belästigen sie und sie hält diese Art von Verfolgung nicht aus, sodass sie gleich den Arzt Wu Huan Xiong heiratet. Der Alte Wu ist elf Jahre älter als Shui Hong, zu dieser Zeit wird er bald dreißig Jahre alt. Die sozialen Beziehungen der Familie Wu sind umfassend. Der Vater von Doktor Wu ist eine bekannte Persönlichkeit der Suzhouer Demokratischen Partei und ein berühmter Chirurg. Nach dem Abschluss an der medizinischen Fakultät setzt der Arzt Wu Huan Xiong den Beruf des Vaters fort und wird nach einigen Jahren ein in der ganzen Stadt bekannter Chirurg. Das Gebäude, in dem sie jetzt wohnen, gehört zum Privateigentum der Familie Wu, welches ihnen nach der Kulturrevolution wieder zurückgegeben worden ist. Der alte Mister Wu ist bis jetzt gesund geblieben. Er lebt in der anderen Residenz mit einem Park an der Küste bei der Familie, Wen. Nachdem Shui Hong A Ni mit 19 Jahren zur Welt gebracht hat, ist das der Zeitpunkt, wo das System der Aufnahmeprüfung seit zwei Jahren wieder hergestellt wurde. Lao Wu hat seine Eltern dazu gebracht, ein Kindermädchen zu engagieren, um auf das Kind aufzupassen. Er unterstützt sie bei der Prüfung, sodass sie an der Shanghaier Kunstschule mit dem Hauptfach Geschichte aufgenommen wird. Nach dem Abschluss wird sie einer Suzhouer Hochschule als Lehrerin zugeteilt und nach ein paar Jahren wird sie als Dozentin ausgewählt.“²⁵⁹

259 „关于水虹的部分，他听得一次不漏，知道了水虹的娘家就在这条小巷里，父母都是知识分子，如今不幸都已过世。水虹今年还不到三十二岁。她十八岁高中毕业那年，社会上还很乱，许多男人纠缠她，她受不了这种追逐，就嫁给了吴奂雄大夫。老吴比水虹大十一岁，那时已快三十岁了。吴家的社会关系广泛，吴大夫的父亲是苏州民主党派的知名人士，也是一位著名的外科医生。吴奂雄大夫医学院毕业后，子承父业，几年后也成为全市有名的一把刀。现在他们住的房子，是“文革”结束后退回的吴家私产，吴老先生至今健在，在温家岸那边另有一所花园宅邸。水虹十九岁生了阿霓以后，正赶上恢复高考制度的二年，老吴让父母请了保姆照顾孩子，支持她考到上海的一所大学读艺术史专业。毕业后分配到苏州一所学院任教，前几年就评上了讲师。“

Ein Beispiel für die Funktion der Pause ist die Einführung eines neuen Charakters, der bis jetzt in der Handlung noch nicht aufgetreten ist. Die Zeit der Handlung bleibt in diesem Fall stehen und es wird näher auf den Charakter eingegangen. Hier wird beschrieben, wie Zhou You zum ersten Mal auf A Ni trifft. A Ni spricht Zhou You auf sein Bild an. Er betrachtet sie, und während er beschreibt, was er sieht, bleibt die Handlung stehen und wird dann ab dem Zeitpunkt, als er sie fragt, wie sie heißt, weiter geführt. Diese Pause hat sowohl eine einführende als auch eine beschreibende Funktion.

„Ein 14- bis 15-jähriges außergewöhnlich hübsches Mädchen steht direkt hinter ihm und spannt den Regenschirm über dem Bildgestell auf. Das Mädchen mit dem Regenschirm trägt einen hautengen, dünnen, rosa farbigen Pullover, eine lange Wollhose und ein paar tiefrote Regenschuhe. In den weißen Wangen sieht man ein wenig die rosige Färbung, wie eine rosa farbene Rose im Regen.“²⁶⁰

Ein anderes Beispiel einer Pause in dieser Erzählung ist die Beschreibung eines Gemäldes von Zhou You. Es wird beschrieben, damit sich der Leser ein besseres Bild machen kann und seine Fantasie angeregt wird. Das Bild befindet sich in einer Ausstellung, die Besucher haben verschiedene Meinungen, bezüglich des Ausdrucks des Gemäldes. Doch die einzige Interpretation des Werkes, die für Zhou You zählt, ist die von Shui Hong. Während das Werk beschrieben wird, läuft die Handlung weiter, in der die Zuschauer die Werke der Ausstellung weiterhin betrachten.

„Lippen von drei Männern und vier Frauen, die Mitten im Nebel von Jiangnans Landhäusern direkt ins Auge springen, so wie zwei vor einem Haus aufgehängte rote Lampions. Die eine mit dreimal rotbraunen und die andere mit viermal rubinroten.“²⁶¹

Ellipsen treten in dieser Erzählung sowohl beim Übergang von Kapiteln als auch mitten im Kapitel auf. Zum Beispiel tritt eine Ellipse beim Abendessen bei der Familie Wu ein, bei der Zhou You eingeladen ist. Um A Ni aufzuheitern, da er am nächsten Tag abreisen will, singt er ein Lied für sie. Shui Hong ist so gerührt, dass sie zu weinen beginnt. Danach beginnt die Ellipse, in der der Leser nicht weiß, was als nächstes passiert, da es für die Handlung nicht relevant ist. Das, was sie danach machen, und die Zeit des Schlafens wird übersprungen. Es wird nicht näher auf die Reaktionen von den drei Anwesenden berichtet, bezüglich Shui Hong's Tränen. Man steigt sofort in den nächsten

(Zhang,2009 a: S 27f)

260 „一个约摸十四五, 异常美丽的小姑娘, 正站在他的身后为画架撑着雨伞。打伞的女孩, 装着一套粉红色紧身的薄毛衣毛裤, 一双深红色的雨鞋, 白里微微透红的面颊, 像雨中的一朵粉红色的蔷薇花。“ (Zhang,2009 a: S 11)

261 „三个男人和四个女人的嘴唇, 在江南民居的雾气中, 跳跃醒目。就像一户人家门前挂着的两串红灯笼, 一串三个棕赭色、另一串四个鲜红色。“ (Zhang,2009 a: S 60)

Tag ein. In dem sich Zhou You auf die Abreise vorbereitet.

„ Shui Hong kann sie nicht mehr verstecken. Ihre Tränen fließen endlich aus ihren Augen. Vor Zhou You und ihrem Ehemann und auch vor A Nis Augen fließen sie säuselnd herab. Am zweiten Tag, früh am Morgen, trägt Zhou You sein Reisegepäck, am Rücken trägt er seinen Bilderkoffer und tritt vor die Tür. Er lehnt Lao Wus Angebot, dass ein Familienmitglied ihn zum Bahnhof bringt, ab. Er lässt es sogar nicht zu, dass Lao Wu ihm ein Taxi ruft.“²⁶²

Ein anderes Beispiel für eine Ellipse ist der Weg vom Hotel zurück zur Wohnung der Familie Wu, die ihn eingeladen hat, zu übernachten. Der Weg zum Hotel hin wird ein wenig geschildert. A Ni begleitet ihn und unterhält sich mit ihm. Zhou You macht sich Gedanken über A Nis Zukunft. Der Weg zurück wird nicht geschildert, erst im Haus der Familie Wu wird die Handlung fortgesetzt.

„ Zhou You hat keine Worte mehr zu sagen. Er denkt, dass A Ni, wenn sie erwachsen ist, sie bestimmt eine gefühlvolle Frau wird. Aber ihre Zukunft ist noch sehr weit entfernt. Sie befindet sich nicht in seiner kümmerlichen Umgebung. Diese Reihe an Abenteuern, die er an diesem einen kurzen Tag erlebt hat, macht Zhou You unruhig. Zurück im Haus der Familie in der Essecke neben dem Wohnzimmer, kommt der Geruch von Essen vorbeigeweht. Zhou You verstaubt sein Gepäck und seine Malutensilien, wäscht sich die Hände und betritt die Essecke.“²⁶³

Bei der Szene deckt sich die erzählte Zeit mit der Erzählzeit. Das trifft im Fall des inneren Monologes und der direkten Rede zu. Ein Beispiel der direkten Rede ist die Unterhaltung zwischen Zhou You und Shui Hong, den beiden Hauptcharakteren. Sie sprechen über das Malen, die Schönheit und die Frage, welcher Körperteil bei einer Frau schwer zu malen ist. Shui Hong nimmt an, dass es die Augen sind, aber laut Zhou You ist es der Bauch.

„ „Shui Hong, weißt du, welcher Körperteil eines weiblichen Nacktmodells normalerweise am schwersten zu malen ist?“ „ Die Augen?“ „ Mmh, richtig, aber auch nicht richtig. Bei einem Porträt sind die Augen von Männern und Frauen sehr wichtig, aber bei Aktbildern liegt der Schwerpunkt nicht darin. Darüber hinaus sind die Augen der weiblichen Modelle oft leer, nichts ist zu sehen. Ohne fesselnden Inhalt sind die Augen auch nicht mehr so schwer zu malen. Dich zu malen ist natürlich sehr schwer. Deine Augen haben eine Augensprache. Deine Augensprache beinhaltet Liebe und Schönheit und auch eine Art traumhaften Glanz. Das ist schwierig mit einem Pinsel hervorzubringen, aber deine Augen

262 „水虹已来不起躲开，她的泪水终于夺眶而出。当着周由和丈夫还有阿霓的面，扑簌簌地流了下来。第二天早晨，周由提着自己的旅行包，背着画箱出了门。他谢绝了老吴一家人送他去车站，甚至也不让老吴去给他叫车。“ (Zhang,2009 a: S 54)

263 „周由无话可说。他想阿霓将来长大了，一定是个多情女子。不过她的将来，离现在还很遥远，这不属于他操心的范围。周由被自己在短短一天里这一连串的奇遇弄得心神不定。回到吴家小楼，客厅旁边的小餐厅里，飘来了饭菜的香味。周由安放好行李画具，洗完手，走进了小餐厅。“ (Zhang,2009 a: S 24)

zu malen ist ein Genuss. Während des Malens ist mein Herz voller Liebe.“²⁶⁴

Ein anderes Beispiel einer Szene, die nicht in direkter Rede verfasst ist, ist der innere Monolog von Shui Hong. Er drückt ihre momentane Gefühlslage aus und ist sehr emotional verfasst. Es geht um ihre Gefühle für ihre Tochter A Ni und für Zhou You.

„A Ni, meine geliebte Tochter! Werde schnell erwachsen! Erst zu dieser Zeit wirst du in der Lage sein, es zu verstehen. Auf dieser Welt gibt es ein Gefühl, das das Gefühl der Beziehung zwischen Mutter und Tochter übersteigt. Es kann nicht ersetzt oder verändert werden. Liebe ist vielleicht der lebensgefährlichste Schwachpunkt der Menschheit. Sie lässt keinen Verstand, keine Selbstkontrolle und keine Budgetplanung zu. Sie verbannt alle anderen und weist jeden Kompromiss zurück. Es muss vollkommen und gänzlich alles besitzen bis es gemeinsam verbrennt und sich in Asche verwandelt. Vielleicht werde ich dich gleichzeitig verlieren, wenn ich die Liebe erhalte, aber wenn ich denjenigen, den ich liebe, aufgeben, ist es so, als würde ich mein ganzes Leben verlieren.“²⁶⁵

Besonders der letzte Satz in diesem Beispiel ist sehr dramatisch formuliert. Es ist klar, dass sie für ihre Tochter nicht die Liebe zu Zhou You aufgeben möchte. Sie würde es zwar machen, jedoch kann sie Zhou You nicht alleine lassen. Seine drei Bilder, die er für sie gemalt hat, sagen aus, dass er ohne sie nicht weiterleben kann. Das veranlasst sie, sich für ihn zu entscheiden.

9.2.3. Modus

In dem Kapitel „Modus“ werden die Themen Distanz, Perspektive und Fokalisierung besprochen. Die Distanz besteht aus dem Zusammenspiel von Mimesis und Diegesis. Die Erzählung besteht größtenteils aus dem erzählenden Modus der Diegesis. Ein Beispiel der Diegesis sind die Gedanken von Lao Wu, als er Shu Li zum ersten Mal sieht. Er holt sie vom Flughafen ab. Sie ist extra wegen A Ni gekommen, um ihr das Bild von Zhou You zu überreichen. Lao Wu überkommt der Neid, weil sich an Zhou You's Seite so viel Schönheit und Liebe sammelt.

„Gerade als Shu Li mit ihrer gelbbraunen, fein karierten Bluse und ihrer Cowboy-Latzhose, im Arm ein fest verpacktes großes Bild hält und ungezwungen auf ihn zukommt, kommt es

264. „水虹, 你知道吗, 一般女人体最难画的是哪个部分?“ „眼睛?“ „哦, 也对也不对。在肖像画中, 男人和女人的眼睛是最重要的, 但在人体画中, 就不能算重点了。再说, 女模特的眼睛往往很空, 什么什么都没有, 画不出耐看耐想的内容, 眼睛也就并不太难画了。如果是画你, 当然很难, 你的眼睛里有眸语, 眸语里有爱和美, 还有一种梦幻般的光泽。用画笔很难表现出来。不过画你的眼睛是一种享受, 画的时候, 心里爱极了。““ (Zhang, 2009 a: S 102)

265 „阿霓, 我亲爱的女儿, 你快快长大吧, 那时你也许会懂得, 世界上有一种感情, 超越于母女感情之上, 不能替代也不能转换。爱情也许是人类最致命的弱点, 它无法理智无法自控无法精打细算, 它排斥一切旁人、拒绝任何妥协, 它必须完全占有彻底占有, 共同燃烧直至变成灰烬。也许我在得到爱的同时便永远地失去了你; 但放弃我所爱的人却如同失去我的全部生命一样。“ (Zhang, 2009 a: S 133)

ihm vor, als ob er ein glänzendes Lackporling gesehen hätte. Alles wird auf einmal erhellt. Er versteht nicht, warum an Zhou You's Seite sich immer so viele schöne, reiche und edle Frauen ansammeln. Liebe und Schönheit scheinen den selben Charakter zu haben wie Geld und Reichtum. Sie versammeln sich nur bei wenigen Magnaten und lassen sich nicht gleichmäßig verteilen.²⁶⁶

Lao Wu vergleicht Shu Li mit einem Lackporling, der eine Pilzart ist, die schimmert. Die Gefühle der Eifersucht sind deutlich ersichtlich. Für ihn können nur wenige Menschen so ein Glück haben, alles um sich zu haben, Reichtum und Schönheit.

Ein Ausdruck der Gefühle der Charaktere ist das Gespräch zwischen Shui Hong und Zhou You, das in direkter Figurenrede, also der Mimesis, verfasst ist. Sie reden über Eifersucht von Mann und Frau. Die Unterhaltung beginnt mit Shu Li und sie endet damit, dass Shui Hong möchte, dass sie immer einen Platz bei ihnen hat. Sie soll nicht alleine sein.

„ „Wenn du auch so eine männliche Shu Li hättest, könnte ich es nicht aushalten.“ „ So gesagt, ist es nicht so, dass du Shu Li nicht willst, sondern du machst dir Sorgen, dass ich auch so was machen würde? “ Shui Hong dreht sich um, streichelt Zhou You's Haare, auf einmal versteht sie es und sagt zu ihm lächelnd: „So gesehen ist die Eifersucht bei euch Männern stärker als bei den Frauen. Zum Beispiel kann sich unter den Tieren eine Herde von Hirschkühen den stärksten Hirschen aussuchen und sich dem anschließen, aber der Hirsch kann absolut nicht zulassen, dass ein Gleichgeschlechtlicher ihm eine seiner vielen Partnerinnen wegnimmt. Deswegen sind die männlichen und weiblichen Vererbungsgene einfach nicht gerecht. Wenn ich mich in einen anderen Mann verliebe, könntest du sicher nicht wie ich mit Shu Li friedlich koexistieren. Die Abstoßung des männlichen Hormons ist zu stark. . . “²⁶⁷

Hier wird ersichtlich, dass Shui Hong Shu Li als Geliebte von Zhou You toleriert, da für sie das weibliche Gen es zulässt, nicht so wie das männliche Gen, das vor Eifersucht strotzt und keinen Liebesgegner zulässt. Sie vergleicht dieses Phänomen mit der Tierwelt und verwendet als Beispiel einen Hirsch. Er darf viele Partnerinnen haben, aber er würde es nie zulassen, dass ein anderer Hirsch sich an seinen Hirschkühen vergreift.

In dieser Erzählung kommt öfters ein Perspektivenwechsel vor. Sie finden zwischen Zhou You, Shui Hong, Shu Li, Lao Wu und A Ni statt. Das Hauptaugenmerk ist auf die beiden Hauptcharaktere

266 „当那个身着浅黄色细格衬衣和牛仔背带裤的舒丽小姐,手里拎着一幅包装严实的大画,落落大方地朝他走过来时,他觉得自己就像见到了一棵灵芝仙草一样,天上地下都亮堂起来。他甚至不明白周由身边为什么总有这么多美丽、富有、侠义的女性。爱与美似乎与金钱财富有相同的天性,都只愿意向少数寡头集中,而不愿意被均匀配置。“ (Zhang,2009 a: S 379)

267 „要是你也有那么一个男舒丽,我可受不了。“ „这么说,你并不是不想要舒丽,而是担心我同你等价交换啊?“ 水虹转过身,捋着周由的头发,恍然大悟地笑着说。 „看来,你们男人的嫉妒心,其实要比女人强得多。比如说动物中一群母鹿,可以跟随一只强壮有力的雄鹿,但是雄鹿却绝对不允许另一位同性,来争夺它的众多配偶。所以,男女的遗传基因就不公平,假如我爱上了另一个男人,你跟他肯定不会像我和舒丽那样和平共处的,雄性荷尔蒙的排斥性太强……“ (Zhang,2009 a: S 356)

Zhou You und Shui Hong gelegt. Es findet ein häufiger Wechsel in dieser Erzählung statt. Sie wird von einem anonymen allwissenden Erzähler in dritter Person erzählt. Es findet eine Nullfokalisierung statt, da der allwissende Erzähler einen Einblick in die Gedanken und Gefühle der Charaktere gibt und Zusammenhänge beschreibt, die nicht jeder Charakter kennt. Ebenso gibt es eine interne variable Fokalisierung, in der die Personen, durch die fokalisiert wird, wechseln. Ein Beispiel einer internen Fokalisierung ist der Gedankengang von Lao Wu, der durch den Erzähler vermittelt wird.

„An jenem Tag blickt A Ni auf das dritte schwarze Bild, und endlich kommen Laute des Weinens hervor. Sie versteht wahrscheinlich nicht, was passiert ist, aber ihr sensibles Herz empfindet sicher die extremen Schmerzen von Zhou You. Sie läuft in ihr Zimmer und kommt lange nicht heraus. Es sieht so aus, als würde sie ihre eigenen Gefühle nicht mehr vor den Eltern äußern wollen. Eine tiefere Besorgnis quält Lao Wu: welche Farbe würde wohl A Nis zukünftige Welt in Form eines Bildes annehmen?“²⁶⁸

9.2.4. Stimme

Das Kapitel „Stimme“ beinhaltet die Themen über die Zeit der Narration sowie die erzählende Person. Die Zeit der Narration wird in vier Typen unterteilt: die späte Narration, die frühe Narration, die eingeschobene Narration sowie die gleichzeitige Narration. Ein großer Teil der Erzählung ist in der späten Narration verfasst, demnach entspricht diese der Analepse sowie dem Summary, weil die Erzählzeit kürzer ist als die erzählte Zeit. Beispiele für die späte Narration finden sich im Kapitel „Ordnung“ im Abschnitt der Analepse sowie im Kapitel „Dauer“ im Abschnitt des Summary. Ein Beispiel der frühen Narration befindet sich im Kapitel „Ordnung“ im Abschnitt der Prolepse, in dem auf ein zukünftiges Ereignis verwiesen wird. Ein Beispiel für die gleichzeitige Narration ist Shui Hongs Modellsitzen für das Bild, das Zhou You von ihr anfertigt, da das Erzählen im Präsens ist und die Handlung simultan verläuft. Während Zhou You sie zeichnet, beobachtet sie ihn und macht sich Gedanken über ihn. Zur selben Zeit wird die Handlung, das Modellsitzen, weitergeführt.

„Während Zhou You ein Bild von ihr malt, beobachtet sie ununterbrochen, wie Zhou You auf sie reagiert. Zhou Yous Gesichtsausdruck ist ruhelos und in seinen Augen ist jene Verehrung, die er kaum verschleiert. Shui Hong ist überhaupt nicht beunruhigt, stattdessen

268 „那一天，阿霓看着第三幅黑色的画，终于哭出声来。她也许并不明白究竟发生了什么，但她敏感的心一定感觉到了周由极度的痛苦。她跑回了自己的房间很久没有出来，她似乎已经不愿意在爸爸妈妈面前流露自己的感情了。一种更深的忧虑折磨着老吴，那么阿霓的未来世界，将会是什么颜色的一幅画呢？“ (Zhang, 2009 a: S 75)

empfindet sie entzückender weise, dass er tatsächlich ein aufrichtiger Künstler ist.“²⁶⁹

Es gibt einen Erzähler, der die narrative Funktion sowie eine Regiefunktion, einnimmt. Die Regiefunktion gibt Kommentare zum Erzählten wieder, wie im folgenden Beispiel.

„Aber sie wartet dennoch geduldig darauf, eine Handvoll von „Geliebten-Aktien“ festzuhalten (Sie weiß, dass jener ursprüngliche feste Sieg mit der 'Gattinen-Aktie' nun möglicherweise nie mehr in ihre Hand fallen wird), falls der Bankhalter eine sonderbare Frau ist, die weiß, wie man den Himmel öffnet, und sich mit Zyklen auskennt. Sie ist bereit, außer ihrem kleinen Anteil an Geliebten-Aktien, die sie besitzt, alle alten Aktien hinaus zu werfen und wieder neue Aktien einzuführen.“²⁷⁰

Das Kommentar des Erzählers befindet sich in der Klammer. Es wird aus der Sicht von Shu Li erzählt. Ihr Gedankengang befasst sich mit ihrer Zukunft und mit der Gegenwart, darum, wie es im Moment um ihre Liebesaktien steht.

Der Erzähler kommt nicht selbst als Figur in der Handlung vor, deshalb ist er ein heterodiegetischer Erzähler. Man hat einen guten Einblick in die verschiedenen Gefühlswelten der Charaktere, da öfters ein Perspektivenwechsel stattfindet und es daher eine gute Abwechslung bietet.

9.2.5. Struktur

In dem Kapitel „Struktur“ wird näher auf den Handlungsstrang, die Funktion der Einleitung und auf die Gliederung, eingegangen.

Der Haupthandlungsstrang ist um die Beziehung von Zhou You und Shui Hong aufgebaut. Die Folgen ihres Zusammenseins und der Einfluss der Menschen um sie herum wird auch dargelegt. Lao Wu lässt seine Frau gehen, weil er sie liebt und sie ihr Glück finden soll, obwohl er mit dieser Situation nicht zufrieden ist. A Nis Liebe zu Zhou You beeinflusst den weiteren Verlauf ihres Lebens. Shu Lis Liebe zu Zhou You ist bedeutend und Shui Hong hat sie im Laufe der Zeit ins Herz geschlossen. Shu Li ist ein wichtiger Charakter für das Paar und hat immer einen Platz in ihrem Leben.

269 „在周由为她作画的时候，她一直也在细细观察着周由，品味着周由对她的反应。周由脸上躁动不安的神态，和他眼里那种毫不掩饰的仰慕，不仅未令水虹不安，反而使她欣喜地感觉到，他果然是一位虔诚而真挚的艺术家。“ (Zhang,2009 a: S 34)

270 „不过她仍然耐心地等待着抓一把情人股(她明白那原本稳操胜券的'妻后股',如今可能永远也抢不到手了),如果它的庄家真是开天日、同周天的奇女子,那她在占着一小部分情人股外,将心悦诚服的抛出全部旧股,再进新股。“ (Zhang,2009 a: S 299)

Die Einleitung der Erzählung beginnt sofort mit der Beschreibung des Hauptcharakters Zhou You, der sich in einer Stadt in Suzhou befindet. Man findet heraus, dass er Maler ist und dass er sich in einem sehr depressiven Zustand befindet, da er von zwei Geliebten, die auch seine Modelle sind, verlassen worden ist. Um Abstand zu gewinnen, ist er von Beijing nach Suzhou gefahren. Der Leser steigt sofort ins Geschehen ein und wird gleich mit dem Hauptcharakter Zhou You bekannt gemacht. Man lernt seine Gedankengänge, in der er seine Situation beschreibt, kennen. Er ist auf der Suche nach neuen Aktmodellen. Die Suche stellt sich als schwierig heraus, da es zwar viele hübsche Mädchen gibt, aber sie nur dem Standard in der Schönheit und nicht seinen Vorstellungen entsprechen.

Der Roman „Qing'ai hualang“ ist in 36 Kapitel unterteilt. Das Ende der Erzählung ist offen gehalten. Shu Li ruft Zhou You und Shui Hong an und sagt ihnen, dass sie sie vermisst. Mit diesem Telefonat endet die Erzählung. Vorher ist Shu Li zu A Ni gefahren um ihr ein Bild von Zhou You zu bringen. A Nis Zustand ist sehr schlecht, sie ist liebeskrank und das hat sich auf ihren Körper ausgewirkt. Sie bildet sich ein, dass sie ein Gemälde von Zhou You braucht, damit es ihr wieder besser geht und sie wieder ein Stück Licht in ihrem Leben sehen kann. Das Bild gibt ihr wieder die Stärke und den Willen, mit einer positiven Einstellung weiterzuleben. Sie sieht Shu Li jetzt als Konkurrenz an, in ihrer Liebe zu Zhou You. Shu Li wird wieder zu Shui Hong und Zhou You zurückgehen. Von der Beziehung zwischen Zhou You und ihrer Mutter weiß A Ni bis jetzt noch nichts. Im Moment lebt sie in der Annahme, dass Shu Li Zhou Yous Freundin ist und bald seine Frau wird. Ihre Mutter will ihr erst später, wenn sie erwachsener ist und mehr vom Leben versteht, die Wahrheit erzählen. In der Erzählung ist sie einmal bereit ihr die Wahrheit zu sagen, jedoch kommt etwas dazwischen und das Vorhaben wird vereitelt. Mit diesem Stand endet der Roman. Es bleiben noch Fragen offen, die sich der Leser an Hand seiner Wunschvorstellung und Fantasie selbst beantworten kann. Er kann sich die Zukunft der Charaktere selber ausmalen. Der Leser wird angeregt, selber kreativ zu sein und weiterzudenken.

9.3. Das Motiv der Liebe

Der Titel des Romanes „Qing'ai hualang“ (The Love Gallery) beinhaltet schon das Wort Liebe und sagt aus, dass sich das Werk um Liebe in irgendeiner Art handelt. In der Erzählung wird aufgedeckt, warum das Werk diesen Titel trägt.

„Sie hat noch viele eigene Dinge zu erledigen, jedes einzelne Buch wird eine neue Tür sein,

die sie öffnet. Wenn sie Zeit hat, würde sie lange vor dem Fenster stehen und die Landschaft beobachten, die zu Zhou You neuen Werken wird. Auf jedem Bild wird ihr Auge sein... Sie möchte alle Werke, die Zhou You erschaffen hat, zu einer Galerie der Liebe herrichten und seine Liebe in verschiedenen Lebensabschnitten durch die Pinsel herausstreichen lassen. Aber das wird wohl ein Traum sein, der sich erst im späteren Alter erfüllen kann...²⁷¹

Shui Hong möchte sich noch selbst verwirklichen und Bücher schreiben. Ihr Wunsch ist es eine Galerie der Liebe zu erbauen, die die Bilder von Zhou You über da Thema der Liebe beinhaltet. Es ist eine Art Foto-Album, in dem man blättern kann, um sich die gute alte Zeit wieder ins Gedächtnis zu rufen. Nur ist dieses Album eine Galerie, die begehbar ist und in der man den Fortschritt des Künstlers und seinen Ausdruck, der sich über die Jahre verändert, sehen kann. Der Titel der Erzählung ist sehr gut getroffen, denn sie erzählt die Geschichte zweier Liebender, die sich trotz nicht passender Umstände kennen lernen und doch zu einander finden. In dem Fall ist es die Liebe zwischen Zhou You und Shui Hong. Ihre Liebe drückt sich auf verschiedene Art und Weise aus. Zhou You ist ein Künstler und drückt seine Gefühle auf der Leinwand aus. Als er Shui Hong zum ersten Mal sieht, empfindet er sie als etwas seltsam aussehende Person. Er fragt sich, warum so eine schöne Tochter wie A Ni nur so eine Mutter haben kann. Als er sie beim Abendessen zum zweiten Mal erblickt, sieht er sie auf einmal in einen anderen Licht. Da sie ein großes Ausmaß an Schönheit besitzt, verwendet sie Schminke, um sie zu verstecken, da ihr diese bis jetzt nur Ärger eingebracht hat. Schon als sie klein ist, wird sie von Nachbarn belästigt. Beim Abendessen denkt sich Zhou You sogar, dass Shui Hong A Nis Schwester und nicht ihre Mutter ist, denn sie wirkt viel jünger. Das erste Beispiel drückt Zhou You's Missfallen gegenüber Shui Hong aus.

„Zhou You ist sehr enttäuscht: Das ist die Mutter von A Ni? Sie unterscheiden sich viel zu sehr voneinander. Seine Vorahnungen an diesem Tag haben sich alle als richtig herausgestellt, aber das sollte wohl das Ende sein.“²⁷²

Das zweite Beispiel drückt sein Interesse an Shui Hong aus. Am selben Tag nimmt Zhou You sie auf zwei verschiedene Arten wahr.

„Gerade als er durch die Tür gekommen ist, fühlt er sich, als ob er von einem Blitz getroffen wurde. Es ist auch so, als ob er auf dem Negativ eines Fotobandes zurückbleibt und sich nicht bewegen kann: neben A Ni sitzt eine junge Dame, die wie A Nis ältere Schwester

271 „她有许多自己的事情要做，每一本书都将是她打开的一扇新的大门。闲暇的时候，她会长久地站在窗前，眺望着窗外的风景，那将是周由笔下的一幅幅新画，每一幅画上都将有她的眼睛……她还想把周由创造的所有绘画作品，布置成一个情爱画廊。把他一生中各个阶段的情和爱都用画笔展现出来。不过这大概是到她晚年才能实现的梦想了……“ (Zhang,2009 a: S359)

272 „周由深感失望: 这难道就是阿霓的妈妈? 母女两人真有天壤之别啊。他觉得这一天的感应处处灵验, 但到此大概就要结束了。“ (Zhang,2009 a: S 21)

ausschaut, sie ist etwa 26 bis 27 Jahre alt. Wenn A Ni nicht neben ihr säße, würde Zhou You meinen, dass A Ni von einem Moment zum anderen erwachsen geworden ist, sich in eine schöne Frau verwandelt hat. Ihre stechende Ausstrahlung in dem hellen Lampenlicht hält Zhou You bei der Tür fest, sodass er keinen Schritt machen kann.²⁷³

Beim ersten Anblick von ihr glaubt er gar nicht, dass sie A Nis Mutter ist, jedoch als er sie das zweite Mal sieht, ist er von ihrer Schönheit so hingerissen, dass er nicht einmal mehr einen Schritt voranschreiten kann.

Er nimmt wahr, dass er sich bereits in Shui Hong verliebt hat. Diese Feststellung beschreibt die Autorin sehr wortgewandt mit Vergleichen wie Feuerball und Flammen, um den Zustand, in dem sich Zhou You befindet, zu beschreiben.

“Zhou You weiß, dass er sich in Shui Hong verliebt hat. Diese Liebe scheint ganz verschieden von den früheren zu sein, sie kommt so heftig und dringlich. Es ist, als ob ein Feuerball in seiner Brust explodieren würde und bald lodernde Flammen brennen würden, welche ihn verbrennen würden und danach auch das Wasser in dem Fluss hinter den Mauern. Und was ist mit Shui Hong, wird sie mit ihm allmählich mit dem Feuer in die Luft aufsteigen oder wird sie zur Asche und wird vom leicht wehenden Wind der Taihu in den kalten Norden getragen?”²⁷⁴

Jedoch weiß er noch nicht, ob sie sich für ihn entscheiden wird. Es kommen alle vier Elemente vor. Das Wasser des Flusses, das Feuer, das in ihm brennt, die Luft, in der er hofft, das Shui Hong mit ihm aufsteigen wird, und die Asche, die die Erde symbolisiert. Zhou You drückt seine Gefühle und Empfindungen durch seine Bilder aus, das ist auch Shui Hong bewusst. Die ersten zwei Bilder, die er gemalt hat, betrachtet Shui Hong noch einmal und sieht zwischen ihnen einen Zusammenhang. Das erste Bild sind die Wasserstraßen, die er gemalt hat, und mit dem er A Nis Aufmerksamkeit erregt hat. Das zweite Bild ist das Porträt von A Ni.

“Nachdem Shui Hong vorhin die beiden Bilder von Zhou You noch einmal bewundert hat, findet sie, dass die beiden Bilder in Wirklichkeit miteinander zusammenhängen. Das Bild mit den Wasserstraßen vermittelt Zhou Yous Unsicherheit und Verlangen nach der rätselhaften Schönheit und Liebe; das Portrait von A Ni zeigt wiederum direkt, klar und transparent die Schönheit der Jugend. In diesem leichtfertigen Zeitalter ist in Zhou Yous Bildern aber keinerlei Leichtfertigkeit zu sehen, man merkt nur die Verlassenheit und Einsamkeit des Malers. Das Leid, das ihn quält, ist nicht Geld und Verlangen, sondern Liebe

273 „他刚一进门, 感到自己像是被闪光击了一下, 又像是被留在了感光胶卷的底版上, 一动也不会动了: 在阿霓身旁坐着一位像是阿霓的大姐姐似的年轻女子, 年龄大约在二十六七岁左右。如果阿霓不是坐在她旁边, 周由一定会以为阿霓在一瞬间长大成人, 变成了一个美丽的成熟女人。明亮的灯光下, 她灼目的光彩扑面而来, 将周由拦阻在门口, 迈不动脚步。” (Zhang, 2009 a: S 24)

274 “周由明白自己已经爱上了水虹。这种爱似乎与以往的每一次都不相同, 如此猛烈而又急切。像是有一个火球在他胸膛里燃烧着, 即将爆炸成一团烈焰, 想将他自己焚毁, 然后再把墙外小河的水烧干。那么水红呢, 是同他一起在火光中冉冉升空, 还是变成灰烬, 随着太湖轻扬的风, 飘向寒冷的北方?” (Zhang, 2009 a: S 28)

und Schönheit. Unter A Nis Führung ist er zufällig zu dieser einen Eisentür nahe der Wasserstraße gekommen, würde er unbekümmert einfach eintreten? Aber dieses Gebäude hat wahrhaftig zu viele Türen und zu viele Schlösser – Familie, Gatte, Tochter, Haus, Reichtum, Sicherheit, Alter, Beruf, Wetter ... die einzelnen Schlösser haben sich zu Knoten und Ketten verflochten. Noch dazu sind viele Schlüssel für die Schlösser nicht in Shui Hongs Händen, und auch nicht in den Händen von Zhou You. Der Norden von Zhou You ist ein weiteres Schloss ohne Sicherung. Für seine romantische Persönlichkeit als Künstler, für seine Zukunft und gesellschaftliche Stellung und auch für seine alte Geliebten hat Shui Hong auch keine Schlüssel zum Öffnen. Aber wenn sie nicht aus diesem Gebäude entkommen kann, würde sie für immer eine von Liebe zerlegte Gefangene sein.“²⁷⁵

Sie sieht durch seine Bilder tief in seine Seele und bemerkt die Einsamkeit, die ihn quält, und das Verlangen nach Schönheit und Liebe. Seine Bilder haben ihn zu ihr geführt, jedoch ist die Situation, in der sie sich befindet, nicht so einfach. Shui Hong vergleicht sie mit Schlössern, von denen sie die meisten nicht aufmachen kann. Die Option, mit Zhou You zu gehen, ist auch ein Schloss, zu dem sie keinen Schlüssel hat. Es ist eine unsichere Zukunft, wenn sie mit ihm gehen würde, aber wenn sie bleibt, fühlt sie sich nur wie eine Gefangene im eigenem Haus. Als Zhou You zurück nach Beijing fährt, ruft er sie öfters an und bittet sie, zu seiner Ausstellung zu kommen. Sie lehnt jedes Mal ab. Er malt ihr drei Liebesbriefe in Form von Bildern. Das erste Bild heißt „Jiangnan nihong“ (江南霓虹). Es ist der größte Liebesbrief der Welt, laut Zhou You. Er stellt es bei der Ausstellung aus und hofft, dass Shui Hong es sehen wird. Die Zuschauer sind begeistert von seinem Bild, ein paar wollen es sogar kaufen, jedoch will Zhou You das nicht, da Shui Hong es noch nicht gesehen hat und es seine Gefühle demonstriert. Er kann sich nur schwer von seinem Bildern trennen.

“Shui Hong hat es noch nicht mit eigenen Augen gesehen, wie kann er zulassen, es zu verkaufen. Bis jetzt ist das wohl der größte Liebesbrief auf der Welt, ein Liebesbrief voller Andacht und Liebe, der eben begonnen wurde. Zhou You hat somit seine Gefühle und seine Gemütsverfassung dargestellt. Dieses Bild würde wahrscheinlich nur er verstehen, wenn außer ihm noch irgend jemand den Sinn hinter diesem öffentlichen Liebesbrief erkennen würde, dann Shui Hong.“²⁷⁶

Das zweite Bild ist das mit den sieben Mündern. Außer Zhou You ist Shui Hong die Einzige, die seine Bedeutung versteht. Auf dem Gemälde befinden sich links drei männliche rotbraune Mänder

275 “水虹刚才又一次欣赏了周由的两幅画以后，在心里觉得它们实际上是两幅姐妹作，水巷那幅，传递出周由对神秘美和爱的迷惘和饥渴；阿霓那幅肖像，却直接表现了清亮透明，一览无余的童真之美。在一个如此浮躁的年代，从周由的画里见不到丝毫的浮沉燥土，只能感觉到画家内心的孤独与寂寞。折磨着他的痛苦，不是钱与欲，而是爱与美。他被阿霓带领着，偶尔闯入了水巷边的一扇铁门，他会不会不顾一切地长驱直入呢？但这栋小楼的门委实太多了，门上的锁也太多——家庭、丈夫、女儿、房子、财产、安全、年龄、职业、气候……一把把锁扭成了结，连成了链，何况，其中许多把锁的钥匙，并不在水虹手中，也不再周由手里。而周由的北方，更是另一串未安保险的锁，面对他那艺术家的浪漫性格、他的前途地位甚至他那些情人们，水虹也没有开启的钥匙。然而，如果她最终飞不出这栋小楼，她将永远成为被爱肢解的囚徒。”(Zhang,2009 a: S 35f)

276 “水虹还没有亲眼看过，他怎么会舍得出售。这也许是世界上目前为止最大的一封情书，一幅充满痴情挚爱，刚刚开头的情书。周由就是这样表达和描绘了自己的情感和心境。这幅画大概只有他自己能懂。除了他以外，这封公开的情书如果还有第二个人能解其意，那么就是远在太湖边上的水虹。”(Zhang,2009 a: S 35f)

in einer Spalte und rechts vier weibliche Münder. Sie formen jeweils einen anderen Ausdruck. Die drei männlichen Münder formen die Worte „Ich liebe dich“ (Wo ai ni, 我爱你) und die vier weiblichen Münder sagen „Ich liebe dich auch“ (Wo ye ai ni, 我也爱你). Später fragt Zhou You sie, ob sie die Bedeutung seines Liebesbriefes verstanden hat. Doch bevor sie es wirklich ausformulieren kann, übernimmt Zhou You bereits den männlichen Part dieses Bildes.

“Shui Hong zeigt auf die drei Lippen links. „Das ist ein Mann, die gehören etwas größer gemalt, es soll herausgerufen sein ...“ Sie öffnet ihren Mund und imitiert die Formen, sie will gerade die drei Wörter sagen, Zhou You hat sich vorgedrängt und ruft: „Ich – liebe – dich“, Shui Hong ruft weiter: „Ich – liebe – dich – auch“. Zhou You umarmt sie schlagartig von hinten, umschließt sie fest und küsst sie wieder habgierig.“²⁷⁷

Der dritte und letzte Liebesbrief in Form eines Bildes ist ein Set aus drei Gemälden. Der Anblick dieser Bilder, die Zhou You ihr geschickt hat, veranlasst sie, zu ihm nach Beijing zu fahren. Sie sind in drei Farben unterteilt: rot, weiß und schwarz.

Das rote Bild ist wie Blut und Feuer. Zhou You ist sehr in Shui Hong verliebt. Da es momentan eine einseitige Liebe ist, wirkt es sehr depressiv. Es steht einerseits für seine Liebe und Leidenschaft zu ihr, aber auch für seine Enttäuschung. Das weiße Bild stellt einen weißen, fallenden Vogel dar. Es stellt Zhou Yous momentanen Zustand dar. Er sieht keine Hoffnung und fällt in die Tiefe. Das schwarze Gemälde beinhaltet beim genaueren Hinsehen kleine rote und weiße Punkte, die zusammen ein Ei ergeben. Es symbolisiert, dass er für sie bereit wäre, sein Leben zu geben, und für die Liebe zu sterben.²⁷⁸ Es repräsentiert auch die Hoffnung, dass die Liebe noch vorhanden ist, obwohl man stirbt, und man sie ins nächste Leben oder an den Ort, der nach dem Tod kommt, mitnimmt.

“Auch für Shui Hong ist es, als ob sie den ganzen Prozess eines Absturzes miterlebt hat. In den intensiven und erschreckenden Farbe rot, weiß und schwarz in diesen drei Bildern, erkennt Shui Hong die Trilogie von Zhou Yous Liebe: Verbrennen, Nichtigkeit und Tod. [...] Shui Hong fühlt aus dem Bild die Schwere von Zhou Yous Liebe. Sie kann bereits der brennenden Liebe von Zhou You nicht entinnen, sie kann seine Nichtigkeit wegen der unerwiderten Liebe nicht abwenden, und sie kann seinem Mut, für die Liebe zu sterben, nicht gegenüberstehen...“²⁷⁹

277 “水虹指着左边的那三个嘴唇。“这是男人，应该画得再大一点，他应该是叫出来的……”水虹张大口型，模仿那嘴唇的形状，刚要说出那三个字，周由抢过去喊道：“我——爱——你”水虹接着喊：“我——也——爱——你”周由从身后猛地保住了她，将她箍得紧紧，又贪婪的吻她。”(Zhang,2009 a: S 83)

278 Vgl. Pan (2010) S. 17f

279 “水虹也像是经历了一场高空坠落的全过程。这三幅画中色彩强烈而恐怖的红、白、黑色，让水虹看到了周由爱的三部曲：燃烧，虚无和死亡。”[...]“水虹从画上感到了周由爱的沉重。她已无可逃避周由爱的燃烧、无从回避周由寻爱不得的虚无、更无法面对周由愿为爱而死亡勇气……” (Zhang,2009 a: S 74f)

Shui Hong bemerkt sogar, dass das Rot im schwarzen Bild mit Zhou You's eigenem Blut gemalt ist. Nachdem sie dieses letzte Bild des Dreier-Sets gesehen hat, kann sie niemand mehr zurückhalten. Sie bittet Lao Wu, ihr ein Ticket nach Beijing zu kaufen. Sie ruft Zhou You an und bittet ihn, sie vom Flughafen abzuholen. Tränen überströmte gesteht sie ihm ihre Gefühle. Zhou You verstummt am anderen Ende der Telefonleitung. Es ist ein Moment des Glücks für ihn, da seine Liebe endlich erwidert wird.

“Die Tränen rinnen über ihre Wangen herab, endlich sagt sie ihm schluchzend das, was sie schon zu lange zurückgehalten hat: Ich liebe dich, vom ersten Tag an, an dem ich dich gesehen habe, habe ich mich in dich verliebt ...”²⁸⁰

In einem Abschnitt des Romans vergleicht Shui Hong die Liebe zu Zhou You mit einer Krankheit, die immer weiter wächst und sich nicht entfernen lässt. Sie denkt, dass die Liebe zu Zhou You stetig ist, wie eine Perle, die für immer glänzend und strahlend im tiefen Meer in einer Muschel geschützt aufgehoben ist. Sie ist nicht wie der Morgentau, der im Laufe des Tages verdunstet und nur kurzlebig ist.

“Sie fühlt, dass sie Zhou You's Liebe, die wie ein Unwetter über sie hereinfällt, nicht mehr abwehren kann. Sie ist so hartnäckig und furchterregend wie Krebs, der immer wieder nachwächst und sich nun über den ganzen Körper verbreitet hat, keine Operation kann ihn beseitigen. Die sich immer vermehrenden Krebszellen, verschlucken böse Stücke für Stück ihre alte Liebe zu Lao Wu, die zuvor gesund erscheinende Haut und der Körper sind jetzt voller Wunden. Aber komischerweise sind diese Zellen gutartig für ihr Leben mit einer lang anhaltenden und erneuernden Wirkung. Sie fühlt sich glücklich und jung und beginnt daran zu glauben, dass die Gefühle zwischen ihr und Zhou You nicht mehr wie Morgentau ist, sondern wie eine Perle, die durch die Sonne nicht ausgetrocknet werden kann. Nur versteckt sich diese Perle tief unterm Wasser in der Muschel und glänzt stetig in der Tiefe des Meeres.”²⁸¹

Außer mit Lao Wu hat sie mit keinem anderen Mann Körperkontakt gehabt. In Shui Hong's Freundeskreis haben viele Freundinnen, die verheiratet sind, einen heimlichen Geliebten und sie raten ihr, sich auch einen zu nehmen, um die Ehe wieder neu zu beleben. Sie werfen ihr vor, dass sie viel zu traditionell ist. Sie befindet sich nämlich in einem Alter, in dem sie auf den Höhepunkt des Verlangens nach Liebe und Geschlechtsverkehr ist. Doch Shui Hong weiß, dass sie das nicht

280 “泪水顺着她的脸颊流淌，她终于哽咽着对他说出那句隐忍得太久的话：我爱你，从我见你的第一天，就爱上了你……” (Zhang, 2009 a: S 75)

281 “她感到自己已无法抗拒周由暴风雨一般袭来的爱。它真像癌症一样固执可怕，割了又长、长了又割，此刻已扩散全身，任和手术都无能为力，那不断分裂繁殖的癌细胞，恶性地一点点吞噬着她对老吴往昔的情爱，将先前貌似健康的肌体咬蚀得遍体鳞伤。但奇怪的是，它对她的生命却是良性的，发生着持久更新的药力，使她觉得快活和年轻。她开始相信自己和周由的情感已不是露水露珠，而是太阳和时间晒不干的珍珠。只是它躲藏在深水的珠蚌里，在湖底发出持久而润美的光泽。” (Zhang, 2009 a: S 67)

machen kann. Sie will nur das Beste, und wenn das nicht möglich ist, verzichtet sie lieber auf einen Geliebten. Doch mit Zhou You hat sie ihn gefunden. Sie ist bei ihm in Beijing für mehrere Tage, in denen sie sich endlos lieben.

“Shui Hong möchte diese Ruhe nach dem gestrigen oftmaligen Explosionen bis ins Unendliche verlängern, sodass sie für immer nackt in Umarmung beieinander nisten und ausgelassen diese dem Tod ähnliche totale Ruhe genießen können. Sie hat anscheinend schon längst die Lehre von Eva akzeptiert, die die Menschen die Bitterkeit der Erbsünde für nahezu 2000 Jahre erleiden ließ, und wagt nicht mehr den verführerischen Apfel zu essen. Sie möchte jedoch diese Schlange zu einer Suppe machen und aufessen, dann würde diese Welt wahrscheinlich anders aussehen. Ohne die Schlange und den Apfel im Paradies ist Sex heilig und schön. Sie will nur mit dem nackten Partner für immer im Paradies leben, hier lieben und Kinder aufziehen. Sie glaubt, dass ihre intelligenten und hübschen Nachkommen ihre Vorfahren verstehen und hochachten werden...”²⁸²

Sie ist bei ihm und denkt über die letzte Nacht, die sie miteinander verbracht haben, nach. Die Vereinigung ihrer Körper ist für sie wie mehrere Explosionen. Sie denkt sogar an die Erbsünde von Adam und Eva. Den Apfel hat Eva mit Adam geteilt und sie will am liebsten die Schlange verspeisen, damit der Sex wieder heilig und schön im Paradies ist. In diesen Tagen, in denen Shui Hong bei Zhou You ist, erhält sie von ihm einen Heiratsantrag und die Aufforderung, sich von Lao Wu scheiden zu lassen. Sie will sich scheiden lassen, aber in die Heirat willigt sie noch nicht ein, da sie Rücksicht auf ihre Tochter A Ni nimmt. Sie kehrt zurück zu Lao Wu und reicht die Scheidung ein um mit Zhou You zusammen zu sein. Jedoch weiß niemand außer Lao Wu, dass sie ihn wegen eines anderen Mannes verlassen hat. Es wird auch bis zum Schluss der Erzählung geheim gehalten. Erst wenn A Ni erwachsen ist, um die Situation verstehen zu können, wird sie von Shui Hong aufgeklärt. Für Shui Hong ist es ein stetiger Kampf, den sie führen muss. Sie muss sich zwischen Zhou You, ihre Liebe, und A Ni, ihrer Tochter, entscheiden. Sie liebt beide, aber sie entscheidet sich für Zhou You und hofft, dass A Ni ihre Entscheidung verstehen kann.

„Wenn es nur wegen A Ni ist, würde Shui Hong alles für sie aufgeben und die Tür zu ihren Gefühlen wieder schließen und ihr Zhou You wieder zurückgeben. Aber was wäre dann mit Zhou You? Kann sie es übers Herz bringen, dass Zhou You wie der verzweifelte weiße Vogel noch einmal in die Tiefe der Finsternis hinabstürzt? Und sie sich selbst noch einmal einem verrückteren und längeren Beschuss unterwirft? Sie kennt Zhou You schon zu gut und weiß, was für ein Mensch er ist. Er ist ein stures, aber aufrichtiges großes Kind, das ihre

282 “水虹想把昨夜一次次大爆炸之后的宁静，无限地延续下去，让他们两个人就这样永远赤裸裸相依相偎地搂抱着，痛痛快快地享受这种如同死亡一般彻底的宁静。她好像早已接受了夏娃那个让人类遭受近两千年原罪之苦的深重教训，再也不敢去偷吃那个诱人的苹果了。她倒想把那条蛇做成一大道蛇汤或蛇羹吃下去，那么这世界也许就是另一种样子。没有蛇和苹果的伊甸园，性爱是崇高而美丽的。她只想同那个赤身裸体的男伴，永远生活在伊甸园里，在此相敬相爱、生儿育女，她相信他两聪明漂亮的后代，会对自己的始祖抱有理解和敬意……” (Zhang, 2009 a: S 87)

sorgfältige Verpflegung und Liebkosung braucht.“²⁸³

Der Vergleich mit dem weißen Vogel, der in die Tiefe stürzt, ist auf das zweite Bild des Dreier-Sets von ihren Liebesbriefen bezogen. Sie will nicht, dass Zhou You so ein Schicksal erleidet. Zhou You hat sich für Shui Hong und nicht für A Ni entschieden. Er braucht eine Frau wie Shui Hong, die seinen Körper und seinen Geist in Flammen setzen kann. Zhou You hatte viele Geliebte, aber sie sind nicht mit Shui Hong zu vergleichen. Er will Liebe erlangen, die den Sex übersteigt. Shui Hong füllt ihn aus und gibt ihm das, was er braucht. Sie vereint seine Ideale, die er von einer Frau hat. Durch ein Gespräch mit Shui Hong wird ihm auch klar, dass er das Materielle, darunter sind auch seine Bilder, an denen er hängt, nicht mit in den Tod nehmen kann. Nur die Liebe bleibt. Er sagt ihr, dass er die Liebe, mit der er auf die Welt gekommen ist, wahrscheinlich nur für Shui Hong mitgebracht hat. Wenn er stirbt, ist das Einzige, was er mitnehmen kann, ihre Liebe.

Zhou You's Liebe und Leidenschaft für seine Bilder zeigt das folgende Beispiel. Wenn er malt, befindet er sich in einer anderen Welt. Er bemerkt nicht einmal, dass Shui Hong anwesend ist.

„Zhou You scheint ein anderer Mensch geworden zu sein, ein fremder Mensch, ein Liebesschwindler, der sie verraten hat. Seine natürliche und zwanglose Art und seinen Humor, die er normalerweise zeigt, sind verschwunden, in diesem Moment ist das Bild seine wahre Geliebte. Er kuschelt mit ihm, er küsst es und streichelt über den ganzen Körper. Manchmal glaubt Shui Hong auch, dass er es mit Leidenschaft vergewaltigt. Es ist, als ob er nicht die Farben abstimmen, sondern flirten würde, als ob er nicht malen, sondern Liebe machen würde, jedoch seine Liebepartnerin vernachlässigt. Shui Hong findet das sehr amüsant, sie ist wie ein unsichtbarer Mensch, sie ist so nah, aber dennoch sieht Zhou You sie nicht.“²⁸⁴

Der Text ist aus dem Blickwinkel von Shui Hong verfasst, die Zhou You beim Malen beobachtet. Er befindet sich, wenn er malt, eindeutig in seiner Welt. Der Vergleich von Shui Hong, dass er das Bild wie eine Geliebte liebkost und mit ihm flirtet, zeigt es.

Shui Hong arbeitet an ihrer Selbstständigkeit und möchte Bücher schreiben. Jedoch kann sie Zhou You dadurch nicht mehr Modell stehen, da das für sie zu einem schlechten Ruf in ihrer Branche führen könnte, wenn sie jemand als Aktmodell auf Zhou You's Bildern erkennen würde. Deswegen wird Shu Li, seine Vermittlerin und Ex-Geliebte, sein neues Aktmodell. Dank Shu Li kann er sich

283 „如果仅仅为了阿霓，水虹觉得自己可以为女儿放弃这一切，重新关闭感情的大门，而把周由送还给她。但那样的话，周由怎么办呢？难道她能忍心让周由像那只绝望的白色大鸟，再一次堕入黑暗的深渊么？再重复一次更加疯狂而持久的轰炸么？她已经太了解周由是怎么样的一个人了。他是一个需要她细心调理和爱抚，执拗而又真挚的大孩子。“ (Zhang,2009 a: S 108)

284 „这时的周由好像变成了另一个人，一个陌生人，一个背叛了她的负心汉子。他平时的那幅潇洒劲和幽默感都消失了，此刻惟有画才是他真正的情人。他在跟它缠绵，跟它轻吻，在抚摩它的全身。有时水虹甚至觉得他是在激情地强暴它。他好像不是在调色，而是在调情；不是在作画，而是在作爱；却把他心中的爱侣冷落在一旁。水虹觉得很有趣，自己好像是个隐形人，如此近的距离，周由居然可以对她视而不见。“ (Zhang,2009 a: S 313)

eine eigene Wohnung leisten, die er mit Shui Hong bezieht. Shui Hong wird schwanger, aber A Ni weiß noch nichts von den Umständen ihrer Beziehung. Zhou You hebt Shui Hong hoch und dreht sich im Kreis, ihr wird auf einmal schlecht. Sie glaubt, dass sie schwanger ist. Zhou Yous Reaktion darauf ist freudig.

„ „Schnell, lass mich schnell runter ...“ Zhou You hört ihr gar nicht zu und dreht weiter.
„Hey, lass mich runter, ich möchte mich übergeben, es scheint, als ob ich schwanger bin ...“
Zhou You fällt erschrocken zurück, beide fallen auf das weite Ledersofa. Shui Hong legt ihren Kopf auf Zhou Yous Schulter, sie fühlt sich, als ob sie sich auf hoher See befindet.
„Was? Du bist... bist schwanger?“ Zhou You fragt stotternd und aufgeregt.“²⁸⁵

Wegen des Kindes in ihrem Bauch reden sie nochmals über das Heiraten und beschließen bald ein Ansuchen einzureichen. Beide stehen der Schwangerschaft positiv gegenüber.

Die Beziehung zwischen Mutter und Tochter ist stark ausgeprägt. Shui Hong liebt ihre Tochter und A Ni ihre Mutter. A Ni vermisst sie sehr stark. Seit sie von Lao Wu geschieden ist, sieht sie sie nicht mehr so oft. Sie weiß nicht einmal, wo sich ihre Mutter aufhält. Nachdem A Xiu ermordet worden ist und die ganzen Bilder von Zhou You gestohlen worden sind, fühlt sich A Ni sehr einsam. Sie will bei ihrer Mutter sein. In dem Moment braucht A Ni sie sehr, da sie nicht nur einen Menschen in ihrem Leben verloren hat, sondern auch die Verbindung zu Zhou You durch seine Bilder.

„ Mama, wo bist du? Du sagst mir nie, wo du bist, wenn du anrufst. Wieso hast du dich vom Papa scheiden lassen? Mama, bitte komm und nimm mich mit, A Ni vermisst Mama ...
Mama...“²⁸⁶

Jedoch steht A Ni zur Scheidung sehr neutral gegenüber, da sie der Meinung ist, dass sie die Scheidung nichts angeht, solange beide Eltern sie lieben. Viele ihrer Klassenkameraden sind auch Scheidungskinder. Es ist für A Ni ein normales Thema. Das schockiert Lao Wu ein bisschen. Er hätte sich eine andere Reaktion von ihr erwartet.

„ „Was kann ich dagegen machen, wenn ihr euch scheiden lassen möchtet? In meiner Klasse haben sich viele Eltern meiner Mitschüler scheiden lassen, das ist nichts Ungewöhnliches. Die Eltern eines Mitschülers haben sich um ihn gestritten und behandeln ihn besser als zuvor. Bei einer anderen Mitschülerin wollten beide Eltern sie nicht haben, sie ist bemitleidenswert. Ich denke, wenn ihr beide mich gut behandelt und mich genauso liebt wie

285 „快、快把我放下……”周由完全不理睬她，继续旋转着。“喂，放下我，我想吐，我好像怀孕了……”周由惊得往后一倒，两个人跌坐在宽大的皮沙发里。水虹把头靠在周由肩上，只觉得自己像是颠簸在浪涛起伏的海面上。“什么？你怀孕……怀孕了？”周由兴奋得结结巴巴地问。“(Zhang,2009 a: S 354)

286 „妈妈呀，你在哪里？你每次给我打电话都不说你在哪里，你为什么要同爸爸离婚呢？妈妈你快来，快把我接走吧，阿霓要妈妈……妈妈……啊……” (Zhang,2009 a: S 237)

früher, dann geht eure Scheidung mich nichts an.“²⁸⁷

A Ni weiß, dass die zwei nicht zusammenpassen, da ihr Vater immer nach Medizin riecht. Sie und ihre Mutter mögen diesen Geruch nicht. Ihre Mutter mag Kunst und Musik, jedoch ist Lao Wu an diesen Dingen nicht interessiert. A Ni hält ihm vor, das er bei einem Konzert, zu dem er beide begleitet hat, eingeschlafen ist. Er verteidigt sich damit, dass er die beiden beschützen wollte und er einen langen Arbeitstag hatte.

Shui Hong weiß, was sie ihrer Tochter antut. Sie führt einen inneren Monolog, in dem sie ihre Gefühle und ihr Schuldbewusstsein gegenüber ihrer Tochter preisgibt.

„Meine arme Tochter, du träumst jetzt sicher von deinem großen Bruder, wie du in einem rosa Brautkleid mit ihm zusammen in einem ruhigen Wald spazieren gehst, Blumen pflückst und Blumenkränze machst, so glücklich wie der Prinz und die Prinzessin in den Märchen. Mama möchte deinen Traum nicht zerbrechen, nach ein paar Jahren könnte dieser Traum eigentlich wahr werden, aber jetzt ist es nie mehr möglich...du hast deinen großen Bruder nach Hause mitgenommen, er liebt dich auch so sehr, aber deine Mutter hat ihn dir aus den Händen gerissen. Deine Mutter ist sogar schlimmer als die Stiefmutter von Schneewittchen. Diese Stiefmutter ist nur eifersüchtig auf ihre Schönheit und möchte nur ihre Schönheit zerstören, aber ich muss deine Liebe zerstören. Deine Schönheit habe ich dir gegeben, aber deine Liebe ist von deinem Inneren aus gewachsen. Auch wenn ich das Recht habe, deine Schönheit zurückzunehmen, habe ich jedoch nicht das Recht, dir deine Liebe zu entziehen. Deine Mutter ist die herzloseste und egoistischste Mutter auf der ganzen Welt. Wenn du eines Tages endlich die Wahrheit mitbekommst und du deine Mutter trotzdem nicht verstehen, nicht akzeptieren kannst und ihr auch nicht vergeben kannst, dann würde ich nichts übelnehmen, egal was du mir dann antust.“²⁸⁸

In diesem Gedankengang kommen wieder Märchen Gestalten vor, wie in anderen Werken der Autorin. Shui Hong vergleicht sich mit der bösen Stiefmutter von Schneewittchen, mit dem Unterschied, dass sie viel schlimmer als jene ist. Sie will die Strafe, die ihre Tochter für sie vielleicht vorsehen wird, akzeptieren, da sie ihr den Traumprinzen gestohlen hat. Shui Hong fühlt sich in ihre Tochter hinein und fühlt den Schmerz, den sie verursachen wird.

287 “ „你们要离婚，我有什么办法？我们班上好几个同学的爸爸妈妈都离婚了，这种事情一点都不稀奇。一个同学的爸爸妈妈都抢着要他，对他比原来还好，另一个同学的爸爸妈妈都不想要她，她很可怜。我想，只要你们两个人都对我好，还像以前那样爱我，你们离婚同我没什么关系呀。”” (Zhang,2009 a: S 126)

288 „可怜的女儿，你现在一定在梦境里，穿着粉红色婚纱，和你的大哥哥走在静寂无人的森林里，采野花、编花环，像童话中的公主和她的王子那么幸福。妈妈实在不忍心打碎你的梦，这个梦再过几年本来是可以实现的，但现在却再也不可能了.....是你把你的大哥哥领回家来的，大哥哥也是那么喜欢你，但是你的妈妈却把他从你手中夺走了。你这个妈妈比白雪公主的继母还要狠毒。那个继母只是嫉妒她的美，一心想要毁坏她的美；而我却不得不消灭你的爱。你的美是我给你的，可是你的爱却是你自己内心生长出来的。即使我有权力收回我给你的美，我也没有任何权力剥夺你的爱。你妈妈们是天下最狠心最自私的女人。假如有一天你终于知道了真相，那时你若是仍然无法理解无法忍受也无法原谅你的妈妈，你无论对妈妈做出什么样的事情，妈妈都不会怪你的。” (Zhang,2009 a: S 133)

Shui Hong möchte die Liebesbriefe, die er ihr gemalt hat, mitnehmen nach Beijing. Doch A Ni möchte gerne das rote Bild aus dem Dreier-Set behalten. Shui Hong gibt nicht so leicht auf. Sie erklärt A Ni, dass dieses Set ohne das rote Bild eine andere Bedeutung bekommen würde und sie sich jedes andere Bild aussuchen und behalten kann. Shui Hong und A Ni streiten dadurch symbolisch um Zhou You selbst.

„Aber ... wenn dieses rote aus dieser Bilderreihe fehlen würde, ergäbe es einen ganz anderen Sinn.“ Shui Hong bleibt hartnäckig. „Außerdem ist es zu groß, du kannst es nirgends aufhängen. Mama kann dir ein anderes geben, welches willst du, du kannst es aussuchen ...“ „Nein, ich will nicht tauschen, ich will nur dieses rote.“ In A Nis Augen haben sich plötzlich Tränen angesammelt. „Mama, bitte gib mir dieses rote Bild. Als du weggegangen bist, hast du so viele Bilder mitgenommen, ich bin an dem Tag zurück gekommen und habe bemerkt dass alle Bilder auf der Wand weg waren. Ich war sehr traurig bis jetzt. Jedes Mal, wenn ich die Treppen auf und ab gehe und die leeren Wände sehe, möchte ich weinen ... Mama, wieso hast du dich von Papa getrennt? Ich will nicht, dass ihr euch trennt ... jetzt habe ich nur mehr dieses rote Bild ...“²⁸⁹

Um das Bild zu bekommen und ihren Kopf durchzusetzen, spielt A Ni die „Karte“ des Scheidungskindes aus. Shui Hong hat ihre Tochter noch nie so niedergeschlagen erlebt. Sie gibt ihr das rote Bild und behält das schwarze dafür. Sie verlässt die Wohnung und A Ni ist sehr traurig darüber. Am liebsten wäre es ihr, wenn sie bleiben würde. Shui Hong ist beruhigt, da A Ni noch jung ist und sich besser an die Umgebung sowie den Umständen anpassen kann.

A Nis Liebe zu Zhou You übersteigt die Beziehung zwischen Bruder und Schwester. Zhou You ist am Anfang sehr von ihr angetan, aber da sie sehr jung ist, stuft er sie als seine kleine Schwester ein. A Ni hat sich gleich in ihn verliebt. Er bringt ihr das Zeichnen besser bei als die Lehrer, die sie darin unterrichten. Sie zeichnet für Zhou You ein Bild. Alle drei, Shui Hong, Lao Wu und Zhou You, betrachten das Bild gemeinsam. Sie sehen es länger an, ohne ein Wort zu sagen, bis Lao Wu, der nicht so versiert in Kunst ist, fragt, ob dieses Bild eine Art Liebesbrief ist. Da Lao Wu es erkennt, ist es offensichtlich eine Liebeserklärung an Zhou You. Ihr Bild ist in zwei Teile aufgeteilt. Auf der linken Seite befindet sich ein Mädchen, das rosa farbene Kleidung trägt. Sie steht auf einer Brücke und scheint jemanden zu rufen. Im Hintergrund befindet sich der blaue Fluss. Auf der rechten Seite befinden sich ein Mann und eine Frau. Der Mann hat seine Hand auf der Hüfte der Frau. Der

289 “可是……这三幅组画缺了其中这幅红色，意思就全变了。”水虹坚持着。“再说它那么大，你根本就没有地方挂。要不，妈妈用其他的画来同你交换，好不好呢？你想要哪一幅，随你挑……”“不，我不换，我就喜欢这幅红的。”阿霓的眼眶里突然涌上了泪水。“妈妈，你就把这红色留给我吧。你一走，带走了那么多画，那天我一回家，看到墙上的画都没有了，我好难过，一直到现在，我上楼下楼，一看见空荡荡的客厅，我就想哭……妈妈，你为什么要和爸爸分开，我不想让你们分开啊……现在，只有这幅红色陪着我了……” (Zhang, 2009 a: S 145)

Hintergrund ist in goldenes Sonnenlicht gehüllt und in der Umgebung sind sehr viele Blumen. Beide sehen sehr glücklich miteinander aus. A Ni und Zhou You symbolisieren das rechte Paar und das Mädchen auf der linken Seite ist wahrscheinlich deren Tochter. Es scheint, dass sich A Ni an ihrer eigenen Familie orientiert hat und das Ehepaar mit sich und Zhou You ausgetauscht hat. A Ni drückt in diesem Fall auf dieselbe Art und Weise ihre Liebe aus, wie Zhou You mit seinen Bildern für Shui Hong.

„Alle drei wissen auf einmal nicht, was sie sagen sollen. Nach einer Weile sagt Lao Wu mit gerunzelter Stirn: „... ist...ist das vielleicht ein Liebesbrief in Form eines Bildes? A Ni ... dieses Kind ist zu frühreif...“²⁹⁰

Zhou Yous Gefühle zu A Ni beruhen nicht auf Gegenseitigkeit. Sie ist über Hals und Kopf in ihn verliebt und er empfindet diese Liebe für ihre Mutter Shui Hong. Er ist der Meinung, dass diese Jugendliebe schnell vergehen wird, wenn sie mehr Abstand gewinnt. Jedoch ruft er öfters an, um mit Shui Hong zu reden, um sie zu überzeugen, zu ihm nach Beijing zu kommen. Das lässt die Hoffnung für A Ni weiterleben. Sie möchte, dass er auf sie wartet, bis sie erwachsen ist, um dann eine Beziehung eingehen zu können. Er vergleicht A Ni mit einem Samen und Shui Hong stellt den Baum dar. Da er immer dem Baum seine Aufmerksamkeit schenkt, erhält der Samen auch etwas von dieser Aufmerksamkeit, sodass er wachsen kann und die Zuneigung zu ihm tiefer wird.

„Es war ursprünglich sehr wahrscheinlich, dass der junge Keim der vierzehnjährigen Jugendlieben mit dem Verlassen von Zhou You langsam austrocknete, jedoch wuchs er ausgerechnet neben einem reifen, schönen Baum, der sich gerade in der Blütezeit befindet. Als ein Gärtner, der sich in diesen Baum verliebte, ihn immer wieder bewässerte, wurde der kleine Baum A Ni auch befeuchtet. Das Wurzelsystem des kleinen Baumes hat sich noch nicht entwickelt, deswegen stellt es noch nicht zu viele Ansprüche an Wasser und Nährstoffen. Der große Bruder muss sich ihr nur ein wenig zuwenden, dann kann sie schon satt werden. Das ist etwas, was Zhou You sich nicht gedacht hat. Dieses von Geburt an frühreife und hastige Mädchen wurde von seinem großen Bruder aus Versehen gedüngt, diese Emotionen, die es als Liebe definiert, gedeihen so prächtig heran.“²⁹¹

Er liebt A Ni, aber nicht so, wie sie es gerne hätte. Er wünscht ihr das größte Glück auf Erden. Am besten wäre es, wenn sie mit ihm alle drei Liebesarten, die ein Mensch in seinem Leben durchwandert, erleben würde: die frühe Liebe, die blinde Liebe und schließlich die wahre Liebe.

290 „三个人一时都没说话。过了一会儿，老吴皱着眉说：“……难道……难道，这是一封用画写的情书啊？阿霓这孩子……这孩子，也太早熟了……””(Zhang,2009 a: S 52)

291 “十四岁早恋的幼芽，本来很有可能随着周由的离去慢慢干枯。然而，她偏偏长在了一株成熟美丽，花期正盛的大树旁边，当一位迷上了这株花树的园艺师，不断为大树殷情浇灌时，阿霓这棵小树也被他又一次滋润了。她的根系尚未伸展，对水分和营养没有太多的渴求，只要大哥哥稍稍关照她一些，她就能喝饱。这是周由未曾料想的事情。这个天生早熟、性急又任性的女孩，被她的大哥哥在无意中不断催水追肥，那种被她自己确认为爱的情感，便蓬蓬勃勃地生长起来。”(Zhang,2009 a: S 69)

Zhou You's erste Liebe ist Shu Li, jedoch sind seine Gefühle für sie nicht so tief gehend und mehr körperlich als die zu Shui Hong.

„Zhou You erinnert sich an seine erste Liebe Shu Li, sie hatten aufregenden Sex gehabt, aber von diesen drei Arten der Liebe ist es die Art, wo der Liebesfaktor am wenigsten vorhanden ist. A Ni ist nicht einmal 15, sie wird sicher noch diese Periode der ersten Liebe erleben, wo das Verlangen größer ist als die Liebe. Nach der schmerzhaften Frühliebe und der blinden ersten Liebe würde sie wahrscheinlich die richtige Liebe finden. Zhou You wünscht sich wirklich, dass auf dieser Welt noch ein Zhou You existiert, der diese drei Arten der Liebe vereinen kann und A Ni die schönsten Gefühle erleben lässt. Dann wäre A Ni die glücklichste Frau auf der Welt.“²⁹²

A Ni möchte am liebsten ein gemeinsames Leben mit Zhou You aufbauen. Sie fantasiert über ein Bild, das sie gerne malen möchte, das die Gefühle des Beieinandersein bestätigt. Sie verrät ihrem Vater, was für eine Art Bild sie malen möchte. Lao Wu ist mit ihr gerade bei einem Juwelier, um einen Ring für A Xiu auszusuchen. Das inspiriert A Ni ein Bild malen zu wollen mit einem Rubindach, das die ganze Wohnung beleuchten soll.

„A Ni lächelt ihren Vater geheimnisvoll an und sagt: „Aber das ist zu weit weg, ich habe es nur so gesagt, ich male lieber zuerst ein Bild. Ich habe es mir schon überlegt, ich möchte einen großen Ring malen, in Form eines Hauses, das Dach ist aus Rubin. Ich und der große Bruder wohnen in diesem glücklichen Haus, der Glanz des Schmuckstücks lässt alles im Zimmer glänzen...“²⁹³

Lao Wu ist nicht begeistert und zerrt sie in das nächste Taxi, um sie von dort wegzubringen. Beim Aussteigen steht A Ni wie gebannt da. Sie sieht eine Hochzeit mit dem Brautpaar, das sehr schön angezogen ist. Lao Wu zerrt sie zum zweiten Mal weg und versucht ihr einzureden, dass solche Hochzeiten total langweilig sind. Nach der Hochzeit soll sich nach Lao Wu die Braut in Aschenputtel verwandeln, als Ausdruck dafür, dass es nicht so romantisch ist, wie es aussieht. Er stellt das Verhältnis umgekehrt zum Märchen dar. Statt dass sie vom Aschenputtel zur Prinzessin, durch die Heirat wird, ist es laut Lao Wu genau umgekehrt. Er will, dass sich A Ni von dem Gedanken, mit Zhou You zusammen zu sein entfernt. A Nis Sehnsucht nach ihm geht so weit, dass sie fleißiger in der Schule ist, damit sie an der Beijinger Kunstschule aufgenommen wird, damit sie

292 „周由回想自己和舒丽的初恋，虽然他曾在舒丽那儿得到过相当亢奋的性爱，但她仍然是这三种恋情中，情爱因素最少的一种。阿霓还不到十五岁，她将来也必然会经历一个混沌蒙昧、欲大于情的初恋阶段。也许在走过人生最痛苦的早恋和盲目的初恋之途以后，她才会达到真正的热恋。周由真希望能再出现一个周由，把早恋，初恋和热恋三合一，将世上最美好的感觉统统一起赋予阿霓，那么，阿霓就会是世界上最幸福的人了。“ (Zhang,2009 a: S 217)

293 „阿霓冲着她爸爸诡秘地一笑，说：“不过那太遥远了，只是说说的，我还是先画一幅画吧，我已经想好了，我要画一只大戒指，像一座房子的形状，房顶就是用红宝石做的。我和大哥哥就住在这所幸福的房子里，宝石的光芒把房间里所有的东西都变得亮晶晶的……”“ (Zhang,2009 a: S 124)

mehr Zeit mit ihm verbringen kann. Sie vermisst Zhou You so sehr, dass sie es nicht mehr aushält und ihn sehen möchte. Sie fragt um Erlaubnis, zu ihm zu fliegen, jedoch lehnt Lao Wu ihre Bitte ab. Ihre Sehnsucht nach ihm steigt extrem an, sodass sie sich alleine auf den Weg nach Beijing macht. Sie trifft Vorkehrungen, indem sie ihrer Freundin Bescheid sagt und diese dann ihrer Familie, wenn sie bereits abgereist ist, informieren wird, damit sie sich nicht Sorgen machen. An Zhou You schickt sie ein Telegramm, dass er sie vom Flughafen abholen soll. Als sie dort ankommt, erwartet sie Zhou You schon. Sie will, dass er sie Geliebte nennt. Sie ist so unnachgiebig, dass er sie „geliebte Schwester“ nennt. Sie ist nicht zufrieden, dass er „Schwester“ hinzufügt. Sie ist so glücklich, ihn wiederzusehen, dass sie ihn küsst. Sie holt sich von ihm die Bestätigung, dass er sie liebt. Er hat Zweifel über die Wahl, die er zwischen A Ni und Shui Hong getroffen hat, die sich dann aber wieder auflösen. Seine Gefühle zu Shui Hong bestätigen sich.

„Aber in seinem Herzen gibt es kein feuriges Lustverlangen, wie wenn er Shui Hong umarmt. Er umarmt A Ni, als ob er seine Tochter umarmen würde, ein Mädchen, das sich von seiner Vaterliebe nicht lösen kann. Nun kann Zhou You endlich langsam seine Gefühle unterscheiden. Die Halluzinationen und irren Gefühle von vorhin lassen nach und verschwinden allmählich. Aber seine Bedrängnis kann schwer gemildert werden – er kann der Tochter nicht diese Liebe geben, für die sie ihr Leben hergeben würde.“²⁹⁴

Seine Gefühle zu A Ni entwickelt sich von einer Bruder-Schwester- zu einer Vater-Tochter-Beziehung aus seiner Sicht. Der Besuch in Beijing klärt A Ni unbewusst auf. Sie hätte gern mehr Körpernähe und Zuneigung von ihm. Er weicht dem Thema des zukünftigen Zusammenseins aus und spricht über die Kunst und das Malen.

„A Ni bereut wirklich, dass der große Bruder sie nicht mehr geküsst hat, ihre Lippen, ihren Nacken und ihre Brüste. Sie bemerkt, dass der große Bruder sie mehr liebt als damals, als er sie das erste Mal gesehen hat. Aber sie fühlt auch, dass der große Bruder immer bei ihr ist, wie sie es erhofft hat. In diesen Tagen, als sie in Beijing ist, redet sie am liebsten darüber, was sein wird, wenn er wartet, bis sie erwachsen ist; aber er spricht am liebsten über Farben und Kreativität, so wie ein Lehrer, der ihr beibringt, wie man malt. Sie weiß wirklich nicht, ob er sie liebt oder ihre Bilder.“²⁹⁵

Der letzte Satz in diesem Beispiel verdeutlicht, dass sie unsicher ist über seine Gefühle zu ihr.

294 „但他心中并没有搂抱着水虹时那火一般的情欲。他抱着阿霓，像是抱着自己的女儿，一个解不开恋父情节的女孩。先在周由终于可以慢慢辨析自己的情感了。刚才的幻觉和错乱的感觉迅速退去，渐渐消失。然而，他的心痛却难以缓解——他无法给予女儿她不惜生命想得到的那种情爱。“ (Zhang,2009 a: S 215)

295 „阿霓真后悔没有让大哥哥吻得多一点，吻一吻她的嘴唇，脖颈甚至还有胸前的两个秘密。她发现大哥哥比第一次见到她的时候更喜欢她了。但她又隐隐地觉得，大哥哥并不像她希望的那样，每时每刻都和她在一起。在北京的几天，她最喜欢谈的事情是大哥哥等她长大，将来如何如何；但是大哥哥最喜欢谈的事情，却是色彩呀创意呀，说来说去，总像个老师似的在教她画画。她真不知道大哥哥究竟是喜欢她这个人，还是喜欢她的画。“ (Zhang,2009 a: S 230)

A Ni Liebe zu Zhou You geht sogar so weit, dass sie erkrankt. Sie ist davon überzeugt, dass sie wieder gesund wird, wenn sie nur ein Bild von Zhou You besitzt. Sie ist nach dem Tod von A Xiu und dem Raub seiner Bilder in der Annahme, dass er sie nicht mehr liebt. Sie gibt sich die Schuld an dem Diebstahl der Bilder. Sie meint, dass Zhou You ihr auch die Schuld dafür gibt und sich deswegen nicht mehr meldet. Shui Hong bittet Shu Li, A Ni das Bild von Zhou You zu überbringen. Shu Li willigt ein, da sie und A Ni im gleichen Boot der einseitigen Liebe sitzen. Sie versteht, wie sie sich fühlt. A Ni ist im Glauben, dass Shu Li seine feste Freundin ist. Lao Wu erzählt ihr, dass die beiden bald heiraten wollen, damit sie ihr Leben weiterführen und die Liebe zu ihm vergessen kann.

„Shu Li sagt zornig: „Jetzt fängst du wieder an? Zhou You. Zhou You, wann kannst du mich genauso lieben wie die beiden? Um ehrlich zu sein, ich gehe nicht deinetwegen nach Suzhou zu A Ni, sondern meinetwegen, wegen dieser wahren Liebe, die eine Frau nicht loslassen und nicht verstehen kann. Ich finde, dass unsere Charaktere in manchen Punkten sehr ähnlich sind. Wir haben dieselben Erlebnisse, wahrscheinlich bin ich die Einzige, die ihr Leiden verstehen kann...“²⁹⁶

Shu Li kommt in Suzhou an und wird von Lao Wu abgeholt. A Ni und Shu Li verstehen sich von Anfang an. A Ni findet, dass Shu Li eine wunderschöne Frau ist. Shu Li erkennt, dass A Ni und Zhou You ähnliche Charakterzüge haben. Seine Entscheidung, Shui Hong zu wählen, ist für sie eine gute.

„Shu Li hat A Ni im ersten Moment, als sie sie gesehen hat, gemocht. Der müde und hartnäckige Ausdruck in A Nis Augen erweckt in ihr das Gefühl des Mitleids. Dennoch findet Shu Li es richtig, dass Zhou You sich für Shui Hong entschieden hat. Vom Charakter und von der Ausstrahlung her sind sich A Ni und Zhou You zu ähnlich. Wenn diese beiden Kunstverrückten zusammen kommen, wer weiß, wie durcheinander ihr Leben und Schicksal sein wird. Sie sind wie Wildpferde, was Liebe und Kunst angeht, und benötigen wahrscheinlich beide einen eher milden und stetigen Partner, um sie unter Kontrolle zu halten.“²⁹⁷

Sie verbringen ein paar Tage miteinander. Das Bild, das sie mitgebracht hat, gibt ihr neuen Halt im Leben. Wenn sie älter ist, wird A Ni zu ihnen kommen und um Zhou You kämpfen. Shu Li ist ihre Liebesrivalin und sie will sie besiegen. Shu Li gibt ihr auch den Rat, dass sie eigenständig sein soll, damit sie von niemandem abhängig ist.

296 „舒丽愤怒地说：“又来了不是？周由周由，你什么时候能像爱她们母女那么样爱我啊？实话跟你们说吧，我去苏州看阿霓，不为你周由，也不为你水虹，我是为了我自己。为了一个女人心里放不下又弄不明白的这点儿真情，我倒是觉得，我和阿霓的性格，有什么地方挺像，我和她是同病相怜，大概也只有我，最能理解她的苦楚了……”“ (Zhang,2009 a: S 377)

297 „舒丽在见到阿霓的最初那个瞬间，便喜欢上了她。阿霓眼里那种疲倦和顽强的神色，更使她心生怜爱之情。但舒丽还是觉得周由选择水虹是对的，阿霓的性格、气质和周由太像了，如果这两个艺术疯子滚到一起，那他们的生活和命运不一定会乱成什么样子呢。他两都是情感和艺术的野马，大概都需要有一个稳健和平和的异性伴侣来驾驭他们。“ (Zhang,2009 a: S 384f)

„Schwester Shu Li liebt zwar deinen großen Bruder schon so lange und so sehr, aber den einzigen Menschen, an den ich wirklich glaube, bin nur ich selbst – an meine selbstständige Persönlichkeit und wirtschaftliche Fähigkeit. Ich wollte mich nie auf den Reichtum eines Mannes verlassen, um mein Leben führen zu können, ich muss unbedingt meinen eigenen Reichtum haben, deswegen ist meine Liebe immer frei. Natürlich, gibt es Frauen, die Glück haben, sie heiraten einen guten Mann, haben sowohl Liebe als auch Karriere, sie haben ein vollkommenes Leben. Aber die meisten Frauen bekommen nicht einmal eines von beiden, man soll sich wahrscheinlich glücklich schätzen, wenn man eins von beiden bekommt. Wenn man gleichzeitig beide Hände ausstreckt, um nach zwei großen Vögeln zu schnappen, ist es wahrscheinlich, dass man gar keinen fängt. Eine hervorragende Frau sollte ihr eigenes Leben haben, auch wenn sie den Mann, in den sie sich verlieben kann, nicht treffen sollte. Sie kann hundertmal oder tausendmal lieben, ihre Seele bleibt immer frei ...“²⁹⁸

Shu Li ist eine sehr selbstständige Frau, die sich ihr Leben selbst aufgebaut hat und ihren Reichtum nur sich selbst verdankt. Sie wünscht sich, dass A Ni auch diesem Weg folgt und dass sie diese Liebeskrankheit nicht mehr bekommt. Den perfekten Mann zu bekommen ist sehr schwierig. Aber Shu Li steht fest im Leben und will sich auch nicht durch Männer einschränken lassen.

Shu Lis Beziehung zu Zhou You und Shui Hong ist von komplizierter Natur. Sie führen eine Dreiecksbeziehung. Shu Li ist die erste Liebe von Zhou You. Sie hat ihn verlassen, um selbstständig Geld zu verdienen. Er ist nach Suzhou gefahren, um abzuschalten und neue Modelle zu suchen. Nun ist Zhou You bereits mit Shui Hong zusammen. Shu Li kommt zurück und nimmt Kontakt mit Zhou You auf, der von ihr aber nichts mehr wissen will. Er schuldet ihr aber noch Bilder, die er ihr versprochen hat. Sie vereinbaren, dass er sie zu ihrer Wohnung bringt. Es stellt sich heraus, dass Shu Li ihn nur verlassen hat, um sich weiterzubilden, sodass sie seine Vermittlerin sein kann. Sie will mit ihm zusammenarbeiten und versucht ihn mit körperlicher Annäherung wieder auf ihre Seite zu ziehen.

„Zhou You ist nicht auf Shu Lis heißen Kuss gefasst. Er will sie fernhalten, doch sie hat sich eng um ihn geschlungen. Um sie weg zustoßen, musste er die Sache ernst angehen. [...] „... Zhou You, du hättest dir nicht diese Frau Qin suchen sollen, egal wie sehr sie dein Herz reizt. Was du jetzt brauchst, ist ein schlauer Vermittler. Wenn du mich zur Frau nimmst, kannst du dich um die Sachen zu Hause kümmern, und ich vertrete uns nach außen. Wir können unser Atelier eröffnen, wäre das nicht toll? ... Aber, du bist wirklich dumm, du hast

298 „你舒丽姐姐虽然爱着你的大哥哥，爱得那么久，那么深，但我真正相信的人，只有我自己——自己的独立人格和独立的经济能力。我从不愿因依靠男人的财产去过好日子，我必须有自己的产业，所以我的感情永远是自由的。当然，运气好的女人，嫁一个好男人，有爱又有事业，人生就很圆满了。但是大多数女人一辈子连其中的一样东西都得不到，能够得到其中一件，也许就是很幸运了。如果一开始就伸出手去同时抓两只大鸟，很可能连一只也抓不到。一个出色的女人，即使遇不上一个真正能使她爱的男人，她也仍然应该有自己的生活，她爱一百次一千次，灵魂也依然自由……“ (Zhang, 2009 a: S 396)

meinen großen Plan und unsere schöne Zukunft grundlos verschwendet ...“²⁹⁹

Shu Li liebt ihn und wird abgewiesen, jedoch haben sie öfters Geschlechtsverkehr. Shui Hong's Meinung über Shu Li ist sehr hoch. Sie bewundert sie, weil sie eine selbstständige Frau ist. Sie vergleicht sie mit einem Wanderstern, der seine eigenen Wege geht. Von sich selbst hat Shui Hong ein anderes Bild. Sie muss den vorgegebenen Weg gehen, damit sie ihr Ziel erreicht. Durch die Freundschaft mit Shu Li gewinnt sie ihre Selbstständigkeit. Sie schreibt an ihren Büchern und will sie veröffentlichen. Dank Shu Li kann sie gute Kontakte knüpfen.

„Als Shui Hong Shu Li zum ersten Mal sieht, hat sie einen guten Eindruck von ihr, sie mag ihre selbstständige Art. Shu Li ist nicht der Mond oder ein Satellit, sie ist ein abstrakter Wanderstern, der seine eigenen Wege geht. Aber Shui Hong braucht die Sonne, um glänzen zu können, sie braucht die Gravität der Erde, um leben zu können, und muss täglich 24 Stunden Wache stehen, um ihr Revier zu festigen – bedeutet das, dass sie und Shu Li sich noch nicht in den Kampf begeben haben, sie aber einfach so die erste Runde verloren hat?“³⁰⁰

Shu Li versucht Shui Hong Zhou You streitig zu machen und ihn für sich zu gewinnen. Sie unterhält sich mit Shui Hong über ihre Gefühle und den Grund, warum sie Zhou You in ihrem Leben braucht.

„„Ehrlich gesagt, den Teil der Liebe bekommt man am schwierigsten. Er liebt dich, aber du liebst ihn nicht, das ist auch nichts. Ich bin schon in einer Sackgasse, aber ich will einfach nicht regungslos von jemandem geliebt werden, ich möchte lieben, jemanden lieben, den ich liebe, deswegen ... Shui Hong, du weißt, ich kann nur jeden Tag darüber nachdenken, wie ich Zhou You abmontieren kann, ohne Zhou You als Teil der Liebe kann mein zusammengesetzter Mann nicht zum Leben erweckt werden ...“³⁰¹

Zhou You's Gewissen lässt ihn nicht so einfach davonkommen. Er ist sich dessen bewusst, wie viel Schaden er im Leben anderer Menschen angerichtet hat. Er hat mit Shui Hong seine eigene Welt der Liebe mit der Kunst vereint und mit Shu Li als Vermittlerin und gute Freundin einen Weg gefunden, seine Bilder zu vermarkten. Shui Hong ist durch diesen Zustand auch in der Lage, ein anderes Leben zu führen und sich zu entfalten. Dieser Zustand des Zerstörens und des Erschaffens gibt ihm

299 „舒丽火热的亲吻，使得周由猝不及防。他想推开舒丽，无奈她把他箍得那么紧，推开她就动真格的。[...] “.....周由，你根本不该找那个秦小姐，不管她多么让你动心，你现在缺的是一个精明的经纪人，如果娶我当老婆，你主内，我主外，开一家夫妻画廊，那实在是太棒了。.....可是，可是你真傻，好没道理就把我的宏伟计划，还有我们的好日子全糟蹋了.....”“ (Zhang,2009 a: S 284)

300 „水虹见舒丽的第一面，心里就对舒丽有一种隐隐的好感，她喜欢舒丽那种独立的性格，舒丽不是月亮不是卫星，舒丽是一个天马行空、独来独往的行星。而她水虹，却要靠阳光的反射来发光，靠地球的引力而生存，靠每天二十四小时寸步不离的守卫来巩固自己的地盘——那她不是等于尚未与舒丽交手，第一个回合就白白输给了舒丽吗？“ (Zhang,2009 a: S 293)

301 „“不瞒你说，爱的部分最难搞到了，他爱你，可你不爱他，还是等于没有。我这个人已经走上了绝路，偏不能让人被动的爱着，爱得麻木不仁的，我只想去爱，爱自己爱的人，所以我嘛.....水虹，你知道，我只好天天都在琢磨着拆卸周由呢，没有周由这个爱的部件，我组装的男人就活不起来.....”“ (Zhang,2009 a: S 336)

Inspiration für seine Werke.

„Zhou You's Angst kommt von seiner Erkenntnis, dass er sich bereits im Lebensstrudel von Zerschneiden und wieder Zusammenfügen befindet. Er hat Shu Li's vollständige Liebe zerbrochen, und auch die zuvor glückliche Familie von Shui Hong und Lao Wu, und A Ni's schönes Jugendleben. Er hat seine Welt der Liebe und Kunst mit Shui Hong erschaffen, die Freundschaft zu Shu Li und die Kombination zwischen Kunst und Vermittlung ... Shui Hong hat auch durch Zerstören und Wiederaufbauen ihr erhofftes Leben begonnen...“³⁰²

Shu Li hat sich ein Leben und eine Zukunft mit Zhou You vorgestellt. Sie hätte für ihn sogar ein Kind zur Welt gebracht. Jedoch wird ihre Vorstellung von einer harmonischen Familie zerstört. Zhou You hat Shui Hong gefunden und Shu Li ist sich dessen bewusst, dass er sie vom ganzem Herzen liebt und sie nicht aufgeben würde. Shu Li ist eine selbstständige Frau, die ihre Freiheit liebt, aber für Zhou You wäre sie bereit gewesen, diese einzuschränken.

„Wenn sie Zhou You nicht verloren hätte, würde hier jetzt ihr letzter Hafen zum Anker sein, sie würde nirgends mehr hingehen, kein Risiko mehr eingehen und auch nichts mehr anstreben, sie würde einfach nur mit Zhou You in diesem schönen Haus bleiben, gut und entspannt ihr Leben führen, sie würde ihm auch ein schlaues und süßes Kind zur Welt bringen, egal ob Junge oder Mädchen ... das alles sollte sie genießen, aber jetzt gehört alles Shui Hong.“³⁰³

Sie ist aber nicht nur in Zhou You verliebt, sondern hegt auch Gefühle für Shui Hong. Am Anfang betrachtet sie sie als Konkurrenz, doch mit der Zeit schließt sie sie tief in ihr Herz. Die Freundschaft und Liebe, die Shui Hong Shu Li gibt, ist mehr, als Zhou You ihr je geben kann. Diese Freundschaft hilft Shu Li auch, ihren sexuellen Drang, den sie mit Zhou You ausleben will, einzuschränken. Die zwei Frauen verbindet ein starkes Band der Freundschaft. Shu Li kann nicht ganz an Zhou You glauben oder an irgendjemand anderen in ihrem Leben, bis sie Shui Hong trifft.

„Shu Li fühlt sich plötzlich etwas schuldig Shui Hong gegenüber, in diesem einen Jahr hat sie von Shui Hong mehr an Freundschaft und Liebe bekommen als von Zhou You. Immerhin liebt sie Shui Hong. Das Schlimmste und Schrecklichste ist, dass Shui Hong es auf unspürbare Weise veranlasst hat, dass sie sich in sie verliebt. Diese freundschaftliche Liebe oder Freundschaft zwischen Frauen hat ihr Verlangen nach Zhou You zurückgehalten und unterdrückt. Sie scheint nie jemanden leicht geglaubt zu haben, nicht einmal Zhou You hat

302 „周由的恐惧是他意识到自己也早已处于打碎和组装的命运漩涡之中。他打碎了舒丽完整的爱、打碎了水虹和老吴原先温馨的家庭、打碎了阿霓美丽的花季生活；又组装了他和水虹的爱与艺术的天地、组装了和舒丽的友情关系、组装了艺术与经纪的配置……而水虹，也在打碎和组装中开始了她期待的另一种生活……“
(Zhang, 2009 a: S 339)

303 „如果她没有把周由给弄丢的话，这儿本该是她最后停泊的港湾，她哪儿也不再去、不在冒险不在闯荡，就和周由厮守在这漂亮的大房子里，舒舒服服、轻轻松松地过一辈子，还要给他生一个聪明又可爱的孩子，男孩女孩都行……这一切都该由她来享受，然而，如今这一切全归水虹了。“ (Zhang, 2009 a: S 345)

sie ganz glauben können, doch an Shui Hong hat sie geglaubt.“³⁰⁴

Shu Li ist auch ein wichtiger Mensch im Leben von Shui Hong und Zhou You. Sie ist ein Teil der Familie. Shui Hong und Zhou You haben immer einen Platz für sie, damit sie sich nicht verloren fühlt. Diese Dreiecksbeziehung hat sich seit dem Anfang, in dem sie chaotisch und nicht definiert ist, zu einem harmonischen Beisammensein entwickelt. Alle Bedürfnisse, die die drei Personen haben, werden auf Grund ihres Zusammenseins und der gegenseitigen Unterstützung befriedigt.

Die Beziehung zwischen Lao Wu und Shui Hong ist seit langer Zeit zum Alltag geworden. Sie leben nebeneinander her. Lao Wu weiß, dass Shui Hong eine Schönheit ist und auch in seinem Freundeskreis sehr beliebt ist. Zhou You hat von Shui Hong ein Gemälde gemalt, da sie ihn darum gebeten hat. Das Endprodukt sieht sich Lao Wu näher an. Er bemerkt ihren leicht geröteten Gesichtsausdruck, den er gut kennt. Am Anfang ihrer Ehe hat sie nur ihn so angesehen. Im Unterbewusstsein weiß Lao Wu bereits, dass er seine Frau an Zhou You verloren hat. Er erkennt, wenn auch nicht bewusst, dass Zhou You für ihn eine Gefahr darstellt. Bald darauf kauft er für Zhou You ein Rückfahrtticket nach Beijing.

“Unter den Freunden in seiner Umgebung gibt es viele, die Shui Hong nach wie vor verehren, er ist auch bereits daran gewöhnt, dass sie seiner geliebten Frau öffentlich ihre Zuneigung zeigen. Aber Shui Hong waren diese Komplimente immer gleichgültig. Shui Hongs Ausdruck auf diesem Bild ist ihm sehr vertraut, am Anfang ihrer Liebesbeziehung hat er diesen Ausdruck sehr oft gesehen. Aber in den letzten Jahren des ruhigen und beständigen Eheleben sieht er nur mehr selten dieses schüchterne und erfreuliche Verhalten von ihr.”³⁰⁵

Seit Zhou You nach Beijing zurückgekehrt ist, vor ungefähr sechs Monaten, fällt Lao Wu auf, dass sich Shui Hong von ihm entfernt. Der Zeitpunkt, ihn zu verlassen, ist gekommen. Sie bittet Lao Wu, ihre ein Ticket nach Beijing zu kaufen. Er geht damit sehr offen und verständnisvoll um und erfüllt ihre Bitte. Er lässt sie zu einem anderen Mann gehen.

“Der Tag, den Lao Wu vorhergesehen hat, ist endlich gekommen. Er kann das Herz von Shui Hong, das bereits bei einem anderen Mann ist, nicht mehr zurückhalten. Eigentlich hat er schon nach dem Sommer gewusst, dass er sie verloren hat. Sogar wenn sie beide Sex haben,

304 „舒丽忽然觉得自己有点对不起水虹，这一年多来，她从水虹那里得到的友情和爱，比从周由那里得到的还要更多一些。她毕竟是爱着水虹的。也许最糟也最要命的是，水虹居然不动声色地让自己爱上了她。这种女人之间的友爱或是友情，压抑了也钳制着她对周由的情欲。她似乎从不轻易相信别人，就连周由也不会完全相信，但她却不得不相信水虹。” (Zhang, 2009 a: S 347)

305“他周围的朋友们中，始终暗恋着水虹的大有人在，他早已习惯了朋友向自己的爱妻公开表示好感。但水虹对这些恭维和追求向来无动于衷。这幅画面上水虹的表情，是老吴熟悉的，在他们初恋和热恋时，他长长见到。然而近几年来，在他们平静而稳定的夫妻生活中，他已经很少能见到水虹这种像是羞涩又像是欢欣的神态了。” (Zhang, 2009 a: S 47f)

fühlt er sich, als ob er ein Verbrechen begeht. Im Bett hat er bereits gegen den Willen von Shui Hong gehandelt, er weiß genau, dass sie mit geschlossenen Augen ihren Pflichten als Ehefrau nachgeht. Ihr Wehren im letzten halben Jahr hat nichts gebracht, ihre über zehnjährige Liebe hat einen Schlusstrich gezogen und ruhig die letzte Strecke vollendet. Lao Wu ist dankbar für ihre Ehrlichkeit und die Transparenz. Die Ehre eines Mannes veranlasst ihn, Shui Hong's Willen zu folgen. Er wird sie immer lieben und hassen; und er wird Zhou You für immer hassen.“³⁰⁶

Die Eifersucht und die Unzufriedenheit sind deutlich, obwohl er viel Verständnis zeigt. Seine Liebe zu Shui Hong geht sogar so weit, dass er ihr anbietet, immer zu ihm zurückkommen zu können. Er würde sogar A Xiu um die Scheidung bitten, damit sie wieder zusammen sein können. Für ihn ist Shui Hong neben seiner Tochter A Ni der wichtigste Mensch. Die Gefühle von A Xiu sind für ihn nebensächlich. Er nimmt an, dass A Xiu Verständnis zeigt, jedoch denkt er in dem Moment nicht daran, dass er ihre Gefühle verletzt und ihr das Herz bricht.

„Lao Wu wischt ihr mit einem Taschentuch den Regen und die Tränen vom Gesicht, er sagt: „Aber wenn ... wenn du dich in Beijing nicht gewöhnen kannst, wenn du zurückkommen willst, werde ich A Xiu überreden, sich von mir scheiden zu lassen. Unser Tor wird wie immer für dich offen stehen ...“³⁰⁷

A Xiu soll Shui Hong an seiner Seite ersetzen, ein Beispiel dafür ist das Einfangen des Duftes der Blumen. Lao Wu wird nostalgisch, da es wieder an der Zeit ist, dass die Blumen im Herbst blühen und Shui Hong sie normalerweise einlegt, um den Duft zu konservieren, damit Lao Wu sich im Winter an dem Blumenduft erfreuen kann. Er verspürt das Gefühl des Verlustes und möchte, dass A Xiu diese Lücke ausfüllt. Sie soll genau dasselbe wie seine frühere Frau machen.

„Aber wenn die Duftblüten heuer wieder aufblühen, wird Shui Hong nicht mehr hier stehen, werden sie noch genauso gut duften wie früher, ohne Shui Hong? Er denkt, in diesen Herbst, wenn die Duftblüten wieder aufgehen, soll er A Xiu dazu veranlassen, dass sie so wie Shui Hong die Duftblüten in Zucker eintunkt und in Fläschchen konserviert. Dann muss er nur den Deckel aufmachen und kann das ganze Jahr über diese betäubenden und herzerweichenden Düfte riechen.“³⁰⁸

306 „老吴料定的日子终于不早不晚地到了。他无法挽留早已装到别人胸膛里去的水虹的心。其实从夏天以后，他就知道自己已失去了她。他连与水虹做爱，都已产生了犯罪感。他在床上已经违反了水虹的意愿，他明知水虹仅仅是闭着眼在尽着妻子的义务。水虹大半年来来的挣扎已前功尽弃，十几年的爱终于盖棺定论，平静地走完了它最后的一段路程。老吴感念她的坦白和透明，一种男人的自尊反使他决定成全水虹。他将永远爱她、恨她；也永远痛恨周由。” (Zhang,2009 a: S 75)

307 „老吴用纸巾擦了擦脸上的雨水和泪水，说：“不过，万一……万一你在北京过不惯，万一你想回来，我会说服阿秀和我离婚的。吴家的门依旧为你开着……”“ (Zhang,2009 a: S 149)

308 „可是，今年桂花再开的时候，水虹不会站在这里了，水虹不在，桂花还会像往年那么香么？他想，等今年秋天桂花香的日子，他要让阿秀像水虹每年那样，糖渍几瓶香味醇厚的桂花，一年四季中，他只要打开瓶盖，就能闻到这让人心醉也心碎的气息……“ (Zhang,2009 a: S 190)

Der Duft der Blumen symbolisiert für ihn die gute alte Zeit mit Shui Hong. Er ist sehr niedergeschlagen, da er genau weiß, dass es nie wieder so wie früher sein wird.

Den erste Hinweis, dass A Xiu in Lao Wu verliebt ist, bekommt der Leser aus der Sicht von Zhou You. Er bemerkt an dem Abend, als er zum Essen eingeladen ist, die Blicke, die A Xiu Lao Wu zuwirft. A Xiu hegt Gefühle für Lao Wu, die sie geheim hält. Im Verlauf der Geschichte wird bestätigt, dass sie ihn schon länger liebt und ihn öfters beim Joggen beobachtet.

„Zhou You merkt, dass A Xius nette Art in ihrer Klugheit und Gehorsamkeit liegt, so wie Schmalzklößchen mit feinen Pastefüllung bei den Desserts nach Suzhou-Art, weich und klebrig. Als sie den Kopf gehoben hat, um Lao Wu anzuschauen, waren ihre Blicke auch weich und klebrig...“³⁰⁹

Nachdem Shui Hong Lao Wu verlassen hat und zu Zhou You nach Beijing gefahren ist, macht Lao Wu A Xiu einen Heiratsantrag. Sie ist überglücklich und will sofort mit ihm den Akt der Ehe vollziehen. Auch wenn er sie doch nicht heiraten sollte, will sie mit ihm schlafen. Sie verspricht ihm, gut auf ihn aufzupassen und für ihn zu kochen. Sie nimmt freiwillig die typische Frauenrolle ein, die sich um den Mann kümmert und der das allein reicht, um ihre ganze Welt auszufüllen. Nach dem Gespräch entkleidet sie sich und sie vollziehen den Akt. Er entjungfert sie und versichert ihr danach, dass er sie auf jeden Fall heiraten wird. Eine Spur von schlechtem Gewissen scheint durch Lao Wu durch, denn mit der Bestätigung, dass er sie heiraten wird, ehrt er ihre Enthaltensamkeit bis zur Heirat mit ihm.

„A Xiu ist überrascht, ihr Gesicht rötet sich. Aber sofort nimmt sie Lao Wus große Hand und hält sie an ihre Wange. Danach schaut sie Lao Wu voller Hoffnung mit ihren weiten Augen an und wartet auf seine weiteren Worte. Lao Wu sagt zögernd: „A Xiu, wen ich mich von deiner Tante Qin scheiden lasse, würdest du mich heiraten wollen?“ [...] „Ja ... ich will ... wieso soll ich das nicht wollen? Die Frauen auf der Straße sagen alle, dass man im früheren Leben sicher viel Gutes getan hat, um einen Mann wie dich heiraten zu können.“ A Xiu hält die Hand von Lao Wu ganz fest, ihre Hände beginnen schon zu schwitzen. Ihre Blicke sind starr auf den Mund von Lao Wu gerichtet, als ob sie Angst hätte, er würde das vorhin Gesagte wieder zurücknehmen. [...] „Als ich 16 war, habe ich mich bereits in dich verliebt. Sogar in meinen Träumen möchte ich dich heiraten. Ich stehe täglich bereits in der Früh vor dem Fenster und beobachte dich beim Joggen, aber ich bin nicht die Einzige, ich weiß dass viele Frauen in dieser Straße dich beobachten. Dein Körper ist so fest wie der eines jungen Mannes, du scheinst gar nicht alt zu sein. Auch wenn du mich nicht heiratest, aber mit mir diese Sachen zwischen Ehepaaren machst, bin ich einverstanden. Tante Qin ist wirklich eine sehr schöne Frau, aber ich bin zehn Jahre jünger als sie ... ich würde täglich Gutes für dich kochen, ich würde mit keinem weggehen, sondern für immer

309 „周由发现阿秀有伶俐乖巧的可爱，像苏式甜点中的那种细沙猪油团子，又软又糯。她在抬头看老吴的时候，那眼神也又软又糯.....“ (Zhang,2009 a: S 40)

bei dir bleiben ... ich bin so glücklich, ab heute bin ich dein...“³¹⁰

Lao Wus Gefühle sind verletzt und A Xiu bietet sich ihm nach dem Antrag an. Der Akt selbst wird auf Lao Wus Seite nur mit dem Gedanken an Rache ausgeführt. Für A Xiu ist es ein Akt der Liebe und die Bestätigung für sie, dass er Interesse an ihr hat, so wie sie an ihm. Zhou You hat ihm seine Frau genommen, und um sich besser zu fühlen und sich selbst zu bestätigen, entjungfert er A Xiu. Er redet sich ein, dass er eine bessere Partie als Zhou You gemacht hat, da eine 23-jährige Frau, die noch Jungfrau ist, Interesse an ihm hat.

„Er ruft mit voller Kraft: „Ich will mehr genießen als du! Zhou You ist sicher keine Jungfrau mehr, aber die schöne Frau im meinem Bett schon! Zhou You ist 30, und diese Frau erst 23, mal sehen, wer am meisten genießt! ... Mit diesen brutalen Gedanken fällt er über A Xiu her und lässt sein seit langem angesammeltes sexuelles, tierisches und rachsüchtiges Verlangen an A Xiu aus.“³¹¹

Diese Rachegefühle legen sich mit der Zeit. Er findet es schade, dass sie nicht auf der selben Seite stehen. Wenn er A Ni als Frau ausgewählt hätte, hätten beide Männer ihre Frauen gemeinsam beschützen und lieben können. Seine Gefühle gegenüber Zhou You sind zwiespältig, auf der einen Seite vermisst er ihn manchmal, auf der anderen Seite ist er derjenige, der ihm seine geliebte Frau genommen hat. Das zeigt, dass Zhou You nur ein Vorwand ist, damit er eine Person hat, auf die er böse sein kann und nicht auf sich selbst wütend ist.

„Manchmal vermisst Lau Wu auch diesen Lausbuben Zhou You. Er versteht wirklich nicht, wieso er sich in Shui Hong verliebt hat und nicht in A Ni, die nur halb so alt ist. Es wäre wunderbar, wenn Zhou You nicht Shui Hong angestrebt, sondern auf A Ni gewartet hätte. Es wäre eine beneidenswerte Kombination gewesen, zwei tapfere Männer die zwei süße Frauen beschützen. Leider wurde so ein vernünftiges und ideales Leben vom unvernünftigen Gott der Liebe und vom verrückten Gott der Kunst mit Leichtigkeit durcheinander gebracht.“³¹²

310 „阿秀吃了一惊，脸涨得绯红。但立即把他的大手抓住贴在自己的脸上。然后睁大了眼，满怀期待地望着老吴，等着他下面的话。老吴吞吞吐吐地说：“阿秀，如果我和你秦阿姨离了婚，你肯嫁给我吗？”[...]“肯的.....愿意的.....我怎么会不愿意呢？街上的女人都说，要是能嫁你这样的男人，就是前世修来的福气了。”阿秀把老吴的手攥得紧紧，手心里已是热汗涔涔。她死死盯着他的嘴，好像生怕他收回刚才的话。[...]“.....我十六岁的时候就爱上你，我，我.....我做梦都想嫁给你，我天天一早就站在窗口看你跑步，不只是我一个人看，我晓得巷里还有好几个女人也在看你.....你的身体像年轻人一样结实，你一点都见老.....你就是不同我结婚，同我做那种夫妻的事情，我也愿意的.....秦阿姨真是世界上顶好看的女人了，不过，我总比她年轻十岁啊.....我以后一定会天天给你烧好菜吃的，我是不会跟人家走的，我一辈子都跟着你.....我实在太开心了，从今以后我就是你的人了.....”“ (Zhang,2009 a: S 115)

311 „他狠狠叫道“我要比你享受得更多！周由绝不是童男，而我床上的漂亮女人是个处女！周由三十岁了，而我这个女人还只有二十三岁，看谁享受得更疯狂！.....身体一阵颤栗又一阵痉挛的老吴，就是怀着如此狂暴的心理扑向阿秀的，将其积蓄已久的性欲、兽欲、报复欲一股脑地发泄到了阿秀身上。” (Zhang,2009 a: S 118)

312 „有时老吴也很想念周由那个坏小子。他真搞不懂周由爱上的为什么是水虹，而不是比水虹年轻一半的阿霓。如果周由不去追求水虹而等待阿霓，那该有多么美满呢。两个雄赳赳的男子汉，保护两个可爱的女人，这将是多么让人羡慕的配置呵。可惜，理性与理想的生活，偏偏就被非理性的爱神，疯狂的艺术之神，轻而易举地搅了个乱七八糟。” (Zhang,2009 a: S 122)

Nach dem Geschlechtsverkehr bemerkt Lao Wu, das er A Xiu die ganze Zeit noch nicht einmal geküsst hat. Ein Kuss ist meist intimer und gefühlvoller als der Beischlaf selbst. Dass es ihm bis zu diesem Zeitpunkt nicht aufgefallen ist, zeigt, dass er emotional auf Abstand ist. Er liebt noch immer Shui Hong und hat die Hoffnung, dass sie zu ihm zurückkehrt. Nachdem er wieder zu Verstand gekommen ist, holt er diesen Kuss nach und geht so mehr auf A Xiu ein.

„Beim Verlassen ist er erst drauf gekommen, dass er A Xiu noch gar nicht geküsst hat. Er nähert sich ihr und möchte den Kuss nachholen.“³¹³

Lao Wu und A Xiu sind bereits verheiratet. Er bemerkt, dass er sie braucht, und er gesteht sich selbst ein, das er sie mag. Sie ist ihm eine große Hilfe, auch in Bezug auf A Ni. Die beiden haben zwar kein Mutter-Tochter-Verhältnis, stehen sich aber ziemlich nah, so wie Schwestern. Lao Wu vertraut A Xiu auf der Gefühlsebene mehr als am Anfang ihrer Beziehung. Das zeigt die körperliche Nähe, die er zulässt.

„Die Nacht ist tief, A Xiu sitzt noch gemütlich auf Lao Wus Schoß, die Hände um ihn geschlungen. Seit der Hochzeit ist es das erste Mal, dass Lao Wu sich so geduldig von A Xiu umschlingen lässt. Er fühlt, dass er A Xiu wieder mag. Durch die Konflikte mit A Ni ist er zur Erkenntnis gekommen, dass er A Xiu braucht. Nachdem A Xiu zu ihnen gezogen ist, kümmert sie sich wie eine große Schwester um A Ni, die sie ständig auffordert, für sie Modell zu stehen, und A Xiu nimmt immer geduldig eine neue Stellung ein, damit A Ni sie malen kann.“³¹⁴

Später ist A Xiu bereits schwanger. Es ist der Beginn der Gründung einer neuen Familie. Das Kind wird von allen Seiten mit Freude erwartet. Auch Shui Hong ist begeistert. A Ni kann es kaum erwarten, eine große Schwester zu werden. Aber nachdem A Ni nach Beijing gegangen ist, um Zhou You zu sehen, fährt Lao Wu ihr nach, um sie zurückzuholen. Dabei bleibt A Xiu alleine zuhause. Lao Wus Gefühle zu A Xiu sind durch die Schwangerschaft gestiegen. Der Gedanke, einen Jungen zu bekommen, freut ihm am meisten, denn dann muss er sich nicht mehr mit dem Problem, noch eine hübsche Tochter beschützen zu müssen, herumschlagen.

„Lao Wu spürt, dass er sich langsam von Shui Hong entfernt und sein Herz sich A Xiu nähert. A Xiu ist schon im zweiten Monat schwanger, beide Familien erwarten dass A Xiu

313 „临走时,他才想起好像还没有吻过阿秀,就把脸贴近她,准备补偿那个亲吻。“ (Zhang,2009 a: S 120)

314 „夜已深,阿秀还舒服地坐在老吴腿上,抱着他不松手。婚后,老吴还是第一次这样耐心承受阿秀如此长时间的身体依附。他感到自己又有些喜欢阿秀了。他是在对待阿霓的问题上,越来越觉得需要阿秀的。阿秀在进了这个家以后,一直像个大姐姐一样关心和照料阿霓。阿霓不断地要求阿秀给她当模特,阿秀总是不厌其烦地摆出各种姿势让她画。“ (Zhang,2009 a: S 197)

einen Jungen zur Welt bringt. Lao Wu möchte auch einen Jungen, eine schöne Tochter zu haben bringt zu viele Sorgen.“³¹⁵

Als Lao Wu und A Ni wieder von Beijing heimkehren, sehen sie viele Polizisten vor ihrem Haus. Sie erfahren, dass A Xiu brutal ermordet und vergewaltigt worden ist. Wertgegenstände, darunter auch die Bilder von Zhou You, sind gestohlen worden. Bis zum Ende der Erzählung wird nicht aufgeklärt, wer die Mörder sind oder ob die Polizei sie gefunden hat. Es ist nur offensichtlich für die Polizei, dass es Personen sind, die mit der Familie vertraut sind. Das Ziel des Überfalls war der Raub des Familienschatzes, der sich zu diesem Zeitpunkt nicht mehr im Haus befunden hat.

10. Vergleich der drei Werke in Bezug auf das Motiv der Liebe

Die Analyse der drei Werke mit Hilfe der Erzähltheorie von Genette zeigt, wie Zhang Kangkang in interessanter Weise das Thema variiert.

Die herkömmliche Auffassung von Liebe im Alten China stellt die Hoffnung auf die Vollkommenheit der Liebe in den Mittelpunkt. Man lobt die Größe der Liebe und glaubt an ihre Kraft, man glaubt, dass die Liebe ewig ist und sie es wert ist, sie anzustreben. Die Liebe könne alle Hindernisse überwinden und sie stehe über Leben und Tod. Im neuen Zeitalter wird die Liebe grundsätzlich genauso beschrieben wie in früheren Zeiten.³¹⁶ Zur Zeit der Kulturrevolution ist es verboten, über das Thema der Liebe zu schreiben, nach der Kulturrevolution erregt daher Zhang Kangkang mit ihrem Werk „Ai de quanli“ die Aufmerksamkeit der literarischen Öffentlichkeit. In ihrem literarischen Schaffen verfasst sie viele Erzählungen, die sich mit der Liebe beschäftigen.

In der vorliegenden Arbeit werden drei Werke von Zhang Kangkang analysiert. Die zwei Werke „Ai de quanli“ und „Yinxing banlü“ behandeln das Thema der „Zhishi qingnian“ und das Werk „Qing'ai hualang“ beschäftigt sich mit dem Thematik der urbanen Frauen. Es handelt sich um zwei verschiedenen Zeiträume und um verschiedene Sichtweisen der Liebe in den untersuchten Werken. Die Auffassung von Liebe hängt mit der Kulturrevolution zusammen, und mit der Reform- und Öffnungspolitik verändert sich das Denken und die Sicht der Liebe. Die Sprache der Liebe ist romantisch, wie an Hand der Liebessprache und der sprachlichen Bilder in „Qing'ai hualang“ zu sehen ist. Die Liebesauffassung während der Revolution ist sehr ernst, wie Xiao Xiaos Liebe zu

315 „老吴觉得自己离水虹渐渐远了，自己的心越来越贴近阿秀。阿秀已有两个多月的身孕，吴家和李家都盼望阿秀能生个儿子，老吴也真想要个儿子，漂亮的女儿实在太让人操心。“ (Zhang, 2009 a: S 231)

316 Vgl. Zhou (2004) S. 28f

Chen Xu zeigt. Mit der Periode der Reform- und Öffnungspolitik ändert sich Zhang Kangkangs Stil und ihre Darstellung der Liebe zwischen Mann und Frau sehr, da sich auch die Gesellschaft ändert. Die Menschen wollen keinen Einfluss der Regierung, wenn es um das Thema Liebe geht.³¹⁷

In Bezug auf die Liebe kann man mit jedem Werk eine Intensivierung erkennen. Sie wird tief gehender dargestellt. Das 1979 veröffentlichte Werk „Ai de quanli“ beschäftigt sich mit den Mut und dem Recht, zu lieben und mit dem offenen Ende kann man hoffen, dass sich die Hauptfigur der neuen Zeit zuwendet und ihr Recht auf Liebe einfordert.

Das frühe Werk „Ai de quanli“ zeigt den tiefen Idealismus.³¹⁸ Die Kulturrevolution stellt für die Hauptdarstellerin ein Trauma dar. Sie kämpft für das Recht auf Liebe, ein hoffnungsvolles und zufrieden stellendes Leben erwartet sie, denn sie kann sich von den traumatischen Erinnerungen befreien.³¹⁹ Die Erzählung spielt nach der Kulturrevolution und stellt einen Tabubruch dar. Sie wird zu Beginn der Zeit der Reform- und Öffnungspolitik verfasst. Die Handlung spielt in der Gegenwart des aktuellen Geschehens. An Hand der Liebesthematik kann man erkennen, wie sich die Gesellschaft ändert. Man ist sich noch nicht sicher, ob man seine Gefühle ausleben kann. Nur wenige Menschen trauen sich, ihre eigene Meinung zu äußern. In der Erzählung repräsentieren diese Art von Menschen Li Xin und Shu Mo. Die Liebe wird zu dieser Zeit unterdrückt und erst mit Beginn der Zeit der Reform- und Öffnungspolitik kommt es zu einer gewissen Freiheit hinsichtlich der Liebe, die allerdings von der Autorin naiver gesehen wird als in ihren späteren Werken.

Der 1986 veröffentlichte Roman „Yinxing banlü“ beschäftigt sich mit der Liebe eines „Zhishi qingnian“ Paares und beschreibt das Alltagsleben mit seinen Schwierigkeiten von der Hochzeit bis zur Scheidung. Es ist ein psychologischer Roman, der zeigt, dass jeder Mensch auch noch ein anderes „Ich“, also einen unsichtbaren Begleiter, in sich trägt.³²⁰ Der Roman entsteht in der Mitte der Periode der Reform- und Öffnungspolitik und im Gegensatz zu „Ai de quanli“ spielt der Roman in der Kulturrevolution. Es finden sich viele Übereinstimmungen mit dem Leben der Autorin, sodass es den Anschein hat, als sei das Werk eine Verarbeitung der Erlebnisse der Autorin während der Kulturrevolution. Sie verbringt genau wie der Hauptcharakter Xiao Xiao längere Zeit auf einer Farm im Norden. Zhang Kangkang heiratet auch zu dieser Zeit und bekommt mit ihrem ersten Mann einen Sohn. Nach ihrer Scheidung bekommt ihr Ex-Mann das Kind. Der Hauptcharakter widmet sich wie die Autorin der Schriftstellerei und bildet sich diesbezüglich weiter. Es wäre unmöglich,

317 Vgl. Pan (2010) S.13ff

318 Vgl. Zhou (2004) S. 32

319 Vgl. Zhou (2004) S. 29

320 Vgl. Zhou (2004) S. 32

dieses Werk zur Zeit der Kulturrevolution zu veröffentlichen, da viele Tabuthemen auftreten.

Der 1996 veröffentlichte Roman „Qing'ai hualang“ befasst sich ganz offen mit Liebe und Leidenschaft. Es entsteht in der Zeit des Wirtschaftsbooms und des Aufschwungs in China und spielt auch in den 1990er Jahren. Der Künstler Zhou You, einer der Hauptcharaktere, verkörpert die Züge der Leidenschaft und der „unbedingten“ Liebe. Durch seine Liebe blüht Shui Hong auf, sie erkennt, dass Liebe und Leidenschaft zusammenfallen können und sie nicht eines missen muss, um das andere zu besitzen. Sie lernt durch die Augen von Zhou You ihre eigene Schönheit kennen und sich selbst zu lieben. Zu diesem Roman passt die Redewendung „Im Krieg und in der Liebe ist alles erlaubt“. Obwohl Shui Hong verheiratet ist, gelingt es Zhou You, sie von den Ketten der Ehe zu befreien, um ihr wahres Ich ausleben zu können und der Liebe zu folgen.

Zhou You und Shui Hong verkörpern die antike Schönheit und gleichzeitig besitzen sie eine moderne, offene Art zu leben. Diese Offenheit zeigt sich in der Darstellungen des sexuellen Aktes.³²¹ „Qing'ai hualang“ ist eine wundervolle Kombination aus Körper und Seele. Es ist ein ideales Modell auf dem Weg zur Vervollkommnung der Liebe. Zhang Kangkang schreibt über das Verlangen aus Liebe und über die Ehe aus einer objektiven Perspektive.³²² In „Qing'ai hualang“ gibt Shui Hong ihr traditionelles Familienleben auf und folgt ihrer Liebe und ihrem Freiheitsdrang.³²³ Der Roman ist ein Geflecht, in dem mehreren Beziehungen ineinander verwoben sind und zeigt, wie sich die Gesellschaft in China im Laufe der Zeit verändert. In dem Werk „Qing'ai hualang“ ist ersichtlich, dass das Tabu von damals bereits überwunden ist. Eine Scheidung ist bereits alltäglich und wird von der Gesellschaft akzeptiert. Das zeigt die Aussage von A Ni, als sie von den Plänen ihrer Eltern, sich scheiden zu lassen, hört. Sie nimmt dies gelassen und erwähnt Mitschüler, die auch Scheidungskinder sind. Ihr Vater ist noch von der älteren Generation und ist daher schockiert, wie gelassen seine Tochter mit so einer Neuigkeit umgeht. Zur Zeit der Kulturrevolution ist es nicht denkbar, dass eine Scheidung eine alltägliche Sache ist, die man gelassen hinnimmt. Als Beispiel dafür steht die Scheidung zwischen Xiao Xiao und Chen Xu in „Yinxing banlü“. Ihre Scheidung hat sich sehr lange hingezogen bis sie die Erlaubnis dafür erhalten haben. Nach der Kulturrevolution wird die Gesellschaft offener hinsichtlich des Themas Liebe. Das, was man früher nur hinter vorgehaltener Hand auszusprechen wagt, ist in den 1990er Jahren ein offenes Thema, das sich diskutieren lässt.

Die Verwendung von Farben mit ihrer Symbolik spielt eine wichtige Rolle in den Werken der

321 Vgl. Cheng (1999)

322 Vgl. Kong (2011) S. 34f

323 Vgl. Fang (2009) S. 40f

Autorin. Sie dominieren in „Yinxing banlü“ und „Qing'ai hualang“, im ersten Werk ist es die Farbe Schwarz, die sich durch den ganzen Roman zieht und die auch die Lieblingsfarbe des Hauptcharakters Chen Xu ist. Wenn man alle Farben miteinander vermischt, entsteht Schwarz. Xiao Xiao verbindet mit dieser Farbe zunächst etwas Negatives, jedoch sieht Chen Xu sie als etwas Positives. Er ist der Meinung, dass Schwarz die permanenteste und die echtste Farbe ist. Das Universum, die Erde und die Sterne sind für ihn schwarz. Er ist von Xiao Xiaos schwarzen Haaren begeistert und verbindet sie mit dem Glück, das ihn erwürgen wird. In dem Roman „Qing'ai hualang“ dominieren die Farben Rot, Weiß und Schwarz, die Zhou You in seinen Bildern für Shui Hong verarbeitet. Sie symbolisieren das Verbrennen vor Liebe, das Nichts, das darauf folgt, und zuletzt das Sterben, das jedoch Hoffnung beinhaltet. Sie versteckt sich in Form von roten Blutflecken unter dem Schwarz des Bildes und weist darauf hin, dass man die Liebe in den Tod mitnehmen kann und nicht verloren ist.

Die Liebe der Eltern oder die der Mutter ist auch eine Thematik, die sowohl in „Yinxing banlü“ als auch in „Qing'ai hualang“ vorkommt. In „Ai de quanli“ sind die Mutterliebe und die Liebe des Vaters erkennbar, obwohl die Eltern nur in Analepsen erwähnt werden. Beide Eltern lieben ihre Kinder und die Musik und diese Liebe zur Musik haben sie an ihre Kinder weitergegeben. Die letzten Worte des Vaters drücken die Liebe zu seinen Kindern aus. Er will nicht, dass sie in ihrem Leben unterdrückt werden und die Liebe zur Musik nicht ausleben dürfen. Zu ihrem Schutz hat er seine letzten Worte an sie gerichtet, in der Hoffnung, dass sie ein ruhiges Leben führen können. Die Mutter von Shu Bei und Shu Mo hat die Liebe zum Leben und zum Volk in den letzten Worten vor ihrem Selbstmord formuliert. Ihre Liebe lebt in ihren Kindern weiter.

In „Yinxing banlü“ entwickelt Xiao Xiao nicht die erwartenden Muttergefühle für ihr Kind, sondern es befällt sie ein Gefühl der Befremdung. Sie versucht die Muttergefühle zu ihrem Sohn zu steigern, aber es gelingt ihr nicht, sodass sie ihn ihrem Ex-Mann übergibt. Für sie ist das Kind ein Ebenbild von Chen Xu und sie ist nicht gewillt, sich um den Sohn zu kümmern, da er sie ständig an ihren Ex-Mann erinnert. Sie nimmt lieber den Schmerz der Trennung auf sich.

Hingegen ist Xiao Xiaos Beziehung zu ihrer Mutter eine sehr gute, beide lieben und respektieren sich. Chen Xu nimmt die Neuigkeit zuerst schlecht auf, dass er Vater wird, da er sich für soviel Verantwortung noch nicht bereit fühlt. Doch als er seinen Sohn zum ersten Mal erblickt, erstrahlt sein Gesicht vor Freude. Für ihn ist sein Sohn sehr wichtig, deswegen will er ihn nach der Scheidung von Xiao Xiao auch in seine Obhut nehmen.

In der Erzählung „Qing'ai hualang“ hingegen hat Shui Hong bereits eine Tochter, die sie über alles liebt. Gegen Ende der Erzählung wird sie wieder von Zhou You schwanger. Er nimmt die Neuigkeit

sehr positiv auf. Das Paar freut sich auf das gemeinsame Kind, denn sie haben sich nicht nur zusammen ein Nest der Liebe gebaut, sondern erweitern es nun um ein neues Familienmitglied. Sie bilden eine glückliche Familie, die sich aber noch der Konfrontation mit A Ni, der Tochter, stellen muss, da Zhou You nun ihr Stiefvater wird und nicht ihr zukünftiger Mann werden kann. Die Mutter-Tochter-Beziehung ist sehr eng, aber überschattet von der Wahrheit, die Shui Hong noch ihrer Tochter vermitteln muss. Sie liebt ihre Tochter über alles, will aber auch nicht ihre Liebe zu Zhou You aufgeben.

Die Liebe zu Lao Wu, Shui Hongs Ex-Mann, ist am Anfang ihrer Ehe eindeutig vorhanden. Das zeigt seine Bemerkung, als er zum ersten Mal das Gemälde von Shui Hong sieht, das Zhou You gemalt hat. Nach der Scheidung sind ihre Gefühle zu Lao Wu freundschaftlicher Natur. Die jahrelange Ehe der beiden hat die Leidenschaft ausgelöscht, hingegen ist im Werk „Yinxing banlü“ die Liebe nach der Scheidung immer noch vorhanden, aber der Verstand und die unterschiedliche Art zu leben veranlassen das Paar, getrennte Wege zu gehen.

In den Werk „Ai de quanli“ nehmen die linksradikalen Kräfte in der Gesellschaft den Hauptcharakteren das Recht auf Liebe weg. In „Yinxing banlü“ zeigen die Hauptcharaktere ihren festen Glauben an die Liebe. Sie kämpfen aktiv für ihre Liebe und können auch selbstständig Entscheidungen treffen.³²⁴ In „Ai de quanli“ wird die Liebe von der Gesellschaft und vom Status bestimmt. Shu Bei ist lange in einem jungen Mann verliebt, die Liebe beruht auf Gegenseitigkeit, jedoch verbietet ihm seine Familie, mit ihr zusammen zu sein, da sie einen schlechten politischen Hintergrund hat. Unter Tränen macht er mit ihr Schluss, weil er nicht den Mut besitzt, sich gegen die Familie zu stellen, um seine Liebe leben zu können. Er ordnet sich dem System unter, um seine Familie gütig zustimmen. In „Yinxing banlü“ hingegen nimmt sich Xiao Xiao das Recht, sich ihren Partner selbst auszusuchen. Ihr Vater ist gegen diese Beziehung, aber für ihre Liebe hat sie sich von ihrer Familie getrennt und folgt ihr auf die Farm im Norden.

Die Charaktere in „Yinxing banlü“ sind der Ansicht, dass die Freiheit in der Liebe gleich gestellt mit der Freiheit zum Leben ist. Die Liebe und die Ehe zur Zeit der Kulturrevolution zeigt die menschliche Ansicht von Liebe und Ehe. Xiao Xiao, die noch immer auf ihre ideale Welt fixiert ist, glaubt, dass sie in die Ehe zwischen ihrer Lehrerin Su und deren Mann die perfekte Vereinigung zwischen dem realen und dem idealen Leben in der Ehe gefunden hat. Ab den 1980er Jahren erwachen Zhang Kangkangs Hauptcharaktere und erkennen, was sie von der Liebe brauchen, sie streben aktiv nach der Liebe. In den 1990er Jahren werden Aspekte wie Lust und Schönheit

324 Vgl. Lai (2009)

hinzugefügt, und dieser Wandel zeigt sich auch in ihren Werken.³²⁵ In „Qing'ai hualang“ bestimmen die Charaktere, wenn sie lieben, jedoch beruht diese Liebe nicht immer auf Gegenseitigkeit.

Einige weibliche Charaktere haben den Mut, auf ihr Ziel aktiv zuzugehen, wie Xiao Xiao in „Yinxing banlü“ und in „Qing'ai hualang“ Shui Hong, A Ni und Shu Li. Diese Frauen wissen, wie sie vorgehen müssen, um ihre Ideale zu erreichen. Die männlichen Protagonisten, die ihnen nahe stehen, sind liberal und gut gebildet. Das sieht man an Xiao Xiaos Ehemann und an Shui Hong's Ehemann. Obwohl diese weiblichen Charaktere finanziell unabhängig sind und einen gewissen Grad an Freiheit besitzen, leiden sie unter der Diskriminierung in ihrem privaten Bereich und in der traditionellen patriarchalischen Gesellschaft. Sie scheinen schwächer und verletzbarer als Männer zu sein.³²⁶

Der Charakter Xiao Xiao denkt an ein vollkommenes Schwanenei. Es symbolisiert ihre Hoffnung, ein vollkommenes Leben zu führen.³²⁷ Sie denkt, dass es ihr Mann ist, der sie daran hindert, dieses perfekte Leben in ihrem Kopf auszuleben. Am Ende der Erzählung bemerkt sie, dass nicht er sie daran mit seinen Lügen gehindert hat, sondern dass sie selbst es ist. In ihr befindet sich ein zweites Ich, sodass eine Gegenüberstellung von Gut und Böse stattfindet.

Die Grundlage für die Liebe von Xiao Xiao und Chen Xu ist die gleiche Gesinnung und die gleiche Einstellung zur Revolution. In der Liebe ist Chen Xu ihr Geliebter und idealer Kriegspartner. Nach der Hochzeit scheint alles harmonisch zu sein, jedoch scheitert die Ehe am materiellen Leben. Chen Xu ist von der Rolle als Ehemann und Vater überfordert und sucht Zuflucht im Alkohol. Chen Xu und Xiao Xiao teilen nicht die gleiche ideale Welt miteinander, für beide ist es jeweils eine andere. Chen Xu bevorzugt die Realität, deswegen lügt er öfters, um in dieser harten Welt zu bestehen. Für Xiao Xiao ist die reale Welt hässlich, deshalb bevorzugt sie eine schöne irrealer Welt, die wiederum für Chen Xu unecht ist. Die Liebe hat in der Ehe eine starke Funktion, sie verändert sich aber auch.³²⁸

Ein Vergleich zwischen Xiao Xiao in „Yinxing banlü“ und Shui Hong in „Qing'ai hualang“ zeigt die Unterschiedlichkeit der beiden Charaktere. Xiao Xiao sperrt sich in ihrer eigenen Liebeswelt ein, in der sie nicht wahrnehmen möchte, dass ihr Geliebter Chen Xu lügt.³²⁹ Shui Hong hingegen hat sich aus den Ketten der Ehe befreit und folgt ihrer Liebe. Shui Hong ist der Ansicht, dass zwei

325 Vgl. Lai (2009)

326 Vgl. Yang (2010) S. 118

327 Vgl. Chen (2011) S. 33

328 Vgl. Kong (2011) S. 29f

329 Vgl. Kong (2008) S. 14

Menschen, die sich lieben, nichts füreinander opfern müssen. Diese Einstellung zeigt auch die Mutter-Tochter-Beziehung von Shui Hong und A Ni. Beide sind gleich gestellt, für ihre Tochter gibt sie Zhou You nicht auf.³³⁰ Obwohl Shui Hong Zhou You liebt, würde sie für ihn das Schreiben von Werken nicht aufgeben. Sie verfolgt ihr Ziel wie Shu Li, sich selbstständig als Schriftstellerin zu versuchen und ein Buch über Kunst zu schreiben.

Shu Bei in „Ai de quanli“ hingegen hat Angst zu lieben, da nur Schmerz und Verlust aus ihr entsteht. Sie ist durch ein Trauma aus der Zeit der Kulturrevolution belastet, das sie mit Hilfe der Liebe zu ihrer Familie und zu Li Xin überwinden kann. Sie ist gestärkt und bereit, den neuen Weg zu gehen, den ihr Bruder schon seit längerer Zeit beschreitet.

Während des Gesprächs über die Scheidung in „Yinxing banlü“ verlangt Xiao Xiao, das Chen Xu sich für sie ändert, doch er kann es nicht und willigt in die Scheidung ein. Es ist dieselbe Reaktion, die Li Xin in „Ai de quanli“ zeigt. Shu Bei möchte, dass er seine Berufung zur Politik aufgibt, um mit ihr zusammen sein zu können, jedoch ist er davon überzeugt, dass beides möglich ist, und lehnt ihre Liebeserklärung ab. In „Qing'ai hualang“ vertritt Shui Hong dieselbe Meinung wie Li Xin. Sie ist der Ansicht, dass kein Opfer notwendig ist, um die Liebe aufrecht zu erhalten.

Es kommt eine Vergewaltigungsszene in „Yinxing banlü“ vor und eine mit Todesfolge wird erwähnt, aber nicht genau beschrieben, in „Qing'ai hualang“. In „Yinxing banlü“ ist die Hauptperson im Zwiespalt, auf der einen Seite möchte Xiao Xiao nicht mehr mit ihrem Mann schlafen, da die Scheidung bevorsteht, auf der anderen Seite liebt sie ihn noch und möchte ihm nahe sein. Am Anfang erkennt man die Abscheu, die sich dann in Verlangen wandelt und mit Kälte endet. In der Erzählung „Qing'ai hualang“ nimmt die Handlung durch den Tod von A Xiu eine Wende. Ihr Tod ist tragisch, die aufblühende Liebe zwischen ihr und Lao Wu wird durch den Mord und die vorangegangene Vergewaltigung zerstört. Nicht nur ihr Leben, sondern auch das des gemeinsamen Kindes wird ausgelöscht. Diese Wendung im Roman lässt ihn realistisch erscheinen. Shui Hong und Chen Xu finden ihre Liebe und werden glücklich. Wenn Lao Wu und A Xiu auch ihr Glück gefunden hätten, wäre die Erzählung eine utopische Liebesgeschichte geworden, in der es für alle ein „Happy-End“ gibt.

Das Ende ist in allen drei Werken positiv angelegt, es herrscht die Hoffnung vor, dass sich alles zum Besseren wendet. In der Erzählung „Ai de quanli“ liegt diese Hoffnung im Mut zur Liebe, um offen zu werden und den Weg der Liebe zu gehen. Im Roman „Yinxing banlü“ geht es oberflächlich

330 Vgl. Fang (2009) S. 42

gesehen schlecht aus. Xiao Xiao lässt sich von Chen Xu scheiden, obwohl beide noch füreinander Liebe empfinden. Sie leben jedoch in zwei verschiedenen Welten. Xiao Xiao ist auf die ideale Welt fixiert, im Gegensatz dazu sieht Chen Xu die reale Welt, in der Lügen notwendig sind. Am Schluss dieser Erzählung entdeckt Xiao Xiao ihr anderes Ich, das in ihr koexistiert und nicht ihrer Vorstellung von sich selbst entspricht. Sie bemerkt, dass sie ein Mensch ist, der sie eigentlich nicht sein wollte. Damit endet die Erzählung. Das Positive daran ist, dass es noch nicht zu spät ist, denn das Erkennen ist der erste Schritt zur Veränderung. Im Roman „Qing'ai hualang“ ist das Ende wie bei den anderen zwei Werken offen, aber positiv auf die Zukunft hin ausgerichtet. Es bleibt offen, wie A Ni die Beziehung zwischen Shui Hong und ihrem geliebten Zhou You aufnimmt. Im Roman selbst wird angedeutet, dass sie es verstehen wird, wenn sie älter ist.

Zusammenfassend kann man sagen, das „Ai de quanli“ einen Durchbruch nach der Kulturrevolution darstellt, da die Erzählung die Situation dieses Zeitabschnittes aufzeigt. Man sollte frei von äußeren Einflüssen das Recht haben, den Menschen lieben zu dürfen, den man lieben möchte. Diese Erzählung ermutigt dazu. Es werden verschiedene Arten von Liebe gezeigt, die Liebe zum Volk, zum Beruf und zur Musik. In der Erzählung „Yinxing banlü“ steht das Paar Xiao Xiao und Chen Xu im Mittelpunkt. Es wird eine sehr tiefe Liebe beschrieben, aber die Hauptdarstellerin lebt in ihrer eigenen schönen Welt und nimmt erst am Ende wahr, dass ihr Geliebter Chen Xu nicht der ist, der er zu sein scheint. Seine Lügen sind der Grund für die Scheidung, nach der sie ihre eigenen Wege gehen. Xiao Xiao erkennt ein anderes Ich in sich, ein schlechtes, böses Ich, das auch lügt. Das Erkennen ist der erste Schritt, um zu lernen, sich selbst zu lieben. Die Erzählung „Qing'ai hualang“ widmet sich den verschiedenen Arten der Liebe. Zhang Kangkang verwendet in diesem Werk Bilder, um sie zu beschreiben. Zhou You, der Hauptcharakter, mit seinen Beziehungen zu drei Frauen steht im Mittelpunkt. Die unschuldige erste Liebe, die A Ni repräsentiert, die sexuelle Liebe zu Shu Li und die wahre Liebe zu Shui Hong, werden dargestellt. Man erkennt, dass sich die Autorin am Wandel der Zeit orientiert.

In jedem der drei Werke findet im Bereich der Liebe eine Steigerung statt. Zur Beschreibung des Geschlechtsverkehrs verwendet sie Symbole und umschreibt den Akt, die Darstellung der Liebe wird immer offener.

Beim Vergleich dieser drei Werke erkennt man, dass die Erzählungen immer komplexer aufgebaut sind. In „Ai de quanli“ wird hauptsächlich aus der Sicht von Shu Bei erzählt, während in „Yinxing banlü“ die Perspektive zwischen Xiao Xiao und Chen Xu wechselt. In „Qing'ai hualang“ ist der Perspektivenwechsel komplexer, er findet zwischen mehreren Personen statt. „Ai de quanli“ ist im Vergleich zu den anderen Erzählung am einfachsten gehalten. Dies ist verständlich, da das Werk am

Beginn der Karriere steht und die Autorin sich stetig weiterentwickelt.

In „Yinxing banlü“ fügt Zhang Kangkang eine große Anzahl an Träumen und Halluzinationen hinzu, die lebensecht und auch mit Lügen bestückt sind.³³¹ Der Roman führt in die Tiefe der menschlichen Psyche hinein. In „Qing'ai hualang“ sind die Beziehungen zu den Charakteren komplex, sie sind auf die Erfüllung ihres Liebesideals ausgerichtet. Zhang Kangkang ist eine Autorin, die mit der Zeit geht und ihre Werke den Umständen und Bedürfnissen der Zeit anpasst. Sie ist sehr kreativ und fügt ihren Erzählungen immer einen neuen Aspekt hinzu.

Zhang Kangkang wechselt zwischen Verstand und Gefühl sowie Realität und Ideal. Deswegen bietet sie dem Leser eine vielseitige und schöne Leseerfahrung. Sie ist eine Realistin mit klarem Verstand, aber auch eine Romantikerin mit Gefühl.³³²

10. Conclusio

Der Vergleich der drei Werke zeigt, wie sich die Autorin im Laufe der Zeit weiterentwickelt und literarisch neue Wege geht. Sie versteht es, in die Psyche der Menschen einzutauchen und sie gut darzustellen. Im Laufe der Zeit verwendet sie immer mehr Techniken und stellt ihre Charaktere immer komplexer dar. Nach der Kulturrevolution wird das Thema der Liebe nicht mehr tabuisiert. Zhang Kangkang veröffentlicht zu dieser Zeit ihre Erzählung „Ai de quanli“, die viel Aufmerksamkeit auf sich zieht und das zeigt, dass man lieben darf und soll. Ein Erfolg im Bereich der jugendlichen intellektuellen Literatur Chinas ist „Yinxing banlü“, der mitten in der Zeit der Reform- und Öffnungspolitik verfasst wird. Das Werk handelt von einem jugendlichen intellektuellen Paar, das in der Kulturrevolution heiratet und sich zu dieser Zeit, in der eine Scheidung nicht alltäglich ist, scheiden lässt, da ihre zwei Welten, in denen sie leben, nicht zusammenpassen. Einige Aspekte im Roman beziehen sich auf die eigenen Erfahrungen der Autorin.

Der Roman „Qing'ai hualang“ stellt den Höhepunkt in der Darstellung der Liebe dar. Er zählt zur Thematik der urbanen Frauen und entsteht zur Zeit des Wirtschaftsaufschwungs in China. Im Mittelpunkt steht nur die Liebe. Zhou You, einer der Hauptcharaktere, drückt seine Liebe in Form von Bildern aus. Der Roman ist ein Geflecht aus verschiedenen Liebesbeziehungen, die ineinander laufen.

Der Wandel in der Auffassung von Liebe wird offensichtlich an Hand von Zhang Kangkangs Werken. Im Werk „Ai de quanli“ geht es um das Recht, den Menschen lieben zu dürfen, den man

331 Vgl. Chen (2011) S. 55f

332 Vgl. Kong (2008) S. 19

will. In „Yinxing banlü“ heiraten die zwei Personen, die sich lieben, obwohl die Eltern von beiden dagegen sind. In „Qing'ai hualang“ wird mit der Liebe sehr offen umgegangen, verschieden Arten der Liebe werden dargestellt. Man kann feststellen, dass die Gesellschaft immer offener und aufgeschlossener wird und dieser Wandel auch in der Literatur seinen Niederschlag findet.

Zhang Kangkang wird vorgeworfen, eine Autorin geworden zu sein, die Populärliteratur schreibt. Ihre Art zu schreiben und die Entwicklung in ihrem Stil sind ein Beweis, dass sie sich den Umständen anpasst und sich den Problemen der Gesellschaft widmet. Sie schreibt über Themen, die die große Masse anspricht. Der Trend geht in Richtung des Marktes und des Verkaufserfolgs. Sie orientiert sich an der Gesellschaft und geht auf die Bedürfnisse der Leser ein. Mit ihrem Werk „Qing'ai hualang“ ist ihr der Spagat zwischen den beiden Faktoren gelungen. Sie ist eine Autorin, die ihren Weg geht und mit jedem Werk etwas besser machen und etwas Neues einbringen möchte.

12. Bibliografie

12.1. Primärliteratur

12.1.1. Chinesische Literatur

Zhang 张,Kangkang 抗抗(1980): Ai de quanli 爱的权利 (Das Recht auf Liebe), 成都:民出版社 Chengdu: Minchubanshe (Chengdu: Volksverlag)

Zhang 张,Kangkang 抗抗(1995):Yinxing banlü 隐形伴侣 (Der unsichtbare Partner) ,华艺出版社 Huayi chubanshe (China Kunst Verlag)

Zhang 张,Kangkang 抗抗(2009) a: Qing'ai hualang 情爱画廊 (Die Liebes Galerie), 北京: 作家出版社 Beijing: Zuojia chubanshe (Beijing: Schriftsteller Verlag)

Zhang 张,Kangkang 抗抗(2009) b: Dangdai mingjia: Zhang Kangkang zishu rensheng 当代名家: 张抗抗自述人生 (Zeitgenössische berühmte Schriftsteller: Zhang Kangkang's eigene Angaben zu ihrem Leben),长春:时代文艺出版社 Changchun:Shidai wenyi chubanshe (Changchun: Moderne Literatur und Kunst Verlag)

Zhang 张,Kangkang 抗抗(2002): Nüxing shenti xiezuo ji qita:Ni shi xianfeng ma? Zhang Kangkang fangtanlu 女性身体写作及其他:你是先锋吗?张抗抗访谈录(Schriftstellerei der weiblichen Körper sowie anderes: Bist du Avantgarde? Interview mit Zhang Kangkang) 上海: 文汇出版社 Shanghai: Wenhui chubanshe(Shanghai: Schrift Sammlungs Verlag)

12.1.2. Westlichsprachige Literatur

Genette, Gérard (2010) : Die Erzählung. Wilhelm Fink.

Zhang, Kangkang (1982): Das Recht auf Liebe: drei chinesische Erzählungen zu einem wiederentdeckten Thema / Zhang Kangkang ; Zhang Jie. Übers. u. eingel. von Claudia Magiera . - München: Simon & Magiera.

Zhang, Kangkang (1996): The Invisible Companion, translated by Daniel Bryant. New World Press. Beijing, China.

12.2. Sekundärliteratur

12.2.1. Chinesische Literatur

12.2.1.1. Chinesische Bücher, Dissertationen und Artikel

Chen 陈, Juanli 娟莉(2011):Xifang yingxiang yu Zhang Kangkang de xiaoshuo chuanguo 西方影响与张抗抗的小说创作(Der westliche Einfluss und Zhang Kangkang's Roman Werke) 湖南师范大学 Hunan shifandaxue(Normale Universität Hunan)

Cheng 程, Zhuanrong 传荣(1999):Dui zhenshanmei de zhizhuo zhuiqiu ——Ping Zhang Kangkang xiaoshuo zhong de renwu suzao 对真善美的执著追求——评张抗抗小说中的人物塑造(Über die hartnäckige Streben der wahren Schönheit – Besprechung über die Erschaffung der Charaktere in Zhang Kangkang's Romanen), 安顺师专学报 Anshun shizhuan xuebao (Anshun Fachhochschule

für Erziehungswissenschaft Fachzeitschrift)

Dai 代, Keyang 柯洋(2011): Lun Zhang Kangkang 《Qing'ai hualang》 de nüxing yishi 论张抗抗《情爱画廊》的女性意识(Analyse von dem weiblichen Bewusstsein in Zhang Kangkang's „Die Liebes Galerie“), 陇东学院学报 Longdong xueyuan xuebao(Longdong Instituts Fachzeitschrift)

Dai 代, Naxin 娜新; Gao 高, Yunlong 云龙(2007):Dui jingshen shijie de zhizhuo shouwang——Zoujin Zhang Kangkang de 《Qing'ai hualang》 he 《Zuonü》 对精神世界的执著守望——走近张抗抗的《情爱画廊》和《作女》(Das hartnäckige Wachen gegenüber der geistigen Welt- anhand von Zhang Kangkang's „Liebes Galerie“ und „Die betreuungsintensive Frau“) 湖南科技学院学报 Hunan keji xueyuan xuebao (Fachzeitschrift des wissenschaftlich-technisches Instituts Hunan)

Fang 房, Juan 娟(2009): Zhang Kangkang xiaoshuo xushi zhuanxing yanjiu 张抗抗小说叙事转型研究(Forschung über Zhang Kangkang's Transformation in der Romanerzählung) 扬州大学 Yangzhou daxue (Yangzhou Universität)

Jin 金, Gang 钢(2009):Lun Zhang Kangkang de zhiqing wenxue chuanguo licheng 论张抗抗的知青文学创作历程(Abhandlung über Zhang Kangkang's historischen Prozess der Schaffung der „Zhishi qingnian“ Literatur) 沈阳农业大学学报 Shenyang nongye daxue xuebao (Fachzeitschrift der Agrar Universität Shenyang)

Jin 金, Han 汉(1983):Zhang Kangkang lun 张抗抗论(Abhandlung über Zhang Kangkang)浙江师范学院学报 Zhejiang shifan xuebao xuebao(Fachzeitschrift der Normalen Universität Zhejiang's)

Kong 孔, Xiangwei 祥伟(2011):Lun Zhang Kangkang de rensheng wenti xiaoshuo 论张抗抗的人生问题小说(Abhandlung über die menschlichen Problemromane von Zhang Kangkang) 山东师范大学 Shandong shifan daxue(Normale Universität Shandong)

Kong 孔, Xiangying 祥莹(2008):Lun Zhang Kangkang de nüxing yishi 论张抗抗的女性意识(Abhandlung von Zhang Kangkang's weiblichen Bewusstsein) 东北师范大学 Dongbei shifan daxue (Nordöstliche normale Universität)

Lai 赖, Chiping 翹萍(2009):Xiandai aiqing、hunyin zhuti de xiangxiang yu chongjian——Lun Zhang Kangkang de hunlian xushi 现代爱情、婚姻主体的想象与重建——论张抗抗的婚恋叙事(Vorstellung und Wiederaufbau der Modernen Liebe und Hauptbestandteil der Ehe - Narration über Zhang Kangkang's Liebe und Ehe)小说评论 Xiaoshuo pinglun (Roman Rezension)

Li 李, Ziyun 子云(1982): Youyi de tansuo——Zhang Kangkang de xiaoshuo duhou 有益的探索——张抗抗的小说读后(Vorteilhafte Forschung-Nach dem Lesen von Zhang Kangkang's Romanen) 文艺理论研究 Wenyi lilun yanjiu(Theoretische Studien in Literatur und Kunst)

Lü 吕, Qingfei 晴飞 (1990): Zhongguo dangdai qingnian nüzuojia pingzhuan 中国当代青年女作家评传(Kritische Biografie von chinesischen zeitgenössischen jugendlichen Schriftstellerinnen) 中国妇女出版社 Zhongguo funü chubanshe (Chinesischer Frauen Verlag)

Mo 莫, Rongli 荣丽(2009):Lun zhangkangkang xiaoshuo zhong de tonghua yinyu 论张抗抗小说中的童话隐喻(Abhandlung über die Märchen Metapher in Zhang Kangkang's Romanen) 黑龙江史志 Heilongjiang shizhi(Heilongjiang's Geschichtsaufzeichnung)

Pan 潘, Wenjing 文婧 (2010):Zhang Kangkang changpian xiaoshuo de xushu huayu fenxi 张抗抗长

篇小说的叙述话语分析(Analyse über die Erzählsprache in Zhang Kangkang's Langromanen)福建师范大学 Fujian shifan daxue(Normale Universität Fujian)

Sheng 盛, Jie 洁(2005):Wenhua zhuanxing shiye zhong Zhang Kangkang de chengshi xushu— — Jian tan dangxia zhiqing zuojia de jiti liulang ji qi zaoyu de wenhua ganga 文化转型视野中张抗抗的城市叙述——兼谈当下知青作家的集体流浪及其遭遇的文化尴尬 (Zhang Kangkang's Stadt Erzählungen im Blinkwinkel der Transformation der Kultur - Gleichzeitig wird über das kollektive Umherziehen der „Zhishi qingnian“ Schriftsteller sowie über deren kulturellen Verlegenheit geredet)江南大学学报 Jiangnan daxue xuebao (Fachzeitschrift der Universität Jiangnan)

Sun 孙, Yi 奕(2000):Rongya yu su de tansuo——Du Zhang Kangkang de 《Qing'ai hualang》 融雅于俗的探索——读张抗抗的《情爱画廊》 (Forschung über die Eleganz und das Vulgäre – Lesen von Zhang Kangkang's Werk „Die Liebes Galerie“)宁波教育学院学报 Ningbo jiaoyu xueyuan xuebao(Fachzeitschrift des Erziehung's Instituts Ningbo)

Ye 叶, Yanfang 延芳(1997):Pingheng shengming yayi de shenmei youxi——Zhang Kangkang 《Qing'ai hualang》 zhi wojian 平衡生命压抑的审美游戏——张抗抗《情爱画廊》之我见 (Das ästhetische Spiel, dass das unterdrückte Leben ausgleicht- Zhang Kangkang's „Die Liebes Galerie“ von meinen Standpunkt aus gesehen)当代作家评论 Dangdai zuojia pinglun(Rezension der modernen Schriftsteller)

Zhou 周, Zhixiong 志雄(2004):Zongguo xinshiqi xiaoshuo Qing'ai xushi yanjiu 中国新时期小说情爱叙事研究(Forschung über die Liebeserzählung in China's Romanen des neuen Zeitalters) 山东大学 Shandong shifan daxue (Normale Universität Shandong)

12.2.1.2. Chinesische Internetquellen (letzter Aufruf aller hier angeführten Quellen: 20.4.2013)

Book Store Douban:

<http://book.douban.com/subject/2250866/>

<http://book.douban.com/subject/2254531/>

<http://book.douban.com/subject/6811534/>

Long ban wang (龙版网):

<http://lbw.dbw.cn/system/201304/106330.html>

Südland Morgenzeitung im Internet (网上南国早报):

http://ngzb.gxnews.com.cn/html/2012-12/30/content_772250.htm

Xinhua News (2008):

http://news.xinhuanet.com/book/2008-06/24/content_8427297.htm

Renmin Wang (2013):

<http://book.people.com.cn/n/2013/0423/c69398-21250638.html>

Xinmin Wang (2010):

<http://ent.xinmin.cn/2010/09/15/6849097.html#p=1>

Golden book:

<http://www.golden-book.com/booksinfo/16/1606776.html>

Xinlang dushu (新浪读书):

<http://book.sina.com.cn/news/a/2013-03-04/1801429554.shtml>

12.2.2. Westliche Literatur

12.2.2.1. Westliche Bücher und Diplomarbeiten

Chang, Kang-I sun, Owen, Stephen (2010): The Cambridge History of Chinese Literature Volume II: From 1375, Cambridge University Press.

Clark, Paul (2008): The Chinese Cultural Revolution, Cambridge University Press.

Eberhard, Wolfram (1987): Lexikon chinesischer Symbole Die Bildsprache der Chinesen, Köln: Diedrichs. (Diedrichs Gelbe Reihe;68: China)

Fludernik, Monika (2010): Erzähltheorie eine Einführung. Wbg. Darmstadt.

Grüner, Annika (2004):Internet in der VR China.Diplomarbeit, Stuttgart.

Hagenaar, Elly (1992): STREAM OF CONSCIOUSNESS AND FREE INDIRECT DISCOURSE IN MODERN CHINESE LITERATURE. Center of Non-Western Studies, Leiden University. Leiden (CNWA Publications)

Hong, Zicheng (2007): A History of Contemporary Chinese Literature, Leiden.Boston.

Kam, Louie (1985): Love Stories: The Meaning of Love and Marriage in China. In : After Mao Chinese Literature and Society 1978-1981, The Council on East Asian Studies/Harvard University.

Kong, Shuyu (2005): Consuming Literature Best Sellers and the Commercialization of Literary Production in Contemporary China. Standford University Press.

Kubin,Wolfgang (2005): Die chinesische Literatur im 20 Jahrhundert. München:Saur.

Leung, Laifong (1994): Morning Sun Interviews with Chinese Writers of the Lost Generation. Armonk, NY [u.a.]: Sharpe.

Yang, Suying (2010): Gender Construction in the Novels of Zhang Kangkang and Liang Xiaosheng. In: Gender, Discourse and the Self in Literature Issues in Mainland China, Taiwan and Hong Kong, The Chinese University Press.

12.2.2.2. Westliche Internetquellen (letzter Aufruf aller hier angeführten Quellen: 20.4.2013)

China daily:

http://www.chinadaily.com.cn/china/2007-03/03/content_818749.htm

http://www.chinadaily.com.cn/cndy/2010-08/13/content_11147729.htm

http://www.chinadaily.com.cn/china/2012npc/2012-03/07/content_14782200.htm

http://www.chinadaily.com.cn/china/2012-03/05/content_14760469.htm

Zhang Kangkang A Spirit in Revolt (2010):

<http://english.cri.cn/7146/2010/06/02/2041s574042.htm>

Women of China:

<http://www.womenofchina.cn/html/womenofchina/report/150250-1.htm>

12. Anhang

Abstract

Die vorliegende Arbeit untersucht die Darstellung der Liebe in der chinesischen Literatur nach der Kulturrevolution am Beispiel der Autorin Zhang Kangkang. Die Werke, die für diese Arbeit ausgewählt wurden, sind das im Jahr 1979 verfasste „Ai de quanli“(Das Recht auf Liebe), das im Jahr 1986 veröffentlichte Werk „Yinxing banlü“ (The Invisible Companion) sowie das 1996 erschienene Werk „Qing'ai hualang“(The Love Gallery). Diese ausgewählten Werke werden mittels der Erzähltheorie nach Gérard Genette analysiert sowie miteinander in Bezug auf die Liebesthematik verglichen. Der zeitliche Abstand, den diese Werke bieten, gewährt einen Einblick in die Entwicklung der Auffassung und Darstellungsweise von „Liebe“ in der chinesischen zeitgenössischen Literatur.

Mit dem erstgenannten Werk hat Zhang Kangkang viel Aufmerksamkeit auf sich gezogen. Mit dem zweiten hier ausgewählten Werk hatte sie ebenfalls Erfolg, obwohl das Interesse an „Zhishi qingnian“ (知识青年) Romanen (also Romanen über sogenannte „Jugendliche mit Schulbildung“, die während der Kulturrevolution auf das Land verschickt wurden) zu dieser Zeit nachgelassen hat. Mit dem dritten in der vorliegenden Arbeit ausgewählten Werk hat Zhang Kangkang auch sehr viel Aufmerksamkeit auf sich gezogen. Die drei Werke weisen Unterschiedlichkeiten wie auch Gemeinsamkeiten in Bezug auf die Darstellung von Liebe auf. Der Autorin wird unter anderem in den 1990er Jahren vorgeworfen, sich vom „seriösen Schreiben“ getrennt zu haben und mehr in die Popularisierungssparte zu driften, in der Autoren über die Qualität des Schreibens hinweg sehen und sich auf den Verkauf ihrer Werke konzentrieren. Zhang Kangkang selbst orientiert sich stets am Wandel der Zeit und der Gesellschaft. Wenn sie ihre Werke verfasst, versucht sie immer wieder, einen neuen Aspekt zu integrieren, was den Lesern Abwechslung bietet und deren Interesse aufrecht hält.

Der Autorin gelingt es, mit „schöner“ Sprache und mit Metaphern die Liebe auf verschiedene Weisen und in verschiedenen Formen auszudrücken. Eine sehr kreative Art ist, dass sie die Kunst des Malens von Bildern als Format zum Ausdruck von Gefühlen verwendet und diese sehr gut beschreibt. In der Kulturrevolution war das Thema „Liebe“ Tabu. Mit ihrem Werk „Qing'ai hualang“ hat Zhang Kangkang dieses Tabu überwunden. Dies zeigt auch, dass die chinesische Gesellschaft in der Post-Mao Ära auch in diesem Bereich der Literatur immer offener und aufgeschlossener wurde.

Lebenslauf der Verfasserin

Name: Anita Nowaczek
Geburtsdatum/-ort: 09. März 1986, Wien
Staatsbürgerschaft: Österreich

Ausbildung seit 2005:

seit März 2009 Master-Studium Sinologie
März 2009 Abschluss des Bachelorstudiums Sinologie
Oktober 2005 bis 2009 Bachelorstudium Sinologie
Juni 2005 Reifeprüfung WKR Wien Diefenbachgasse

Auslandsaufenthalte seit 2005:

März bis August 2011 Sprachkurs und Recherche für Masterarbeit in Wuhan, China
Juli 2006 Sprachkurs in Shaoxing, China

Sprachkenntnisse in Wort und Schrift:

Deutsch Muttersprache
Englisch fortgeschritten
Chinesisch fortgeschritten
Italienisch Grundkenntnisse